

III-104 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

10. Okt. 1973

Bericht der Bundesregierung über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1972

1 Allgemeines

Im Sinne der Regierungserklärung vom 27. April 1970, mit der sich die derzeit im Amt befindliche Bundesregierung in ihrer Regierungserklärung vom 5. November 1971 identifizierte, ist über die Vergabe von Subventionen dem Nationalrat jährlich ein Subventionsbericht vorzulegen.

2 Subventionsbericht 1969

Dieser Subventionsbericht war am 30. Oktober 1970 dem Nationalrat übermittelt worden (III-27 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. GP). Anlässlich dessen Behandlung in dem vom Finanz- und Budgetausschuß des Nationalrates eingesetzten Unterausschuß kamen dessen Mitglieder in einer am 7. Juni 1971 abgehaltenen Sitzung einhellig zu der Auffassung, daß vor Eingehen in den Bericht eine genaue Definition des Begriffes „Subvention“ vorliegen sollte. Durch das Auslaufen der Gesetzgebungsperiode wurde dieser Bericht nicht mehr weiterbehandelt.

3 Subventionsbericht 1970

Der Bericht über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1970 wurde am 13. Juni 1972 von der Bundesregierung dem Nationalrat übermittelt. Dieser Bericht (III-47 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) stand auf der Tagesordnung des Finanz- und Budgetausschusses am 18. Jänner 1973 und wurde einem Unterausschuß zur Beratung zugewiesen.

4 Subventionsbericht 1971

Der Bericht über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1971 wurde am 3. Mai 1973 von der Bundesregierung dem Nationalrat übermittelt. Dieser Bericht (III-88 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) wurde am 29. Mai 1973 dem Finanz- und Budgetausschuß zur Beratung zugewiesen.

5 Subventionsbericht 1972

5.1 Erstellung des Subventionsberichtes 1972

5.11 Im März 1973 wurden alle Ressorts gebeten, dem Bundesministerium für Finanzen die entsprechenden Daten für die Erstellung eines Berichtes der Bundesregierung über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1972 zu übermitteln.

5.12 Der für den Subventionsbericht 1970 neu erarbeitete Subventionsbegriff sowie das Gliederungsschema dieses Berichtes fanden auch bei der Erstellung des Subventionsberichtes 1972 Anwendung. Diesbezüglich siehe auch die Ausführungen in TZ 1.22 des Subventionsberichtes 1971. Wie bereits in den früheren Subventionsberichten ausgeführt wurde, ist die Einbeziehung von indirekten Subventionen (z. B. Zollfreistellungen und sonstige steuerliche Begünstigungen) derzeit aus personellen und arbeitsmäßigen Gründen nicht möglich. Die Bundesregierung ist aber bereit, im Zuge der Automatisierung der Finanzämter mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung für die Berechnung bzw. Erfassung dieser indirekten Subventionsbeträge Vorsorge zu treffen. Die Gewinnung der erforderlichen Daten hat den Abschluß der Automatisierung der Abgabenfestsetzung zur Voraussetzung. Die entsprechenden Vorarbeiten hiezu werden — nach Abschluß der Automatisierung der Abgabeneinhebung — 1974 beginnen und voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen.

5.2 Subventionsbegriff

5.21 Der zunehmende Anteil finanzieller Förderungsmaßnahmen an den Gesamtausgaben des Bundeshaushaltes bedingte im zunehmenden Ausmaß die Befassung von Verwaltung und Wissenschaft mit ordnungsbegrifflichen Überlegungen zum Thema Subvention. Wie bereits im Allgemeinen Teil des Subventionsberichtes 1970 ausgeführt wurde, gibt es zwar eine Anzahl von Definitionen des Begriffes Subvention, jedoch berücksichtigen diese weniger verwaltungsrechtliche, sondern hauptsächlich allgemeinrechtliche oder nur wirtschaftswissenschaftliche Gesichtspunkte.

5.22 Im Sinne der in TZ 2 erwähnten Anregung wurde daher folgende Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung für Förderungen erarbeitet: „Förderungen sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen, die der Bund einer physischen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene, geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“ Aus verwaltungstechnischen Gründen wird erst bei der Erstellung des nächstjährigen Berichtes diese Begriffsabgrenzung ausnahmslos zur Anwendung kommen können.

5.23 Die Abgrenzung der geldwerten Förderungen des Bundes von anderen Zuwendungen des Bundes war ein wesentliches Anliegen dieser Begriffsformulierung. Auf Grund der vorstehenden Definition unterscheiden sich die ihrer Zweckbestimmung nach als Subventionen zu klassifizierenden Ausgaben von anderen Ausgaben des Bundes z. B. wie folgt:

5.231 Sozialleistungen sollen auf Grund der sie regelnden Rechtsvorschriften unmittelbar Einkommensverbesserungen der Empfänger bewirken und die Befriedigung von deren Individualbedürfnissen ermöglichen, wobei die Verwendung dieser Geldzuwendungen keiner rechtlichen Beschränkung oder rechtlich normierten Kontrolle unterworfen wird.

5.232 Entschädigungszahlungen gewähren den Empfängern Schadenersatz für vermögensrechtliche Nachteile, die durch staatliches Handeln oder durch vom Staat zu vertretende Geschehnisse bedingt sind, wobei bezüglich der Verwendung der Entschädigungsbeträge dieselben Voraussetzungen wie bei TZ 5.231 gegeben sein müssen.

5.233 Finanzielle Zuwendungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften dienen der Finanzierung der diesen Körperschaften gesetzlich übertragenen Verwaltungsaufgaben einschließlich der in ihre Zuständigkeit fallenden Förderungsmaßnahmen.

5.234 Nicht zu den finanziellen Zuwendungen im Sinne der TZ 5.233 zählen Förderungen von förderungswürdigen Leistungen einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft als juristische Person im Sinne des vorzitierten Subventionsbegriffes (TZ 5.22). Weiters werden im Bericht den finanziellen Zuwendungen nicht zugerechnet die an öffentlich-rechtliche Körperschaften überwiesenen Förderungsbeträge, wenn diese Körperschaften als Abwicklungs- oder Betreuungsstellen (Bevollmächtigte) einer größeren Anzahl von im Inland an physische oder juristi-

sche Personen auszuzahlender Einzelsubventionen des Bundes gleicher Art eingeschaltet sind; in diesen Fällen werden auf Grund entsprechender Absprachen mit den für die Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verantwortlichen Institutionen diese Förderungsbeträge in der Bundesverrechnung als an öffentlich-rechtliche Körperschaften überwiesen dargestellt.

5.235. Bezugss- und Pensionsvorschüsse werden wegen ihres Sozialleistungscharakters (siehe TZ 5.231) gleichfalls nicht als Subventionen ausgewiesen.

5.24 Die Bundesregierung hat am 2. Jänner 1973 die Regierungsvorlage eines Bundesgesetzes betreffend Förderungen aus Bundesmitteln (Bundesförderungsgesetz) (606 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) dem Nationalrat übermittelt. Diese Regierungsvorlage enthält im § 1 Abs. 1 im wesentlichen die gleiche, in TZ 5.22 aufgezeigte Begriffsbestimmung, jedoch eingeschränkt auf Geldzuwendungen privatrechtlicher Art.

5.25 In der von der Bundesregierung am 8. Jänner 1973 dem Nationalrat übermittelten Regierungsvorlage eines Bundesgesetzes über die Führung des Bundeshaushaltes (Bundeshaushaltsgesetz) (609 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) ist im § 34 die Vorlage eines Finanzberichtes durch die Bundesregierung an den Nationalrat vorgesehen. Laut Abs. 2 Z. 5 des § 34 hat der Finanzbericht u. a. eine Übersicht über die im Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Förderungsausgaben zu enthalten, wobei auch hier im wesentlichen die gleiche, in TZ 5.22 aufgezeigte Begriffsbestimmung verwendet wird. Diesbezüglich siehe auch die Ausführungen in TZ 1.4 des Subventionsberichtes 1971.

5.3 Inhalt des Subventionsberichtes 1972

5.31 Der Subventionsbericht 1972 enthält die im Jahre 1972 tatsächlich gezahlten Subventionen.

5.32 Für globale Betrachtungen sind bei jedem Ressortabschnitt Übersichten und Ausführungen vorangestellt, die die auf das einzelne Ressort entfallenden Subventionsbeträge aufzeigen, u. zw. geordnet nach Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

5.33 In der jeweils nachfolgenden Aufgliederung sind wie im Vorjahresbericht die Subventionsempfänger einzeln angeführt, wenn die ihnen im Berichtsjahr zugeflossene Subvention 20.000 S erreichte oder überstieg. Diese unveränderte Betragsgrenze bedingte zwar eine umfangreiche Darstellung von Einzelsubventionen und somit auch Mehrarbeit, gestattet aber durch die Fortsetzung der in den Vorjahren begonnenen Einzeldarstellung entsprechende Einblicke in die

Verwaltungstätigkeit der einzelnen Ressorts und gibt weiters die Möglichkeit zu entsprechenden Vergleichen. Eine derartige Aufgliederung der Förderungsausgaben ist weder aus den dem Nationalrat derzeit vorliegenden Druckheften zum jeweiligen Bundesvoranschlag noch aus dem jeweiligen Druckwerk „Bundesrechnungsschluß“ zu ersehen.

5.34 Der Subventionsbericht enthält nicht nur Förderungsbeträge für wirtschaftliche Zwecke, wie dies zum Teil andere Staaten praktizieren, sondern Förderungen aller Bereiche. § 2 der Regierungsvorlage eines Bundesgesetzes betreffend Förderungen aus Bundesmitteln (siehe TZ 5.24) besagt u. a. diesbezüglich: „Eine Leistung ist ... förderungswürdig, wenn sie geeignet ist, zur Sicherung oder Steigerung des Gemeinwohles oder zur Hebung des zwischenstaatlichen Ansehens der Republik Österreich oder des Fortschrittes österreichischer Staatsbürger in geistiger, körperlicher, kultureller, sozialer oder wirtschaftlicher Hinsicht beizutragen ...“

5.4 Gliederungselemente des Berichtes

5.41 Der Subventionsbericht 1972 ist gegliedert nach den im Bundesvoranschlag 1972 und den zugehörigen Teilheften vorgesehenen finanziellen Ansätzen und Posten, Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Österreichs.

5.42 Die Kennziffern und Bezeichnungen der einzelnen Aufgabenbereiche sind:

- 11 Erziehung und Unterricht
- 12 Forschung und Wissenschaft
- 13 Kunst
- 14 Kultus
- 21 Gesundheit
- 22 Soziale Wohlfahrt
- 23 Wohnungsbau
- 32 Straßen
- 33 Sonstiger Verkehr

- 34 Land- und Forstwirtschaft
- 35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)
- 36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)
- 37 Öffentliche Dienstleistungen
- 38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)
- 41 Landesverteidigung
- 42 Staats- und Rechtssicherheit
- 43 Übrige Hoheitsverwaltung

5.43 Der Kontenplan des Bundes sieht im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung folgende Rechtsträger vor, die als Subventionsempfängergruppen in Frage kommen: Träger des öffentlichen Rechtes (Gebietskörperschaften, Kammern und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften), Unternehmungen, private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen sowie Empfänger im Ausland.

5.44 Innerhalb der Subventionsempfängergruppen ist zwischen laufenden Transferzahlungen und Kapitaltransferzahlungen zu unterscheiden. Letztere sind im wesentlichen die Ausgaben, die der Investitionsförderung dienen. Wenn einem Subventionsempfänger Beträge für die Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, deren Einzelanschaffungswert im Zeitpunkt des Erwerbes mehr als 2000 S beträgt, oder für sonstige Investitionen (z. B. bauliche Maßnahmen) zur Verfügung gestellt werden, liegt eine Investitionsförderung vor.

5.5 Gesamtübersichten

5.51 Die im vorliegenden Subventionsbericht erfaßten Subventionen des Jahres 1972 ergeben, gegliedert nach den Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlages und innerhalb dieser nach Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in der Übersicht auf Seite 4 ausgewiesenen Schlußziffern:

Aufgabenbereiche	Im Jahre 1972 gewährte Subventionen				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
11	17,610.000	248.300	174,681.226	583.768	193,123.294
12	449,631.900	37,961.340	87,076.005	.	574,669.245
13	31,336.601	10,493.395	161,344.609	694.053	203,868.658
14	.	.	.	.	.
21	5,843.056	.	31,229.472	58.658	37,131.186
22	22,574.760	101,699.927	1,894,615.654	1,479.826	2,020,370.167
23	213,688.313	248,056.768	1,997.000	.	463,742.081
32	64,256.591	562,856.492	20,467.963	.	647,581.046
33	65,145.659	301,509.677	4,545.282	.	371,200.618
34	1.001,326.601	616,931.451	437,750.536	4,207.400	2.060,215.988
35	600.000	3,112.897	27.000	.	3,739.897
36	5,078.359	254,832.087	6,629.732	8,255.000	274,795.178
37	66,719.850	.	.	.	66,719.850
38	5,531.547	126,047.972	63,018.985	12,150.000	206,748.504
41	.	.	3,729.100	.	3,729.100
42	.	.	.	.	.
43	204,684.873	6,504.750	51,403.354	5,927.102	268,520.079
Summe	2.154,028.110	2.270,255.056	2.938,515.918	33,355.807	7.396,154.891

5.52 In der nachstehenden Übersicht sind nach gegenüber den im Subventionsbericht 1971 aus dem Schema der TZ 5.51 die Unterschiedsbeträge dem Unterschiedsbeträge der im Jahre 1972 gewährten Subventionen dargestellt:

Aufgabenbereiche	Unterschiedsbeträge der Subventionen 1972 gegenüber den Subventionen 1971				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
11	+ 15,844.500	— 654.315	+ 20,883.889	— 216.182	+ 35,857.892
12	+ 240,309.900	+ 9,710.715	+ 14,925.743	.	+ 264,946.358
13	— 2,768.399	+ 2,536.316	+ 18,028.304	— 362.431	+ 17,433.790
14	.	.	.	.	.
21	+ 5,601.411	.	+ 23,887.765	+ 58.658	+ 29,547.834
22	— 319.030	— 9,109.886	+ 108,765.583	+ 75.979	+ 99,412.646
23	— 4,245.547	+ 98,447.923	+ 45.000	.	+ 94,247.376
32	+ 64,256.591	+ 556,730.358	+ 20,467.963	.	+ 641,454.912
33	+ 570.659	+ 208,350.412	+ 414.714	.	+ 209,335.785
34	+ 143,936.996	— 181,101.941	+ 42,082.473	+ 4,207.400	+ 9,124.928
35	— 1,400.000	+ 744.043	+ 7.000	.	— 648.957
36	— 2,170.205	— 7,184.001	+ 2,184.894	+ 6,840.000	— 329.312
37	+ 45,185.850	— 10,000.000	.	.	+ 35,185.850
38	+ 1,070.808	+ 63,180.498	+ 8,044.622	+ 12,150.000	+ 84,445.928
41	.	.	— 103.900	.	— 103.900
42	.	.	.	.	.
43	+ 74,478.747	+ 6,469.750	+ 17,987.000	— 1,101.134	+ 97,834.363
Summe	+ 580,352.281	+ 738,119.872	+ 277,621.050	+ 21,652.290	+ 1.617,745.493

5.53 Die Gegenüberstellung der Anteile der einzelnen Aufgabenbereiche an den Gesamtausgaben für Subventionen zeigt für die Jahre 1972, 1971 und 1970 folgendes Bild:

Aufgabenbereiche	Prozentanteile der Subventionen des Jahres		
	1972	1971	1970
11 Erziehung und Unterricht.....	2.61	2.72	2.89
12 Forschung und Wissenschaft.....	7.77	5.36	4.69
13 Kunst	2.76	3.23	2.75
14 Kultus .....	.	.	.
21 Gesundheit	0.50	0.13	0.10
22 Soziale Wohlfahrt	27.32	33.24	32.76
23 Wohnungsbau	6.27	6.39	7.88
32 Straßen	8.76	0.11	0.08
33 Sonstiger Verkehr	5.02	2.80	3.27
34 Land- und Forstwirtschaft	27.85	35.50	37.08
35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	0.05	0.08	0.10
36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	3.71	4.76	4.64
37 Öffentliche Dienstleistungen	0.90	0.54	0.31
38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	2.80	2.12	2.09
41 Landesverteidigung	0.05	0.07	0.08
42 Staats- und Rechtssicherheit .....	.	.	.
43 Übrige Hoheitsverwaltung	3.63	2.95	1.28
Summe	100.00	100.00	100.00

5.6 Formales zur Darstellung

5.61 Wenn in den nachfolgenden Übersichten mit den Aufgliederungen nach einzelnen Subventionsempfängern Summen verschiedener Aufsummierungen (d. s. der Reihe nach die Summen der Teilbeträge von Posten, finanzgesetzlichen Ansätzen, Empfängergruppen und Aufgabenbereichen) ident sind, wird nur eine Summenzeile, und zwar jeweils nur die Summe der in Frage

kommenden, im vorstehenden Klammerinhalt zuletzt genannten Einheit ausgewiesen. Wenn bei einer Post, einem finanzgesetzlichen Ansatz, einer Empfängergruppe oder einem Aufgabenbereich nur ein Subventionsempfänger ausgewiesen ist, wird kein Summenbetrag in einer Summenzeile ausgewiesen.

5.62 Aufgabenbereich wird in den Summenzeilen mit AB abgekürzt.

Ressort: Bundeskanzleramt

Budget- kapitel 10	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereich	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12	179.300 ¹⁾	179.300	
22	1,200.000 ²⁾	1,200.000	
38	175.000 ³⁾	175.000	
43	9,127.059 ⁴⁾	5,771.721 ⁵⁾	14,898.780	
Summe	10,681.359	5,771.721	16,453.080	

¹⁾ IAEO-Stipendien (170.000 S).

Zuschüsse des Archivamtes zur Erhaltung privater Archive, die von allgemeinem Interesse sind (9.300 S).

²⁾ Subventionen für 1972 für: Dr.-Karl-Kummer-Institut für Sozialpolitik und Sozialreform (140.000 S), Österreichischer Familienbund (120.000 S), Verein für fortschrittliche Erziehung (40.000 S), Katholischer Familienverband Österreichs (450.000 S), Österreichische Kinderfreunde (450.000 S).

³⁾ Zuschuß an den Österreichischen Presseclub (50.000 S) und den Verband der Auslands presse (125.000 S) zu den laufenden Aufwendungen (Verwaltungskosten).

⁴⁾ Styria-Verlag, Druckkostenbeitrag für die Herausgabe von „Österreich — die 2. Republik“ (500.000 S).

Kuratorium für die Errichtung eines Leopold-Figl-Denkmales (450.000 S).

Kuratorium für die Errichtung von Adolf-Schärf-Studentenheimen, Bundesbeitrag zur Errichtung des 3. Studentenheimes (750.000 S).

Wissenschaftliche Kommission des Theodor-Körner-Stiftungsfonds und des Leopold-Kunschak-Preises zur Erforschung der österreichischen Geschichte der Jahre 1927 bis 1938, Beitrag der Bundesregierung (125.000 S).

Spende der Bundesregierung an die Gemeinde Fendels anlässlich der Brandkatastrophe (150.000 S).

Zuschuß zu Veranstaltungen anlässlich des Nationalfeiertages 1972 für:

Österreichische Jugendbewegung Niederösterreich, Österreichische Jugendbewegung Steiermark, Mittelschülerkartellverband, SPÖ — Sozialistische Jugend, Österreichische Kinderfreunde (je 50.000 S), Österreichische Kolpingfamilie (25.000 S), Bund Europäischer Jugend Österreichs (20.000 S), Österreichischer Jugendrat für Entwicklungshilfe (29.873 S), Aktion Wien (10.000 S), Österreichischer Gewerkschaftsbund — Landesexekutive Kärnten (10.000 S), Arbeitsgemein-

schaft vaterlandstreuer Verbände Tirols (9.636 S), Österreichischer Alpenverein (2.000 S).

Arbeitsgemeinschaft für Wissenschaft und Politik, Beitrag für Symposium vom 2. und 3. Juni 1972 (10.000 S), Warasch Filip, Beitrag des Bundeskanzlers für das Ostseminar 1972 in Eberndorf (10.000 S).

Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft, Zuschuß des Bundes zu den Verwaltungskosten (100.000 S).

Subvention für 1972 für:

Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten (2.775.000 S), Österreichischer Rentner- und Pensionistenbund (1.300.000 S), Österreichisches Komitee für Sozialarbeit (375.000 S), Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten (200.000 S), Zentralverband der Sozialrentner Österreichs (150.000 S), Freiheitliche Altenbetreuung (100.000 S), Verband der Angestellten-Pensionisten Österreichs (100.000 S), Sportklub Bundeskanzleramt (40.000 S), Sozialwerk Sonnhof (8.550 S), Österreichische Liga für die Vereinten Nationen (10.000 S).

High Commissioner for Refugees, Kostenbeitrag Österreichs zur Rückführung und Wiederausiedlung der Flüchtlinge aus dem Süd-Sudan (115.500 S), Kostenbeitrag Österreichs zur Betreuung der Flüchtlinge aus Bangla Desh (1.501.500 S).

⁵⁾ Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kostenbeitrag Österreichs zum Hilfs- und Wiederaufbauprogramm in Bangla Desh (1.501.500 S), Kostenbeitrag Österreichs für Flüchtlingshilfe in Bangla Desh (808.500 S), Kostenbeitrag Österreichs für Hilfsaktionen für Flüchtlinge innerhalb von Pakistan (231.000 S).

Internationales Institut für Menschenrechte in Straßburg, Zuschuß pro 1972 (22.715 S).

Beitrag zur Errichtung öffentlicher Bauten in Kyriat Mattersdorf, Israel (3.208.006 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 7 bis 12.

Bundeskanzleramt

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10016 Förderungsausgaben	7680 Beitrag Österreichs zu den IAEO-Stipendien	Salambashev Dr. Ludmil, Bulgarien Joson Lydia, Philippinen	Stipendium für 12 Monate IAEO-Type II	97.000			
		1/10106 Förderungsausgaben	7680 Zuwendungen des Archivamtes		Stipendium für 9 Monate IAEO-Type II	73.000			
						Summe 1/10016 ...			
						170.000			
22	1/10046 Familienpolitische Maßnahmen	7660 Subventionen an private Institutionen	Dr.-Karl-Kummer-Institut für Sozialpolitik und Sozialreform Österreichischer Familienbund Verein für fortschrittliche Erziehung	Restaurierungsarbeiten	9.300	Summe AB 12 ...			
						179.300			
				Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972		140.000			
				Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972		120.000			
				Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972		40.000			
				Summe Post 7660 ...		300.000			
		7661 Katholischer Familienverband Österreichs		Katholischer Familienverband Österreichs	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	450.000			

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

8

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10046 Familienpolitische Maßnahmen	7662 Österreichische Kinderfreunde	Österreichische Kinderfreunde	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	450.000
38		1/10006 Förderungsausgaben	7661 Österreichischer Presseklub 7662 Verband der Auslands presse	Presseklub Concordia Verband der Auslands presse	Zuschuß zu den Verwaltungskosten Zuschuß zu den Verwaltungskosten	50.000 125.000
43			7660 Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft 7663 Sonstige Subventionen	Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Gemeinwirtschaft Österreichische Jugendbewegung — Niederösterreich Mittelschülerkartellverband SPÖ — Sozialistische Jugend Österreichische Jugendbewegung — Steiermark	Zuschuß des Bundes zu den Verwaltungskosten Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972 Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972	100.000 50.000 50.000 50.000 50.000
					Summe AB 22 ... Summe AB 38 ...	1,200.000 175.000

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation	Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972	50.000
				Österreichische Kolpingfamilie	Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972	25.000
				Bund Europäischer Jugend Österreichs	Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972	20.000
				Sportklub Bundeskanzleramt	Zuschuß für den laufenden Bedarf 1972	40.000
				Österreichischer Jugendrat für Entwicklungshilfe	Zuschuß zu Veranstaltungskosten anlässlich Nationalfeiertag 1972	29.873
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		60.186
					Summe Post 7663 ...	425.059
						10.000

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungsausgaben	7665 Betreuung älterer Mitbürger	Verband der öster- reichischen Rentner und Pensionisten	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	2,775.000
				Österreichischer Rentner- und Pensionistenbund	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	1,300.000
				Österreichisches Komitee für Sozialarbeit	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	375.000
				Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	200.000
				Zentralverband der Sozialrentner Österreichs	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	150.000
				Verband der Ange- stellten-Pensionisten Österreichs	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	100.000
				Freiheitliche Altenbetreuung	Zuschuß für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	100.000
					Summe Post 7665 ...	5,000.000

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungsausgaben	7670 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Inland)	High Comissioner for Refugees, United Nations, Genova †) Kuratorium für die Errichtung von Adolf-Schärf-Studentenheimen Styria-Verlag, Graz **) Kuratorium für die Errichtung eines Leopold-Figl-Denkmales Wissenschaftliche Kommission des Theodor-Körner-Stiftungsfonds und des Leopold-Kunschak-Preises Gemeinde Fendels ***)	Beitrag Österreichs zur Rückführung und Wiederansiedlung der Flüchtlinge aus dem Südsudan Beitrag Österreichs zur Betreuung der Flüchtlinge aus Bangla Desh Bundesbeitrag zur Errichtung des 3. Adolf-Schärf-Studentenheimes *) Druckkostenbeitrag für die Herausgabe von „Österreich — die 2. Republik“ Bundesbeitrag zur Errichtung eines Leopold-Figl-Denkmales Erforschung der Österreichischen Geschichte der dreißiger Jahre Unterstützung der Opfer der Brandkatastrophe	115.500 1,501.500 750.000 500.000 450.000 125.000 150.000 Summe Post 7670 ... 3,592.000 Summe Private Haushalte etc. ... 9,127.059

†) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

12

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/10006 Förderungsausgaben	7800 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Ausland)	Generalsekretär der Vereinten Nationen	Kostenbeitrag Österreichs zu Hilfs- und Wiederaufbauprogramm in Bangla Desh	1,501.500
					Spende der Bundesregierung für Flüchtlinge in Bangla Desh	808.500
					Spende der Bundesregierung für Hilfsaktionen für Flüchtlinge innerhalb von Pakistan	231.000
					Summe Post 7800 ...	2,541.000
			7810 Internationales Institut für Menschenrechte	Internationales Institut für Menschenrechte	Beitrag Österreichs zu den Verwaltungskosten im Jahre 1972	22.715
			7850 Kyriat Mattersdorf, Kapitaltransfer	Vereinigte Gemeinschaften der burgenländischen Juden, Israel	Förderung des Bauvorhabens Kyriat Mattersdorf in Jerusalem	3,208.006
					Summe Empfänger im Ausland ...	5,771.721
					Summe AB 43 ...	14,898.780
					Gesamtsumme Kapitel 10 ...	16,453.080

Ressort: Bundesministerium für Inneres

Budget- kapitel 11	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereich	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22		707.093	1,090.053	1,797.146 ¹⁾
41		1,826.100	.....	1,826.100 ²⁾
Summe		2,533.193	1,090.053	3,623.246

¹⁾ Von den vom Bundesministerium für Inneres beim Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ gezahlten Subventionen in Höhe von 1,797.146 S entfällt der Großteil, nämlich 1,090.053 S auf Zuwendungen an Empfänger im Ausland, wie den UN-Flüchtlingshochkommissär Genf, das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung (ICEM) und das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, Genf. Diese Subventionen wurden als Beitrag Österreichs zu den Programmen des UN-Flüchtlingshochkommissärs bzw. in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM auf dem Gebiete des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland gewährt. Außerdem wurde ein Beitrag zur Abhaltung der 2. Expertenkonferenz zur Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechtes geleistet. Bei den restlichen 707.093 S handelt es sich um Zuwendungen an private Haushalte bzw. an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen. Im wesentlichen wurden Darlehen für die Heimbeförderung von im Ausland in Not geratenen Österreichern gewährt. Außerdem wurden verschiedene private Ver-

bände, wie z. B. der Österreichische Frauenring, der Verein für Konsumenteninformation, der Österreichische Arbeitsring für Lärmbekämpfung sowie verschiedene Sportverbände der Exekutive gefördert. Diese Zuwendungen dienen hauptsächlich zur Deckung des den Vereinen im Rahmen ihrer Tätigkeit entstehenden Verwaltungsaufwandes, als Kostenbeitrag für die Abhaltung von internationalen Veranstaltungen, sowie zur Durchführung bzw. Ausgestaltung sportlicher Wettkämpfe.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereichen 41 „Landesverteidigung“ fallenden Subventionen handelt es sich um Zuwendungen an den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband Wien für den Ausbau des technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehr und um eine Förderung des Österreichischen Zivilschutzverbandes für dessen Öffentlichkeits- bzw. Aufklärungstätigkeit und des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 14 bis 16.

Bundesministerium für Inneres

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	7661	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		22.000
			7662 Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Deckung der Ausgaben des Bürobetriebes, Durchführung der im Kampf gegen den Lärm geplanten Aktionen	20.000
			7663 Österreichischer Frauenring	Österreichischer Frauenring	Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der politischen und staatsbürgerlichen Erziehung der Frauen	100.000
			7665 Österreichischer Gendarmeriesportverband	Österreichischer Gendarmeriesportverband	Kostenbeitrag zur Durchführung von Wettkämpfen bzw. zur Ausgestaltung sportlicher Veranstaltungen	20.000
			7666 Österreichische Wasserrettung	Österreichische Wasserrettung	Ankauf von Wasserrettungsbehelfen	10.000

Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	7667 Verein für Konsumenteninformation	Verein für Konsumenteninformation	Kostenbeitrag für Informations-tätigkeit und Preisstabilisie-rungsbestrebungen	10.000	
			7668 Österreichischer Polizeisportverband	Österreichischer Polizeisportverband, Wien	Kostenzuschuß für die Durch-führung der Polizei-Europa-meisterschaften im Ringen und Judo in Wien	160.000	
		1/11135 Wanderungswesen, Förderungsausgaben (D)	2610 Heimbeförderung mittelloser Österreicher (D)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/11006 ...	342.000	
			7682 Heimbeförderung mittelloser Österreicher	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Private Haushalte usw. ...	353.409	
						11.684	
						707.093	

Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

16

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	7669 Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	Subventionierung der 2. Expertenkonferenz zur Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechtes	40.000
		1/11506 Besondere Einrichtungen, Förderungsausgaben	7800 Subventionen und Beiträge an internationale Organisationen (Ausland)		Österreichischer Beitrag zu den Programmen des UN-Flüchtlings-Hochkommissärs	
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11116 Zivilschutz, Förderungsausgaben	7661 Subvention an den Zivilschutzverband	Österreichischer Zivilschutzverband, Bundesverband Wien	Beitrag in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM, insbesondere auf dem Gebiet des Abtransports von Flüchtlingen in das Ausland	300.053
					Summe Empfänger im Ausland ...	
					Summe AB 22 ...	1,090.053
						1,797.146
		7708 Subvention an die Feuerwehr für Investitionszwecke	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Aufklärungstätigkeit des Österreichischen Zivilschutzverbandes und Bedeckung des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes	926.100	
					Ausbau des Technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehren	
					Summe AB 41 ...	1,826.100
					Gesamtsumme Kapitel 11 ...	3,623.246

Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Budget- kapitel 12	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
11	17,610.000	248.300	148,928.556	583.768	167,370.624 ¹⁾
43	.....	.....	29,806.848	.....	29,806.848 ²⁾
Summe	17,610.000	248.300	178,735.404	583.768	197,177.472

¹⁾ Aufgabenbereich 11 (Erziehung und Unterricht):

Spalte 1 (Träger des öffentlichen Rechtes):

Ein Betrag von 1'5 Mill. S wurde als „Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967“ an die Bundesländer unter dem Titel „Sportförderung“ zur Ausschüttung gebracht. Weitere 15'4 Mill. S wurden Linz, Salzburg und Innsbruck zur Errichtung von Sportanlagen zur Verfügung gestellt.

0'7 Mill. S wurden als Subventionen für die pädagogischen Institute der Länder in Wien, Salzburg und Tirol zur Durchführung der Fortbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen gewährt.

Spalte 2 (Unternehmungen):

Die Programmzeitschrift „Der österreichische Schulfunk“ wird durch den Bund mit 0'1 Mill. S unterstützt.

Um den Verkaufspreis für Schul- und Sportlehrbücher zu senken, sind vom Bund 0'1 Mill. S an die einschlägigen Verlagsunternehmungen als Druckkostenzuschuß gewährt worden.

Spalte 3 (Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen):

11'7 Mill. S wurden als Schülerunterstützungen ausgeschüttet. Dieser Betrag teilt sich auf in Unterstützung bedürftiger Schüler an allgemeinbildenden Höheren Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie mittleren Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung. Außerdem wurden zur Teilnahme bedürftiger Schüler an Schulveranstaltungen (Schikurse, Schullandwochen, Ausbildungsaktionen der Lehrerbildung, Schwimmkurse) Unterstützungen gewährt.

1'3 Mill. S wurden als Förderungen für Institutionen (Buchklub der Jugend, Theater der Jugend und ähnliches) und allgemeinpädagogischen Aufgaben gewährt.

43'6 Mill. S wurden unter dem Titel „Erwachsenenbildung“ gewährt. Dieser Förderungsbetrag kam vor allem dem Ring österreichischer Bildungswerke, der Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs, dem Verband österreichischer Volkshochschulen, Kirchlichen Bibliothekswerk Wien, Österreichischen Borromäuswerk, Österreichischen Gewerkschaftsbund, Verband österreichischer Volksbüchereien und ähnlichen Organisationen zugute.

30'1 Mill. S wurden als Sportförderung gewährt. Hierzu dienten 17'3 Mill. S gemäß BundesSportförderungsgesetz 1970 zur Förderung der leistungssportlichen Aufgaben der österreichischen Dach- und Fachverbände, der Veranstaltung von Kongressen und Tagungen bzw. der Durchführung internationaler Großveranstaltungen. Die restlichen verausgabten Förderungsmittel in Höhe von 12'8 Mill. S stellten die Bundesbeteiligung an der Errichtung von Sportstätten gemäß § 13 Absatz 1 BundesSportförderungsgesetz 1970 dar. Der Schwerpunkt der Förderung lag hier bei den Sporthallen- und Hallenbäderbauten.

0'3 Mill. S wurden in Form zweier Darlehen der Österreichischen Turn- und Sportunion und dem Österreichischen Sportfliegerklub Eisenstadt zum Ausbau von Sportanlagen und zur Anschaffung von Fluggeräten gewährt.

15'6 Mill. S wurden als Jugendförderung gewährt. Hierzu sind 14'1 Mill. S dem Österreichischen Bundesjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt worden. Die Aufgabe dieser Organisationen betrifft die Bereiche staatsbürgerliche Jugenderziehung, Ausbildungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, internationale Jugendkontakte, Stätten der Jugendarbeit, Bildung, Kultur und Sport. Außerdem wurde dem Österreichischen Institut für Jugend-

kunde und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum zum Zwecke der Jugendforschung und für die Jugendliteraturerziehung ein Förderungsbetrag zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden weitere Jugendorganisationen und -institutionen zum Zwecke des Jugendtauschs und der Verbesserung der internationalen Jugendkontakte, Seminare, Clubgruppen, Leiterschulungen, Freizeitveranstaltungen und ähnliches gefördert.

2'3 Mill. S wurden für die Pädagogische Akademie des Burgenlandes gewährt. Dieser Betrag entspricht der Miete für die Stiftung der Pädagogischen Akademie und einem 50%igen Beitrag des Bundes zum Verwaltungspersonalaufwand und zu den Sachausgaben.

2'6 Mill. S wurden für private Schulen, Schülerhorte und Kindergärten zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um Zuschüsse für private pädagogische Akademien und für private Handelsakademien und Handelsschulen.

37'2 Mill. S wurden als Baukostenzuschüsse genehmigt. Hier von kamen 2'9 Mill. S Büchereien und Volksbildungsheimen der Erwachsenenbildung zugute. 6'8 Mill. S wurden im Rahmen des Österreichischen Bundesjugendplanes dem Österreichischen Jugendherbergsverband und dem Österreichischen Jugendherbergswerk für den Bau und den Ausbau der österreichischen Jugendherbergen zur Verfügung gestellt. Weiters wurden 3'4 Mill. S Jugendorganisationen und -institutionen für die Jugendarbeit zum Bau, Ausbau und zur Renovierung der Einrichtung von Jugendheimen genehmigt. An private allgemeinbildende höhere Schulen wurden Zuschüsse von 2'1 Mill. S für den Bau und

Zubau an bestehenden Schulen (Theresianum Wien und Radstadt) genehmigt. 1'7 Mill. S wurden als Baukostenzuschuß für die privaten Studentenheime der Pädagogischen Akademien angewiesen. 7'5 Mill. S wurden als Zuschüsse zum Bau von allgemeinbildenden Schülerheimen in Scheibbs und Eisenerz sowie zur Erweiterung bestehender privater Heime in Innsbruck, Mattersburg, Schwaz und Salzburg angewiesen. Außerdem wurde ein Baukostenzuschuß für das Schülerschheim am Hochkar genehmigt. Auf dem berufsbildenden Sektor wurden 5'0 Mill. S für den Ausbau eines Schulhotels des Vereines der Tiroler Gastwirte und Hoteliers, für die Gastgewerbefachschule Salzburg, für den Neubau der Lehranstalt für Frauenberufe in Mureck und für den Neubau der Handelsakademie Waidhofen/Thaya gewährt. Weiters wurde ein Förderungsbetrag von 8'3 Mill. S für Baukostenzuschüsse zur Errichtung von berufsbildenden Internaten (Vöcklabruck, Fulpmes, Klagenfurt, St. Pölten und Pinkafeld) genehmigt.

Spalte 4 (Empfänger im Ausland):

Für österreichische Schulen im Ausland wurde ein Betrag von 0'6 Mill. S bereitgestellt. Mit diesem Betrag wurde die St. Georgsschule in Istanbul, das Instituto-Austriaco-Guatemalteco in Guatemala und die Fachschule Reza Pahlevi in Teheran gefördert.

2) Aufgabenbereich 43 (Übrige Hoheitsverwaltung):

Die bei diesem Aufgabenbereich ausgewiesenen Subventionen dienten der allgemeinen Kulturförderung, der Förderung der Mädchen- und Frauenbildung und der geistigen Landesverteidigung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 19 bis 81.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7300 Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967	Länder, u. zw. Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg Wien	Sportförderung	55.080 107.100 290.700 250.920 82.620 244.800 111.690 55.080 332.010 Summe Post 7300... 1,530.000
			7359/201 Tivoli Stadion Innsbruck	Stadtmagistrat Innsbruck	Tartananlage Tivoli	400.000
			7359/202 Mehrzweckhalle Linz	Stadt Linz	Mehrzweckhalle	10,000.000
			7359/203 Fußballstadion Salzburg-Lehen	Stadtgemeinde Salzburg	Fußballstadion	5,000.000 Summe 1/12226 ... 16,930.000
		1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7300 Pädagogische Institute der Länder	Länder, u. zw. Wien Salzburg Tirol	Fortbildung der Lehrer	500.000 84.000 96.000 Summe 1/12726... 680.000
					Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	17,610.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Unternehmungen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7431 Der Österreichische Schulfunk (Zeitschrift) 7439 Sonstige Druckkostenzuschüsse	Österreichischer Rundfunk Ges. mbH. *)	Programmhefte für die Zeitschrift der „Österreichische Schulfunk“ Lehrbücherverbilligung	100.000 40.000
		1/12786 Bundesanstalten für Leibeserziehung; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12206...	140.000 108.300
		1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7661 Theater der Jugend und ähnliches 7662 Österreichische Liga für Menschenrechte	Theater der Jugend Österreichische Liga für Menschenrechte	Summe Unternehmungen...	248.300
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7661 Theater der Jugend und ähnliches 7662 Österreichische Liga für Menschenrechte	Theater der Jugend Österreichische Liga für Menschenrechte	Miete, Ablöse des Fundus, Produktionen Beitrag für die Durchführung der humanistischen Ziele der Liga	659.896 10.000

*) Wäre bei einer Post 742. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7663 Buchklub der Jugend und ähnliches	Österreichischer Buchklub der Jugend Internationales Institut für Kinder-, Jugend- und Volksliteratur	Anschaffung von Büchern Anschaffung von Büchern	150.000 50.000
					Summe Post 7663...	200.000
			7664 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Otto Ander — Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen	Zuschuß für Tourneen in den Bundesländern	150.000
			7665 Englisches Theater kommt in die Schulen	Vienna's English Theatre	Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“	46.250
			7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Steirisches Tourneetheater Graz American field service Arbeitsgemeinschaft der Elternvereinsverbände Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag für Tourneen in der Steiermark Schüleraustauschaktivität Schüleraustauschaktivität	30.000 35.000 20.000
					Summe Post 7679...	110.993 195.993

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

22

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206	7681/901	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	5.488.126
		Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	Allgemeinbildende Höhere Schulen	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	1.366.100
		7681/902	7681/903	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	158.000
		Bundeserziehungsanstalten	Bildungsanstalten	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	352.199
		7681/904	7681/905	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	723.710
		Technische und gewerbliche Lehranstalten	Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)		

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7681/906 Handelsakademien und Handelsschulen	Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	1,416.980
			7681/910 Ferialaktionen	Bedürftige Mittelschüler Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ferienhort für Mittelschüler Ferienaktion 1972, Unterstützung	80.000 24.000 9.725
			7682/901 Allgemeinbildende Höhere Schulen	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7681/910 ... Ausbildungsaktionen	113.725 1,326.673
			7682/902 Bundeserziehungsanstalten	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktionen	69.530

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

24

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7682/903 Bildungsanstalten	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktionen	98.300
			7682/904 Technische und gewerbliche Lehranstalten	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktionen	205.600
			7682/905 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktionen	111.100
			7682/906 Handelsakademien und Handelsschulen	Lehrpersonen und Schüler im Bereich der Bundesländer (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktionen	301.450
Summe 1/12206 ...						12,993.632

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7661 Laienspielwesen	Studiobühne Villach Österreichischer Bundesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Laienspielwesen	100.000
						20.000
						13.000
		7662 Volkstumspflege		Bund der österreichischen Trachten- und Heimatverbände Österreichischer Blasmusikverband Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7661...	133.000
					Kulturelle Tätigkeit auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung	65.000
					Erhaltung der Kapellen	80.000
					Volkstumsarbeit	40.000
		7663 Österreichisches Volksliedwerk		Österreichisches Volksliedwerk	Summe Post 7662...	107.000
					Erwachsenenbildung	150.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

26

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7664/901 Kroatischer Kulturverband	Präsidium der Bürgermeister- und Vizebürgermeisterkonferenz der kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden Kroatischer Kulturverein Burgenland	Erwachsenenbildung	250.000
					Erwachsenenbildung	200.000
					Summe Post 7664/901 ...	450.000
		7664/902 Kärntner Slowenen		Rat der Kärntner Slowenen Zentralverband Slowenischer Organisationen in Kärnten	Erwachsenenbildung	384.000
					Erwachsenenbildung	384.000
					Summe Post 7664/902 ...	768.000
		7665 Volkstumspflege (Internationale Veranstaltungen)		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		46.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7666 Kurse für Medienverbund	Prof. Dr. Marian Heitger *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Forschungsauftrag, ORF-Lehrgang „Richtiges Deutsch“	30.000
			7667 Ausbildung von Erwachsenenbildnern	Bundesgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich Volkshochschule Wien-Nord Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Phasengerechte Erziehung Zertifikatslehrgang	113.400 143.400 30.000 28.000 15.000 73.000
			7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Schachbund Wiener katholische Akademie	Schachturniere Erwachsenenbildung	120.000 40.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

28

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich Kärntner Bildungswerk Alpenländischer Kulturverband „Südmark“ Institut für Erwachsenenbildung Verband der Kriegsblinden Österreichs Zentralbibliothek Österreichischer Naturschutzbund Haus Kudlich — Volkshochschule Burgenländische Volkshochschule für politische Bildung Österreichischer Alpenverein Evangelisches Jugendwerk in Österreich Österreichische Jugendbewegung Katholisches Jugendwerk Österreichs	Vorträge, Seminare, Kurse Seminare Elternbildung Programmgestaltung zur Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Hörbücherei Bücherei Ausstellung — Naturschutz in Österreich Erwachsenenbildung Politische Bildung — Das Eisenstädter Seminar Aufgaben der politischen Bildungsarbeit	260.000 30.000 100.000 140.000 100.000 80.000 100.000 30.000 25.000 29.200 40.800 130.200 240.800

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichische Kinderfreunde Österreichische Kolpingsfamilie Mittelschülerkartellverband Touristenverein „Die Naturfreunde“ Pfadfinder Österreichs SPÖ — Sozialistische Jugend Verband sozialistischer Mittelschüler Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft *) Institut für empirische Sozialforschung Dr. Julius Morel ***) Leseverhalten Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung Österreichischer Bundesverlag **) Volksbildungshaus Retzhof	Aufgaben der politischen Bildungsarbeit Erwachsenenbildung Untersuchungen über Lesegewohnheiten Forschungsprojekt Leseverhalten Publikation: Die Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich Zeitschrift: Erwachsenenbildung in Österreich Steirische Akademie	115.000 22.900 24.900 49.200 40.800 120.400 24.900 188.442 50.000 30.000 40.000 510.000 30.000

*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 768./769. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Pvriate Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Arbeitskreis für aktive Freizeitgestaltung Arbeitsgemeinschaft katholischer Verbände Österreichisches China-Forschungsinstitut Österreichische Volkswirtschaftliche Gesellschaft Wien Verband österreichischer Volksbüchereien Österreichisches College 3. Steirische Volksbildungswoche Institut für Wissenschaft und Kunst Wiener Volksbildungswerk Volksbildungshaus Sarns Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Erwachsenenbildung Bücher Europäisches Forum Alpach Erwachsenenbildung für steirische Volksbildungswoche Erwachsenenbildung Personalkosten Erwachsenenbildung	20.000 30.000 20.000 20.000 26.807 80.000 20.000 40.000 100.000 120.000 365.000 3,554.349
					Summe Post 7679/901 *) ...	

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 31.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenen- bildung; Förderungs- ausgaben	7679/902 Ring Österreichischer Bildungswerke 7679/903 Arbeitsgemeinschaft der Volksbildung- heime Österreichs 7679/904 Verband Österreichi- scher Volks- büchereien 7679/905 Österreichisches Borromäuswerk 7679/906 Österreichischer Gewerkschaftsbund 7679/907 Volksbüchereien	Ring Österreichischer Bildungswerke Arbeitsgemeinschaft der Volksbildung- heime Österreichs Verband Österreichi- scher Volksbüchereien Österreichisches Borromäuswerk Österreichischer Gewerkschaftsbund Bücherei Vorarlberg Städtische Büchereien der Gemeinde Wien **) Bücherei Wiener Neustadt Bücherei Krems Bücherei St. Pölten Bildungshaus Deutsch Feistritz	Erwachsenenbildung Büchereien zur Erwachsenen- bildung Personal, Büchereien Büchereien Büchereien Ausstattung Ausstattung Büchereien Büchereien Büchereien Büchereien Büchereien	*) 7,526.500 3,800.000 4,261.000 2,160.000 *) 928.200 30.000 1,520.000 60.000 25.000 30.000 20.000

*) Im Rechnungsabschluß 1972 ist bei Post 7679/901 nur ein Betrag von 3,152.549 S ausgewiesen. Der Unterschied zu dem Betrag von 3,554.349 S ist auf Fehlbuchungen bei den Posten 7679/902 (321.800 S) und 7679/906 (80.000 S) zurückzuführen.

**) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenen- bildung; Förderungsaus- gaben	7679/907 Volksbüchereien	Verein „Zentral Bibliothek“ Volksbücherei Klaus Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kollektivvertragliche Verpflichtung Bücherei	80.000
			7679/908 Verband Öster- reichischer Volks- hochschulen	Verband Österreichischer Volkshochschulen	Bildungsreisen, Erwachsenen- bildung	40.000
			7679/909 Kirchliches Bibliothekswerk Wien	Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien		2,395.415
			7679/910 Verein von Kultur- und Bildungszentren im Burgenland	Verein zur Planung, Errichtung und Erhaltung von Kultur und Bildungszentren im Burgenland	Investitionen *)	4,200.415
			7679/911 Konferenz der Erwachsenen- bildung Österreichs	Österreichische Anzeigengesell- schaft **)		11,700.000
						140.000
						500.000
						1,500.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

3 Subventionsbericht 1972

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7681 Stipendien für Erwachsenenbildung	Verschiedene Einzelpersonen im Rahmen des Verbandes österreichischer Volkshochschulen Dr. Herbert Grau Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	42.000
			7682 Ausbildung von Volksbibliothekaren		Stipendium Stipendien	48.000 91.500
			7699 Sonstige private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene Preisträger Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderungspreis für Erwachsenenbildung	8.000
			7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen			100.000 6.000
				Gemeinde Andorf *) Stift Reichersberg Bücherei Solbad Hall *) Bücherei Landeck Evangelisches Pfarramt Großpetersdorf	Ausbau des Mehrzweckraumes Ausbau des Bildungszentrums Ausbau der Stadtbücherei Ausbau der Bücherei Ausbau des Bildungszentrums	50.000 100.000 40.000 20.000 70.000

*) Wäre bei einer Post 7354/200 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenenbildung; Förderungsausgaben	7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Jesuitenkolleg Lainz Institut für Erwachsenenbildung Ring österreichischer Bildungswerke Bücherei Hartberg Österreichischer Arbeitersängerbund Bücherei Ebensee	Ausbau des Bildungshauses Ausbau des Institutes Ausbau des Sekretariats Ausbau der Bücherei Ausbau des Bundessekretariates Ausbau der Bücherei	40.000 200.000 35.000 40.000 20.000 50.000
			7704/903 Evangelische Kirche AB	AB. Evangelische Superintendentur Wien	Summe Post 7704/901 ... Ausbau des Superintendialgebäudes	665.000 1.500.000
			7704/904 Verband österreichischer Volkshochschulen (IF)	Verband österreichischer Volkshochschulen	Ausbau des Volkshochschulheimes	700.000
			7708/001 Zuschüsse für Investitionsgüter	Pfarramt Wulkaprodersdorf Passionsspiele Thiersee Pädagogischer Verlag Leykam *)	Ausgestaltung von Räumen Laienspielwesen und Investitionen Erwachsenenbildung in dieser Zeit, Publikation	20.000 100.000 51.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Erwachsenen- bildung; Förderungs- ausgaben	7708/001 Zuschüsse für Investitionsgüter	Verein Bildungs- zentrum Retzhof Verein österreichisches jüdisches Museum in Eisenstadt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau der Bücherei Ankauf von Einrichtungsgegen- ständen Summe Post 7708/001 ...	80.000 20.000 28.000 299.000
			7708/002 Zuschüsse für Lehr- mittel	Verband österreichischer Volkshochschulen Katholische Sozial- akademie Tiroler Volks- bildungskurse Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Laa an der Thaya Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Lehrmittel Fachbücherei Lehrmittel Videorecorder Summe Post 7708/002 ... Summe 1/12216 ...	500.000 20.000 40.000 34.100 73.254 667.354 46,452.718

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12225 Sportförderung; Förderungsausgaben (D)	2564 Gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Turn- und Sportunion Österreichischer Sportfliegerclub Eisenstadt	Darlehen zum Ausbau der Sportanlage Wien-Mauer Darlehen zur Anschaffung von Fluggerät	200.000 50.000
		1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/001 Österreichische Dachverbände-Administration		Summe 1/12225 ...	250.000
			7661/002 Österreichische Fachverbände-Administration	Allgemeiner Sportverband Österreichs ASKÖ Bundesleitung Österreichische Turn- und Sportunion	Zuschüsse für die Administration	100.000 100.000 100.000
					Summe Post 7661/001...	300.000
				Österreichischer Bundessportfachrat Amateurboxverband Amateurringerverband	Zuschüsse für die Administration	50.000 22.900 26.300

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/002 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichischer Basketballverband Österreichischer Castingverband Österreichischer Eislaufverband Bund österreichischer Eisschützen Österreichischer Fechtverband Österreichischer Gewichtheerverband Österreichischer Handball- und Faustballverband Österreichischer Judo- verband Österreichischer Leichtathletikverband Österreichische Radsportkommission Österreichischer Rodelverband Österreichischer Ruderverband Österreichischer Eishockeyverband Österreichischer Hockeyverband	Zuschüsse für die Administration	37.500 25.800 37.500 31.500 22.900 37.500 45.900 28.600 45.900 40.300 21.300 22.900 30.200 26.300

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

38

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7661/002 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichischer Schibobverband Verband österreichischer Schwimmvereine Österreichischer Sportkeglerbund Österreichischer Tennisverband Österreichischer Fachverband für Turnen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Administration	21.300 45.900 30.200 25.000 45.900 178.400 Summe Post 7661/002 ...
			7661/003 Österreichische Bundessportorganisation-Administration	Österreichische Bundessportorganisation	Zuschuß für Administration	900.000 300.000
			7663 Olympische Winter- und Sommerspiele	Österreichisches Olympisches Comité	Zuschuß für die Administration	1.800.000
			7664 Österreichischer Schiverband	Schicloud Hinterstoder Ski-Club Badgastein Organisationskomitee der internationalen Salzachtal-Skiwoche	Österreichische Alpine-Schimeisterschaften 72 Silberkrugrennen Internationale Salzachtal-Skiwoche	20.000 50.000 20.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7664 Österreichischer Schiverband	Österreichischer Schiverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zur Bedeckung internationaler Ver- anstaltungen, Verwaltungsauf- wand Summe Post 7664 ...	800.000 100.000 990.000
			7665 Flugsport	Österreichischer Aero-Club Innsbrucker Segelfliegervereinigung Wiener Luftfahrer- verband Steirische Motorflug- Union Kärntner Luftfahrer- verband Union Sportfliegerclub Wörschach Union Sportfliegerclub Wien Motorflugunion Wien ASKÖ Zivilluftfahrer- Schule	Verwaltungs- und Sachaufwand Zuschuß für Segelflugzeuge *) Segelflugzeug *) Kunstflugmaschine *) Schulflugzeug *) Segelflugzeug *) Motorsegler *) Reparatur eines Motorflugzeuges Segelflugzeug *)	2.000.000 24.300 77.000 32.000 90.000 29.400 22.000 22.000 114.500

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

40

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Niederösterreichischer Fallschirmspringerclub Österreichische Segelfliegergruppe Schärding ESV Innsbruck Werksverein Pengg, Segelfliegergruppe Flugsportverein Arnoldstein-Nötsch Union Sportfliegerclub Ponitz-Güssing Fliegerclub „Alpenland“ ASKÖ-Fliegergruppe Österreichischer Sportflieger-Club ASKÖ Modell- und Flugsportverband SFC „Kondor“ ASKÖ Oberösterreich, Sparte Segelflugzeug Werksportclub Kaprun Fliegerclub Meteor Steirischer Luftfahrerverband ASKÖ-ATSV Linz	Fallschirme Segelflugzeug *) Hochleistungssegler *) Segelflugzeug *) Segelflugzeug *) Motorflugzeug *) Motorflugzeug *) Schulflugzeug *) Grundüberholung eines Motorflugzeuges Schulflugzeug *) Segelflugzeug *) Schleppflugzeug *) Instandsetzung eines Motorseglers Schuldenentlastung nach Flugzeug- ankauf Segelflugzeug *) Betriebsgebäude *)	45.000 21.200 110.000 20.000 20.000 26.200 20.000 90.000 26.850 30.000 20.000 20.000 26.850 40.000 175.000 100.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		375.100
			7666 Pferdesport	Österreichische Campagnereitergesellschaft	Summe Post 7665 ... Beitrag zum Verwaltungs- und Sachaufwand	3,577.400 300.000
			7667 Österreichischer Verkehrssportverband	Österreichischer Verkehrssportverband	Beschickung und Durchführung internationaler Veranstaltungen	100.000
			7671 Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Beitrag zum Verwaltungsaufwand	520.000
			7672 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Beitrag zum Verwaltungsaufwand	375.000
			7674/007 80 Jahre ASKÖ	Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion Österreichs	Veranstaltungen anlässlich des 80jährigen Bestandsjubiläums	600.000
			7674/008 ASVÖ-Bundessportfest	Allgemeiner Sportverband Österreichs	Internationales Wintersportfest 72	270.000

42

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7674/010 Schwimmeuropa- meisterschaften 1974 7674/011 ARGE-Wasser- rettungswesen 7674/012 Olympiaaktion 1972	Verband österreichi- scher Schwimm- vereine ARGE Österreich Wasserrettungswesen Olympiaaktion Sapporo 72 Studentenlager München Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Vorbereitung der Schwimmeuropa- meisterschaft 74 Durchführung von Lehrgängen Olympische Winterspiele, Sapporo 72 Unterstützungsbeitrag Summe Post 7674/012 ...	450.000 80.000 135.000 23.400 33.127 191.527
		7674/099 Sonstige Großver- anstaltungen		Judo-Landesverband Oberösterreich Österreichische Rad- sportkommission Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationales Europa-Turnier 72 Österreichrundfahrt 1972 Summe Post 7674/099 ...	30.000 46.250 51.250 127.500

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7678 Zinsenzuschüsse 7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Union SFC Eisenstadt UBSC Radio Koch Wissenschaftliche Gesellschaft für Leibeserziehung und Sport Verband der Jagd- und Wurftaubenschützen Österreichs Österreichischer Bobverband Eislaufverband Verband österreichischer Schwimmvereine Österreichischer Tischtennisverband Österreichischer Hockeyverband Österreichische Turn- und Sport-Union Naturfreunde Österreichs	Zuschuß für Darlehensrückzahlung Europacup 1972 25 Jahre Bundesamt für Leibesübungen, Jubiläum Weltmeisterschaftsteilnahme Internationale Veranstaltungen 1972 Welt- und Europameisterschaftsteilnahme 1972, Juniorenmeisterschaften Europacupteilnahme 1972, Turnier der Nationen Weltmeisterschaftsteilnahme Internationale Wettkämpfe Trainingskosten, Wettkampfkosten Zuschuß für Gehaltsrefundierungen Prof. Moravec; Anden-Expedition, Pamir-Expedition	35.000 100.000 60.000 27.750 49.490 80.500 180.375 56.715 55.500 60.000 135.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

44

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Handball- und Faustballbund Österreichischer Basketballverband Österreichischer Turnerbund Österreichische Journalistengewerkschaft ASKÖ Bund Österreichische Wasserrettung Österreichischer Fechtverband Österreichischer Ruderverband Österreichischer Schützenbund Bund österreichischer Eisschützen Österreichischer Amateur Tanzsportverband Österreichischer Amateurringerverband Österreichischer Badmintonverband	Internationales Turnier Beschickung internationaler Veranstaltungen Schulmieten für Bundesturnfest, Jugendarbeit Sportpressefest Beitrag zum Verwaltungs- und Sachaufwand Beitrag zum Verwaltungs- und Sachaufwand Weltmeisterschaftsvorbereitung Europameisterschafts- und Weltmeisterschaftsteilnahme Europameisterschaftsteilnahme Österreichische Meisterschaften Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme	90.500 71.225 20.000 40.000 30.000 30.000 175.200 83.735 56.425 55.500 38.925 65.675 49.950

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Sportkeglerverband Österreichischer Rodelverband Österreichischer Seglerverband Österreichischer Leichtathletikverband Österreichischer Judoverband Österreichischer Eishockeyverband Österreichischer Turniersportverband Österreichischer Gewichtheberverband Österreichischer Volleyballverband Österreichischer Fachverband für Turnen Österreichische Radsportkommission Österreichischer Paddelsportverband Österreichischer Amateurboxsportverband Wiener Leichtathletikverband	Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Weltmeisterschafts- und Europameisterschaftsteilnahme Österreichische Mannschaftsmeisterschaften 72	49.950 53.190 71.000 246.000 60.000 58.735 41.365 52.700 34.225 36.450 71.690 70.965 47.000 30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	ATSV Mounier Wels Österreichische Wasserrrettung, Landesleitungs-Kärnten Österreichischer Tennisverband Union BSC Wienerberger Baustoffe Klagenfurter Athletik-sport-Club ARGE Eishockey EM-WM 73 Österreichischer Golf-verband Oberösterreichischer Luftfahrerverband USC Landhaus ATSE-Longlife Graz Verband alpiner Vereine ASKÖ-Landesverband Wien ASV-Linz Reichsbund für Turnen und Sport Österreichischer AERO-Club Pastoralamt der Erzdiözese Wien	Europacup Teilnahme Ankauf von Tauchgeräten *) Internationale Beschickungen und österreichische Meisterschaften 72 Teilnahme am Basketballeuropacup der Meister 1972 Jugendförderung Eishockey-EM 73 Internationale Beschickung und österreichische Meisterschaften 72 Schulmaschine *) Europacup-Teilnahme 72 Internationale Veranstaltung 72 Internationale Veranstaltung im Ausland Internationale Wiener Sporttage 72 Österreichische Meisterschaften 72 Jubiläums-Sportfest 72 Fallschirmspringer-WM 72 Sport und Seelsorge 72	35.000 30.000 28.000 40.000 50.000 200.000 58.735 100.000 20.000 30.000 20.000 20.000 24.450 20.000 50.000 55.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Tauchsportverband Österreichs Österreichische Campagnereitergesellschaft Katholisches Jugendwerk Österreichs Tiroler Himalaya-Expedition Österreichische Karakorum-Himalaya-Expedition ARBÖ-Automobil und Radfahrer Bund Österreichs SC Hakoah Österreichischer Bogenschützenverband Österreichischer Schibobverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationale Veranstaltungen Kauf eines Olympiapferdes *) Administration und sportliche Aktivitäten Expedition Expedition Radfern Fahrt München-Wien Maccabiade Weltmeisterschaftsteilnahme Weltmeisterschaftsteilnahme Summe Post 7679/901 ...	43.500 60.000 70.000 20.000 20.000 30.000 20.000 27.000 53.500 481.095 4,142.015

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7679/902 ASVÖ **) 7679/903 ASKÖ **) 7679/904 Österreichische Turn- und Sportunion **) 7680 Sportliche Schulversuche — Wettkampf- teilnahme	Allgemeiner Sport- verband Österreichs Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperl- kultur Österreichs Österreichische Turn- und Sportunion Verein zur Förderung des Sportreal- gymnasiums *) Verein Trainings- zentrum für Jugend- liche *) Schüler der Haupt- schule Lilienfeld Elternvereinigung des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Eisenstadt *) Schüler des Realgymnasiums für Schisportler Stams	Olympiavorbereitung 1972 und internationale Wettkämpfe Administration zur Aufrechterhaltung des Sekretariats- betriebes Durchführung der sportlichen Aufgaben Trainingshaus Teneriffa, Unter- stützung für Sportklasse Fahrten zu den Trainingszentren Zuschuß für Schulversuch-För- derung von Schitalenten Unterstützungsbeitrag für Sport- gymnasium, Beschickung von Wettkämpfen Sportliche Ausbildung der Schüler	500.000 500.000 500.000 25.354 35.000 40.000 20.000 320.000

*) Wäre bei einer Post 766./767. zu verrechnen gewesen.

**) Darüber hinaus sind auch bei anderen Posten des gleichen Ansatzes Subventionen an die drei Verbände verrechnet.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

4 Subventionsbericht 1972

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11 Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7680 Sportliche Schulversuche — Wettkampfteilnahme	Schüler des musisch-pädagogischen Realgymnasiums Wr. Neustadt Schüler der Schihschule Schladming	Ankauf von Sportgeräten und Wintersportbekleidung	32.955	
		7699 Sonstige private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportförderung für Wettkämpfe	30.245	
		7705/001 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen (IF)	Bischöfliches Ordinariat ASKÖ Wollanig Gemeinde Heiligenkreuz *) Arbeiter Turn- und Sportverein SV-Villach, Sektion Tennis Reitgemeinschaft Linz-Ebelsberg Union Neuhofen Österreichische Turn- und Sportunion	Turnhalle Sporthalle Mehrzweckhalle Turnhallenbau Tennishalle Ausbau der Reithalle Errichtung einer Turnhalle Judo halle Graz, Turnhalle Deutsch-Wagram und Mehrzweckhalle Altgasse	200.000 150.000 25.000 100.000 240.000 50.000 200.000 100.000 440.000	
				Summe Post 7680 ...	503.554	

*) Wäre bei einer Post 7355/2.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/001 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen (IF)	Allgemeiner Turnverein Bad Hall Tennisklub Innsbrucker EV Stadtgemeinde Zistersdorf *) Kollegium Kalksburg	Ausbau der Turnhalle	50.000
					Tennishalle	200.000
					Turnhalle	200.000
		7705/002 Österreichischer Sportstättenplan — Sportschwimmbäder (IF)		Gemeinde Tannheim *) Stadtgemeinde Horn *) Gemeinde Neuhofen *) Marktgemeinde Kötschach-Mauthen *)	Sporthalle	250.000
					Summe Post 7705/001 ...	2.005.000
					Hallenbad	170.000
					Hallenbad	150.000
					Traglufthallenbad	200.000
		7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen ***) (IF)		Vorarlberger Kunsteisbahn in Lustenau	Hallenbad	200.000
					Summe Post 7705/002 **)...	720.000
					Kunsteisbahn	236.000

*) Wäre bei einer Post 7355/2.. zu verrechnen gewesen.

**) Siehe Fußnote *) auf Seite 53.

***) Wären bei einer Post 7709 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen **) (IF) 7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten ***) (IF)	Wr. Neustädter Eislaufverein Salzburger Eislaufverein Turnverein St. Veit/Glan SC Roter Husar Eisenstadt ASKÖ-Landesverband Tirol Österreichischer Hockeyverband Allgemeiner Sportverband Österreichs Union St. Georgen Gemeinde Lenzing *) Badner AC Stadt Scheibbs *) Ländlicher Reit- und Fahrverein, St. Veit an der Glan Schützenverein Egg Klagenfurter Leichtathletikclub	Kunsteisbahn Kunsteisbahn Summe Post 7705/003 ... Sportanlage Tribünenanlage im Lindenstadion Sportanlage Ausbau des Hockeystadions Ausbau der Umkleidekabinen des LASK, SAK 1914; Waldstadionverein Feldkirch, Errichtung des Sekretariats Ausbau der Sportanlage Sportanlage Hochsprunganlage Sportanlage Reitanlage Errichtung eines Schießstandes Kunststoffbelag im Stadion	300.000 100.000 636.000 100.000 500.000 140.000 250.000 325.000 40.000 200.000 25.000 75.000 40.000 25.000 300.000

*) Wäre bei einer Post 7353/2.. zu verrechnen gewesen.

**) Waren bei einer Post 7709 zu verrechnen gewesen.

***) Waren zum Teil bei einer Post 7709 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sport- stätten (IF)	Gemeinde Kaprun *) Polizeisportverein Wien UTC Fischer Ried Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gemeinde Neutal *) Gemeinde Götzis *) Tennisklub Kitzbühel ATSV Linz, Sektion Tennis Linzer Ruderverein Ister Marktgemeinde Groß- Weikersdorf **) Kajak Verein Athletenklub Hermann Tennisklub Bad Aussee Gemeinde Piesting- Hernstein *) Ruderverein Nor- mannen Klosterneuburg Österreichische Turn- und Sport Union West-Wien	Sportanlage Instandsetzung Kaisermühlen Tennishalle Ried Ersatzturnhalle Sportanlage Großsportanlage Tennisstadion Tennishalle Ruderschule Schwimmbad Bootshausbau Sportanlage Sportanlage Sportzentrum Bootshalle Vereinsheim	250.000 40.000 250.000 200.000 200.000 236.000 150.000 100.000 200.000 20.000 100.000 40.000 95.000 50.000 50.000 70.000

*) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7355/2.. zu verrechnen gewesen.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten (IF)	Österreichische Turn- und Sportunion Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Fliegerschule Niederöblarn, Sportanlage Taxham und Reichenau	270.000
						10.000
				Summe Post 7705/004 *) ...		4,351.000
			7705/009 Hallenbad Tamsweg	Marktgemeinde Tamsweg **)	Hallenbad	185.000
			7705/011 Postsportverein Wien	Postsportverein Wien	Großsportanlage Hernals	500.000
			7705/013 Hallenbad Admont	Marktgemeinde Admont **)	Hallenbad	200.000
			7705/015 Kunsteisbahn Steyr	Magistrat der Stadt Steyr ***)	Kunsteisbahn	200.000
			7705/016 Hallenbad Millstatt	Marktgemeindeamt Millstatt **)	Hallenbad	100.000
			7705/017 Mehrzweckhalle Wels	Magistrat der Stadt Wels **)	Mehrzweckhalle	250.000

*) Im Rechnungsabschluß 1972 ist bei Post 7705/002 ein Betrag von 970.000 S ausgewiesen. Die Differenz von 250.000 S ist auf eine Fehlbuchung zurückzuführen und wurde auf Post 7705/004 richtiggestellt.

**) Wäre bei einer Post 7355/2.. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

54

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/018 Mehrzweckhalle Tulln	Messe AG, Tulln **)	Ausbau der Mehrzweckhalle	200.000
			7705/019 Hallenbad SV Trieben	Gemeinde Trieben *)	Hallenbad	185.000
			7705/020 Hallenbad Altenmarkt/ Pongau	Marktgemeinde Altenmarkt *)	Hallenbad	200.000
			7705/021 Hallenbad Fulpmes	Turn- und Sport- verein Fulpmes	Hallenbad	150.000
			7705/022 Hallenbad Perg	1. Perger Schwimm- verein	Hallenbad	200.000
			7705/023 Hallenbad Baden	Stadtgemeinde Baden *)	Hallenbad	200.000
			7705/024 Hallenbad Wr. Neustadt	Stadt Wr. Neustadt *)	Hallenbad	300.000
			7705/025 Kunsteisbahn Baden	Gesellschaft der Freunde Badens	Kunsteisbahn ***)	150.000
			7705/026 Kunsteisbahn Leoben	SV Leoben	Kunsteisbahn ***)	200.000

*) Wäre bei einer Post 7355/2.. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7485 zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7709 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/027 Kunsteisbahn Kapfenberg	Stadt Kapfenberg *)	Kunsteisbahn	200.000
			7705/028 Kunsteisbahn Bruck/Mur	Stadtgemeinde Bruck/Mur *)	Kunsteisbahn	185.000
			7705/030 ASKÖ Salzburg, Sportzentrum Hallein	ASKÖ Salzburg	Landessportzentrum Hallein	350.000
			7705/031 ASKÖ Steiermark, Sportzentrum Graz-Eggenberg	ASKÖ Steiermark	Sportzentrum Eggenberg	360.000
			7705/032 Allgemeiner Turnverein Graz, Sporthalle	ATV Graz	Sporthalle	450.000
			7705/033 Österreichische Turn- und Sportunion, Steiermark, Hallenbad Graz	Österreichische Turn- und Sportunion, Steiermark	Hallenbad	360.000
					Summe 1/12226 ...	30,098.996

*) Wäre bei einer Post 7359/2... zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

56

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661/901 Österreichische Alpenvereinsjugend	Österreichische Alpenvereinsjugend	Bundesjugendplan	383.542
			7661/902 Evangelisches Jugendwerk	Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Bundesjugendplan	535.908
			7661/903 Österreichische Gewerkschaftsjugend	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Bundesjugendplan	1,683.907
			7661/904 Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation	Österreichische Jugendbewegung	Bundesjugendplan	1,581.454
			7661/905 Österreichisches Jungvolk	Österreichische Jugendbewegung	Bundesjugendplan für Jungvolk	128.723
			7661/906 Katholische Jugend Österreichs	Katholische Jugend Österreichs	Bundesjugendplan	1,683.907
			7661/907 Katholische Jungschar Österreichs	Katholisches Jugendwerk Österreichs	Bundesjugendplan für katholische Jungschar	1,479.001
			7661/908 Sozialistische Kinderbewegung — Kinderfreunde Österreichs	Österreichische Kinderfreunde	Bundesjugendplan	1,510.525

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7661/909 Österreichische Kolpingfamilie	Österreichische Kolpingfamilie	Bundesjugendplan	300.791
			7661/910 Mittelschülerkartell- verband	Mittelschülerkartell- verband	Bundesjugendplan	327.062
			7661/911 Naturfreundejugend in Österreich	Touristenverein „Die Naturfreunde“	Bundesjugendplan	383.542
			7661/912 Pfadfinder Öster- reichs	Pfadfinder Österreichs	Bundesjugendplan	535.908
			7661/913 Österreichischer Pfadfinderbund	Österreichischer Pfad- finderbund	Bundesjugendplan	232.489
			7661/914 Sozialistische Jugend Österreichs	SPÖ — Sozialistische Jugend Österreichs	Bundesjugendplan	1.581.454
			7661/915 Verband Marianischer Studentenkongrega- tionen	Verband Marianischer Studentenkongrega- tionen	Bundesjugendplan	131.350
			7661/916 Verband Sozialistischer Mittelschüler	Verband Sozialistischer Mittelschüler	Bundesjugendplan	327.062
			7661/917 Bund Europäischer Jugend Österreichs	Bund Europäischer Jugend Österreichs	Bundesjugendplan	131.350

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

58

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661/918 Österreichische Jungarbeiterbewegung 7661/999 Österreichischer Bundesjugendring 7662 Institut für Jugendkunde und ähnliche Einrichtungen 7664 Bilateraler Jugend-austausch 7665 Sonstige Jugendgemeinschaften	Österreichische Jungarbeiterbewegung Österreichischer Bundesjugendring Österreichisches Institut für Jugendkunde Chorherrnstift St. Florian Kammerchor des Realgymnasium für Studierende der Musik Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Freiheitliche Partei Österreichs John F. Kennedy Haus, Jugendzentrum	Bundesjugendplan Bundesjugendplan Forschungsprojekt, Arbeitsvorhaben 2. Konzertreise der St. Florianer Sängerknaben Konzertreise in die USA Summe Post 7664 ... Jugenderziehungsaufgaben des Ringes freiheitlicher Jugend Dokumentation der Jugendarbeit	197.025 925.000 365.000 20.000 20.000 84.000 124.000 200.000 130.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Jugend- gemeinschaften	Österreichischer Bauorden Österreichischer Bundesverband für Schulspiel, Jugend- und Amateurtheater Österreichische Liga der Vereinten Nationen Freie österreichische Jugend Kulturreferat der Stadt Wolfsberg *) Österreichischer Blasmusikverband Touristenverein „Die Naturfreunde“ Katholisches Jugend- werk Österreichs Zeitschrift „Fanale der Zeit“ Österreichische Naturschutjugend Präsidentenkonferenz der Landwirtschafts- kammern Österreichs	Betreuung von Baustellen Jugendprogramm Jugendarbeit Organisationsarbeit 1972 Durchführung der Jugendkultur- woche Österreichische Jugendkapellen am internationalen Jugend- orchesterfestival Internationale Jugendkonferenz aller Naturfreundeorganisationen Aktion „Miteinander Leben“ Für staatsbürgerliche Jugend- erziehung Jugendpflegerische Arbeiten Landjugendfragen	25.000 40.000 60.000 20.000 20.000 50.000 24.000 90.000 20.000 93.000 100.000

*) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Jugendgemeinschaften	Musisches Heim Mauterndorf, Lungau Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bildungsprogramm	20.000 165.000 1,057.000
			7704/002 Jugendherberge Graz	Österreichischer Jugendherbergsring	Neubau der Jugendherberge Graz	1,295.000
			7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen *)	Österreichische Kinderfreunde Österreichische Jugendbewegung Freiheitliche Partei Österreichs Österreichische Gesellschaft für internationale Jugendbegegnung Kolpingfamilie Poysdorf	Heimbauten und Ausstattung von Jugendheimen Heimbauten und Ausstattung von Jugendheimen Adaptierung und Ausstattung von Jugendheimen Bau und Ausstattung von Jugendheimen	215.000 150.000 150.000 100.000
					Ausgestaltung des Kolpinghauses	25.000

*) Je nach Förderungszweck wären die einzelnen Subventionen wie folgt zu verrechnen gewesen:
 bei Posten 7700 für Grund und Boden,
 bei Posten 7703 für sonstige Grundstückseinrichtungen,
 bei Posten 7704 für Gebäude,
 bei Posten 7708 für sonstige Anlagen (Inventar).

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen *)	Pfadfindergruppe Mistelbach Pro Juventute Österreichischer Pfadfinderbund Musisches Heim Mauterndorf Kinderdorf Pötsching Österreichischer Jugendherbergs- verband St. Martin bei Rosegg Österreichische Naturschutjugend, Landesgruppe Ober- österreich Freiheitliche Partei Österreichs Aufbauwerk der Jugend Tirol Pfarramt Breitensee Mittelschülerkartell- verband Soziale Volks- gemeinschaftshilfe Pfarramt Traunstein Musikverein Donnerskirchen	Errichtung eines Pfadfinderheimes Kinderdorfprojekt Ausgestaltung des Pfadfinder- heimes in Wien Ergänzung des Inventars Ausgestaltung von Kinderdorf- häusern Neubau der Jugendherberge Steinbrunn Ausbau des Jugendheimes Ausbau eines Heimes Ausbau des Heimes Attersee Jugendheim Schloß Lengberg Errichtung eines Jugendheimes Ausstattung verschiedener Heime Adaptierung und Einrichtung des Jugenderholungsheimes Jennersdorf Einrichtung eines Jugendheimes Errichtung eines Jugendmusik- heimes	50.000 25.000 20.000 30.000 25.000 20.000 30.000 25.000 25.000 100.000 50.000 50.000 200.000 25.000 25.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 60.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

62

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen *)	Sozialistische Jugend Pfarramt Oberwart Verband sozialistischer Mittelschüler Musikverein Behamberg Bund europäischer Jugend Österreichs Studentenzentrum Salzburg Wiener Gesellschaft zur Förderung der Kinderdörfer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbau des Schulungs- und Erholungslagers Weißenbach/ Attersee Einrichtung des Jugendzentrums Ausbau des Bundessekretariats Errichtung eines Jugendmusikheimes Adaptierungsarbeiten Karl Brunner Europahaus Lautsprecher und Stereoanlage Ausbau des Sommerkinderdorfes Gresten	150.000 50.000 50.000 35.000 30.000 25.000 150.000 38.000 Summe Post 7704/901 ... 1,868.000
			7704/902 Jungmädchen Familienheime *) 7704/903 Österreichische Kolpingsfamilie *)	Jungmädchen Familienheime Österreichische Kolpingsfamilie	Errichtung Jungmädchen-familienheime Freizeiträume	125.000 130.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 60.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7705/901 Österreichisches Jugendherbergswerk	Österreichisches Jugendherbergswerk	Bundesjugendplan	3,401.000
			7705/902 Österreichischer Jugendherbergsverband	Österreichischer Jugendherbergsverband	Bundesjugendplan	3,401.000
		1/12246 Schulen im Ausland; Förderungsausgaben	7661 Erziehungshilfe	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12236 ... Bilaterale kulturelle Tätigkeit zwischen Österreich und dem lateinamerikanischen Raum	25,826.000
			7662 Österreichisches Lateinamerika-Institut	Österreichisches Lateinamerika-Institut		23.370
			7663 Komitee für internationalen Studienaustausch	Österreichisches Komitee für internationalen Studienaustausch		45.000
			7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		137.980
						13.020

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

64

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Schulen im Ausland; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Österreichisches Komitee für internationale Studien- austausch **) Stift Melk *) Wiener internationale Hochschulkurse *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienaufenthalt in England Schüleraustauschaktion Sprachlehreraustausch	29.000 108.000 25.500 30.924 Summe Post 7699 ... 193.424 Summe 1/12246 ... 412.794
		1/12256 Multilaterale Bildungskontakte; Förderungsausgaben	7661 IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater) 7664 Internationale Jugendbegegnung	IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater) Österreichischer Jugendherbergsverband Internationale Falkenbewegung Österreichischer Pfadfinderbund	Administrative Bewältigung der Forschungsaufträge im Kontrakt mit der UNESCO/Paris Multilaterale Auslandbeziehungen Publikationen Internationale Verpflichtungen gegenüber ausländischen Jugendgruppen	195.000 45.000 50.000 50.000

*) Wäre bei der Post 7679 zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei der Post 7663 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

5 Subventionsbericht 1972

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12256 Multilaterale Bildungskontakte; Förderungsausgaben	7664 Internationale Jugendbegegnung	Österreichisch-japanischer Jugendaus- tausch Arbeiter Samariter- Bund Österreichs Internationales Jugendkultur- zentrum Jerusalem*) Österreichische Kinderfreunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einmalige Starthilfe	30.000
					Internationales Treffen in Kiel	30.000
					Österreich-Ausstellung in Jerusalem	20.000
				Kinder- und Jugendfestival in Belgrad 71	20.000	54.715
					Summe Post 7664 ...	299.715
			7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verband österreichischer Volkshoch- schulen Österreichischer Blasmusikverband Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationale kulturelle Arbeit multilateraler Art	80.000
					Österreichische Jugendkapellen am internationalen Jugend- orchesterfestival	48.100
					29.000	
			7699 Private Haushalte	Betrag unter 20.000 S	Summe Post 7679 ...	157.100
						2.000
					Summe 1/12256 ...	653.815

*) Wäre bei einer Post 7800 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

66

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Südtiroler Altlehrer *) St. Donat's Atlantic College Carl Überreuter Druck **) Kammerchor des RG. Wien IX Dr. Rudolf Hanslik ***) Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützungsaktion Stipendien Zeitschriften für junge Mathematiker Konzertreise des Kammerchores, Bundesrealgymnasium Wien IX, in die USA Festschrift Wiener Studien Fortbildungstagung	180.000 61.635 52.500 30.000 30.000 20.000 296.824 Summe Post 7679/901 ... 670.959
			7679/902 Wissenschaftliche Nachrichten	Wissenschaftliche Nachrichten	Zeitschrift für wissenschaftliche Nachrichten	395.628
			7704/001 Theresianum (IF)	Theresianische Akademie	Baukostenzuschuß	1.400.000

*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungsausgaben	7704/003 Privat-Musisch-pädagogisches Realgymnasium Radstadt (IF)	Privates Musisches Pädagogisches RG Radstadt	Baukostenzuschuß	700.000
		1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7661 Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Summe 1/12706 ...	3,166.587
				Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Beitragsleistung für das Jahr 1972 in Höhe von 50% des laufenden Sachaufwandes der Stiftung und der Personalausgaben des Verwaltungspersonals	991.168
			7662 Studentenvertretung	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitragsleistung in Höhe der Miete der vom Ordinariat angemieteten Räume für die Pädagogische Akademie	1,263.275
			7663/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Pädagogische Akademie Burgenland	Summe Post 7661 ...	2,254.443
			7663/902 Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien	Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien	Lehrmittelankauf	111.000
					HS-Lehrer Schulversuche und Lehrbehelfsankauf	100.000
						500.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Pädagogische Akademie der barmherzigen Schwestern Pädagogische Akademie Graz-Seckau Pädagogische Akademie der Diözese St. Pölten Pädagogische Akademie der Diözese Linz Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien Österreichischer Buchklub der Jugend	Lehrbehelfe Bücher, Lehrbehelfe Lehrbehelfe Fachliteratur Fachliteratur Ausstattung der Übungsschulen mit Klassenbüchereien	55.000 80.000 110.000 100.000 80.000 300.000
			7680 Ausbildungsaktionen	Lehrpersonen an der Pädagogischen Akademie der Diözese Graz-Seckau Lehrpersonen an der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten	Summe Post 7679/901 ... Ausbildungsaktionsvergütung Ausbildungsaktionen	725.000 86.950 71.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7680 Ausbildungsaktionen	Lehrpersonen an der Pädagogischen Akademie der Erzdiözese Wien Lehrpersonen an der Stiftung Pädagogische Akademie Burgenland Lehrpersonen an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausbildungsaktion, Schikurs Ausbildungsaktion, Schikurs Ausbildungsaktion, Schikurs	50.050 51.400 76.700 656.119
					Summe Post 7680 ...	992.219
		7681 Studienunterstützungen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		35.470
		7704 Studentenheim der Pädagogischen Akademie Baden		Österreichische Studentenförderungsstiftung	Baukosten von Studentenheimen	100.000
		7704/902 Studentenheime des Salzburger Lehrerhausvereines		Studentenheime des Salzburger Lehrerhausvereines	Ausbau des Studentenheimes des Salzburger Lehrerhausvereines	1.000.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

70

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7704/903 Evangelisches Schulwerk Oberschützen	Evangelisches Schulwerk Oberschützen *)	Zubau zum evangelischen musisch-pädagogischen Realgymnasiums	600.000
		1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Caritas der Diözese Graz-Seckau Private Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Salzburg Jungmädchen-familienheime Bischöfliches Ordinariat Tirol Institut St. Peter, Feldkirch Pfarre St. Josef/Ob der Laimgrube Gemeinde Zams/Tirol Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12726 ... Kindergarten Turnsaaleinrichtung **) Neuadaptierung **) Einrichtung von Kindergärten **) Einrichtungsgegenstände, Spielmaterial **) Tagesheimstätte **) Kindergarten **)	6,418.132 45.000 50.000 50.000 20.000 30.000 20.000 50.000 23.000 288.000
					Summe Post 7679 ...	

*) Wäre bei Ansatz 1/12706 „Allgemeinbildende Höhere Schulen“ zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7680 Ausbildungsaktionen *)	Kindergärtnerinnen am Kloster vom Armen Kinde Jesu, Schulen Maria Regina Kindergärtnerinnen am Herz Jesu Kloster Kindergärtnerinnen der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen der Kreuzschwestern Linz Kindergärtnerinnen der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen der Kreuzschwestern Amstetten Kindergärtnerinnen der Privatbildungsanstalt in Wien Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Kindergärtnerinnen der Privatbildungsanstalt in Feldkirch Kindergärtnerinnen der Privatbildungsanstalt in Bruck/Mur	Vergütung von Hospitierstunden Kindergartenpraxis Kindergartenpraxis Kindergartenpraxis Vergütung der Außenpraxis Praxisvergütung für Kindergarten Vergütung der Außenpraxis	31.970 41.930 36.920 62.030 47.965 413.500 38.580 23.450

*) In der Regel keine Förderung, sondern Kostenersatz (Aufwand).

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

72

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungs- ausgaben	7680 Ausbildungsaktionen *)	Kindergärtnerinnen der Privatbildungs- anstalt in Salzburg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Vergütung der Außenpraxis	70.600
					Summe Post 7680 ...	94.126
			7704/901 Nicht einzeln bezeich- nete Subventionen	Konvent der Ursulinen	Neubau der Schulküche	80.000
		1/12746 Bundes-Blinden- und Taub- stummeninstitute; Förderungs- ausgaben	7679 Gemeinnützige Ein- richtungen	Verein zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12736 ... Ausstattung von Heimplätzen **)	1.229.071
			7680 Schülerunter- stützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Schülerunterstützungen	20.000
					Summe Post 7679 ...	31.800
					Summe 1/12746 ...	51.800
						85.913
						137.713

*) In der Regel keine Förderung, sondern Kostenersatz (Aufwand).

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungs- ausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation Institut für Erziehungshilfe Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Seminare und pädagogische Ver- anstaltungen	40.000
					Therapiebehelfe	30.000
						54.500
		7680 Schülerunter- stützungen	Summe Post 7679 ...	Institut für Erziehungshilfe Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Schülerunterstützungen	124.500
						60.000
						3.300
		7704 Baukostenzuschüsse (IF)	Summe Post 7680 ...	Sprachheilheim Carina	Baukostenzuschuß für Instand- setzungsarbeiten	63.300
						30.000
						217.800

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvикte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Kolpingfamilie Wels Schülerheim Tabor Klosterverwaltung Schlierbach Internat „Abt Franz Pfanner“ Provinzialrat der österreichischen Piaristenordensprovinz	Schaffung von Internatsplätzen *) Einrichtung *) Ausbau des Internates *) Einrichtung *) Zentralheizung Konvikt Krems *)	100.000 50.000 100.000 50.000 50.000
					Summe Post 7679/901 ...	350.000
			7704/001 Marienheim Innsbruck (IF)	Stiftung Marienheim	Umbauarbeiten	500.000
			7704/002 Schülerheim Scheibbs (IF)	Elternverein des musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasiums Scheibbs	Schülerheim	500.000
			7704/003 Schulschiheim Hochkar (IF)	Verein Schülerheim Hochkar	Baukostenzuschuß	3.000.000
			7704/004 Schülerheim Mattersburg, Turnsaal (IF)	Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Baukostenzuschuß	450.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvikt und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7704/005 Internat Schloß Leopoldstein (IF) 7704/006 Internat Paulinum Schwaz (IF) 7704/007 Ursulinen Salzburg (IF) 7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichisches Ferienwerk Verwaltung bischöfliches Gymnasium Paulinum, Schwaz Ursulinen Salzburg Priorat des Klosters Mehrerau Stift Wilten Anton Afritsch-Kinderdorf Graz Stift Stams Ursulinenkonvent Wien-Mauer	Baukostenzuschuß Internatsneubau Baukostenzuschuß Sportplatz-Ausbau Sportplatz-Ausbau Ausbau eines Kinderdorfhauses Ausbau der Sportanlage Anlage eines Hartplatzes Summe Post 7704/901 ... Kinderdorf Pötzsching Summe 1/12766 ...	325.000 650.000 350.000 100.000 50.000 300.000 200.000 100.000 750.000 500.000 7,375.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

76

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12786	7680	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	120.200
		1/12806	7704/902		Baukostenzuschuß	2.540.000
			Gastgewerbefachschule Salzburg			
			7704/903	Verein Salzburger Unterrichtsanstalten		
		1/12816	Hotelfachschule Innsbruck	Verein der Tiroler Gastwirte und Hoteliers	Baukostenzuschuß	366.000
		1/12826	7704/903	Verein zur Förderung und Erhaltung der Lehranstalt für Frauenberufe in Mureck	Summe 1/12806...	2.906.000
			Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe Mureck		Neubauerrichtung	99.000
			7679	Österreichische Urania für Steiermark Elternverein der städtischen HAK und HS Eisenstadt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Anschaffung von Lehrmitteln Anschaffung eines Video-recorders *)	50.000 20.000 17.000
					Summe Post 7679 ...	87.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handels- schulen; Förde- rungsausgaben	7704/902 Städtische HAK Waidhofen/Thaya	Schulverein der städtischen HAK und HS Waidhofen/ Thaya	Baukostenzuschuß für Neubau	2,018.000
		1/12836 Berufspädagogische Institute; Förde- rungsausgaben	7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/12826 ...	2,105.000
		1/12856 Berufsbildende Pflichtschulen; Förderungs- ausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein Schulgemeinde der Gewerblichen Berufsschule II Salzburg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für Bundesmeisterschaften der österreichischen Berufsschulen im Schilauf	25.000
		1/12866 Konvikte, Lehr- haushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungs- ausgaben	7704 Sonstige Baukostenzu- schüsse (IF)	Schulverein der Papier- und Zelluloseindustrie Österreichs Kolpingsfamilie Vöcklabruck Steirischer Hotel- fachschulverein	Summe 1/12856 ... Baukosten für den Ausbau des Internates (Teilbetrag) Heimausstattung Baukostenzuschuß	25.598 50.598 374.000 170.000 1,889.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

78

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12866 Konvikt, Lehr- haushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungs- ausgaben	7704 Sonstige Baukostenzu- schüsse (IF)	Verein zur Förderung der HTBLA Pinkafeld Österreichische Kolpingsfamilie Wien Gesellschaft der Salesianer Don Bosco Kolpingsfamilie Klagenfurt Kolpingsfamilie St. Pölten Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Baukostenzuschuß für Internats- neubau Baukosten für die Errichtung eines Internatsbaues in Krems Baukosten für die Errichtung eines Internats in Fulpmes Baukosten für die Errichtung eines Internats in Klagenfurt Baukosten für den Neubau eines Schülerheimes	1,100.000 2,500.000 700.000 1,000.000 500.000 100.000 8,333.000 148,928.556
	Empfänger im Ausland	1/12246 Schulen im Ausland; Förderungs- ausgaben	7800/901 Nicht einzeln be- zeichnete Sub- ventionen	Österreichisches Komitee für inter- nationalen Studien- austausch *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Schülerwettbewerb 14.987 Summe Post 7800/901 ...	22.080 37.067

*) Wäre bei der Post 7663 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Empfänger im Ausland	1/12246 Schulen im Ausland; Förderungs- ausgaben	7800/902 Instituto Austriaco Guatimalteco	Österreichisches Latein- amerika-Institut *) Instituto Austriaco Guatimalteco Unterdünnhofer Hartwig Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Instandhaltungskosten des Instituto Austriaco Guatimalteco Schulgegenstände Ausgleichzulage	87.458 49.047 72.000 24.736 Summe Post 7800/902 ... 233.241
			7800/903 St. Georgs Kolleg Istanbul	St. Georgs Kolleg in Istanbul	Stipendien, Reisekostenzuschüsse, Bücher	115.577
			7800/904 Fachschule Reza Pahlevi Teheran	Fachschule Reza Pahlevi in Teheran	Pokal, Bücher, Reisekosten- zuschüsse Summe Empfänger im Ausland ... Summe AB 11 ...	197.883 583.768 167.370.624

*) Wäre bei der Post 7662 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7661 Geistige Landesverteidigung	Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung Österreich-Komitee Landesausschuß für geistige Landesverteidigung Salzburg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Aktionen zur umfassenden Landesverteidigung unter besonderer Berücksichtigung der GLV (Seminare, Jugendseminare, Schülerquiz-Unterstützung) Vorbereitung und Durchführung des Österreich-Marsches Lehrerseminare, politische Bildung	125.926
			7662 Mädchen- und Frauenbildung	Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7661 ... Vorbereitungskurs 1972	37.518 218.444 45.000
			7665 Allgemeine Kulturförderung	Kultur- und Sportverein Bundesministerium für Unterricht und Kunst Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung	15.000 Summe Post 7662 ... Zuschüsse für Kulturfahrten, Zuschüsse zu Platzmieten der Sektionen, z. B. Tennis, Fußball u. ä.	60.000 250.000
					Mitteilungsblätter, Sonderdrucke, Bibliographien	80.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7665 Allgemeine Kulturförderung	Kuratorium des österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums Kulturverein „Pannonia“ Verein zur Förderung der Gesamtschule ARBÖ, Bezirksorganisation Hernals Schifferschützenkorps Oberndorf Verschiedene Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag zum Ausbau von Lehr- und Unterrichtseinrichtungen für die Schulen Beiträge zum kulturellen Leben des Burgenlandes Verwirklichung von Vereinsaufgaben und Förderung begabter Schüler Durchführung der Kampagne „Hebung der Verkehrssicherheit der Schulkinder“ Laufender Vereinsbetrieb Allgemeine Kulturförderung	20.000 30.000 200.000 25.000 25.000 28,657.803 210.601
					Summe Post 7665...	29,498.404
			7666 Ludwig Boltzmann-gesellschaft	Ludwig Boltzmann-gesellschaft	Spezialstudie im Interesse der Zeitgeschichte	30.000
					Summe AB 43...	29,806.848
					Gesamtsumme Kapitel 12...	197,177.472

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Budget- kapitel 13	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
		Schilling				
13		3,515.000 ¹⁾	10,493.395 ²⁾	137,826.312 ³⁾	561.986 ⁴⁾	152,396.693

1) Der ausgewiesene Betrag von 3'5 Mill. S wird zur Gänze an die Stadt Wien zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges der Wiener Festwochen gewährt.

2) Hieron sind 5'4 Mill. S in der Hauptsache konzessionierten Filmproduktionsfirmen zur Verfügung gestellt worden. Die Produktionsfirmen können kulturell wertvolle Filmstoffe (Eignung für Schulvorführungen oder für volksbildnerische Veranstaltungen sowie für kulturpropagandistische Vorführungen im Ausland durch die Österreichischen Kulturinstitute oder sonstigen Vertretungsbehörden im Ausland) einreichen und eine finanzielle Beihilfe erhalten. Als Gegenleistung behält sich das Ressort das Recht vor, von den geförderten Filmen eine beliebige Anzahl von Kopien herstellen zu lassen.

5'1 Mill. S wurden als Druckkostenzuschüsse bereitgestellt. Um die Eigenständigkeit österreichischer Kultur zu dokumentieren, erscheint es notwendig, die österreichischen Verlage durch staatliche Subventionen zu unterstützen. Selbstverständlich werden Druckkostenzuschüsse nur für künstlerisch wertvolle Bücher, die auf Grund ihres kleinen Abnehmerkreises nicht kostendeckend hergestellt werden können, vergeben.

3) 5'7 Mill. S wurden unter dem Titel „Bildende Kunst“ für Ankäufe, Ausstellungskostenzuschüsse, Vereinstätigkeit und Adaptierungsarbeiten ausgeschüttet. In diesem Betrag sind auch Kostenzuschüsse an Privatpersonen vorgesehen, die infolge ihrer niedrigen Einkommens- und Vermögenssituation fallweise oder laufend Zuwendungen erhalten („Künstlerhilfe“).

94'1 Mill. S wurden unter dem Titel „Musik und darstellende Kunst“ aufgewendet. Davon entfielen für private Theater 32'8 Mill. S. Um der kunstinteressierten Bevölkerung ein möglichst weitgefächertes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, wurden aus Bundesmitteln Zuschüsse zu den Betriebskosten von Theatern in allen Bundesländern geleistet (Josefstädtertheater, Volkstheater,

Raimundtheater, Wr. Kammeroper, Theater für Vorarlberg, Stadttheater St. Pölten und verschiedene Kleinbühnen). Für Orchester und Musikvereinigungen wurden 23'1 Mill. S aufgewendet. Auch hier leistete der Bund Zuschüsse, vor allem zu den Betriebskosten der großen Orchester (Wr. Philharmoniker, Wr. Symphoniker, Mozarteumorchester Salzburg, Innsbrucker Symphonieorchester, Brucknerorchester Linz und ähnliche Musikvereinigungen). Für Kunstschenken wurden 0'5 Mill. S aufgeteilt. 4'2 Mill. S wurden den Bregenzer Festspielen gewährt. Weiters wurden 1'6 Mill. S an die Burgenländischen Festspiele überwiesen. 28'0 Mill. S wurden für Kulturbauten aufgewendet (Brucknerhalle Linz, Kongreßhaus Innsbruck, Umbau Josefstädtertheater und Theater am Börseplatz „Die Komödianten“).

Auf dem Gebiete der Literatur wurden Zuschüsse in der Höhe von 4'5 Mill. S gewährt. Dieser Betrag kam vor allem dem Institut für Österreichkunde, der Dokumentationsstelle für Neuere Österreichische Literatur, der Österreichischen Gesellschaft für Literatur und ähnlichen Organisationen zugute. Außerdem wurden Arbeitsstipendien für Literatur vergeben.

Aus den zweckgebundenen Mitteln der Kunstförderungsbeiträge wurden 26'9 Mill. S aufgewendet.

Aus Filmförderungsmitteln wurden 4'8 Mill. S an verschiedene Institutionen aufgeteilt. Zur Hauptsache gingen die Mitteln an das Österreichische Filmarchiv und das Österreichische Filmmuseum.

1'8 Mill. S wurden für Auslandveranstaltungen aufgewendet. Diese Subventionen wurden vor allem Künstlern, die den Wunsch hatten, im Ausland ihre Werke auszustellen, zur Verfügung gestellt.

4) Dieser Betrag kam vor allem ausländischen Vereinigungen zugute, die eine Betreuung von österreichischen Künstlern im Ausland zum Ziele haben.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 83 bis 124.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7300 Wiener Festwochen	Land Wien, Direktion der Wiener Festwochen	Festspielbetrieb	3,515.000
	Unternehmungen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Internationale Gesellschaft für Jazzforschung *) Wulf Stratowa Verlag Universal Edition AG. Otto G. Preiser u. Co. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Druckkostenzuschuß „Jazzforschung II“ Drucklegung des Werkes „Barocker Orgelschatz in Niederösterreich“ Arnold Schönberg Gesamtausgabe, Anton von Webern Gesamtausgabe Schallplatten (Singverein) **) Summe 1/13016 ...	35.000 25.700 168.000 50.000 27.063 305.763
		1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Otto Müller Verlag Herder u. Co. Österreichischer Bundesverlag	Zuschuß für „Literatur und Kritik“ u. ä. Zuschuß „Wort und Wahrheit“ Druckkostenzuschuß Oberleitner „Politisches Handbuch“, „Handbuch der Geschichte der Böhmisches Länder“ und diverse Geschichtsbücher	311.662 22.000 137.409

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förde- rungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Profildruck Zeitschrift „Die Bühne“ Zeitschrift „Neues Forum“ Institut für Österreich- kunde *) Edition Tusch Salzburger Residenz- Galerie Oberösterreichischer Landesverlag Verlag Heidrich Bergland Verlag Residenzverlag Verlag für Jugend und Volk Forum Stadtpark *)	Dokumentationsstelle Broschüre „Literatur in Österreich“ Jahresabonnement der Monats- zeitschrift „Die Bühne“ Druckkostenzuschuß für Heraus- gabe der Zeitschrift „Neues Forum“ im Jahre 1972 Österreich in Geschichte und Lite- ratur Druckkostenbeitrag für Hans Fro- nius Druckkostenbeitrag Faistauer — Dokumentation Druckkostenzuschuß „Kunst und Kirche“ „Die Fackel“ Zuschuß für Max Mells „Apostel- spiel“, Gerstingers „Theater und Religion Heute“, Profile und Facetten Druckkostenbeitrag f. Egon Schiele Druckkostenzuschuß Reihe Jugend und Volksliteratur, Kramers „Lob der Verzweiflung“, Protokolle 2/ 72, „Trummer der kleine Mirko“ Feuchtmüller „Kunst in Öster- reich I“	70.000 100.000 385.000 100.000 25.000 50.000 30.000 44.106 72.000 150.203 93.340 75.000

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Redaktion Burgenland-Jahrbuch Neugebauer Press Wilhelm Braumüller Verlag Margarete Schmidinger **) Wissenschaftliches Archiv *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Druckkostenbeitrag für Jahrbuch Herstellung bibliophiler Drucke Griesmayer „Das Bild des Partners“ 1×1 für Österreich Druckkostenbeitrag für Freudenthal	20.000 50.000 40.000 22.500 20.000 181.668
		1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse		Summe 1/13026 ... Zuschuß für Gerstinger „Theater und Religion“, Teschert „Franz Schubert“, Adel „Faustdichtung“, Weissensteiner „Sendboten Österreichs“, Österreichische Reihe Druckkostenbeitrag für die Herausgabe der Zeitschrift Stifter Bibliothek Filmprojekt „Das hölzerne Bilderbuch“ ***)	1,999.888 81.000 170.000 25.000 180.000

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

***) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

86

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Musicverlag Ludwig Doblinger	Zuschuß für die Herstellung des Aufführungsmaterials der Oper „Trojanischer Krieg in Seldwyla“ von Marcel Rubin	140.000
				Verlag für Jugend und Volk	Druckkostenbeitrag „Protokolle 71“, „Protokolle 72“	60.000
				Residenz Verlag Salzburg	„Ausfällige Natur- und Kunstgeschichte“, „Seismographischer Roman“, „Hinterglas“, Literarische Produktion	144.393
				Österreichische Verlagsanstalt	Druckkostenzuschuß für Becsi „Kosmische Trilogie“, Herz „Neue Gedichte“	40.000
				Oberösterreichischer Landesverlag	„Kunst und Kirche 71“, „Der Gestaltner Helmuth Gsöllpointner“	28.000
				Zeitschrift „Die Bühne“	Zeitschrift, Druckkostenzuschuß	75.000
				Traub-Film	Filmprojekt „Way out“ *)	56.000
				Zeitschrift Hundsblume	Verlegung der Zeitung Hundsblume	20.000
				Lepeniotis-Film	Filmprojekt „Die Flucht“ *)	67.668
				Dokumentafilm G. Rechberg	Filmprojekt „Lasset...“ *)	25.000

*) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Europa Verlags-AG. Peter Kubelka *) Mausour Mahdavi *) Käthe Kratz *) EIAG-Gruppe (Jungfilmer) Österreichischer Bundesverlag Wiener Filmkollektiv Edition Tusch Wilhelm Braumüller Verlag Verlag Styria Freunde des Wiener Tagebuches ***) „Anstoß“, Evangelisches Forum der Junggeneration ***) Anton Schroll & Co	Zand „Kerne des paradiesischen Apfels“, „Erben des Feuers“, „Demostenes spricht gegen die Brandung“ Filmprojekt „Denkmal“ **) Filmprojekt „Magic Glass“ **) Filmprojekt „Sein letzter Wille“ **) Film über Olympiade **) Bücherspenden, Förderung und Propagierung zeitgenössischer österreichischer Literatur Film Release **) Druckkostenbeitrag für die Heraus- gabe einer Monographie Heger „Österreichischer Roman“, „Europa Ethnila“ Druckkostenzuschuß Skreiner, Wickenburg Druckkostenzuschuß für Monats- zeitschrift „Wr. Tagebuch“ Zeitschrift „Anstoß-Argumente“ Druckkostenzuschuß für „Große historische kritische Grillparzer Ausgabe“	28.398 100.000 20.000 80.000 20.000 52.461 25.000 25.000 39.580 50.145 25.000 40.000 80.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

**) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

***) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Verlag Heidrich Verlag „Das Berglandbuch“ Franz Michael-Felder Verein **) Zeitschrift „Das Pult“ Literaturkreis Schloß Neulengbach **) Alter und Moderner Kunst-Verlag Internationale Bruckner Gesellschaft **) Petrus M. van der Let ***) Dieter H. Bratsch ***) Forum Stadtpark **) Plesner Film Kufstein Verlagsanstalt Tyrolia Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kraus „Fackel“ Raimunds Werke I/II Druckkostenbeitrag für die Herausgabe des Werkes Druckkosten für Anthologie Zeitschrift Podium Druckkostenzuschuß für Zeitschrift „Alte und Moderne Kunst“ Anton Bruckner Gesamtausgabe Filmprojekt „Dressur“ *) Filmprojekt „Die Sanduhr“ *) Manuskripte „Maulwurfgrille“ *) Druckkosten für „Tiroler in aller Welt“, „Ein Stüberle voll Sonnenschein“	20.934 48.000 30.000 33.000 34.000 292.420 68.000 40.000 45.000 100.910 75.000 30.000 184.776 Summe 1/13036 ... 2,771.335

*) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

**) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7430/901 Filmförderung (Kreditaktion); nicht einzeln bezeich- nete Subventionen	Televisfilm Wien Starfilm GmbH Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kulturfilmpreis Kulturfilmpreis	20.000 30.000 5.740
			7430/905 Wien-Film	Wien-FilmGesmbH.*)	Summe Post 7430/901 ...	55.740
			7430/913 Hörmann Film	Hörmann Filmprodu- ktion	Abdeckung des von der Wien-Film mit Zustimmung des Bundes- ministeriums für Unterricht und Kunst aufgenommenen Kredites für die Filmförderung	4,959.669
			7430/918 Mirage Filmproduc- tions Austria	Mirage Productions Austria GesmbH.	Filmprojekt „Kain“	1.000 400.000
					Summe 1/13506 ...	5,416.409
					Summe Unternehmungen ...	10,493.395

*) Wäre bei einer Post 742. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

90

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Salzburger Kunstverein Künstlerhaus Forum Stadtpark, Graz Tiroler Künstlerschaft Kulturverein Neumarkt/Raab Linzer Akademie Fonds Steiermärkischer Kunstverein — Werkbund Verein Bregenzer Kunstausstellungen Künstlergruppe „Der Kreis“ Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie am Joanneum Österreichische Gesellschaft für Architektur Verein „Begegnung in Kärnten“	Abdeckung des Betriebsabgangs Ausstellungskostenzuschuß, Ausstellung in der Wr. Secession Ausstellungskostenzuschuß Adaptierung des Atelierhauses *), Symposium Keramikklass der Kunstschule Linz Ausstellungskostenzuschuß für Kollektive in Kronberg — Galerie Hellhof Ausstellung Jugendstil Ausstellungsprogramm, Vereinstätigkeit Ausstellung österreichischer Malerei 1972, Malerwochen Vereinstätigkeit auf dem Gebiet der Architektur Grundstückserwerb *) für Werkstätte Krastal und Symposium	25.000 40.000 20.000 120.000 145.000 20.000 50.000 28.000 250.000 70.000 95.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichisches Architektenteam COOP-Himmelblau (Prix, Holzer, Swi ^{*)}) Dr. Conrad H. Lester ^{*)} Vereinigung junger Architekten—Missing-Link-Produktion Kunstverein für Kärnten Secession Graz Kunstverein Wien Symposion Lindabrunn Berufsverband bildender Künstler Österreichs Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus Vereinigung für Künstler und Kunstfreunde — März-Galerie am Taubenmarkt Pfarramt Taborkirche	Teilnahme an Summersession 1972 und Ausstellung in London Keramik-Symposion, Stoob/Bgld. Ausstellungen in New York Vereinstätigkeit, Malersymposion Hermagor-Presseggersee Adaptierung, Vereinsheim ^{**)} Maulbertsch-Ausstellung, Vorbereitung Bildhauersymposion Tätigkeit des Berufsverbandes im Interesse der bildenden Künstler Österreichs Internationale Kulturgespräche und Ausstellungskostenzuschuß Ausstellungsbeihilfe für Ausstellung in Wien Ankauf ^{**) des Kreuzganges von Georg Zauner}	50.000 30.000 20.000 36.000 20.000 25.000 50.000 103.000 150.000 50.000 25.000

^{*)} Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

^{**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.}

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Residenz Galerie Salzburg Galerie auf der Stubenbastei Verein der Museumsfreunde Verein zur Förderung zeitgenössischer österreichischer Kunst Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Zentralvereinigung der Architekten Österreichs Provinzialat der Lazaristen Graz Galerie nächst St. Stephan Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Faistauer Ausstellung Beiträge zur Ermöglichung des Galeriebetriebes Kunstankäufe, Personalkosten für technischen Manipulator Vereinstätigkeit, Veranstaltungen, Kataloge und Ausstellungen Durchführung der Sommerkurse, Stipendien Förderungspreis der Zentralvereinigung, Veranstaltungen und Vorträge Glasfenster der Kapelle des Internates *) Ausstellungstätigkeit	25.000 130.000 24.000 50.000 110.000 80.000 20.000 140.000 239.796 Summe Post 7679/901 ... 2,240.796 170.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben *)	7679/903 Österreichisches Kunstmuseum	Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus	Vereinstätigkeit im Interesse der Mitglieder und Ausstellungen	10.000
			7679/905 Renaissance-Ausstellung Schallaburg		Beitrag für die Renaissanceausstellung Schallaburg	400.000
			7679/906 Maulbertsch-Ausstellung	Kunstverein Wien	Maulbertsch-Ausstellung	500.000
			7699 Private Haushalte		Künstlerische Arbeiten, Teilnahme an der „Documenta 72“	50.000
				Hubert Aratym	Ausgestaltung der Kassen des Bundestheaterverbandes im Stöcklgebäude **)	200.000
					Ausstellungskostenzuschuß Paris	30.000
				Erwin und Edda Reiter Prof. Alfred Wickenburg Willy Verkauf Hanna Lipchiz Prof. Alfred Hrdlicka Giselbert Hoke Prof. Georg Merkel	45.000	
					Ankauf	35.000
						24.000
						32.500
					Ausgestaltung der Volksschule in Grafenstein	55.000
					Ankauf	22.000

*) Ausgaben aus Ankäufen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei Ansätzen „Förderungsausgaben“ zu verrechnen.

**) Wäre als Aufwand bei einer Post 7292 zu verrechnen gewesen.

94

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben *)	7699 Private Haushalte	Franz Grabmayr Prof. Alexander Silveri Helmut Trnek Huberta Eiselsberg Josef Seebacher Christine Franz Franz Ringel Professor Rudolf Hausner Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Atelieradaptierung, Materialkostenzuschuß **) Ausstellungskostenzuschuß Arbeitsstipendium Ausstellungskostenzuschuß Arbeitsstipendium und Materialkostenzuschuß Ankauf Ankauf Wandbild „Individuum“ und „Gesellschaft in einer Technischen Welt“	24.000 20.000 26.400 28.800 26.000 30.000 45.000 226.250 470.356 Summe Post 7699 ... 1,390.306
		7704/901 Salzburger Kunstverein-Künstlerhaus		Salzburger Kunstverein-Künstlerhaus	Instandsetzungsarbeiten	500.000
		7704/902 Künstlerhaus Klagenfurt-Kunstverein		Kunstverein für Kärnten	Instandsetzungsarbeiten am und im Klagenfurter Künstlerhaus	500.000
					Summe 1/13006 ...	5,711.102

*) Ausgaben aus Ankäufen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei Ansätzen „Förderungsausgaben“ zu verrechnen.

**) Wäre zum Teil bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661/901 Private Theater; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Verein St. Pöltner Stadttheater Burgenländischer Theaterverein Theater der Jugend Steirisches Tourneetheater („Grazer Komödie“) Vienna's English Theatre Theater der Courage (Stella Kadmon) Theater am Belvedere Löwinger Bühne Cafetheater Theatergruppe „Torso“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Spielbetrieb Anschaffung von Produktionsmitteln *) Sanierung des „Theater im Zentrum“ *) Aufführungstätigkeit Spielbetrieb Aufführungstätigkeit Aufführungstätigkeit, Instandsetzungsarbeiten *) Spielbetrieb Einrichtung eines mobilen Theaters *) Beschaffung und Einrichtung eines Lokales für den ständigen Betrieb *) Summe Post 7661/901 ...	225.000 250.000 270.000 30.000 85.000 390.000 22.000 100.000 150.000 30.000 96.750 1,648.750

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

96

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661/902 Theater in der Josefstadt	Theater in der Josefstadt	Theaterbetrieb	9,373.987
			7661/903 Volkstheater	Volkstheater	Theaterbetrieb	6,823.116
			7661/904 Raimundtheater	Raimundtheater	Theaterbetrieb	6,721.793
			7661/905 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Sommerspiele, Instandsetzungsarbeiten*), Aufführungstätigkeit	1,265.000
			7661/906 Theater für Vorarlberg	Theater für Vorarlberg	Kunstfundus und Südtirolgastspiel, Theaterbetrieb	701.000
			7661/907 Theater „Die Tribüne“	„Theater die Tribüne“	Theaterbetrieb, Instandsetzungsarbeiten *)	284.500
			7661/908 Wiener Theaterdirektorenverband	Wiener Theaterdirektorenverband	Wiener Privattheater	4,960.000
			7661/909 Theater am Börseplatz „Die Komödianten“	Theater am Börseplatz „Die Komödianten“	Aufführungstätigkeit, Theaterbetrieb	230.000
			7661/910 Theater „Atelier“	Ateliertheater am Naschmarkt	Aufführungstätigkeit	101.000
			7661/911 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Aufführungstätigkeit	739.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663/901 Orchester und Musikvereinigungen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Österreichischer Arbeitersängerbund Internationale Vereinigung für alte Musik Österreichischer Komponistenbund Johann Strauß-Gesellschaft Internationale Gesellschaft für neue Musik Mozartgemeinde Wien Ensemble I Wien Ensemble 20. Jahrhundert Franz Schmidt-Gemeinde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Konzerttätigkeit Musikalische Tätigkeit Musikalische Tätigkeit Johann Strauß Gesamtausgabe Musikalische Tätigkeit Tätigkeit auf dem Gebiete der Musik Konzertreise Konzerttätigkeit Franz Schmidt-Werkbesprechung	50.000 101.000 60.000 42.000 59.000 93.000 20.000 30.000 30.000 186.500 671.500 8,880.000 1,930.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663/904 Gesellschaft der Musikfreunde in Wien	Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Verein Wiener Sängerknaben Wiener Symphoniker Österreichische Gesellschaft für Musik Österreichischer Sängerbund Wiener Kammerorchester Internationale Gesellschaft für alte Musik Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik	Konzertbetrieb	925.000
			7663/905 Wiener Sängerknaben		Refundierung der Bezüge von Professor Tautschnig	159.485
			7663/906 Wiener Symphoniker		Konzerttätigkeit	7,600.000
			7663/907 Österreichische Gesellschaft für Musik		Musikalische Tätigkeit	440.000
			7663/908 Österreichischer Sängerbund		Sängerbundfest, musikalische Tätigkeit	70.000
			7663/909 Wiener Kammerorchester		Konzerttätigkeit	93.000
			7663/910 Internationale Gesellschaft für alte Musik		Künstlerische Tätigkeit	97.000
			7663/912 Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik		Musikalische Tätigkeit	85.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7663/913 Internationales Musikzentrum Wien 7663/914 Mozarteumorchester Salzburg 7663/915 Musikvereinigung für Steiermark 7663/916 Innsbrucker Symphonieorchester 7663/917 Bruckner Orchester Linz 7663/918 Musikalische Jugend Österreichs 7663/919 Grazer Philharmonisches Orchester 7667/901 Kunstschulen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Internationales Musikzentrum Wien Mozarteumorchester Salzburg Musikvereinigung für Steiermark Kulturring Tirol Bruckner Orchester Linz Musikalische Jugend Österreichs Grazer Philharmonisches Orchester Linzer Akademie Fonds Volksbildungswerk für das Burgenland Horak Konservatorium	Musikalische Tätigkeit Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Gastspiel des Symphonieorchesters Innsbruck Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Kunstschule in Linz, Erhaltung Erhaltung der Musiklehranstalten Unterrichtsbetrieb und Tilgung des Geburungsabganges	75.000 700.000 93.000 365.000 53.000 700.000 143.000 65.000 102.000 69.000

100

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016	7667/901	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		19.587
		Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	Kunstschulen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)		Summe Post 7667/901 ...	255.587
			7667/902		Erhaltung der Schulen	10.000
			Steiermärkische Volksmusikschulen			
			7667/904		Musikschulwesen in Tirol	100.000
			Tiroler Volksmusikschulen			
			7667/906		Erhaltung der Schulen	108.000
			Oberösterreichisches Musikschulwerk			
			7667/907		Konservatorium und Musikschulen in Innsbruck, Schulmusik	9.000
			Konservatorium der Stadt Innsbruck			
		7668/001	7668/001	Kulturring Tirol	Festspielbetrieb	4,200.000
		Bregenzer Festspiele	Bregenzer Festspiele			
		7668/002	7668/002	Direktion der Burgenländischen Festspiele	Festspielbetrieb	1,580.000
		Burgenländische Festspiele				
		7679/901	7679/901	Gesellschaft für Musiktheater Wien	Kulturelle Tätigkeit	30.000
		Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Operettengemeinde Bad Ischl	Durchführung der Operettenwochen	120.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Wissenschaft Bachgemeinde Wien Stockerauer Festspiele Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor Verein der Freunde des Steirischen Herbstes Österreichischer Musikrat Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung Kulturvereinigung Oberschützen Stift Altenburg Internationale Hugo Wolf Gesellschaft Österreichische Musikzeitschrift	Entsendung des Streicherensembles Grundlagenforschung im kulturellen Bereich Defizitabdeckung Festspielbetrieb Abhaltung von Konzerten im Stift Kremsmünster und St. Florian Uraufführung einer dramatischen Studie von Eisendle Musikalische Tätigkeit Abonnement des wöchentlichen Reportagedienstes *) Haydn-Tage Internationale Musiktage, Schloß Breiteneich, musikalische Veranstaltungen Kritische Gesamtausgabe des Werkes Hugo Wolfs Herausgabe der österreichischen Musikzeitschrift	30.000 500.000 20.000 46.000 100.000 100.000 40.000 54.720 40.000 30.000 46.000 130.620

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; (nicht einzeln bezeichnete Subventionen)	Gesellschaft der Max-Reinhardt-Forschung Universal Edition AG. *) Gewerkschaft Kunst und freie Berufe Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich Theaterwissenschaftliches Seminar Pfarrgemeinde Güssing Internationale Gustav Mahler Gesellschaft Pfarrkirche Schärding/Inn Kollegium „Wiener Dramaturgie“ Kulturring Tirol Internationales Theaterinstitut — Sektion Österreich	Kulturelle Tätigkeit, Miete Rank-Xerox Arnold Schönberg Gesamtausgabe „Begegnung junger Bühnenangehöriger“-Weihnachtsaktion Serie „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ Einführung des Seminars Orgelneubau in der Klosterkirche **) Gesamtausgabe des Werkes Gustav Mahlers Neubau und Aufstellung einer Orgel **) Tätigkeit auf dem Gebiete des Theaters Musikalische Veranstaltungen im Rahmen des „Forums für aktuelle Kunst“ Kulturelle Tätigkeit	97.000 6.000 20.000 76.500 20.000 20.000 46.500 25.000 50.000 80.000 30.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und dar- stellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; (nicht einzeln bezeich- nete Subventionen)	Gesellschaft der Freunde der öster- reichischen National- bibliothek Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Musikalische Veranstaltungen	30.850
			7679/902 Josef Haydn-Institut		Summe Post 7679/901 ...	115.400
			7679/903 Internationale Stiftung Mozarteum	„Pro Mozart“ — Internationale Stiftung Mozarteum	Josef Haydn-Gesamtausgabe	120.418
			7679/904 Internationale Schu- bert-Gesellschaft		Mozartausgabe	120.000
			7679/907 IGNM-Festival Graz	Internationale Schubert-Gesell- schaft	Neue Schubert-Ausgabe	120.419
			7679/908 Internationales Musik- fest Ossiachersee		Weltmusikfest	600.000
				Internationales Musikforum Viktring	Herausgabe der Broschüre über das internationale Musikforum Ossiachersee	398.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7679/909 Verein Carinthischer Sommer 7699 Private Haushalte	Verein Carinthischer Sommer Irmfried Radauer Thomas Pinschhof Artisten und Künstler Professor Dr. Egon Wellesz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Veranstaltungen Arbeitsstipendium Arbeitsstipendium Weihnachtsaktion Beihilfe	100.000 24.000 28.800 163.100 45.000 268.867 Summe Post 7699 ... 529.767
			7704/901 Bruckner Halle	Linzer Veranstaltungsverein	Bau der Brucknerhalle	12,059.000
			7704/902 Kongreßhaus Innsbruck	Kongreßhausverein GesmbH.	Neubau des Tiroler Kongreßhauses Innsbruck	12,126.000
			7704/903 Umbau Josefstädtertheater	Theater in der Josefstadt	Instandsetzungsarbeiten	2,149.000
			7704/904 Theater am Börseplatz „Die Komödianten“	Kunstverein Wien	Schaffung von Theaterräumen für „Die Komödianten“	1,700.000
					Summe 1/13016 ...	94,117.912

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer PEN-Club Dramatisches Zentrum Wien Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek Rudolf Kassner Gesellschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Bürobetrieb Förderung dramatischer Schriftsteller Erwerb Robert Musil Nachlaß, Grillparzer-Ausstellung Herausgabe der R. Kassner-Gesamtausgabe	50.000 1,200.000 156.000 60.000 22.027 Summe Post 7679/901 ... 1,488.027
			7679/902 Institut für Österreichkunde	Institut für Österreichkunde	Betriebssubvention, Zeitschrift „Österreich in Geschichte und Literatur“	567.518
			7679/903 Österreichische Gesellschaft für Literatur	Österreichische Gesellschaft für Literatur	Zuschuß für laufende Ausgaben	1,062.000
			7679/904 Dokumentationsstelle für Neue Österreichische Literatur	Dokumentationsstelle für Neue Österreichische Literatur	Zuschuß für Arbeitsaufwand	617.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Reinhard Federmann Otto Rosenthal Prof. Dr. Friedrich Heer Slawomir Mrozek Peter Huchel Ernst Vasovec Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendium Musilnachlaß	20.000		
		1/13035 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben(D)	2610 Darlehen		Österreichischer Staatspreis für europäische Literatur	44.968		
		1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *		Arbeitsstipendium	100.000		
Summe Post 7699 ...						709.138		
Summe 1/13026 ...						4,443.683		
Darlehen zur Teilnahme an einer fachlichen Studienfahrt nach Südamerika						25.000		
Wiener musikalische Sommerveranstaltungen						85.000		
Instandsetzung für museale Zwecke						110.000		
Fassadenrenovierung						755.000		
Konzerte						20.000		
Geräteankauf						25.000		

*) Soweit Zuschußempfänger nicht gemeinnützige Einrichtungen waren, wären die Zuschüsse wie folgt zu verrechnen gewesen:
 Zuschußempfänger Gemeinden als Gebietskörperschaften: Posten 7300 oder für Investitionen Posten 7355/2.,
 private Haushalte (z. B. Schloß- oder Hausbesitzer, Künstler): Posten 768. oder für Investitionen Posten 770.,
 Unternehmungen (z. B. Verlag): Posten 743. oder für Investitionen Posten 748.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Ensemble „Schallmomente“ Wiener Marionettentheater „Der Regenbogen“ Club 2000 Josef Mathias Hauer-Kreis Internationale Gesellschaft für neue Musik Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus Heimatmuseum Perchtoldsdorf Deutscher Ritterorden Bregenzer Festspiele Theater am Schwesternplatz Verband der geistig Schaffenden Österreichs Musikschule Linz Internationale Schönberg Gesellschaft	Instrumente und akustische Anlagen Instandsetzungskosten am Theater Veranstaltung „Szene der Jugend“ Vereinstätigkeit Weltmusikfest Graz Bauliche Instandsetzung **) Ausstellungskostenzuschuß Neuaufstellung der Schatzkammer des deutschen Ritterordens Sicherungsarbeiten an der Seebühne Instandsetzungen Veranstaltungen Erhaltung der Musikschule Erwerb **) und Instandsetzung des Schönberg Hauses in Mödling	50.000 30.000 65.000 40.000 70.000 500.000 44.000 100.000 800.000 25.000 25.000 37.000 400.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Österreichischer PEN-Club Verein „Aktion Künstler helfen Künstlern“ Internationales Theaterinstitut Salzburger Volksmusikschulen Grillparzer Gesellschaft Wiener Kammerorchester Landeskonservatorium Klagenfurt Heimatmuseum Landeck Verein der Freunde des Steirischen Herbstes Bruckner-Orchester Linz Galerie St. Barbara Austria Handpuppenspiele	Veranstaltungstätigkeit Hilfsaktion für notleidende Bühnenangehörige Zuwendungen für Direktoren und Leiter österreichischer Bühnen Erhaltung der Volksmusikschulen Vorträge, Herausgabe des Grillparzer-Jahrbuches Amerikatournee Teilabdeckung des Betriebsabganges Freilegung und Instandsetzung der Holzdecken, Restaurierungsarbeiten Musik- und Theaterveranstaltungen Konzerttätigkeit Durchführung musikalischer Veranstaltungen Investitionen **)	124.500 100.000 105.000 111.000 39.000 25.000 60.000 140.000 700.000 595.000 50.000 20.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Künstlervereinigung März Kulturverein Pannonia Proscenium Edition **) Musiklehranstalten der Stadt Wien Ensemble „Concentus musicus“ Ensemble „20. Jahr- hundert“ Verein der Freunde des Diözesan- museums Stadtgemeinde Kufstein Hauptverband der österreichischen Buchhändler Stadtgemeinde Braunau am Inn Kulturring Tirol Stadt Steyr Stadtgemeinde Rattenberg	Musikalische und literarische Veranstaltungen Kulturelle Tätigkeit Aufführungsmaterial der Oper „König Nicolo“ Erhaltung der Anstalt Künstlerische und musikalische Tätigkeit Konzerttätigkeit Ausgestaltung des Museums Instandsetzung der Heldenorgel Jubiläumsbuchwoche Fassadenrenovierungsaktion „Innsbrucker Meisterkonzerte“ und Ambrasser-Schloßkonzerte, Schulmusik am Konservatorium } Fassadenrenovierungsaktion	35.000 20.000 20.000 68.000 23.000 50.000 31.863 200.000 60.000 100.000 259.000 100.000 40.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Verein zur Erhaltung der St. Agatha-Kirche „Die Frischlinge“ Österreichischer Bundesverlag **) Gesellschaft der Freunde des Grazer Stadtmuseums Schloß Batthyany Aktion „Der gute Film“ Schiffahrtsmuseum Spitz a. d. Donau Gesellschaft der Filmfreunde Burg Freundsberg Krems a. d. Donau Verein Christ-Film	Konzerttätigkeit Ausstellung Instandsetzung 2. Grazer Kunstmarkt Förderungsankauf der Buchreihe „Österreichische Komponisten des 20. Jahrhunderts“ Bauliche Herstellung Palais Khuenburg Restaurierung Filmkulturelle Tätigkeit Anfertigung eines Schiffsmodells Aufführung wertvoller Filme Neuaufstellung des Burgmuseums Restaurierung Stift Dürnstein, Weinbaumuseum Filmseminar für Erzieher	3,720.000 100.000 50.000 30.000 192.000 50.000 350.000 190.000 45.000 35.000 49.000 150.000 25.000

*) Siehe Fußnote *) Seite 106.

**) Wäre bei einer Post 742. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Rahmen Wohlleb Verein Ambrasser Schloßkonzerte Kulturreferat der Tiroler Landesregierung Propstei und Stadt- pfarre Eisenstadt Singkreis Porcia Spittal/Drau Österreichischer Musikrat Verein der Freunde der Komödienspiele Spittal/Drau Straßen- und Lokal- bahnmuseum St. Pölten Verein Flößermuseum Kastenreith Verein „Niederösterreichische Landesfreunde“ Wiener Filmclub Dompfarre Graz Burg Seebenstein Steirische Volks- musikschulen	Kunstförderungsankäufe **) Durchführung der Konzerte Abonnement der Kultur- zeitschrift „Das Fenster“***) Restaurierung des Kalvarienberges Chorwettbewerb Schallplattenherausgabe Durchführung der Spiele Historische Schienenfahrzeuge Restaurierung von Ausstellungs- objekten Kaiser Franz Josef Museum Aufführung wertvoller Filme Restaurierung der Balustrade Instandsetzungsarbeiten Erhaltung der Musikschulen	26.379 86.000 42.000 100.000 25.000 30.000 170.000 50.000 50.000 20.000 45.000 100.000 50.000 110.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Volksbildungsverein für Stadt und Land St. Pölten Bruckner Konservatorium Salzburger Kulturre vereinigung Klub Kritischer Film Arbeitsgemeinschaft Konfrontation Internationales Musik forum Ossiachersee Burgenländische Landesbühne Schloßmuseum Kittsee Viennale 72 „Carinthischer Sommer“ Musikverein für Kärnten und Klagenfurt Genossenschaft dramatischer Schriftsteller und Komponisten in Wien	Kultur- und Festwochen Musikalische Eröffnungsveranstaltungen Salzburger Straßentheater Durchführung von Veranstaltungsreihen mit gesellschaftlich relevanten Filmen Media Nova literarische Veranstaltungen Durchführung Aufführungstätigkeit Ausgestaltung Beihilfe für Filmvorführungen Kulturprogramm Konzerttätigkeit Vereinstätigkeit	40.000 48.500 85.000 25.000 20.000 257.000 150.000 131.500 100.000 132.000 60.000 20.000

*) Siehe Fußnote *) Seite 106.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Verein Vorarlberger Kulturproduzenten Internationale Kammermusiktage Raumberg Grazer Philharmonisches Orchester Ensemble „Die Reihe“ Österreichische Gesellschaft der Filmwissenschaft Verkehrsverein Rauris Steirisches Tourneetheater „Grazer Komödie“ Verband österreichischer Amateurfotographenvereine Verband österreichischer Filmamateure Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor Heimatmuseum Hollabrunn Robert-Musil-Archiv Klagenfurt	„Randspiele Bregenz 72“ Veranstaltungen Konzerttätigkeit Konzerttätigkeit Filmkulturelle Tätigkeit Literaturtage Aufführungstätigkeit Internationale Veranstaltungen, Staatsmeisterschaften Staatsmeisterschaften Konzerttätigkeit Neuaufstellung des Heimatmuseums Musil-Ausstellungen	100.000 20.000 595.000 42.000 122.000 25.000 50.000 97.000 25.000 85.000 50.000 65.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Kommission für das niederösterreichische Musikschulwesen Krahuletzmuseum Eggenburg Bäuerliches Museum Stainz Schloß Grafenegg Gemeinde Lunz Verein Freunde von Teurnia Verein zur Erhaltung der Feste Kaja Höbath Museum Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums Verein Mühlviertler Waldhaus Verein zur Durchführung des österreichischen Kulturgesprächs Wiener Secession Stadtmuseum Villach Volksbildungswerk Burgenland	Musikschule Neuaufstellung des Stadtmuseums Einrichtung eines volkskundlichen Museums Bleiverglasungen Museum im Amonhaus - Ausgestaltung Grabungskosten Eindeckung der Burgkapelle Neuaufstellung des Museums Förderung für den laufenden Betrieb Zuschuß für die Errichtung des Mühlviertler Waldhauses Innsbrucker Kulturgespräche Kultureller Betrieb Ausbau des Museums Erhaltung der Musiklehranstalten	310.000 200.000 100.000 60.000 20.000 20.000 20.000 100.000 30.000 35.000 35.000 70.000 120.000 120.000

Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *)	Schauspielschule Prof. Kraus Grillparzer-Forum Forchtenstein Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk Salzburger Museum Caroline Augusteum Österreichischer Schriftstellerverband Stadtgemeinde Leoben Haus des Meeres in Wien Museum Wr. Neustadt Museumsverein Trautenfels Heimatmuseum Altenmarkt Institut für vergleichende Verhaltensforschung **) Marktgemeinde Ybbsitz Stadtamt Freistadt Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt Verein St. Pöltn Stadttheater Wiener Goethe-Verein	Renovierung der Unterrichtsräume Forum 72 Sommerspiele Ausstellung „Spätgotik in Salzburg — die Malerei“ Veranstaltungstätigkeit Ausgestaltung des Museums der Stadt Leoben Filmmaterial Restaurierung historischer Waffen Einrichtung des Zehentspeichers Neugestaltung des Museums Filmmaterial für wissenschaftliche Arbeiten Fassadenerneuerungsaktion Für laufenden Spielbetrieb Veranstaltungstätigkeit	50.000 120.000 153.000 50.000 50.000 152.000 30.000 35.000 50.000 30.000 80.260 100.000 100.000 45.000 850.000 30.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Wäre bei einer Post 7341 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen *) 7699 Private Haushalte	Forum Stadtpark Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Programmgestaltung Summe Post 7679 ...	165.000 327.610 18,150.612
				Curt Stenvert Prof. Marc Adrian Erwin Reiter Künstlergruppe Haus-Rucker-Co Franz Kaulfersch Wilfried Frieda Poller Martha Bolldorf-Reitstätter Fritz Janschka Professor Maximilian Florian Wilfried Stainer Anna Auer Wolfram Dachauer Johann Fruhmann Rudolf Kedl Theo Braun Künstlergruppe „Der Kreis“ Karl Anton Wolf	Ausstellungskostenzuschuß Ankauf **) Schloß Kobersdorf, Restaurierung Ankauf **) Ankäufe **), Künstlerhilfe Ankauf **) Ankauf aus der Ausstellung **) Ankauf **) und Förderungsprämie	24.000 33.000 66.000 22.400 20.790 33.000 50.000 30.000 32.200 25.000 45.000 28.000 24.000 40.000 20.000 22.500 64.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 106.

**) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Geburung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Verschiedene Preisträger Wilhelm Stephan Pral Arch. Gustav Peichl Heinrich Deutsch Prof. Ernst Fuchs Paula Ludwig Fotostudio Herbert Fasching Maria Bilger-Perz Oswald Oberhuber Dr. Ernestine Fripes Prof. Hans Fabigan Ing. Rudolf Haybach Alfred Lauer Karl Stark Hilde Uray Anton Fuchs Alexander und Milica Sacher-Masoch Prof. Friedrich Kosalka Dr. Walter Lieblein Siegfried Fischer Anton Fuchs Kurt Goebel	Staatspreise für Musik, Literatur und bildende Kunst Ausstellungskostenzuschuß Großer Österreichischer Staatspreis Ankauf *) Förderungsprämie „Denkmalorgeln in Österreich“ **) Ankauf *) Förderungsprämie Förderungsprämie und Überbrückungshilfe Förderungsprämie	150.000 26.000 100.000 40.000 30.000 24.000 50.000 30.000 25.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 39.200 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Prof. Karl Maria Grimme Alma Holgersen Franz Kiessling Hermen Kleeborn-Szalay Ludwig Klein Georg Popa-Grama Hans Lebert Ernst Scheibelreiter Prof. Oskar Schmal Dr. Helmut Eisendle Martin Roda Becher Peter Reinhard Gruber Dr. Wilhelm Hengstler Elfriede Jelinek Harald Sommer Peter Matejka Dr. Peter Rosei Werner Kofler Georg Merkel Theodor Allesch-Alescha Anton Mahringer Helen Knopp-Drekonda Josef Viehauser	Förderungsprämie Staatsstipendium Künstlerhilfe Förderungsprämie und Ankauf *) Ankauf *) Arbeitsstipendium	24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 20.400 24.000 24.000 24.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 36.000 24.000 44.000 24.000 22.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Ruth Manhart Oskar Bottoli Prof. Josef Floch Franz Xaver Hauser Elsa Olivia Urbach Prof. Herbert Stepan Prof. Wolfgang Hutter Prof. Max Weiler Prof. Joannis Avramidis Ch. Pach Wander Bertoni Hermann Walenta Gerhardt Moswitzer Georg Eisler Franz Barwig Josef Mikl Dr. Roswitha Hamadani Andreas Okopenko Dr. Jutta Schutting Otto Grünmandl Irmtraut Hillnig Gerhard Amanshauser Max Hölzer Dr. Ernst Benedikt	Ankauf *) Stipendium Förderungsprämie Förderungsprämie	20.000 30.000 25.000 32.000 50.000 32.000 40.000 90.000 150.000 21.600 70.000 28.000 21.000 30.000 24.000 150.000 35.000 30.000 30.000 30.000 30.000 24.000 24.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 93.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Garantie); Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Franz Haderer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendium	30.000 5,662.618
					Summe Post 7699 ...	8,753.708
					Summe 1/13036 ...	26,904.320
		1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungsausgaben	7679/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichischer Bundesverlag Katholische Filmkommission Verband österreichischer Filmamateure Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Filmspiegel *) Filmschau Festival 72	40.000 50.000 50.000 16.091
					Summe Post 7679/901 ...	156.091
			7679/902 Österreichisches Filmarchiv	Österreichisches Filmarchiv	Filmkulturelle Tätigkeit 1972, Beihilfe für Vereinsarbeit, Filmbunkeranlage Laxenburg u. ä.	1,600.000
			7679/903 Österreichisches Filmmuseum	Österreichisches Filmmuseum	Ausbau der Sammlung, Vereinstätigkeit, Filmaufführungen	2,400.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7679/904 Aktion „Der gute Film“	Aktion „Der gute Film“	Unterstützungsbeitrag, filmkulturelle Tätigkeit	440.000
			7679/905 Österreichische Gesell- schaft für Film- wissenschaft	Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft	Zuwendung für laufende Ausgaben	45.000
			7679/906 Österreichische Kultur- filmstelle-Urania	Verein zur Förderung des österreichischen Kulturfilms	Filmkulturelle Tätigkeit	160.000
			7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		12.878
	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungs- ausgaben	7662 Neues Forum		Neues Forum *)	Summe 1/13506 ...	4.813.969
					Patenschaftsabonnement zur Ver- gabe an wissenschaftliche Institu- tionen	159.000
		7663 Paulusgesellschaft		Paulusgesellschaft	Tätigkeit der Gesellschaft	60.000
		7664 Österreichisches Kun- stzentrum-Österreich- haus		Österreichisches Kunstzentrum — Österreichhaus	Kulturelle Tätigkeit, Informations- stelle internationaler Art	750.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7665 Stiftung „Pro Oriente“ 7666 Österreichische Musikzeitschrift-Sondernummer „Musik der UdSSR“ 7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Stiftungsfonds „Pro Oriente“ Österreichische Musikzeitschrift Gesellschaft der Freunde der Akademie der bildenden Kunst Chorvereinigung „Jung-Wien“ Schlösslverein Mogersdorf Verband österreichischer Volkshochschulen Gesellschaft der Max-Reinhardt-Forschung Österreichisch-Spanische Kulturgesellschaft	Geistig-religiöse Beziehungen im Rahmen kultureller Auslandarbeit Jahresabonnement *) Rumänien-Ausstellung — Stefen Luchian Chor „Jong Letzeburg“, Konzertreise nach Österreich Internationales kulturhistorisches Symposium in Koeszeg Internationale-bilaterale Beziehungen Ausstellung „Sowjetische Bühnenbilder“ Vorträge und Konzerte österreichischer Künstler im Rahmen der Gesellschaft	50.000 8.000 50.000 20.000 20.000 30.000 34.000 22.000

*) Keine Förderung, sondern Kostenersatz (Aufwand).

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen 7699 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Helga Straßer Dr. Horst Zimmermann Dr. Ernst Jandl Friederike Mayröcker Karlheinz Franke Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7679 ... Summe Post 7699 ... Summe 1/13806 ... Summe private Haushalte usw...	172.701 *) 348.701 215.884 20.056 25.500 25.500 20.000 127.685 *) 434.625 1,810.326 137,826.312 69.558 165.000
	Empfänger im Ausland		7800 Kulturelle Auslandveranstaltungen	„Berliner Urania“ Österreichische Gesellschaft für Literatur		

*) Siehe Fußnote **) auf Seite 124.

**) Vermutlich keine Zahlungen ins Ausland.

124

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungsausgaben	7800 Kulturelle Auslandveranstaltungen	„Austrian History Year-Book“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Herstellung und Versendung des Buches im Rahmen des Österreichischen Kulturinstitutes New York	53.305 38.768 Summe Post 7800 **) ...
			7804 Anglo Austrian Society	Anglo Austrian Society	Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugend- und des Studentenaustausches *)	95.256
			7805 Circolo Italo Austriaco di' Cultura, Triest	„Circolo Italo Austriaco di' Cultura, Triest“	Österreichische Kulturarbeit des Kulturzentrums Triest	140.099
					Summe Empfänger im Ausland...	561.986
						Gesamtsumme Kapitel 13... 152,396.693

*) Vermutlich keine Zahlungen ins Ausland.

**) Im Rechnungsabschluß 1972 ist bei der Post nur ein Betrag von S 238.768 ausgewiesen. Der Unterschied S 34.558 — „Berliner Urania“ und S 53.305 — „Austrian History Year-Book“ wurden irrtümlich bei den Posten 7679 und 7699 mitverrechnet.

Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Budget- kapitel 14	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling					
12	449,531.900 ¹⁾	557.642 ²⁾	71,036.386 ³⁾	521,125.928	
13	55.601 ⁴⁾	23,179.542 ⁵⁾	23,235.143	
43	.....	6,475.000 ⁶⁾	299.000	.....	6,774.000
Summe	449,587.501	7,032.642	94,514.928	.....	551,135.071

¹⁾ Dem Linzer Hochschulfonds sind auf Grund des Bundesgesetzes über die Errichtung des Linzer Hochschulfonds (BGBl. Nr. 189/1962) im Jahre 1972 20'0 Mill. S zugeflossen. 99'0 Mill. S und 128'7 Mill. S sind für die Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft aufgewendet worden, deren Rechtsgrundlage das Forschungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 377/1967, ist.

Die Zuwendungen von 50'7 Mill. S an die Akademie der Wissenschaften und ihre Institute basieren auf der Rechtsgrundlage des BGBl. Nr. 569/1921 (§ 2) in der Fassung BGBl. Nr. 115/1947.

Die Österreichische Hochschülerschaft erhielt Zuwendungen in der Höhe von 5'2 Mill. S aus öffentlichen Mitteln zur Bedeckung des Aufwandes, der aus ihrer Tätigkeit erwächst. Für den Ausbau des Allgemeinen Krankenhauses Wien und der Landeskrankenhäuser in Graz und Innsbruck wurde ein Betrag in der Höhe von 145'9 Mill. S zur Verfügung gestellt.

²⁾ Dieser Betrag wurde an Verlagsunternehmungen in Form von Druckkostenzuschüssen und Zuschüssen an Filmproduktionen für wissenschaftliche Arbeiten gewährt.

³⁾ 38'3 Mill. S wurden unter dem Titel „Hochschulische Einrichtungen“ aufgewendet. Von diesem Betrag wurden 32'3 Mill. S für den Bau und die Adaptierung von Studentenheimen und Menschen aufgewendet, um der drückenden Wohnraumnot der Studenten zu begegnen. Die Heime werden von der österreichischen Hochschülerschaft oder privaten Vereinen verwaltet. Die restlichen Subventionszuwendungen wurden vor allem für Stipendien, Vortrags- und Studientätigkeit und privaten studentischen Vereinen gewährt.

^{16'2} Mill. S sind Institutionen zugeflossen, die sich wissenschaftliche Aufgaben gesetzt haben (Institut für höhere Studien, Österreichisches Ost- und Südosteuropainstitut, Verein für Kernenergie Graz, Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpatenraumes usw.) oder wurden Subventionswerber für einzelne Vorhaben (Studienreisen, Forschungsstipendien) gewährt.

In diesem Betrag ist auch die Subvention für die Ludwig Boltzmann-Gesellschaft in der Höhe von 11'9 Mill. S enthalten. Diese dient zur Abdeckung des Personal- und Sachaufwandes der elf Institute, sowie zur Abdeckung der Verpflichtungen gegenüber diesen Instituten.

⁴⁾ Dieser Betrag wurde der österreichischen Hochschülerschaft gewährt.

⁵⁾ 2'7 Mill. S wurden unter dem Titel „Kunsthochschulen“ aufgewendet. Dabei handelt es sich vor allem um Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen, die sich vor allem kulturellen Aufgaben widmen (Internationales Musikerbriefarchiv, IMDT und ähnliche). Weiters wurden mit diesem Betrag Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen gewährt.

2'2 Mill. S wurden für kleinere museale Vorhaben (Freilichtmuseen, Heimatmuseen und ähnliche Museen von eher lokaler Bedeutung) vergeben.

18'3 Mill. S wurden als Beiträge zur Erhaltung und Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes, BGBl. Nr. 533/1923) verwendet. Diese Subventionen ergingen an Privatpersonen, Kirchen, Stiftungen, Vereine, Gemeinden und ähnliches.

⁶⁾ Dieser Betrag wurde der BUWOG zur Errichtung von Hochschullehrerwohnungen zur Verfügung gestellt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 126 bis 174.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14104 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7354/101 Allgemeines Krankenhaus	Land Wien	Ausbau des Allgemeinen Krankenhauses	118,300.000
			7354/102 Klinikneubauten	Land Tirol Land Steiermark	Ausbau des Landeskrankenhauses Innsbruck Ausbau des Landeskrankenhauses Graz	11,810.000 15,817.000
					Summe Post 7354/102 ...	27,627.000
					Summe 1/14104 ...	145,927.000
		1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft und Institutsvertretungen	Österreichische Hochschülerschaft, Universität Wien, Mensenbetriebe Österreichische Hochschülerschaft, Hochschule für Bodenkultur Österreichische Hochschülerschaft, Hochschule Linz Österreichische Hochschülerschaft, Tierärztliche Hochschule	Abdeckung von Schulden und Sonstiges Vervielfältigungsanlage *), Inskriptionsberatung, Festschrift Studenteninformation, Kulturreferat, Exkursionen Inskriptionsberatung, Studienreise, Kongreßteilnahme	172.500 130.000 46.500 29.000

*) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft und Instituts- vertretungen	Österreichische Hochschülerschaft, Technische Hoch- schule Wien Österreichische Hochschülerschaft, Universität Graz Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Österreichische Hochschülerschaft, Universität Salzburg Österreichische Hochschülerschaft, Hochschule für Welthandel Österreichische Hochschülerschaft, Universität Innsbruck Österreichische Hoch- schülerschaft, Montanistische Hochschule Leoben	Seminar Hochschuldidaktik, Mensaumbau *), Mensafreiplätze, Lehrbücher Inskriptionsberatung, Seminare und Studienführer, Exkursionen Verwaltungsaufwand, Studenten- tag, Fachliterauraustausch, Studentenlager bei den Olympi- schen Spielen, Informations- broschüren, Bibliothek Einstellung von Tutoren, Studentenchor und Orchester Inskriptionsberatung, Ausland- referat Fachschaftsleitertagung, Kulturreferat, Bibliothek Verwaltungsaufwand, Reisekosten, Mensaersatzaktion	137.000 55.000 661.000 120.000 25.000 185.000 95.100

*) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft und Institutsvertretungen	Österreichische Hochschülerschaft, Technische Hochschule Graz	Exkursionen, Studentenführer, Inscriptionsberatung, Lehrveranstaltungen, EDV und Bibliothek, Sportreferat	71.800
					Summe Post 7342...	1,727.900
			7384/003 Linzer Hochschulfonds	Fonds zur Errichtung der Linzer Hochschule	Beitrag des Bundes zum Errichtungsaufwand	20,000.000
			7398 Österreichische Hochschülerschaft-Mensen (IF)	Hochschülerwerk Innsbruck *) Unterstützungsverein für bedürftige Studenten der Hochschule für Bodenkultur *) Katholische Hochschulgemeinde Wien *) Katholische Hochschulgemeinde Salzburg *) Katholische Hochschulgemeinde Graz *)	Projekt Innsbruck, Speckbacherstraße Mensa-Elektroinstallationen, Sanierung	155.500 584.100
					Mensa-Ebendorferstraße, Reparaturen	110.000
					Studentenbuffet, Einrichtung und Geräte	40.000
					Mensa-Adaptierung	100.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7398 Österreichische Hochschülerschaft-Mensen (IF)	Katholisches Hochschulwerk Salzburg *) Österreichische Studentenförderungsstiftung *) Zentralausschuß der österreichischen Hochschülerschaft Österreichische Hochschülerschaft, Universität Wien Linzer Mensaverein *) Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“ *) Tiroler Studentenheim Wien **) Österreichische Hochschülerschaft, Technische Hochschule Wien	Mensa an der Hellbrunner Allee, Investitionen Bauvorhaben — Graz Leechgasse Mensa-Führichgasse, Küchengeräte Mensa-Neues Universitätsgebäude, Kochgeräte Mensa Linz, Investitionen Mensa Wien und Graz, Adaptierung und Küchengeräte Malerarbeiten Mensa Technica — Küchengeräte, Einrichtung des Buffetbetriebes im Objekt der Technik in der Gußhausstraße	300.000 500.000 20.000 305.900 300.000 374.500 30.000 690.000 3,510.000 25,237.900

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14146 Wissenschaftliche Forschung; Förderungsausgaben	7335/002 Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Für Forschungsaufgaben	99,000.000
		1/14156 Gewerbliche Forschung; Förderungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft		Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	128,700.000
		1/14176 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/001 Österreichische Akademie der Wissenschaften		Österreichische Akademie der Wissenschaften	13,498.000
			7341/002 Institut für Hochenergiephysik		Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Hochenergiephysik	13,522.000
			7341/003 Institut für Molekularbiologie		Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Molekularbiologie	10,102.000
Laufende Ausgaben für Forschungszwecke						

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/004 Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	2,340.000
			7341/005 Institut für Limnologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Limnologie		2,500.000
			7341/006 Institut für Kartographie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Kartographie		500.000
			7341/007 Institut für Informationsverarbeitung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Informationsverarbeitung		900.000
			7341/008 Institut für Festkörperphysik	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Festkörperphysik		4,100.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/009 Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	450.000
			7341/010 Institut für Hirnforschung			275.000
			7341/011 Institut für Weltraumforschung			1.500.000
			7341/012 Institut für Radiumforschung und Kernphysik			900.000
			7341/013 Erwin-Schrödinger-Preis		Erwin-Schrödinger-Preis	40.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14176 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/014 Wilhelm-Hartl-Preis	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Wilhelm-Hartl-Preis	40.000
					Summe 1/14176...	50,667.000
	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Dr. Franz Zagiba *) Prof. Dr. Günther Winkler *) Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Kritische Rechtswissenschaft **) Dr. Othmar Pichl *) Prof. Dr. Fritz Fellner *)	Summe Träger des öffentlichen Rechtes ... Druckkosten „Die Musik in Österreich“ Druckkostenbeitrag für Publikation „Forschungen aus Staat und Recht“ Österreichische Münz- und Geldgeschichte Zeitschrift „Treu und Glauben“ Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Türkenkriege Herausgabe des 5. Jahressachindexbandes der Österreichischen Historischen Bibliographie	449,531.900 30.000 25.000 35.000 20.000 20.000 25.000

*) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

134

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Wiener katholische Akademie *) Verlag R. Oldenbourg Prof. Dr. Herbert Seidler **) Österreichische Gesellschaft für gerichtliche Medizin *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Druckkostenbeitrag für „Austria sacra“ Festschrift Erich Heintel „Sprachkunst“ Druckkostenzuschuß für Fest- schrift Prof. Breitenecker	25.000 20.000 25.000 30.000 59.600 Summe Post 7430 ... 314.600
			7431 Wissenschaftlicher Film	Österreichische Gesell- schaft der Freunde der Encyclopaedia Cinematographica *) Artem Ohandjamian **) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Film Österreich und CERN Wissenschaftlicher Film	150.000 80.500 12.542 Summe Post 7431 ... 243.042 Summe 1/14116... 557.642 Summe Unternehmungen ... 557.642

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Kuratorium für österreichische Auslandstudentenclubs Pro Scientia Gesellschaft der Geologiestudenten Katholische Hochschuljugend Österreichs Studentenhaus Birkbrunn IMA, International Medical Students Salzburger Hochschulwochen Pro Oriente Bildungsakademie des Österreichischen Cartellverbandes Österreichische Studentenunion Österreichischer Schachbund Kritischer Klub der Paulusgesellschaft Wissenschaftlicher Kreis für Leibeserziehung der Universität Graz	Betriebskosten Stipendien Herausgabe eines Symposiumbandes Agrarpolitische Studientagung, Jungakademikerwoche, Internationales Sommerseminar Kulturelle Veranstaltungen, Bildungsarbeit Centre in Austria, Bildungsarbeit Abhaltung der Tagung 1972 „Die Frage nach Jesus“ Stiftungsfonds, Konsultationen Kulturprogramm, Fahrt zur Biennale Venedig Durchführung von Schulungen Studentenschachweltmeisterschaft Veranstaltungen und Vorträge Internationaler Lehrgang Methodik der Leibesübungen, Stipendien	80.000 250.000 20.000 20.500 25.000 69.000 38.000 50.000 50.000 30.000 21.500 40.000 20.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Akademische Arbeitsgemeinschaft für Außenpolitik Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienreise	20.000
						424.500
					Summe Post 7679/901...	1.158.500
			7681 Stipendien für Graduierte			79.500
			7682 Studienunterstützungen			241.550
			7683 Vortrags- und Studientätigkeit		Stipendien	1.004.065
						24.000
						31.500
						24.000
						30.000
						30.000
						22.500
						72.000
						36.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7683 Vortrags- und Studentätigkeit	Studierende (Abwicklung über Europa College Brügge) Sonnbichler (The Bologna Center) Dr. Hermann Reichert Dr. Gustav Kahrs Martha Ebermann Dr. Marlies Poppovic Uta Forlani-Eggendorf Dr. Eugenia Manlig Dr. Dieter Lyon Friedrich Wolfgang Ulrike Balic Dr. Anton Reininger Studierende in England, Frankreich und Italien Dr. Edgar Sallager Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien Lektorenbeihilfen Stipendien Lektorenbeihilfe	92.236 70.181 26.500 36.000 24.000 22.000 30.000 36.000 36.000 36.000 36.000 60.000 874.205 36.000 379.094 Summe Post 7683... Stipendien an Afro-Asiatische Studierende Stipendien an Studierende aus Lateinamerika	137
		7684/001 Stipendien für Bewerber aus aller Welt		Afro-Asiatisches Institut Österreichisches Lateinamerika Institut		120.000 60.000	

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7684/001 Stipendien für Bewerber aus aller Welt	Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	314.000
					Summe Post 7684/001 ...	22.000
			7684/002 Stipendien für Konventionsflüchtlinge	Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst)	Stipendien	516.000
		7685 Stipendien für Auslandösterreicher		Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	284.400
					Summe Post 7685 ...	140.000
						39.000
						179.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7686 *) Studienzuschüsse für im Ausland Studierende	Studierende (Abwicklung über Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten) Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandstudentendienst) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien Summe Post 7686 ... Italienexkursion Vortrags- und Studienreise Summe Post 7699 ... Rapoldiheim, Schaffung von Studentinnenheimplätzen Johann Pölzer Studentenheim — Schaffung von Heimplätzen	282.721			
		7699 Sonstige private Haushalte	7699 Beatrice Blanc Prim. Dr. Hans Schobel Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)			84.406			
		7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	7704/901 Wirtschaftshilfe der Studenten Innsbruck Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Gemeindebediensteten			15.600			
						382.727			
						20.000			
						50.000			
						14.600			
						84.600			
						100.000			
						50.000			

*) Bei Vorliegen von Transferzahlungen ins Ausland wären die Ausgaben bei Posten 780. zu verrechnen gewesen.

140

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Konvent der unschuhten Karmeliten Franziskanerinnen Missionärrinnen Mariens-Kloster St. Leopold Studentenwohnheim „Steirisches Erz“ Salzburger Studentenhilfsverein Löwenburgisches Piaristenkonvikt Evangelischer Verein für Studentenheime Studentenhaus Birkbrunn Studentenheim Pfeifferhof, Graz Studentenhilfsverein in Wien Salesianum Österreichischer Auslandstudentendienst Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studentenheim, Einrichtungszwecke Studentinnenheim Regina Pacis Schaffung von Studentinnenheimplätzen Studentenheimprojekt Salzburg Hochschülerheimplätze, Renovierung Studentenheim Albert Schweizerhaus Renovierung und Instandsetzung Schaffung von Studentenheimplätzen Heim Nußdorferstraße, Heizungsanlage Renovierungsarbeiten Studentenheim Wien-Jägerhorn, Großreparaturen Summe Post 7704/901 ...	30.000 20.000 200.000 250.000 50.000 32.000 200.000 200.000 400.000 50.000 100.000 30.000 1,712.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704/902 Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	Studentenheim Projekt Graz, Renovierung Heim Pfeilgasse, Projekt Klagenfurt — Grundankauf	5,000.000
			7704/903 Österreichische Studentenförderungsstiftung	Österreichische Studentenförderungsstiftung	Projekt Alserstraße — Aufstockung Studentinnenheim, Graz Leechgasse, Albertgasse	6,500.000
			7704/904 Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten in Salzburg	Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten in Salzburg	Heimneubau	600.000
			7704/907 Verband der Akademikerinnen Österreichs	Verband der Akademikerinnen Österreichs, Landesverband Steiermark, Graz	Studentinnenheim Graz	1,000.000
			7704/908 Verein „Studentenheim Graz“	Verein „Studentenheim Graz“	Zubau des Heimes	480.000
			7704/909 Dr. Adolf Schärf-Studentenheime	Kuratorium für die Errichtung des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes	Baukosten des III. Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes	5,500.000
			7704/910 Katholische Hochschulgemeinde Graz	Katholische Hochschulgemeinde Graz	Schaffung von Wohnplätzen für Studenten und Studentenehepaare in Graz-Strassoldogasse	100.000
						141

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704/911 Salzburger Studentenwerk	Salzburger Studentenwerk	Studentinnenheimprojekt	830.000
			7704/912 Evangelischer Verein für Studentenheime Graz	Evangelischer Verein für Studentenheime Graz	Projekt Graz	500.000
			7704/913 Österreichisches Studentenwerk Linz	Österreichisches Studentenwerk Linz	Grundankauf für Studentenheim	400.000
			7704/914 Studentinnenheim Währing	Studentinnenheim Währing der österreichischen Kulturgemeinschaft	Zubau beim Studentinnenheim	200.000
			7704/915 Katholische Hochschulgemeinde Wien	Katholische Hochschulgemeinde Wien	Renovierung Heim Ebendorferstraße und Peter Jordan-Straße	500.000
			7704/916 Wirtschaftshilfe der Studenten in Oberösterreich	Wirtschaftshilfe der Studenten in Oberösterreich	Projekt Linz — Studentinnenheimplätze	3.500.000
			7704/917 Katholisches Studenzenzentrum Linz	Diözesanfinanzkammer Linz	Errichtung eines katholischen Studentenzentrums in Linz	200.000
			7704/918 Studentenhilfsverein Linz	Studentenhilfsverein Linz	Studentenheimprojekt Linz	400.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704/919 Studentinnenheimprojekt Wien 7704/920 Unterstützungsverein für bedürftige Studenten der Hochschule für Bodenkultur 7704/921 Internationales Studentenhaus Innsbruck 7704/922 Studentenheim Seilerstätte-Wien 7704/923 Studentenheimprojekt Graz 7704/924 Studentenheim Erlachgasse-Wien	Österreichische Jungarbeiterbewegung Unterstützungsverein für bedürftige Studenten der Hochschule für Bodenkultur Internationales Studentenhaus Innsbruck Caritas der Erzdiözese Wien Studentenhilfe Babenberg Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs	Studentinnenheimprojekt Wien-Buchfeldgasse Adaptierung und Renovierung des Studentenheimes Erweiterungsbau Studentenheim Seilerstätte, Maler-, Anstreicherarbeiten, Heizung u. ä. Heimprojekt Graz Heim Wien-Erlachgasse, Investition	400.000 100.000 3,198.000 400.000 400.000 410.000 Summe 1/14106... 38,324.558

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

144

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichisches College (Alpbach)	Österreichisches College, Forum Alpbach	Bildungskurse	150.000
			7662 Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	Wissenschaftliche Tätigkeit, Verwaltungsarbeit, Ausstellungen, Lichtbildervorträge u. ähnl.	94.000
			7663/001 Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte	Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte	Forschungsprogramm	60.000
			7663/002 Tagblattarchiv	Tagblattarchiv	Wissenschaftliche Betreuung, Vorbereitung und Aufarbeitung der Archivmaterialien	40.000
			7664 Verein für Kernenergie (Graz)	Verein zur Förderung der Kernenergie, Graz	Forschungsprogramm	300.000
			7665 Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung	Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung	Für Forschungszwecke, Abhaltung von Kursen, Vorträgen, Institustipendien	5,700.000
			7666 Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut	Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut	Erweiterung des Institutsbetriebes	2,497.500

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7667 Atlas der Donauländer 7668 Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918 7672/901 Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer Prof. Dr. Adolf Melezinek *) Schlösslverein Mogersdorf Prof. Dr. W. Thirring *) Deutsche Pathologengesellschaft Schriften zur Zeit, PublikationsgesmbH. **) Prof. Dr. Heribert Fieber *)	Atlas der Donauländer Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918 Durchführung der Tagung und Kosten des Empfanges „Videorecorder Tagung“ – Durchführung Internationales kulturhistorisches Symposium Boltzmann Symposium Durchführung der Pathologentagung in Graz Seminar „Technologie als Hemmnis oder Förderung menschlicher Emanzipation“ „Steiermärkisches Mathematisches Symposium“	200.000 100.000 80.000 26.000 20.000 20.000 30.000 25.000 20.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116	7672/901	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		25.000
		Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen		Summe Post 7672/901 ...	246.000
			7672/902		Ärztliche Fortbildung	925.000
			Wiener Medizinische Akademie			
			7673		Subvention für Karthographie	200.000
			Karthographie des österreichischen Alpenvereines			
			7674		Forschungsprogramm	175.000
			Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpatenraumes			
			7676/001		Forschungsprojekt auf dem Gebiete der Kybernetik	200.000
			Österreichische Studiengesellschaft für Kybernetik			
			7676/003		Adaptierung *) und Betriebskosten	50.000
			Malvinenstiftung			

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7676/004 Institut für Bildungs- und Beratungs- forschung	Institut für Bildungs- und Beratungs- forschung	Durchführung und Abhaltung wis- senschaftlicher Seminare	100.000
			7676/006 Hammer-Purgstall- Gesellschaft	Hammer-Purgstall- Gesellschaft	Forschungsprogramm	450.000
			7676/007 Österreichisches Lateinamerika Institut	Österreichisches Lateinamerika Institut	Lateinamerikaforschung in Öster- reich, Lateinamerikatag	100.000
			7676/008 Gesellschaft für Ost- und Südostkunde	Gesellschaft für Ost- und Südostkunde	Forschungsarbeiten	50.000
			7676/009 Forschungszentrum für Elektronen- mikroskopie 1972	Verein zur Förderung der Elektronen- mikroskopie	Forschungsprogramm	1.020.000
			7676/010 Notring der wissen- schaftlichen Gesell- schaften Österreichs	Notring der wissen- schaftlichen Gesell- schaften Österreichs	Forschungsarbeiten	500.000
			7676/011 Fremdsprachenseminar Saalbach 1972	Europarat, Fremd- sprachenseminar Saalbach	Wissenschaftliches Programm und Kosten des Seminars	210.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

148

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7676/012 Komitee für Hochschulbildung und Forschung	Europaratstagung Salzburg Europaratkomitee für Hochschulbildung und Forschung	Tagung des Europaratkomitees Tagung	70.000 110.000
					Summe Post 7676/012 ...	180.000
			7676/013 Camillo Sitte Stiftung	Kuratorium der Technischen Hochschule Wien	Stiftungsbeitrag	70.000
			7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Katholische Sozialakademie Österreichs „Pro Austria“, Institut für Österreichische Staats- und Nationalkunde Österreichische Gesellschaft für Soziologie Österreichisches Ost- und Südosteuropa-institut Verein zur Förderung des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie	Wissenschaftliche Arbeiten Gründung einer Forschungs- und Dokumentationsstelle Wissenschaftliche Untersuchungen, Fragebogenaktionen Albanologisches Kolloquium Herstellung von Kongreßakten	30.000 50.000 50.000 20.000 90.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7679/901 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen; nicht einzeln bezeichnete Subventionen	Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie Österreichische Geographische Gesellschaft Gesellschaft der Ärzte in Wien Österreichische Gesellschaft zur Hochschulforschung Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht Internationale Akademie der Wissenschaft von Holz Gesellschaft für den Volkskundeatlas in Österreich Forschungsinstitut Gastein Internationales Institut für Industrieplanung Sigmund Freud Gesellschaft Palaentologische Gesellschaft	Kongreßteilnahme Forschungstätigkeit Ausbau der Studienbibliothek Forschungsvorhaben Für Herausgabe der Zeitschrift „Österreichisches Archiv für Kirchenrecht“ Forschungsvorhaben Verwaltung für Herausgabe des Volkskundeatlas Wissenschaftliche Referate, Forschungstätigkeit Seminar „Industrieplanung“ Vereinstätigkeit Jahresversammlung	50.000 50.000 30.000 20.000 35.000 25.000 40.000 136.000 30.000 50.000 20.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsaus- gaben	7679/901 Sonstige gemein- nützige Einrich- tungen; nicht einzeln bezeichnete Sub- ventionen	Institut für Slavistik Kardinal Innitzer Studienfonds Institut für kirchliche Sozialforschung Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft Sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Wissenschaftliche Vorträge Vergabe des Kardinal Innitzer Preises an junge Wissenschaftler Religions-soziologische Forschungs- vorhaben Veröffentlichung von Meinungs- umfragen Autorenhonorare und Druck- kosten	30.000 65.000 25.000 30.000 25.000 222.500
			7681 Forschungsstipendien und ständige Unter- stützungen	Dr. Klaus Hartner Dipl. Ing. Wolfgang Schmidt Dr. Josef Kerekeshazy Dr. Gertraud Czer- wenka-Wenkstetten Dr. Ernst Souczek Dr. Matthias Vereno Dr. Annemarie Mühl- böck Mag. Walter Schamberger Dipl. Dolm. Elisabeth Horn Dr. Peter Stein Dr. Werner Scholing	Summe Post 7679/901 ... Ständige Unterstützung Forschungsstipendium	1,123.500 24.000 24.000 48.000 54.000 42.000 42.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7681 Forschungsstipendien und ständige Unterstützungen	Enepekides Polychronis Dr. Helga Kirchberger Dr. Sali Maileth Dr. phil. Helga Rauscher Dr. Maria Pawlik-Breunlich Dr. Renate Czaker Dr. Veronika Burkhart Dr. Gudrun Höck Dr. Marianne Katzmann Dr. Ilse Hanl Prof. Dr. Rudolf Sieber Dr. Admon Hussein Dr. Josef Schramm Elfriede Schlager Dr. Nikolaus Vielmetti Dr. Friedrich Wolfram Dr. Georg Siakos Dr. Dimiter Hoffmann Dr. Elisabeth Kurz Doz. Dr. Karoly Gaal Doz. Dr. Hans Halm Prof. Dr. Karl Umrath Doz. Dr. Bruno Scharffenberg	Unterstützungsbeihilfe Forschungsstipendium Ständige Unterstützung	42.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 24.000 36.000 42.000 20.400 24.000 24.000 24.000 24.000 42.000 42.000 42.000 42.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7681 Forschungsstipendien und ständige Unterstützungen	Dr. Franz Zagiba Professor Franz Spillmann Dr. Hussein El-Tahtawy Michael Ernst Dr. Karin Reichel Herwig von Staa Dr. Ilse Butz Dr. Horst Pfeiffle Dr. Luis Pelayo Dr. Zahorsky-Suchodolski Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ständige Unterstützung	42.000
					Forschungsstipendium	42.000
						24.000
						24.000
						24.000
						24.000
						24.000
						24.000
						24.000
						24.000
						83.054
					Summe Post 7681 ...	1,399.454
						29.000
					Summe 1/14116 ...	16,169.454
		1/14126 Bibliothekarische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Bibliographie	Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Kosten für österreichische Bibliographie	356.063

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14126 Bibliothekarische Einrichtungen; Förderungsaus- gaben	7679 Sonstige gemein- nützige Einrich- tungen	Vereinigung öster- reichischer Biblio- thekare Dr. Franz Gras- berger *) Österreichische Aka- demie der Wissen- schaften **) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Österreichisches Bibliotheks- verzeichnis Für repertoire international des sources musicales (Internatio- nales Quellenlexikon der Musik) Ankauf der Tessmann-Bibliothek 17.787 Summe Post 7679 ... Summe 1/14126 ...	40.000 125.000 100.000 282.787 638.850
		1/14166 Forschungs- einrichtungen	7661 Ludwig-Boltzmann- Gesellschaft 7676/002 Paracelsus-Forschungs- institut	Ludwig-Boltzmann- Gesellschaft Paracelsus-Forschungs- institut	Errichtung eines Institutes für Altersforschung ***) Eröffnung und Grundausrüstung der chemischen Abteilung ***) Summe 1/14166 ...	11,877.000 300.000 12,177.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14186 Foschungs- vorhaben in internationaler Kooperation; Förderungsausgaben	7660 Space Contact	Österreichische Gesellschaft für Weltraumfragen GesmbH.	Forschungsvorhaben	1,472.000
		1/14216 Hochschulen (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7680 Studienbeihilfen und -unterstützungen		Studienunterstützungen	2,254.524
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft, Akademie für angewandte Kunst Österreichische Hochschülerschaft, Musikhochschule Wien	Druckanlage *) Seminar, Filmgeräteversicherung	20.000 35.601
					Summe Träger des öffentlichen Rechtes ...	55.601

*) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7664 IMDT (Institut für Musik, Tanz und Theater) 7679 Gemeinnützige Einrichtungen	Internationales Institut für Musik, Tanz und Theater Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs Anton Schroll und Co. *) Internationale Stiftung Mozarteum Verein der Freunde der Hochschule Mozarteum Akademische Druck- und Verlagsanstalt*) Gesellschaft für Musiktheater Verein der Freunde der staatlichen Musikakademie in Wien Internationales Musikerbriefarchiv Verein „Carinthischer Sommer“	Künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit Abhaltung der „Internationalen Kammermusiktage 1972“ in Raumberg Druckkostenbeitrag „Orgeln in Österreich“ Erhaltung und Ausbau der Bibliotheca Mozartina Unterstützung von begabten und bedürftigen Studenten „Werden und Leistung der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Graz“ Verzeichnis der Uraufführung von Opern deutschsprachiger Komponisten nach 1900 Laufender Aufwand und Studentenunterstützungen Vereinsaufgaben Dirigentenmeisterkurs	250.000 30.000 100.000 25.000 65.000 30.000 50.000 230.000 118.000 75.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

156

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7679 Gemeinnützige Einrichtungen 7681 Studienbeihilfen und Schülerunter- stützungen 7682 Vortrags- und Studien- tätigkeit 7704 Studentenheime (Investitions- förderung)	Verein der Freunde der Hochschule für Musik, Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Studierende der Kunsthochschulen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) Verein der Freunde der Akademie für Musik und dar- stellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg Gesellschaft der Freunde der Akademie der bildenden Künste	Unterstützung der Studenten, Bei- hilfe für kulturelle Reisen Summe Post 7679 ... Stipendien Studentenheim Frohnburg, Reparaturen und Anschaffungen Reparatur Studentenheim Wien 22, Kratochwilstraße 10, Gehsteig- erstellung auf Grund einer ver- traglichen Verpflichtung Summe Post 7704 ... Summe 1/14306 ...	93.000 21.850 837.850 1,142.810 111.551 327.946 30.000 357.946 2,700.157

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7661 Freilichtmuseum Graz 7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Freilichtmuseum Graz Kurbad Tatzmannsdorf AG *) Fremdenverkehrsverein Heiligenbrunn Heimatbund Mondseer Rauchhaus Maximilian von Mexiko-Museum in Hardegg Clusius-Komitee Verein pathologisch-anatomisches Museum Höb Barth Museum Schloßmuseum Gaming Verein für Volkskunde Verein Kärntner Eisenbahnfreunde Weinviertler Museum Wolkersdorf Keltenmuseum Hallein	Ausbau Freilichtmuseum Instandsetzung des Freilichtmuseums **) Neuaufstellung des Heimatmuseums Neuaufstellung von Schauräumen Clusius Gedenkraum auf Burg Güssing Neuaufstellung Neuaufstellung des Museums Museale Ausgestaltung der Kartause Druckkosten für österreichische Zeitschrift Museale Ausgestaltung Sonderausstellung über bäuerliches Brauchtum Neugestaltung der Museumsräume	600.000 239.000 50.000 63.000 70.000 50.000 100.000 31.000 300.000 40.000 67.000 25.000 150.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

158

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Weinlandmuseum Aspern a. d. Zaya Anthrophologische Gesellschaft Haus der Natur, Salzburg Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes Stadtgemeinde Enns***) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Neugestaltung Schriftentausch zugunsten des Naturhistorischen Museums Ankauf naturkundlicher musealer Objekte Ausstellung des Dokumentationsarchives Neueinrichtung des Museums	40.000 20.000 70.000 40.000 100.000 28.000 1,483.000
			7699 Private Haushalte	Güterdirektion Grafenegg *) Anna Schaffgottsche Gutsverwaltung	Ausstellung Gold- und Silberschätze Instandsetzung des Schloßmuseums **)	50.000 30.000
					Summe Post 7699 ...	80.000
					Summe 1/14406 ...	2,163.000
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7661 Österreichischer Naturschutzbund 7662 Zinsendienst für Salzburger Kirchenbau	Österreichischer Naturschutzbund, Graz Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	Arbeiten auf dem Gebiete des Umweltschutzes Zinsendienst für Kirchenbauten	120.000 82.390

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7358/2.. zu verrechnen gewesen.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche in Wien Renovierungsausschuss der Stadtpfarrkirche Bregenz Österreichischer Burgenverein Stadtgemeinde Baden Pfarre Stadl-Paura Pfarre St. Karl in Wien Niederösterreichisches Landesmuseum Gemeinde Hohenau Heimatmuseum Mannersdorf Museum Traismauer Museum Mondsee Pfarre Draßburg Evangelische Pfarrkirche Rechnitz Pfarre Großhöflein Pfarre Oberberg	Instandsetzung und Restaurierung der Karlskirche Renovierung der Stadtpfarrkirche St. Gallus Burgenkartei Sauerhof, Dachinstandsetzung Dreifaltigkeitskirche, Innenrestaurierung Karlskirche, Restaurierung Pitten, Grabung Rettungsgrabung von Gräberfeldern Notgrabung Preuwitz, Getzersdorf, Maria Ponsee, Traismauer — Grabungen Römische Pfahlbauten Restaurierung Innenrestaurierung Antonikapelle, Restaurierung Eisenstadt-Oberberg, Kalvarienberg, Instandsetzung	300.000 100.000 37.000 65.139 225.000 146.000 40.000 45.000 39.400 117.768 91.673 25.000 20.000 94.500 50.000

*) Soweit die Zuschüsse Investitionszwecken dienten, wären sie, soweit sie an Gebietskörperschaften geleistet wurden, bei Posten 735., sonst bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Pfarre Bartholomäberg Pfarre Feldkirch Pfarre Langenegg Pfarre Fraxern Kloster Mehrerau Stift Michaelbeuern Diözese Salzburg Ing. A. Reinthaler Land Salzburg Diözese Gurk Pfarre St. Martin Pfarre Wolfsberg Pfarre Gunzenberg Pfarre Feistritz Stift Kremsmünster Stift Wilhering Diözese Linz Stift St. Florian Pfarre Waldburg Pfarre Schwaz Erzdiözese Wien	Restaurierung der Pfarrkirche Friedhofskirche, Plastikenrestaurierung Pfarrkirche, Instandsetzung Pfarrkirche, Innenrestaurierung-Neufärbelung Außen- und Innenrestaurierung Außeninstandsetzung Salzburger Dom — römische Mosaiken, Pfarrhof St. Blasius — gotische Fenster, Innenrestaurierung der Filialkirche Aufhausen Salzburg, Judengasse 9, Wandmalerei-Restaurierung Hellbrunn, Tenstall, Instandsetzung Innen- und Außenrestaurierungen Pfarrkirche, Instandsetzung Dreifaltigkeitskirche, Freskenrestaurierung Innenrestaurierung Filialkirche, Restaurierung Stift, Restaurierung Außeninstandsetzung Ursulinenkirche und Spitalskirche, Restaurierung Stift, Restaurierung Pfarrkirche, gotische Altäre Totenkapelle, Altarrestaurierung 17, Waldegghofg. 5, Treppenanlage, 2, Große Pfarrgasse 19, Fassade	130.000 26.800 20.000 50.000 100.000 55.000 87.045 200.000 50.000 281.227 25.000 40.000 40.000 25.000 210.000 100.000 710.000 250.000 40.000 92.160 108.000

*) Hinweis Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Stift Klosterneuburg Salesianerinnen Pfarre Sieghartskirchen Pfarre Sonntag, Walsertal Land Niederösterreich Stadt Wr. Neustadt Gemeinde Weitra Diözese St. Pölten Betriebsgesellschaft Schloß Laxenburg Stift Lilienfeld Orden der Kapuziner Deutscher Ritterorden Gemeinde Kittsee Museumsverein Carnuntum Gesellschaft der Freunde Carnuntums Stift Stams	Fassadenrestaurierungen Oberthalheim Pfarrkirche, Restaurierung Restaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Schallaburg, Restaurierung Ehemalige Deutschordenskirche, Fassadenrestaurierung Bürgerspitalkirche, Restaurierung Gemälderestaurierung in der Filialkirche St. Johann/Mauertal, Bürgerspitalkirche — Innenrestaurierung, Schloß Ochsenburg — Stuckdecken Schloßanlage und Franzensburg Restaurierung der Gemäldegalerie Wr. Neustadt, Kapuzinerkirche, Restaurierung Friesach, Kärntner Deutschordenskirche, Gotische Plastik — Restaurierung Schloß, Sanierung Grabungen Aufschließung der Römerstadt Außenrestaurierung und Grabung	96.100 40.000 20.000 50.000 1,255.800 50.000 30.000 75.700 241.391 46.000 22.000 30.000 150.000 71.625 40.000 250.500

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Orden der Salvatorianer Orden der Piaristen Stift Lambach Stift Göttweig Stift Zwettl Stift Griffen, Kärnten Damenstift Innsbruck Land Tirol Kärntner Landesmuseum Stadt Krems Verein zur Erhaltung des Schlosses Hohenbrunn Dr. H. Friesinger **) Gemeinde Zell/Pram American Studies Diözese Graz	Michaelskirche Wien, Innenrestaurierung Piaristenkirche, Gemälderestaurierung Innenrestaurierung Stift, Kaiserstiege, Freskenrestaurierung Schloß Gobelsburg, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Theresianisches Damenstift, Restaurierung Taxis-Palais, Deckengemälde, Volkskundemuseum, Orgel Magdalensberg, Reste römischer Wandgemälde, Restaurierung Piaristenkirche, Außeninstandsetzung, Mariahilferkapelle, Ruine Rehberg, Instandsetzungen Schloß, Instandsetzungen Thunau, Grabung Schloß, Fresken Salzburg, Schloß Leopoldskron, Stuckdeckenrestaurierung Leechkirche, Glasgemälde Filialkirchen, Restaurierung	248.800 30.000 35.340 57.000 35.000 45.000 40.417 77.000 21.500 79.115 100.000 30.000 100.000 20.000 264.850

*) Hinweis siehe Seite 159.

**) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Gemeinde Wien Gemeinde Leithaprodersdorf Gemeinde Rattenberg Gemeinde Reutte Gemeinde Trieben Gemeinde Pischeldorf Stadtgemeinde Feldkirch Gemeinde Alt-Irdning Stadtgemeinde Enns Gemeinde Trins Gemeinde Landeck Gemeinde Kirchberg Gemeinde Obertilliach Gemeinde Ladis Gemeinde Emmersdorf Gemeinde Gföhl Gemeinde Dölsach Pfarre Mariazell Pfarre Neunkirchen Pfarre Gars/Thunau	St. Andrä/Traisen, ehemaliges Stift-Stuckdecke, Lusthaus, „Altes Rathaus“-Gemälde, Stephansplatz-Grabungen Ruine „Pfefferbüchsel“, Sanierung Ehemaliges Servitenkloster, Stuckdecken Untermarkt 24, Wandmalereien Dietmannsdorf, Filialkirche, Sanierung Filialkirche, Orgel-Restaurierung Schattenburg, Instandsetzung Dorfkapelle, Plastikrestaurierung Ehemaliges Rathaus, Restaurierung Gschnitz, Kapelle, Restaurierung Burg, Sanierung Kirchangerkapelle, Restaurierung Filialkirche, Fresken Gemeindehaus, Fassadenmalerei Magdalenenkapelle, Restaurierung Altes Rathaus, Instandsetzung Ausgrabung Aguntum St. Sebastian, Filialkirche, Gesamtrestaurierung Gemälderestaurierung Kirche St. Gertrud, Außenrestaurierung	82.170 20.000 50.640 78.700 34.700 20.000 100.000 25.720 60.000 24.960 35.000 20.000 25.400 95.400 30.000 20.000 30.000 30.000 34.270 50.000

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsaus- gaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Pfarre Geittel Pfarre Bärenbach Pfarre Gutenberg/Weiz Pfarre Pitten Pfarre Pöggstall Pfarre Heiligenkreuz Pfarre Fürstenfeld Pfarre Brandenberg Pfarre Fügen Stadtpfarre Lienz Pfarre Innervillgraten Pfarre Mötz Pfarre Prutz Pfarre Zams Pfarre Ischgl Pfarre Neustift/Stubai Pfarre Pfunds-Stuben Pfarre Leutasch Pfarre Fulpmes Pfarre Mauern Pfarre Kranzhof Pfarre Maria Saal Pfarre Pusarnitz Pfarre Bleiburg Pfarre Lannsdorf Pfarre Pörtschach/Berg	Pfarrkirche, Innenrestaurierung Kalvarienberg Loretokapelle, Gemälderesta- rierung Bergkirche, Instandsetzung Filialkirche, Restaurierung Gutenbrunn, Wallfahrtskirche, Restaurierung Augustinerkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Orgelrestaurierung Stadtpfarrkirche, Orgel- restaurierung Pfarrkirche, Plastikrestaurierung Restaurierung der Kanzel Wandmalereien Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung Wegkapelle, Freskenrestaurierung Pfarrkirche, gotische Maßwerke Pfarrkirche, Hochaltar Gösseling, Filialkirche, Innen- restaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung	20.000 36.000 29.500 24.573 40.000 90.000 30.000 20.000 30.000 30.000 20.000 29.650 20.000 20.650 54.900 49.370 20.000 110.000 32.900 60.000 40.000 45.000 30.000 30.000 37.000 50.000

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7679 Sonstige gemein- nützige Einrich- tungen *)	Pfarre Sörg Pfarre Thörl-Maglern Pfarre Landskron Stadtpfarre Zell/See Pfarre Weissbach Pfarre Mariasdorf Pfarre Mittelberg Pfarre Sulz Pfarre Lochau Pfarre Rumpersdorf Pfarre Stotzing Pfarre Oberloisdorf Pfarre Pilgersdorf Pfarre Dienten Pfarre Presseggen Pfarre Ingolsthal Pfarre Fusch/ Großglockner Pfarre Mauerkirchen Pfarre Enns-Lorch Pfarre Rauris	Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Freskenrestaurierung Gratschach, Filialkirche, Außen- restaurierung Stadtpfarrkirche, Innenrestau- rierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung des Dachreiters Pfarrkirche, Restaurierung Pfarrhof, Restaurierung Pfarrkirche, Restaurierung Filialkirche, Restaurierung der Orgel Pfarrkirche, Restaurierung der Altäre Pfarrkirche, Gemälderestaurierung Pfarrkirche, Restaurierung von Plastiken Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, gotische Fresken Gotischer Turm der ehemaligen Pfarrkirche, Sanierung Spitalskirche, Restaurierung Stadtpfarrkirche, Außenrestau- rierung Plastik, Restaurierung	40.000 25.000 30.000 55.700 20.000 50.000 24.000 50.000 50.000 20.000 25.000 20.000 23.210 20.000 60.000 85.200 25.000 75.000 30.000 23.500

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt ; Förderungsausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Pfarre Saalfelden Pfarre Seekirchen Pfarre Tamsweg Pfarre Zederhaus Dekanat Hallein Pfarre Prebl Pfarre St. Georgen Pfarre Spital/Phyrn Pfarre Hartkirchen Pfarre St. Josef, Wien 6. Pfarre Ranggen Pfarre Mooskirchen Pfarre Stiwoll Pfarre Schödern Pfarre Rohrau Pfarre Lend Pfarre Nadelberg Pfarre Mautern Pfarre Hundshaim Pfarre Probstdorf Pfarre Thaya Pfarre Poysdorf Pfarre Mank	Felben, Salzburg, Filialkirche, Innenrestaurierung Walprechting, Filialkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Dechanthof, barockes Kruzifix, Restaurierung Pfarrkirche, Außenrestaurierung Pfarrkirche, Christusplastik Ehemalige Stiftskirche, Turmfassade Pfarrkirche, Gemälderestaurierung Restaurierung von Gemälden Pfarrkirche, Restaurierung Gotische Wandmalereien Pfarrkirche, Innenrestaurierung Gemälderestaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Turmrestaurierung Filialkirche, Restaurierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Filialkirche, Außenrestaurierung Pfarrkirche, Hochaltar Ehemalige Spitalkirche, Sanierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Pfarrkirche, Kirchenbänke	105.000 20.000 61.208 30.000 21.550 46.000 20.000 150.000 60.000 26.000 30.000 28.000 25.985 29.500 20.000 25.000 49.376 25.000 30.000 23.172 20.000 20.000 20.000

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7679 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen *)	Pfarre St. Veit/Gölsen Pfarre Bruck/Leitha Pfarre Ladendorf Pfarre Gurnitz Pfarre Obervellach Pfarre Stoob Pfarre St. Michael/ Bruckbach Pfarrkirchenrat Murau Großpriorat von Österreich des Malteser Ritter Orden Stadtamt Rattenberg Palais Zichy Pfarrkirchenrat Amras Pfarre Konradsheim Stift Melk Stift Altenburg Stift Heiligenkreuz Orden der Franziskaner Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Pfarrkirche, Kreuzwegbilder Pfarrkirche, Restaurierung Restaurierung der Orgel Pfarrkirche, Turmrestaurierung Pfarrkirche, Außeninstandsetzung Bergkirche, Sanierung Pfarrkirche, Innenrestaurierung Restaurierung der Stadtpfarrkirche Restaurierung der Fassade des Schloßmuseums Mailberg Fassadenerneuerungsaktion Fassadeninstandsetzung Restaurierungsarbeiten Donatuskapelle, Restaurierung Stift Melk und ehemalige Kartause Gaming, Restaurierung Stift, Freskenrestaurierung Stift, gotische Glasmalerei, Test- grabung Franziskanerklöster Eisenstadt, Innsbruck, Graz und St. Pölten, Restaurierung	25.000 20.000 20.000 36.000 30.000 40.000 20.000 100.000 35.000 60.000 150.000 50.000 20.000 105.000 25.000 35.000 155.900 1,559.579 Summe Post 7679 ... 13,680.233

*) Hinweis siehe Seite 159.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7680 Ausbildung von Fachkräften 7699 Private Haushalte *)	Dipl.-Ing. Neuwirth Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienaufenthalt in Rom Summe Post 7680 ...	28.500 9.000 37.500
				Empfänger bzw. Eigentümer nachstehender Objekte: Grins, Haus 72 Oberndorf Schloß Pottenbrunn Schloß Ebenfurth Schloß Drosendorf Schwechat, Wiener Straße 39 Schloß Ernstbrunn Burg Ranna, Oberanna Ybbsitz, Markt 157 Burg Seebenstein Villa Spitzer, Wien 19., Steinfeldgasse 4 Wien, Cobenzlgasse 71 Wien, Schönlaternergasse Nr. 8	Gotische Fassadenmalerei Spitalskirche, Restaurierung Fassade Außeninstandsetzung Restaurierung Hauszeichen Restaurierung Sanierung Außeninstandsetzung Erdbebenschadenbehebung Instandsetzung Instandsetzung	35.500 100.000 20.000 27.363 42.990 32.100 27.500 25.000 20.000 30.000 50.000 20.000 50.000

*) Soweit die Zuschüsse Investitionszwecken dienten, wären sie bei Posten 770. zu verrechnen gewesen. Laufende Zuschüsse an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen wären bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Wien, Stoß im Himmel Wien, Sonnenfelsengasse 17 Wien, Kurrentgasse 8 Wien, Cobenzelgasse 30 Wien, Annagasse 16 Wien, Ketzergasse 465 Wien, Hackhofergasse 18 Wien, Taborstraße 10 Wien, Erlaaerstraße 54 Wien, Pfarrplatz 2 Schloß Södling Schloß Thalberg Schloß Leitersdorf Wien, Linke Wienzeile 38 Wien, Singerstraße 16 Gemeinde Radkersburg *) Pfarre Trautmannsdorf Breitenbrunn, Eisenstädterstraße 8 a Burg Schlaining	Restaurierung Fassade Instandsetzung Hauptfassade Außenrestaurierung Fassadenrestaurierung Gartenfassade Restaurierung Fassadenrestaurierung Fassade Wandmalereien Stiegen Wandbespannung Fassadenrestaurierung Balkon Langgasse 27, Fassade Restaurierung des Windischgrätz-Epitaph Hoffassade, Restaurierung Sanierung des Wehrganges	20.000 35.000 50.000 54.500 80.900 100.000 111.518 25.000 30.000 20.000 40.000 26.630 24.450 150.000 37.213 20.000 25.900 30.000 50.000

*) Wäre bei einer Post 735. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

170

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete ausgaben Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7699 Private Haushalte	Burg Bernstein Schloß Petronell Schloß Feyregg Verein zur Erhaltung der Sengstschniedkapelle Schloß Hueb/ Mettnach Schloß Gattendorf Schloß Eberau Gerasdorf/Güssing, Haus 66 Ruine Plainburg, Großgmain Hallein, Molnarplatz Nüziders, St. Viner- straße Vandans, Haus 14 „Alte Krone“ Feldkirch, Im Kehr 7 Salzburg, Getreide- gasse Schwarzenberg'sche Forstdirektion Schloß Beyerhofen, Wolfsberg Schloß Hohenstein Burg Hochosterwitz	Instandsetzung Fassade Außeninstandsetzung Erhaltung der Kapelle Sanierung Restaurierung der Freitreppe Instandsetzung Restaurierung Sanierung Sanierung Instandsetzung Restaurierung Fassadenrestaurierung Sanierung Kendelbrücke, Hochofenanlage, Sanierung Sanierung } Instandsetzung	25.000 60.550 30.000 25.000 50.000 36.016 25.000 20.000 30.000 25.000 50.000 50.000 20.000 20.000 78.436 40.000 45.000 50.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7699 Private Haushalte	Verein zur Erhaltung des Schlosses Wildberg Krems-Stein, Steiner- Landstraße 77 Vorderwildbad Aurach/Kitzbühel, Haus 108 Burg Heinfels, Panzendorf Burg Lockenhaus Kulturverein Neumarkt/Raab Hohenems, Schloßplatz 8 Batschuns, Haus 19 Kraig, Aquädukt Grubhof bei Judenburg Unterzeiring, ehemalige Hochofenanlage Reutte, Untermarkt Palais Kinsky, Freyung 4 Wien, Kleideringer- straße Nr. 169 Schloß Raabs/Thaya Schloß Salaberg	Fresken Fassadenrestaurierung Kapelle, Instandsetzung Restaurierung Instandsetzung Instandsetzungsarbeiten Bauernhaus, Gesamtinstandsetzung Restaurierung des Palast-Innenhofes Ansitz Weißenburg, Restaurierung Außenrestaurierung Wandmalereien, Restaurierung Sanierung Grabherrnhaus, Fassaden- restaurierung Instandsetzung der Hoffassade Restaurierung von Fresken Instandsetzung Gemälderestaurierung	30.000 20.000 25.000 20.000 20.000 100.000 35.000 100.000 25.000 20.000 67.210 20.000 58.438 42.664 71.561 25.000 64.000

172

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7699 Private Haushalte	Verein zur Erhaltung der Ruine Starhemberg Schloß Ladendorf Schloß Purgstall Mödling, Pfarrgasse 4 Schloß Grafenegg Schloß Hohenbrunn Burg Güssing Ehemalige Kartause-nkirche in Aggsbach-Dorf Schloß Ebenthal Schloß Lengenfeld Breiteneich, Neues Schloß St. Pölten, Riemerplatz 1 Wien, Hackhofer-gasse 1 Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Burgruine, Sicherungsarbeiten Restaurierung Kapelle, Restaurierung Fassadenrestaurierung Instandsetzung der Bibliotheks-räume Restaurierung Sicherungsarbeiten, Restaurierungsarbeiten Innenrestaurierung Fassadenrestaurierung Instandsetzung Fassadenrestaurierung Fassadenrestaurierung Instandsetzungsarbeiten	30.000 100.000 25.000 20.000 60.000 200.000 50.000 25.000 45.000 20.000 20.000 40.000 50.120 875.703 Summe Post 7699 ... 4,396.262 Summe 1/14506 ... 18,316.385 Summe Private Haushalte usw. ... 23,179.542 Summe AB 13 ... 23,235.143

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Unternehmungen	1/14006 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ; Förderungsaus- gaben	7474 Baukostenzuschüsse BUWOG (IF)	Gemeinnützige Wohnungsgesell- schaft für Bundes- bedienstete	Baukostenzuschuß zur Errichtung von Hochschullehrerwohnungen	6,475.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen		7661 Allgemeine Kulturförderung	Forschungsinstitut für den Donauraum Klub für bildnerische Wirtschafts- journalisten Österreichische Ver- einigung für Hochschulreform Internationale Gesell- schaft für Erfor- schung von Grenz- gebieten der Medizin Austrian Amerika Institut Dr. Karl Kummer-Insti- tut für Sozialpolitik und Sozialreform Diverse Staatspreis- träger *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Durchführung wissenschaftlicher Aufgaben Heranbildung junger Journalisten Wissenschaftliche Vereinstätigkeit Beitrag zur Erarbeitung neuer Behandlungsmethoden Abdeckung des laufenden Betriebs- abganges Ausbau der Studienbibliothek, gesellschaftspolitisches Bildungs- programm Anerkennungspreis für publi- zistische Leistung im Interesse von Wissenschaft Summe Post 7661...	20.000 30.000 20.000 75.000 25.000 30.000 40.000 44.000 284.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

174

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14006 Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; Förderungs- ausgaben	7679 Gemeinnützige Ein- richtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		15.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	299.000
					Summe AB 43 ...	6,774.000
					Gesamtsumme Kapitel 14 ...	551,135.071

Ressort: Bundesministerium für Soziale Verwaltung

Budget- kapitel 15	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
12	.....	.....	425.000 ¹⁾	425.000
21	.....	.....	3,119.600 ²⁾	3,119.600
22	18,323.585	101,434.927	174,579.175	30.081	294,367.768 ³⁾
Summe	18,323.585	101,434.927	178,123.775	30.081	297,912.368

- ¹⁾ Förderung des Vereines „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland.
- ²⁾ Subventionen an notleidende Krankenanstalten, deren Kostenträger private Organisationen und Vereinigungen, nicht aber öffentlich-rechtliche Körperschaften sind (2,350.000 S). Unterstützung medizinischer Gesellschaften und Organisationen sowie sonstiger Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Volksgesundheit tätig sind (652.100 S).
- Förderung von Untersuchungen der durch die fortschreitende technische Entwicklung auftretenden Probleme des Dienstnehmer-schutzes auf technischem, arbeitsmedizini-schem und arbeitsphysiologischem Gebiet (117.500 S).
- ³⁾ Förderungsausgaben auf Grund des Arbeits-marktförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 31/1969 (282,828.815 S): Beihilfegewährung zum Ausgleich kurzfristiger Beschäftigungsschwankungen und zur Sicherung oder zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze; Förderung der Berufsausbildung in einem Lehrverhältnis

(Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge; einmalige bzw. laufende Beihilfen); Förderung von Einrichtungen zur Berufsausbildung und Berufsvorschulung (Jugendliche); Förderung von Schulungseinrichtungen für Erwachsene; Arbeitsantritts- und Mobilitätsbeihilfen (z. B. Trennungsbeihilfe, Arbeitsausstattungsbeihilfe, Reisebeihilfe, Vorstellungs- und Be-werbungsbeihilfe); Bekämpfung der struktu-rellen Arbeitslosigkeit; Kurzarbeiterunter-stützung; Arbeitslosenfahrscheine; Über-brückungsbeihilfen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Allge-minen Fürsorge (11,120.567 S): Förderung insbesondere der Erholungsfürsorge sowie der Schaffung und Führung (Wiedereinrich-tung) von Wohlfahrtsinstitutionen aller Art einschließlich Wohlfahrtseinrichtungen zu-gunsten bedürftiger alter oder behinderter Menschen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Opfer-fürsorge und der Kriegsopfer- bzw. Heeres-versorgung (418.386 S): Einmalige Unter-stützungen an in Not geratene Anspruchs-berechtigte nach dem Opferfürsorgegesetz; Gewährung von Sonderfürsorgeleistungen in Notstandsfällen an Kriegsbeschädigte bzw. Beschädigte und deren Hinterbliebene.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 176 bis 192.

Bundesministerium für soziale Verwaltung

176

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15756 Orthopädische Versorgung; Förderungsausgaben	7660 Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik	Verein „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“	Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiertechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland	425.000
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7660/902 Stiftung Genesungsheim Kalksburg 7704/902 Kongregation der barmherzigen Schwestern für Krankenhaus Schwarzach	Stiftung Genesungsheim Kalksburg Krankenhaus Schwarzach	Erhaltungskosten für Stiftungsbetten Neubau-Vorarbeiten für die Krankenpflegeschule	350.000 2,000.000
		1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichische Gesellschaft für psychische Hygiene Organisationskomitee des Internationalen Kongresses der med.-techn. Assistentinnen	Summe 1/15306 ... Fachkurs „Vertiefte Einzelhilfe“ Durchführung der Tagung	2,350.000 20.000 30.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

12 Subventionsbericht 1972

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie Wissenschaftliche Ärztegesellschaft Innsbruck Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfikultur Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Wissenschaftliche Untersuchungen	120.000
					Bekämpfung der Serumhepatitis	150.000
		7660/902 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Summe Post 7660/901 ...	Zentrale Untersuchungsstelle	WHO-Studie über Herzerkrankungen	80.000
					Sportärztliche Untersuchungsstelle	20.000
		Summe 1/15316 ...	35.000	Summe Post 7660/901 ...	455.000	197.100
						652.100

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

178

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15926 Arbeitsinspektion; Förderungs- ausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Staub- (Silikose-) Bekämpfungsstelle Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Erforschung der durch Staub aller Art drohenden Gefahren und Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Silikose	95.000
			7680 Zuwendungen an Personen			5.000
					Summe Post 7660 ...	100.000
						17.500
					Summe 1/15926 ...	117.500
					Summe AB 21 ...	3,119.600
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/15516 Landesarbeits- ämter — Arbeits- marktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeits- marktförderungs- gesetz; Förderungs- ausgaben	1) 1)	1) 1)	1)	18,323.585

Fußnote 1) siehe Seite 192.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Unternehmungen	1/15516 Landesarbeits- ämter — Arbeits- marktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeits- marktförderungs- gesetz; Förderungs- ausgaben	1)	1)	1)	101,434.927
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15006 Ministerium; För- derungsausgaben	7680 Zuwendungen an Personen	Austrian-American Educational Com- mission (Fulbright Commission) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Kostenbeitrag für zwei Reise- stipendien für Sozialarbeiter	46.000
		1/15146 Opferfürsorge; Sonderfürsorge in Notstands- fällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe 1/15006 ... Sonderfürsorge in Notstandsfällen	486 71.525

Fußnote 1) siehe Seite 192.

180

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Wiener Jugendhilfswerk „WIHAST“-Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs, Wien Jugendverein „Edelweiß“, Wien Schutzverband der Pensionsversicherten und Rentner, Wien Verein „Schülerheime“, Wien Vereinigung von Elternvereinen der Körperbehinderten-Schulen Wiens „VOX“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs, Wien Österreichische Jugendbewegung, Junge Generation in der Volkspartei Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Jugend- und Erholungsfürsorge Sozialarbeit zugunsten wirtschaftlich schwacher Studenten Sonnenzug 1972 Soziale Betreuung hilfebedürftiger Menschen Kostenzuschuß für Einnahmeausfall infolge Beitragsermäßigung Erholungsaktionen für Behinderte Sozialarbeit Jugenderholungs- und Unterstützungsaktionen *) Erholungslager für zuckerkranke Kinder **)	200.000 300.000 130.000 40.000 80.000 50.000 50.000 150.000 25.000

*) Fehlbuchung (richtig: Post 7660/904).

**) Fehlbuchung (richtig: Post 7660/906).

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte, und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Berufsverband österreichischer Diplomfürsorger, Wien Hausfrauenverein „Die Frau und ihre Wohnung“, Wien Interessengemeinschaft volksdeutscher Heimatvertriebener, Wien Internationaler Sozialdienst Österreichs, Wien Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, Wien Verein Aktion „Künstler helfen Künstlern“, Wien Niederösterreichisches Jugendwerk, Wien Österreichischer Wohlfahrtsdienst, Wien Sozialwerk für österreichische Artisten, Wien Verein „Settlement“, Wien Vereinigung zur Unterstützung gefährdeter Jugend, Wien	Sozialarbeit Kostenzuschuß für Heimhilfedenst Soziale Betreuung volksdeutscher Heimatvertriebener Sozialarbeit Unterstützung in Not geratener Menschen Betreuung alter hilfebedürftiger Künstler Jugenderholungsaktionen Fürsorgearbeit Fürsorgearbeit Fürsorgearbeit Unterstützung bedürftiger Zöglinge	20.000 50.000 25.000 20.000 20.000 70.000 25.000 300.000 90.000 50.000 25.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Für- sorge; Sonstige Fürsorgemaß- nahmen	7660/901 Subventionen an pri- vate Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichisches Kinderrettungswerk, Wien Verband der christlichen Haus- angestellten, Klagenfurt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Erhaltung der Kindererholungs- und Erziehungsheime *) Investitionen im Altersheim *)	50.000 25.000 20.000 Summe Post 7660/901 ... 1,815.000
			7660/902 Österreichischer Gewerkschaftsbund	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Jugenderholungsfürsorge und Sozialaktionen für Artisten	650.000
			7660/903 Österreichische Caritas-Zentrale	Österreichische Caritas- Zentrale	Fürsorgearbeit der neun österreichi- schen Caritas-Verbände und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitbürger	1,000.000
			7660/904 Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation in der Volkspartei	Österreichische Jugendbewegung	Jugenderholungs- und Unter- stützungsaktionen	100.000

*) Fehlbuchung (richtig: Post 7708/901).

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436	7660/905	Katholisches Jugendwerk Österreichs	Jugendfürsorge- und Jugenderholungsaktionen	120.000
		Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/907	„Volkshilfe“ Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Betreuung hilfebedürftiger Menschen, Erholungsaktionen und Bekämpfung der Einsamkeit älterer Mitmenschen	1.070.000
			7660/908	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Jugend- und Erholungsfürsorge	80.000
			7660/909	Gesellschaft zur Befürsorgung der Taubstummen und Gehörlosen von Wien, NÖ. und Bgld.	Fürsorgearbeit	20.000
			7660/910	Österreichische Gesellschaft für internationale Sommerkinderdörfer	Durchführung von Erholungslagern	35.000
			7660/911	Österreichische Turn- und Sport-Union	Vorbeugende Jugendfürsorgearbeit	60.000
			7660/912	Caritas Socialis	Sozialarbeit	250.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

184

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/913 Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband „WITAF“ 7660/914 Verband der Marianischen Studentenkongregationen 7660/915 Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten 7660/916 Österreichischer Pensionisten- und Rentnerbund 7660/917 Katholischer Familienverband Österreichs 7660/918 Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur 7660/919 Österreichische Liga für Menschenrechte	Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband „WITAF“ Verband der Marianischen Studentenkongregationen, Wien Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten Österreichischer Pensionisten- und Rentnerbund Katholischer Familienverband Österreichs Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich Österreichische Liga für Menschenrechte	Sozialarbeit Förderung der Sozialarbeit im John F. Kennedy Haus/ Innsbruck Betreuung hilfebedürftiger alter Menschen Unterstützung alter hilfebedürftiger Menschen Führung der Familienerholungsheime Durchführung von Jugend-erholungslagern Humanitäre Arbeit	70.000 25.000 200.000 80.000 120.000 290.000 35.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436	7660/920	Österreichischer Arbeitskreis für aktive Freizeitgestaltung	Ausbildung von Jugend- und Familienfreizeitbetreuern	30.000
		Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/921	Österreichischer Gehörlosenbund	Soziale Betreuung von Gehörlosen	50.000
			7660/923	Österreichisches Komitee für Sozialarbeit	Kostenzuschuß für Schrift „Anleitung zur Selbsthilfe der Betagten“	100.000
			Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		15.000
			7708/901	Diözese Eisenstadt, Bischofshof Evangelischer Waisenversorgungsverein, Wien Kalasantiner-Kongregation	Adaptierungsarbeiten im Burgenländischen Arbeiterwohnheim Investitionen im Jugendwohnheim	30.000 35.000
		Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)*; nicht einzeln anzuführende Subventionen			Inventaranschaffungen im Lehrlingsheim	30.000

- *) Je nach Förderungszweck wären die einzelnen Subventionen wie folgt zu verrechnen gewesen:
 bei Posten 7700 für Grund und Boden,
 bei Posten 7703 für sonstige Grundstückseinrichtungen,
 bei Posten 7704 für Gebäude,
 bei Posten 7708 für sonstige Anlagen (Inventar).

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

186

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)*); nicht einzeln anzuführende Subventionen	Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer, Wien Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Graz Österreichisches Kinderrettungswerk Stiftung Marienheim, Innsbruck Verband der christlichen Hausgehilfinnen, Wien Verein der Freunde des Hauses der jungen Arbeiter, Dornbirn Verein Frauenheim der österreichischen Frauenbewegung, Graz Verein „Hausgehilfinnenheim“, Wien Verein Kaiserin Elisabeth-Heim, Wien	Auf- und Ausbau der Kinderdörfer Investitionen im Kinderheim Erhaltung der Kindererholungs- und Erziehungsheime Investitionen im Altersheim Investitionen in den Altersheimen Investitionen im Heim Adaptierungsarbeiten im Altersheim Investitionen im Heim Instandsetzungsarbeiten im Altersheim	230.000 40.000 120.000 25.000 100.000 25.000 30.000 120.000 35.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen)*; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Zentral-Krippenverein, Wien Altenwohnheim der Evangelischen Pfarrgemeinde Oberwart/Burgenland Altersheim „Sofienverein“, Wien Evangelische Diakonissenanstalt Gallneukirchen Katholischer Arbeiterverein Landstraße, Kardinal Innitzer Arbeiterwohnheim Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus, Wien Odilien Blindenanstalt, Graz Österreichisches Sozialwerk „Providentia“, Klagenfurt Österreichischer Verband für Sozialtourismus, Wien	Adaptierungsarbeiten im Säuglingsheim Investitionen im Altenwohnheim Investitionen im Altersheim Investitionen in den Altersheimen Umbau im Arbeiterwohnheim Erhaltung der Kinderheime Investitionen in der Blindenanstalt Investitionen im Altersheim Ausbau der Feriendorfer	100.000 50.000 25.000 40.000 35.000 250.000 30.000 80.000 150.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen*) nicht einzeln anzuführende Subventionen	Verband aller Körperbehinderten Österreichs, Wien Verein Lamberg'sches Frauenheim, Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Investitionen im Gelähmtenheim Schreibersdorf	70.000
			7708/902 Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation *)		Investitionen im Altersheim	20.000
			7708/903 Sozialistische Jugend Österreichs *)	Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation Sozialistische Partei Österreichs, Sozialistische Jugend	Summe Post 7708/901... Ausbau der Jugenderholungsstätten	69.000 1,739.000
			7708/904 Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“ *)		Investitionen in den Jugenderholungsheimen	740.000
				Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“	Auf- und Ausbau der Jugenderholungsstätten	400.000 450.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/905 Österreichisches Ferienwerk für Schülerrinnen mittlerer und höherer Schulen *)	Österreichisches Ferienwerk für Schülerrinnen mittlerer und höherer Schulen	Ausbau der Erholungsheime	40.000
			7708/906 Österreichisches Jugendherbergswerk *)	Österreichisches Jugendherbergswerk	Ausbau und Ausgestaltung der Jugendherbergen	80.000
			7708/907 Österreichische Kolpingfamilie *)	Österreichische Kolpingfamilie	Auf- und Ausbau der Kolpinghäuser und der Jungmädchen-Familienheime	400.000
			7708/908 Österreichischer Pfadfinderbund *)	Österreichischer Pfadfinderbund	Investitionen in den Heimen	35.000
			7708/909 Österreichischer Jugendherbergsverband *)	Österreichischer Jugendherbergsverband	Ausbau der Jugendherbergen	130.000
			7708/910 „Lebenshilfe“, Österreichische Interessengemeinschaft für Behinderte *)	„Lebenshilfe“, Österreichische Interessengemeinschaft für Behinderte	Ausbau des Behindertendorfes Sollenau	400.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

190

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/911 Evangelisches Jugendwerk in Österreich *)	Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Ausbau der Erholungsheime	60.000
			7708/912 Evangelischer Verein für Innere Mission in Kärnten/Waiern*)	Evangelischer Verein für Innere Mission in Kärnten/Evangelische Anstalten Waiern	Renovierungsarbeiten im Jugendfürsorgeheim	30.000
			7708/913 Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien, NÖ. u. Bgld. *)	Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien, NÖ. u. Bgld.	Instandsetzungsarbeiten in den Altersheimen	120.000
			7708/914 Verein Jugendzentren, Eisenstadt *)	Verein Jugendzentren, Eisenstadt	Investitionen in den Mädchenwohnheimen in Wien	40.000
			7708/915 Österreichischer Blindenverband *)	Österreichischer Blindenverband	Investitionen in den Erholungsheimen	40.000
			7708/916 Gesellschaft der Salesianer Don Boscos *)	Gesellschaft der Salesianer Don Boscos	Ausbau der Jugenderholungslager	70.000
			7708/917 Ferienhort für Mittelschüler *)	Verein „Ferienhort für Mittelschüler“	Investitionen im Jugenderholungsheim	25.000

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Für- sorge; Sonstige Fürsorge- maßnahmen	7708/918 „WIST“ Wirtschafts- hilfe für Studenten, Innsbruck *)	„WIST“, Innsbruck	Investitionen im Studentenheim	30.000
		1/15515 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarkt- politische Maß- nahmen gemäß Arbeitsmarkt- förderungsgesetz; Förderungs- ausgaben (D)	1)		Summe 1/15436...	11,044.000
		1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarkt- politische Maß- nahmen gemäß Arbeitsmarkt- förderungsgesetz; Förderungs- ausgaben	1)		1)	167.520
						162,902.783

*) Siehe Fußnote *) auf Seite 185.

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 192.

192

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15796 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung; Sonderfürsorge in Notstandsfallen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfallen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfallen	346.861
	Empfänger im Ausland	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7800/902 Anglo-Austrian Society	Anglo-Austrian Society	Summe Private Haushalte usw.... Kinderaustauschaktionen sozialbedürftiger Schüler (einschließlich Überweisungsspesen)	174,579.175 30.081
					Summe AB 22... Gesamtsumme Kapitel 15...	294,367.768 297,912.368

1) Bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz handelt es sich um keine eigentlichen Bundessubventionen. Der Bund tritt während des Finanzjahres in Vorlage, sodaß die Ausgaben daher im Bundesfinanzgesetz aufscheinen. Die Beihilfen werden jedoch endgültig aus den zweckgebundenen Einnahmen der Arbeitslosenversicherung bestritten.

Diese Beihilfen werden im Sinne des Arbeitsmarktförderungsgesetzes auf Grund von Richtlinien gewährt, die im Einvernehmen mit dem Beirat für Arbeitsmarktpolitik ausgearbeitet wurden.

Bei der Gewährung von Beihilfen ist es nicht von Interesse, wer die einzelnen Subventionsempfänger sind, sondern welche Ziele mit den Beihilfen verfolgt werden.

Daraus ergibt sich, daß aus den Aufzeichnungen in der Buchhaltung wohl die Empfängergruppen, jedoch nicht die einzelnen Empfänger ersichtlich sind. Um die Ausgaben nach Empfängern darzustellen, müßten praktisch die Belege neuerlich, und zwar nicht postenweise, sondern nach dem Namen der Beihilfenempfänger aufgebucht werden, weil die Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz in der Regel in Teilbeträgen flüssig gemacht werden und somit aus den Einzelbelegen nicht ersichtlich ist, ob der Betrag von 20.000 S im Jahr überschritten wird.

Ressort: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz

Budget- kapitel 17	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben bereiche	Schilling				
21	5,843.056 ¹⁾	26,382.401 ²⁾	58.658 ³⁾	32,284.115	
22	.....	56.930 ⁴⁾	56.930	
41	.....	430.000 ⁵⁾	430.000	
Summe	5,843.056	26,869.331	58.658	32,771.045	

¹⁾ Subventionierung der „Österreichischen Hochschülerschaft“ für Zwecke der studentischen Krankenfürsorge (200.000 S).

Vorsorge für Mutter und Kind (Transportinkubatoren für Frühgeborenenstationen der Länder; 5,543.056 S).

Subvention an Sozialversicherungsträger (100.000 S).

²⁾ Subventionen an notleidende Krankenanstalten, deren Kostenträger private Organisationen und Vereinigungen, nicht aber öffentlich-rechtliche Körperschaften sind (2,274.875 S). Unterstützung medizinischer Gesellschaften und Organisationen sowie sonstiger Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Volksgesundheit tätig sind (24,107.526 S).

³⁾ Subventionen an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (Genf) und das Internationale Büro zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Drogenabhängigkeit (Lausanne).

⁴⁾ Förderungsausgaben im Rahmen von Kulturabkommen mit Ungarn, Rumänien und der UdSSR.

⁵⁾ Subventionierung der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, des Arbeiter-samariterbundes und des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens für die einschlägige Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 194 bis 210.

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Träger des öffentlichen Rechtes	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7310 Laufende Transferzahlungen an die Krankenversicherungsträger	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	Grundlagenstudie zur ärztlichen Betreuung der Bevölkerung	100.000
			7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft	Studentische Krankenfürsorge	200.000
			7358/100 Vorsorge für Mutter und Kind (Länder); sonstige Anlagen	Land Burgenland	Transportinkubatoren, Säuglings-Wärmeapparate, Überwachungsgerät, Mikroblutgasanalysator, Laryngoskop	443.673
				Land Kärnten	Lichttherapiegerät, Atmungsüberwachungsgeräte, Mikroblutgasanalysator, Inkubatoren, Hauttemperaturregler, Beatmungsgerät, Ultraschallvernebler	777.201
				Land Niederösterreich	Inkubatoren, Transportinkubatoren, Ultraschall-Diagnostikgerät	815.273
				Land Oberösterreich	Ultraschall-Überwachungsgerät, Inkubatoren, Transportinkubatoren, Sauerstoffhaube, Milchflaschenthermostate, elektrische Milchpumpen, Bilirubinometer, Fötal-Überwachungsgerät, Untersuchungsleuchten, Luftsterilisationsgerät	367.876

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Träger des öffentlichen Rechtes	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7358/100 Vorsorge für Mutter und Kind (Länder); sonstige Anlagen	Land Salzburg Land Steiermark Land Tirol Land Vorarlberg Land Wien	Inkubatoren, Transportinkubator, Sauerstoffmeßgerät, Lichttherapie-Gerät, Wiederbelebungseinheit, Atmungs-Überwachungsgeräte, Infusionsgeräte, Überwachungsgeräte für Säuglinge Inkubatoren, Transportinkubatoren Luftsterilisator, Beatmungsgerät, Ultraschall-Diagnostikgerät, Infusionsgerät Entbindungsbett, div. Kleingerät für Entbindungsstation, Überwachungsgerät für Säuglinge, Inkubatoren, Transportinkubator, Säuglings-Wärmebetten, Beatmungsgeräte, Atmungs-Überwachungsgeräte, Ultraschall-Diagnostikgerät, Amnioskopiebestecke, Laryngoskop Fernsehüberwachung, Beatmungsgeräte, Inkubatoren, Säuglingswärmebetten, Überwachungsgeräte für Säuglinge, Mikroblutgasanalysator, Sauerstoffüberwachungsgerät, elektronische Fieberthermometer, Fötal-Überwachungsgerät, Transportinkubator Summe Post 7358/100 ... Summe Träger des öffentl. Rechtes ...	412.824 219.062 151.642 630.115 1.725.390 5.543.056 5.843.056

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	St. Anna-Kinderspital Arbeitsvereinigung der Fürsorgeverbände Kärntens Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Anschaffung und Reinigung der Wäsche Abtragung eines Schulddarlehens (Hermagor)	250.000 175.000 17.000 Summe Post 7660/901 ...
			7660/902 Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Betrieb der Modellstation für jugendliche Drogenabhängige	442.000 500.000
			7660/903 Evangelischer Verein f. innere Mission in Wien, NÖ. u. Bgld./Krankenhaus Purkersdorf	Krankenhaus Purkersdorf	Wasserleitung- und Brunnen-Sanierungsarbeiten *)	70.000
			7704 Investitionsförderung (Hochbauten)	Diakonissenkrankenhaus Schladming Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach	Ausbau des Spitals Zubau	60.000 80.000 Summe Post 7704 ...
						140.000

*) Wäre bei einer Post 7702 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln anzuführende Subventionen	Institut Haus der Barmherzigkeit Barmherzige Brüder Eisenstadt Barmherzige Brüder Salzburg Barmherzige Brüder St. Veit/Glan Barmherzige Brüder Wien Barmherzige Brüder Graz Krankenanstalt in der Altenpension Schloß Kahlsberg Barmherzige Schwestern Ried/Innkreis Orthopädisches Spital Wien	Betten für Kinderstation	70.000			
			7708/902 Evangelischer Verein für innere Mission in Kärnten/Waiern		Respirator für die Druckbeatmung Narkoseapparat Waschmaschine Medizinische Apparate und Geräte Herzüberwachungsgerät Kurzwellenapparat Sterilisationsanlage Operationsleuchte, Wasserbad und Laboreinrichtung	40.000 56.000 60.000 100.000 146.000 40.000 150.000 213.000			
Summe 7708/901 ...						875.000			
EKG-Apparat						87.875			

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7708/903 Evangelischer Verein für innere Mission in Wien, NÖ. u. Bgld./Diakonissenkrankenhaus Wien	Evangelischer Verein für innere Mission in Wien, NÖ. und Bgld./Diakonissenkrankenhaus Wien	Steckbeckenspüler, Geschirrspülmaschine	160.000
		1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/001 Österreichisches sportmedizinisches Institut 7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen		Summe 1/17306 ... Stiftungsbeitrag	2,274.875 500.000
				Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichischer Krankenpflegeverband Österreichisches Blaues Kreuz PRO MENTE INFIRMIS Wien Verband der Querschnittsgelähmten Österreichs Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin	Herausgabe von Broschüren Unterstützung der Fort- und Weiterbildung von Krankenschwestern Bekämpfung des Alkoholismus Aktion Pflegeschaftshilfe Sport als Rehabilitationsmaßnahme Lehr- und Informationsstoffe	20.000 100.000 20.000 25.000 25.000 40.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Österreichische Gesellschaft für Familienplanung Österreichische Gesellschaft für psychische Hygiene Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie Österreichische Röntgengesellschaft Österreichischer Heilbäder- und Kurorteverband Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin Organisationskomitee des 9. Europäischen Symposiums über kalzifizierende Gewebe Internationale Gesellschaft für Hygiene, Präventivmedizin und Sozialmedizin	Zuschuß für Beratungsstellen Fachkurs „Vertiefte Einzelhilfe“ „Ileus“-Publikation Tagungsvorbereitung 1973 Informationsschrift für Ärzte Durchführung einer Tagung Durchführung einer Tagung Durchführung der ersten gemeinsamen Tagung	100.000 50.000 20.000 40.000 20.000 30.000 20.000 200.000

200

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Deutsche und Österreichische Arbeitsgemeinschaft für internistische Intensivmedizin Organisationskomitee des II. Internationalen Symposiums über Stoffwechsel und Membranpermeabilität Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin Internationale Gesellschaft für Thrombose und Haemostase Verein österreichischer Zahnärzte Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin	Vorbereitung der II. gemeinsamen Tagung im Jahre 1973 Durchführung einer Tagung Durchführung einer Tagung Vorbereitung des IV. Kongresses im Jahre 1973 Durchführung eines Symposiums Durchführung der Jahrestagung in Wien	30.000 20.000 20.000 20.000 30.000 40.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Gesellschaft der Ärzte in Wien Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für prophylaktische und Sozialmedizin Arbeiter-Abstinentenbund Verein Getreide-wirtschaftliche Marktforschung Organisationskomitee des 1. Internationalen Kongresses für Prothesentechnik und funktionelle Rehabilitation Europäische Gesellschaft für Experimentelle Chirurgie Österreichischer Kneippbund Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Erhaltung der medizinischen Bibliothek Unterstützung von Tagungen Bekämpfung der Alkohol- und Drogensüchtigkeit „Tag des Brotes“ Vorbereitung einer Tagung im Jahre 1973 Vorbereitung des 9. Kongresses im Jahre 1974 Veranstaltungen „Gesunde Lebensweise“ Beitrag der Republik Österreich an die Deligation des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Österreich (Wien/Hofburg)	150.000 20.000 150.000 40.000 20.000 60.000 25.000 150.000

202

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen	Deutsche, Österreichische und Schweizer Gesellschaft für Anaesthesiologie und Reanimation Österreichische Gesellschaft für Tbc- und Lungen-erkrankungen Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs Verein der Amtsärzte Oberösterreichs Verband österreichischer Kurärzte Organisationskomitee des 1. Internationalen Kongresses für Aerosole in der Medizin Umweltforum Altmünster Kuratorium für Umweltschutz Österreichische Wasserschutzwacht	Durchführung der gemeinsamen Tagung Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung Erste Hilfe-Kurse Durchführung eines wissenschaftlichen Wochenendseminars Fortbildungstagung Vorbereitung einer Tagung im Jahre 1973 Durchführung von Expertengesprächen, Veröffentlichungen Öffentlichkeitsarbeit Gewässerschutz-Aufklärungsaktionen	25.000 25.000 160.000 40.000 90.000 50.000 200.000 200.000 40.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316	7660/901	Verein Kuratorium „Palais Liechtenstein“ Österreichische Krebsgesellschaft (Sektion Burgenland) Berufsförderungsinstitut Steiermark Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausstellung „Medizin in Vorarlberg“	120.000
		Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln anzuführende Subventionen		Krebs-Früherkennungsuntersuchungen	150.000
					Lehrkurs für den Krankenpflegefachdienst	40.000
					Summe Post 7660/901 ...	191.020
			7660/902	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Zentralschule und Katastrophenhilfslager (1,110.000 S), Unterrichtung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung (1,711.500 S), Luftuntersuchungen und Öffentlichkeitsarbeit (1,000.000 S)	3,821.500
			7660/904		Gesundheitsvorsorge für den Verbraucher	100.000
			7660/905	Verein für Konsumenteninformation	Film über Drogenproblem	100.000
				Wiener Filmkollektiv		

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316	7660/906	Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Unterrichtung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung (326.000 S), Öffentlichkeitsarbeit (400.000 S)	726.000
		Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/907	Hospitaldienst Souveräner Malteser-Ritter-Orden	Unterrichtung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung (244.500 S), Anmietung eines Ausbildungsräumes (80.000 S), Messungen der Luftverschmutzung durch Staubeinwirkungen (100.000 S)	424.500
			7660/908	Caritas Socialis	Aktion „Diene dem Alter“	100.000
			7660/909	Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Aktionen „Gesunderhaltung der Bevölkerung“ (300.000 S), Weltgesundheitstag (6.006 S), Lärmbekämpfung (60.000 S), Aufbau des Österreichischen Institutes für Gesundheitswesen (280.000 S)	646.006
			7660/910	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Suchtgiftegefährdetenzentrum	100.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/911 Arbeitskreis für prophylaktische und soziale Medizin	Arbeitskreis für prophylaktische und soziale Medizin in Vorarlberg	Vorsorgeprogramm Krebs, Kreislauf und Stoffwechsel	400.000
			7660/912 Österreichischer Krankenpflegeverband	Österreichischer Krankenpflegeverband	Fort- und Weiterbildung von Krankenschwestern	220.000
			7660/913 Arbeitsgemeinschaft für Krankheitsfrüherkennung und Vorsorgeuntersuchung/OÖ.	Arbeitsgemeinschaft für Krankheitsfrüherkennung und Vorsorgeuntersuchung/OÖ.	Vorsorgeuntersuchungsprogramm	1.000.000
			7660/914 Institut für Stadtforschung	Institut für Stadtforschung	Umweltdokumentation	700.000
			7660/915 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Umweltdokumentation	300.000
			7660/916 Naturfreunde Österreichs	Naturfreunde Österreichs	Öffentlichkeitsarbeit	400.000
			7660/917 Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz	Steirische Gesellschaft für Gesundheitsschutz	Vorsorgeuntersuchungsprogramm	623.000

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	Verschiedene Verrechnungsposten 7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln anzuführende Subventionen 7708/902 Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S) St. Pöltner Babyhilfe Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen Landesverband für Psychohygiene im Bundesland Salzburg Vorarlberger Blindenbund Österreichische Krebsgesellschaft, Sektion Steiermark Sprachheilheim Carina	Apparate für die Behandlung von Frühgeborenen Dacharbeiten am Heim Martinstift *) Ausbau des Therapieraumes und Badeanlage für Trinkerheim Aluminium-Schwimmbecken Geräte für die Früherkennung des Krebses Kanalnetzanschluß **) Summe 7708/901 ...	10.000 40.000 50.000 40.000 50.000 30.000 70.000 280.000 343.000
				Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Krankentransportwagen (280.000 S) **), Beatmungsphantom (63.000 S)	

*) Wäre bei einer Post 7704 zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7702 zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7707 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7708/903 Fonds Österreichische Krebsforschungs-institute 7708/904 Verein zur Einrichtung, Förderung und zum Betrieb d. ärztl. Funkdienstes Kärnten 7708/905 Kuratorium für den ärztlichen Notdienst in der Steiermark 7708/906 Kuratorium „Ärzte- und Rettungsfunkdienst im Burgenland“ 7708/907 Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Fonds Österreichische Krebsforschungs-institute Verein zur Einrichtung, Förderung und zum Betrieb des ärztlichen Funkdienstes in Kärnten Kuratorium für den ärztlichen Notdienst in der Steiermark Kuratorium „Ärzte- und Rettungsfunkdienst im Burgenland“ Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Impulscytophotometer Funkgeräte Funkgeräte Funkgeräte Büromaschinen (43.500 S), Aufbau des Österreichischen Institutes für Gesundheitswesen (240.000 S)	200.000 3.000.000 2.000.000 1.400.000 283.500

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvor- sorge; Förde- rungsausgaben	7708/908 Hospitaldienst Souveräner Malteser- Ritter-Orden 7708/909 Aktionskomitee zur Förderung und zum Betrieb ärztl. Funk- notdienstes in OÖ. 7708/910 Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikro- biologie und Präventivmedizin 7708/911 Österreichischer Bundesfeuerwehr- verband 7708/912 Ludwig Boltzmann- Gesellschaft	Hospitaldienst Souveräner Malteser- Ritter-Orden Aktionskomitee zur Förderung und zum Betrieb ärztl. Funk- notdienstes in OÖ. Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikro- biologie und Präventivmedizin Österreichischer Bundesfeuerwehr- verband Ludwig Boltzmann- Gesellschaft	Sanitätsfahrzeuge *) Funkeinrichtungen Geräte für Luftqualitätsbestim- mung Öleinsatzfahrzeuge *) Institut für Leukämieforschung (Ausrüstung des Aminosäure- analysators = 250.000 S); Onkologisches Institut (Appa- rate für das onkologische Zentrum = 1,200.000 S)	140.000 1.000.000 524.000 500.000 1.450.000
					Summe 1/17316 ...	24,107.526
					Summe Private Haushalte usw. ...	26,382.401

*) Wäre bei einer Post 7707 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Empfänger im Ausland	1/17316 Allgemeine Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7800/901 Subventionen an private Institutionen (Ausland); nicht einzeln auszuführende Subventionen	Internationales Komitee vom Roten Kreuz/Genf Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Abhaltung einer Expertenkonferenz	50.131 8.527 Summe Empfänger im Ausland ... Summe AB 21 ...
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17006 Ministerium; Förderungsausgaben	7680 Zuwendungen an Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		56.930
41		1/17336 Zivilschutz; Förderungsausgaben	7708/901 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz 7708/902 Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes [ein Großzelt, ein Strahlenschutzhänger *]) Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes [ein Mannschaftsbus *) mit Funkgerät, ein mobiles Funkgerät, Katastrophenschutzzüge]	260.000 140.000

*) Wäre bei einer Post 7707 zu verrechnen gewesen.

210

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/17336 Zivilschutz; Förde- rungsausgaben	7708/903 Hospitaldienst Souveräner Malteser- Ritter-Orden	Hospitaldienst Souveräner Malteser- Ritter-Orden	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes (Katastrophen- schutzbekleidung)	30.000
					Summe AB 41 ...	430.000
					Gesamtsumme Kapitel 17 ...	32,771.045

Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Budget- kapitel 20	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
13	16.000	.....	338.755	132.067	486.822 ¹⁾
22	.....	.....	1.500.000	359.692	1.859.692 ²⁾
43	.....	.....	974.500	.....	974.500 ³⁾
Summe	16.000	.....	2.813.255	491.759	3.321.014

- ¹⁾ Unter den Aufgabenbereich 13 „Kunst“ fallen Subventionen an die Österreichische Hochschülerschaft sowie an private Institutionen für kulturelle Veranstaltungen im Ausland, wie z. B. der Beitrag zu den kulturellen Veranstaltungen der Anglo-Austrian Society.
- ²⁾ Der Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ enthält ausschließlich Unterstützungen von im Ausland unverschuldet in Not geratener österreichischer Staatsbürger, wie z. B. die Subvention an den gemäß BGBI. Nr. 381/1967 errichteten Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland (1.500.000 S).
- ³⁾ Im Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ werden die alljährlichen Subven-

tionen an die Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen (350.000 S), an das Auslands-Österreicherwerk (230.000 S) und an die Österreichische Liga der Vereinten Nationen (200.000 S) sowie eine Anzahl kleiner und kleinstter Beträge für private Institutionen aus Anlaß von Auslandveranstaltungen, die das Image Österreichs im Ausland fördern, bzw. für Institutionen, die auf kulturellen, wissenschaftlichen oder außenpolitischen Gebieten eine ständige Verbindung mit dem Ausland unterhalten, verrechnet.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 212/215.

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Betrag unter 20.000 S		16.000
			7671 Internationale kulturelle Inlandveranstaltungen	Biblos-Verlag Wien *) China-Forschungsinstitut Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag für die Herausgabe der Regesten der kaiserlichen Inter-nuntiatur in Konstantinopel Beitrag zu den Forschungsarbeiten wie Völkerrechts-, und Außenpolitische Konzeption	36.000 50.000 63.000
			7675 Chorvereinigung Jung Wien Verschiedene Verrechnungsposten	Chorvereinigung Jung Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Post 7671 ... Einladung des Chores Jong Letzeburg (Reise- und Aufenthaltskosten-Zuschuß)	149.000 21.255 20.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7661 Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Stiftungsfonds „Pro Oriente“	Vertiefung der ökumenischen Tätigkeit des Stiftungsfonds und Stärkung der Bedeutung der Bundesstadt als Ort des Ost-West-Dialoges	30.000	
			7662 Österreichisches Lateinamerika-Institut	Österreichisches Lateinamerika-Institut	Kulturelle Kontakte mit den Lateinamerikanischen Staaten	30.000	
			7801 Kulturelle Auslandveranstaltungen	Österreichischer Schubertbund Wien *)	Konzerttournee durch die BRD (Fahrtkostenzuschuß)	40.000	
			Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		48.500	
			7801 Kulturelle Auslandveranstaltungen	Musikschule der Universität Bahia Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Summe Private Haushalte usw.	338.755	
	Empfänger im Ausland				Schubertkonzert in Bahia	20.000	
						87.067	
					Summe Post 7801 ...	107.067	

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

214

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7811 Anglo-Austrian Society	Anglo-Austrian Society	Beitrag zu den kulturellen Veranstaltungen	25.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	132.067
					Summe AB 13 ...	486.822
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen		7660 Auslandösterreicher	Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	Unterstützungen an in Not lebende österreichische Staatsbürger im Ausland	1,500.000
	Empfänger im Ausland		7680 Sachspenden	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sachspenden (insbesondere Weihnachtspaketaktion) an bedürftige Auslandösterreicher *)	142.130
			7800 Unterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einmalige Unterstützungen an in Not geratene österreichische Staatsbürger im Ausland	217.562
					Summe Empfänger im Ausland ...	359.692
					Summe AB 22 ...	1,859.692

*) Soweit Sachspenden getätigt wurden, wäre deren Ankauf bei Posten 4030 unter Aufwandskrediten zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7661 Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen	Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen	Laufender Jahresbeitrag	350.000
			7662 Auslandsösterreicherwerk	Auslandsösterreicherwerk	Laufender Jahresbeitrag	230.000
			7663 Österreichische Liga der Vereinten Nationen	Österreichische Liga der Vereinten Nationen	Laufender Jahresbeitrag	200.000
			7673 Expertenkonferenz des österreichischen Roten Kreuzes	Österreichisches Komitee vom Roten Kreuz	Vorbereitende Konferenz der nationalen Gesellschaften für die 2. Expertenkonferenz des internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf	125.000
			Verschiedene Verrechnungsposten	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		69.500
					Summe AB 43 ...	974.500
					Gesamtsumme Kapitel 20 ...	3,321.014

Ressort: Bundesministerium für Justiz

Budget- kapitel 30	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	.....	.....	.....	816.664 ¹⁾	816.664
43	3.000	.....	.....	165.369 ²⁾	155.381	323.750
Summe	3.000	.....	.....	982.033	155.381	1,140.414

¹⁾ Die Subventionen des Justizressorts im Aufgabenbereich 22, „Soziale Wohlfahrt“ stellen neben der direkten Unterstützung entlassener Häftlinge im wesentlichen Zuwendungen an private Institutionen dar, welche soziale Aufgaben auf dem Gebiet der Unterstützung entlassener Häftlinge und der Bewährungshilfe erfüllen. Ziel der Förderung ist die Durchführung jener sozialen Maßnahmen — z. B. zur Resozialisierung entlassener Häftlinge —, welche nicht mehr in den eigentlichen Zuständigkeitsbereich der Justizbehörden fallen.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen

des Justizressorts handelt es sich um Zuwendungen an private Institutionen, welche im Zusammenhang mit der Rechtsanwendung und der Rechtsforschung stehende Aufgaben auf wissenschaftlichem oder praktischem Gebiet erfüllen. Die Zuschüsse des Justizressorts dienen im wesentlichen zur Deckung der Druckkosten juristischer Schriften sowie zur Organisation von Seminaren, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen. Ziel der Förderung ist eine stetige Weiterentwicklung des Rechtslebens in Wissenschaft und Praxis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 217 bis 221.

Bundesministerium für Justiz

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30206 Justizbehörden in den Ländern; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen (§ 7 StPO) 7680 Zuwendungen an private Haushalte (§ 7 StPO)	Fonds nach § 7 StPO	Unterstützung von Häftlingen anlässlich der Entlassung	133.593
		1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Fonds nach § 7 StPO		44.821
					Summe 1/30206 ...	178.414
				Caritas, Erzdiözese Wien, Caritasverband Verein für soziale Gerichtshilfe für Erwachsene, Wien Verein für Bewährungshilfe und Soziale Jugendarbeit, Wien Verein zur Unterstützung entlassener Häftlinge und schuldloser Angehöriger von Verhafteten, Graz	Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	35.000
						115.292
						105.000
						55.000
						217

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

218

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Verein zur Hilfe der Resozialisierung Strafentlassener Österreichische Gesellschaft für Strafvollzugskunde Verein „Resozialisierungszentrum“ des Dekanates Linz Justizsportvereinigung Wien Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	70.000		
		1/30506 Bewährungshilfe; Förderungsausgaben	7660 Sonstige Subventionen		Sportausübung von Justizbediensteten	20.000 35.000 20.000 108.958		
Summe 1/30306 ...						564.250		
Summe Post 7660 ...						36.500 30.000		
						66.500		

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30506 Bewährungshilfe; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Gesellschaft für psychische Hygiene	Subvention unter 20.000 S	Summe 1/30506 ...	7.500
					Summe AB 22 ...	74.000
43	Träger des öffentlichen Rechtes	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft — Universität Graz	Subvention unter 20.000 S		3.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen		7662/901 Österreichische Gesellschaft für Rechtsvergleichung	Subvention unter 20.000 S		2.000
			7662/902 Österreichischer Juristentag	Österreichischer Juristentag	Beitrag für die Vorbereitung und Durchführung des 5. Österreichischen Juristentages im Jahre 1973	61.000
			7662/903 Österreichische Liga für Menschenrechte	Subvention unter 20.000 S		2.380
			7662/905 Österreichisches Kuratorium für Sicherung vor Berggefahren	Subvention unter 20.000 S		10.000

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsausgaben	7662/908 Gesellschaft zum Studium und zur Erneuerung der Struktur der Rechtsordnung 7662/909 Übrige Subventionen	Subvention unter 20.000 S Vereinigung der Österreichischen Richter Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Beitrag zur teilweisen Deckung der durch die Herausgabe der österreichischen Richterzeitung erwachsenden Kosten Summe Post 7662/909 ... Summe Private Haushalte usw.	3.000 44.000 42.989 86.989 165.369
	Empfänger im Ausland		7801 Internationale Juristenkommission	Internationale Juristenkommission	Beitrag für die Internationale Juristenkommission, eine internationale unpolitische Organisation mit der Aufgabe, weltweit das Recht zu verteidigen und dem besonderen Ziel, auf die Beachtung der Menschenrechte hinzuwirken	150.381

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsaus- gaben	7802 Internationale Gesell- schaft für Krimi- nologie	Subvention unter 20.000 S		5.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	155.381
					Summe AB 43 ...	323.750
					Gesamtsumme Kapitel 30 ...	1,140.414

222

Ressort: Bundesministerium für Landesverteidigung

Budget- kapitel 40	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
41	1,473.000 ¹⁾	1,473.000
Summe	1,473.000	.....	1,473.000

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 41 „Landesverteidigung“ wurden an Soldatenvereinigungen, zur Förderung der Fliegerausbildung von Reservisten, zur Förderung der Körperertüchtigung im Rahmen von Heeressportvereinen und zur Unterstützung

von Vereinigungen gegeben, die sich mit der geistigen Landesverteidigung als Teil der umfassenden Landesverteidigung befassen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 223/224.

Bundesministerium für Landesverteidigung

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Offiziersgesellschaft 7662 Österreichische Unteroffiziersgesellschaft 7663 Österreichischer Heeres-Sport-Verband 7664 Heeres-Flugsport-Vereinigung 7665 Sonstige Förderungen	Österreichische Offiziersgesellschaft Österreichische Unteroffiziersgesellschaft Österreichischer Heeres-Sport-Verband Heeres-Flugsport-Vereinigung Österreichischer Offiziers- und Gagistenverband	Förderung ihrer Tätigkeit und jener der Gesellschaften in den Bundesländern Abhaltung von Veranstaltungen zur Förderung der Wehrbereitschaft, Kameradschaftspflege usw. Aufrechterhaltung des Sportbetriebes; Planung und Beteiligung an Wettkämpfen, Trainingskursen usw. Verfolgung wehrpolitischer Ziele durch militärfliegerische Ausbildung von Reservisten der Luftstreitkräfte, Freizeitgestaltung von Heeresangehörigen usw. (Treibstoff-, Reparatur- und Wartungskosten) Förderung der SOS-Kameradschaftshilfe für die fürsorgebedürftigsten Verbandsmitglieder	190.000 100.000 780.000 300.000 73.000

Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Förderungen	Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung	Gründung von Zweiggesellschaften in den Bundesländern; Vorträge, Diskussionen, Publikationen über alle Probleme der Landesverteidigung	30.000
					Summe Post 7665...	103.000
					Gesamtsumme Kapitel 40 ...	1,473.000

Ressort: Bundesministerium für Finanzen

Budget- kapitel 50	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche					
			Schilling		
11	.....	25,752.670	.....	25,752.670 ¹⁾	
12	33,172.500	.....	.....	33,172.500 ²⁾	
21	.....	1,727.471	.....	1,727.471 ³⁾	
22	265.000	2,057.438	.....	2,322.438 ³⁾	
23	526.350	.....	.....	526.350 ⁴⁾	
34	.....	4,207.400	.....	4,207.400 ⁵⁾	
36	15,818.360	.....	8,255.000	24,073.360 ⁵⁾	
43	29.750	10,716.078	.....	10,745.828 ⁶⁾	
Summe	49,811.960	40,253.657	12,462.400	102,528.017	

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 11 „Erziehung und Unterricht“ betreffen Projekte der Entwicklungshilfe gemäß Beschlüssen des Ministerrates, und zwar mit der Zielsetzung der Vermittlung von Wissen und Können, hauptsächlich durch Bildung und Ausbildung von Personen.

²⁾ Zuschuß an die Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie zur Durchführung der für den Betrieb notwendigen Investitionen. Hierdurch soll die Forschungsbasis erweitert und die Anschaffung modernster Geräte ermöglicht werden.

³⁾ Bei den Subventionen der Aufgabenbereiche 21 „Gesundheit“ und 22 „Soziale Wohlfahrt“ handelt es sich um Beiträge zur Förderung freiwilliger sozialer Einrichtungen und des Betriebssportes für Bundesbedienstete und deren Angehörigen.

⁴⁾ Die unter dem Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ ausgewiesenen Ausgaben betref-

fen laufend noch anfallende Zinsen- und Kostenzuschüsse des Bundes für das bereits abgeschlossene Flüchtlings-Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres.

⁵⁾ Die ausgewiesenen Beträge betreffen die Zinsenstützung für Entwicklungshilfeexportkredite (14,368.360 S) sowie Projekte im Rahmen der Entwicklungshilfe auf landwirtschaftlichem (4,207.400 S) sowie auf industriellem und gewerblichem Gebiet (9,705.000 S) gemäß Beschlüssen des Ministerrates.

⁶⁾ Unter Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ ist die Förderung von Institutionen, Gesellschaften und Vereinigungen, wie z. B. das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, die in Angelegenheiten der Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik tätig sind, ausgewiesen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 226 bis 240.

Bundesministerium für Finanzen

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7661 Bildung und Aus- bildung	*) Verband der Zoll- wachebeamten Österreichs, IKFE-Projekt 338 American Medical Society of Vienna, IKFE-Projekt 174 Gesellschaft der Freunde der Leobner Hochschule, IKFE-Projekt 115 Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 402 **) Institut für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 339 Österreichischer Aus- landstudenten- dienst, IKFE-Projekt 046	Spezialkurs für Zollbeamte Spezialausbildung von Ärzten aus Entwicklungsländern Hochschulkurse für Prospektion und Bergbau Maschinenankauf in Österreich für eine Gewerbeschule in Thailand Expertenentsendung nach Malawi Stipendienaktion	605.000 2,130.000 668.000 202.500 144.000 2,840.000 6,589.500
				Summe Post 7661 ...		

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

**) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7662 Betreuungs- organisationen	*) Internationales Forum, Studentenklub, IKFE-Projekt 263 und 263 a Wiener Institut für Entwicklungsfragen, IKFE-Projekt 153 Österreichisches Lateinamerika- Institut, IKFE-Projekt 326 Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungs- hilfe, IKFE-Projekt 507 B Hammer-Purgstall- Gesellschaft, IKFE-Projekt 334 Österreichischer Aus- landstudenten- dienst, IKFE-Projekt 271 Afro-Asiatisches Insti- tut in Graz, IKFE-Projekt 323 a	Subvention 1972 für laufenden Bedarf Subvention 1972 für laufenden Bedarf	1,455.000 1,730.000 468.000 1,300.000 712.300 1,851.770 489.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7662 Betreuungsorganisationen	*) Afro-Asiatisches Institut in Wien, IKFE-Projekt 323 Institut für Bildungs- und Beratungsforschung, IKFE-Projekt 507 A Verein Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehr, IKFE-Projekt 517	Subvention 1972 für laufenden Bedarf	2,687.000
			7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen)		Subvention 1972 für laufenden Bedarf Fremdenverkehrsschule Salzburg, Subvention 1972 für den laufenden Bedarf	1,025.000 1,950.000
				Stipendiaten im Wege des Institutes für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 487 Stipendiaten im Wege des Institutes für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 477	Summe Post 7662 ... Entsendung eines Forstingenieurs nach Brasilien	13,668.070 295.000
					Für Teilnehmer an der Journalistenschule in Nairobi	1,560.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Aus- bildung (Einzel- personen)	*) Stipendiaten im Wege des Institutes für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 487 Kursteilnehmer im Wege des Vereines Salzburger Unter- richtsanstalten, IKFE-Projekt 245 Kursteilnehmer im Wege des Verbandes der Zollwachebe- amten Österreichs, IKFE-Projekt 512 Stipendiaten im Wege des Österreichischen Lateinamerika- Institutes, IKFE-Projekt 414 Stipendiaten im Wege des Österreichischen Auslandstudenten- dienstes, IKFE-Projekt 474	Experte für Universität Singapur (Zuschuß Dr. Golger) Fremdenverkehrsschule Salzburg Spezialausbildung für Zollwache- offiziere aus Entwicklungs- ländern Stipendien für Absolventen des Österreichischen Institutes in Guatemala Ausbildung ägyptischer Deutsch- lehrer	48.000 1,202.400 100.000 157.800 125.800

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Aus- bildung (Einzel- personen)	*) Stipendiaten im Wege der Hammer-Purg- stall-Gesellschaft, IKFE-Projekt 352 Stipendiaten im Wege des Österreichischen Auslandstudenten- dienstes, IKFE-Projekt 259 Kursteilnehmer im Wege des Öster- reichischen Faser- institutes, IKFE-Projekt 420 Stipendiaten im Wege der Generaldirektion für die Post- und Telegraphen- Verwaltung, IKFE-Projekt 433 Kursteilnehmer im Wege des Vereines zur Förderung der forstlichen For- schung in Österreich, IKFE-Projekt 514	Lehrerausbildung für Fachschule Reza Pahlevi Stipendien für St. Georg College Forschungsaufenthalt eines Chemikers von den Philippinen Post-Stipendiaten aus Ägypten Praktikantenausbildung (Forst- wirte) aus dem Iran	800.000 514.300 50.000 138.800 299.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Aus- bildung (Einzel- personen)	*) Stipendiaten im Wege der Österreichischen Jungarbeiter- bewegung, IKFE-Projekt 513 Stipendiaten im Wege der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik, IKFE-Projekt 508 a	Ausbildung von Lehrern aus Entwicklungsländern im Berufspädagogischen Institut Mödling Ausbildung eines Diplomaten aus Gambia	160.000 44.000 Summe Post 7680 ... 5,495.100 Summe AB 11 ... 25,752.670
12	Unternehmungen	1/50256 Sonstige Atom- projekte	7479 Investitionskosten- zuschuß an ÖSGAE	Österreichische Stu- diengesellschaft für Atomenergie (ÖSGAE)	Investitionskostenzuschuß 1972	33,172.500

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

232

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Verband der Zollwachebeamten Österreichs Sportverein Finanz, Wien Finanzsportverein Steiermark Sportclub Finanzministerium Finanzsportgemeinschaft Innsbruck Vorarlberger Zollwachmusik Zentralausschuß im Bundesministerium für Finanzen Sportklub Bundeskanzleramt Sportklub Handelsministerium Zollwachsportverein Steiermark Sportverein der Zollwache Tirol Österreichischer Gendarmeriesportverband Sportvereinigung Sozialministerium	Sportförderung 1972 (Ankauf von Sportgeräten, Unterstützung sportlicher Wettkämpfe)	65.000 220.000 50.000 860.000 40.000 33.100 34.500 40.000 90.000 95.000 65.871 35.000 25.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbedien- steten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportförderung	74.000
22	Unternehmungen		7430 Sonstige soziale Betreuung	Werksküche Bundeskanzleramt Zentralkausschuß im Bundeskanzleramt *) Pächter der Werks- küche im Bundes- ministerium für Finanzen Zentralkausschuß im Bundesministerium für Finanzen *)	Summe AB 21 ... Kostenzuschuß für die Werks- küche im Jahre 1972	1,727.471 35.000 71.718 18.282 140.000 Summe Unternehmungen ... Schulbeihilfen für 1972/73
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berech- nete Institutionen		5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Bedienstete im Bereich Finanzlandesdirek- tion für Wien, Niederösterreich und Burgenland Finanzlandesdirektion für Oberösterreich Generaldirektion der Österreichischen Salinen		45.700 27.000 41.038

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

234

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Bundesministerium für Landesverteidigung Bundesministerium für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung Oberlandesgericht Wien Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 \$)	Schulbeihilfen für 1972/73 Summe Post 5900 ... Förderungsbeitrag 1972 für den laufenden Betrieb von Erholungsheimen	99.200 485.100 32.500 23.300 33.600 1,007.438 300.000 100.000
		7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)				

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)	Finanzsportverein für Steiermark Unterstützungsverein der Finanzbediensteten Vorarlbergs Zentralausschuß im Bundesministerium für Finanzen Sportvereinigung Finanz Wien	Förderungsbeitrag für das Heim St. Hemma Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Brand Förderungsbeitrag für das Erholungsheim Schlag Förderungsbeitrag 1972 für ein Heim	20.000 400.000 30.000 200.000 Summe Post 7661 ... 1,050.000 Summe Private Haushalte usw. ... 2,057.438 Summe AB 22 ... 2,322.438
23	Unternehmungen	1/50276 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	7420 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungs- gesellschaft für Bundesbedienstete	Kostenbeitrag 1972 für Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres	526.350

236

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/50316 Projektshilfe	7802 Land- und Forstwirtschaft	*) AustroviehGes.m.b.H., IKFE-Projekt 428 †† AustroviehGes.m.b.H., IKFE-Projekt 510 AustroviehGes.m.b.H., IKFE-Projekt 523 † Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 511 ††† Verein zur Förderung der forstwirtschaftlichen Forschung in Österreich, IKFE-Projekt MR-C 1204 ††††	Österreichischer Beitrag für den Einsatz landwirtschaftlicher Fachkräfte im Rahmen der FAO Österreichischer Beitrag für die Verbesserung der Rinderzucht in Peru Österreichischer Beitrag zum Kauf von Haflingerpferden für Thailand Österreichischer Beitrag zur Wasserversorgung im Sudan Österreichischer Beitrag für ein Aufforstungsprojekt in Malta	3,080.000 185.000 180.000 110.000 652.400 Summe AB 34 ... 4,207.400

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

†) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

††) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

†††) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

††††) Siehe Fußnote ***) auf Seite 237.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/50306 Zinsenstützung (ÖKB)	7520 Zinsenstützung (ÖKB)	Österreichische Kontroll-Bank AG (ÖKB)	EEK-Zinsenstützung für Kredite der Entwicklungshilfe †)	14,368.360
		1/50316 Projektshilfe	7430 Industrie und Ge- werbe (Förderung des Warenverkehrs)	*) Österreichische Jung- arbeiterbewegung, IKFE-Projekt 269 b ***)	Betriebskosten für eine Schule in Obervolta	1,450.000
	Empfänger im Ausland				Summe Unternehmungen ...	15,818.360
			7803 Industrie und Gewerbe	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 497 **) UNIDO, IKFE-Projekt 509	Österreichischer Beitrag für eine Kupfer-Aufbereitungsanlage in Zaire (Kongo)	2,000.000
					Österreichischer Beitrag an die UNIDO für ein Industrie- verwaltungszentrum	105.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

**) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

***) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

†) EEK = Entwicklungshilfeexportkredite.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7803 Industrie und Gewerbe	*) Afro-Asiatisches Institut, IKFE-Projekt MR/72 **) Firma Austromineral, IKFE-Projekt 521 ***)	Österreichischer Beitrag für Lehrmaterial für eine Schule in Malta Österreichischer Beitrag für eine Bleierz-Aufbereitungsanlage in Burma	3,550.000 2,600.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	8,255.000
					Summe AB 36 ...	24,073.360
43	Unternehmungen	1/50296 Sonstige Förderungen	7430 Compaß-Verlag	Compaß-Verlag	Anerkennungsbeitrag für den Finanz-Compaß 1972	29.750
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen		7661 Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Finanzielle Unterstützung des Institutes für Finanzwissenschaft und Steuerrecht für den laufenden Bedarf im Jahre 1972	231.250
			7662 Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Förderungsbeitrag für das Jahr 1972 für den laufenden Bedarf	5.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee zur Förderung der Entwicklungsländer.

**) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 766 . zu verrechnen gewesen.

***) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7663 Österreichisches College	Österreichisches College	Förderungsbeitrag für das Europäische Forum Alpbach 1972	200.000
			7664 3. Kongreß der ADV	Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung	Förderungsbeitrag für den 3. Internationalen Kongreß	68.828
			7665 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung II	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Förderungsbeitrag für das Jahr 1972 für die Abteilung Ost-West-Forschung	660.000
			7666 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Beitrag 1972 für den laufenden Bedarf	231.000
			7667 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien (II)	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum Wien	Beitrag 1972 für den laufenden Bedarf	1.425.000
			7668 IX. Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft	Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Gemeinwirtschaft	Abhaltung des IX. Internationalen Kongresses für Gemeinwirtschaft	50.000
			7669 Sonstige Förderungsbeiträge	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		20.000

240

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förde- rungen	7706 Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliches Rechenzentrum Wien (I)	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliches Rechenzentrum Wien	Finanzierung einer EDV-Anlage	7,825.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	10,716.078
					Summe AB 43 ...	10,745.828
					Gesamtsumme Kapitel 50 ...	102,528.017

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel- 53	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche					
			Schilling		
13	27,750.000	.....	.....	.....	27,750.000 ¹⁾
43	204,681.873	.....	.....	.....	204,681.873 ²⁾
Summe	232,431.873	.....	.....	.....	232,431.873

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 13 „Kunst“ stellen Zuwendungen des Bundes an Länder und Gemeinden dar, die gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 1967 für die von diesen Gebietskörperschaften auf eigene Rechnung geführten Theater gewährt werden. Außerdem werden den Gebietskörperschaften Zuwendungen für jene Theater gewährt, zu deren Abgangsdeckung sie vertraglich verpflichtet sind, und zwar einerseits zur teilweisen Deckung der Betriebsabgänge und anderseits zur Tragung der erforderlichen Baukosten.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen

handelt es sich um die Zuschüsse des Bundes an Länder gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 1 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung wirtschaftlich entwicklungsbedürftiger Gebiete Österreichs (37,000.000 S), um die Überweisungen aus dem Naturkatastrophen-Verwaltungsfonds an die Länder als Zuschuß zu Landesbeihilfen gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 8 Finanzausgleichsgesetz 1967 (2,854.740 S), sowie an Überweisungen aus dem Katastrophenfonds an Länder als Zuschuß zur Behebung von Katastrophen-schäden gemäß Katastrophenfondsgesetz (164,827.133 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 242 bis 245.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/53226 Zuschüsse zur Theaterführung an Länder und Gemeinden	7300 Zuschüsse an Länder	Land Kärnten Land Oberösterreich Land Salzburg Land Steiermark Land Tirol	Zuschüsse an Länder zur Theaterführung für das Jahr 1972	2,296.312 2,698.688 2,296.312 3,378.563 2,677.875
			7304 Zuschüsse an Gemeinden		Summe Post 7300 ...	13,347.750
				Landeshauptstadt Klagenfurt Landeshauptstadt Linz Landeshauptstadt Salzburg Landeshauptstadt Graz Landeshauptstadt Innsbruck Stadtgemeinde Baden	Zuschüsse an Gemeinden zur Theaterführung für das Jahr 1972	2,296.312 2,698.688 2,296.312 3,378.563 2,677.875
					Summe Post 7304 ...	14,402.250
						Summe AB 13 ... 27,750.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Träger des öffent- lichen Rechtes	1/53206 Zuschüsse an österreichische Entwicklungs- gebiete	7358/100 Zuschüsse an öster- reichische Ent- wicklungsgebiete	Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg Wien	Zuschüsse zur Förderung von wirtschaftlich entwicklungs- bedürftigen Gebieten in Österreich	4,817.906 3,748.263 10,022.082 6,291.147 1,357.721 7,226.137 2,073.584 563.160 900.000
		1/53306 Naturkatastrophen- Verwaltungs- fonds; Über- weisungen an Länder	7300/100 Überweisungen an Länder		Summe 1/53206 ...	37,000.000
		1/53406 Katastrophenfonds; Schäden im Vermögen pri- vater Personen	7300 Schäden im Ver- mögen privater Per- sonen	Land Kärnten Niederösterreich Oberösterreich	Bundeszuschuß gemäß § 18 (1) Z. 8 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung der Behe- bung von Katastrophenschäden der Jahre 1965 bis 1972	66.250 873.490 1,915.000
					Summe 1/53306 ...	2,854.740
				Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Steiermark Tirol	Bundeszuschuß gemäß § 18 (1) Z. 8 FAG 1967 zur Förderung der Behebung von Katastrophen- schäden der Jahre 1966—1972	10,000.000 7,841.247 6,233.264 40,000.000 3,000.000
					Summe 1/53406 ...	67,074.511

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Träger des öffentlichen Rechtes	1/53416 Katastrophenfonds; Überweisungen an Länder	7300/100 Schäden im eigenen Vermögen	Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg	Bundeszuschuß gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz zur Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder in der Zeit vom 1. Jänner 1967 bis 30. September 1967 und vom 1. Oktober 1969 bis 30. September 1971	712.000 7,289.332 1,995.048 5,333.116 690.048 6,408.464 13,991.992 51.000
			7300/200 Katastropheneinsatz- geräte der Feuer- wehren		Summe Post 7300/100 ... Bundeszuschuß gemäß § 1 (1) und § 3 des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung BGBI. Nr. 369/1970 zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren	36,471.000 627.769 1,195.277 3,241.162 2,768.641 894.106 2,719.564 1,200.643 598.972 3,737.429 Summe Post 7300/200 ... Summe 1/53416 ...

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Träger des öffentlichen Rechtes	1/53426 Katastrophenfonds; Schäden im Vermögen der Gemeinden	7304 Schäden im Vermögen der Gemeinden	Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg Wien	Bundeszuschuß gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz zur Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden in der Zeit vom 1. Jänner 1967 bis 30. September 1967 und vom 1. Oktober 1969 bis 30. September 1971 Summe 1/53426 ... Summe AB 43 ... Gesamtsumme Kapitel 53 ...	4,689.055 11,219.365 4,378.655 4,288.160 2,359.074 10,783.675 6,091.413 194.662 294.000 44,298.059 204,681.873 232,431.873

Budget- kapitel 54	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
23	247,530.418	.....	.....	247,530.418 ¹⁾
32	4,856.492	.....	.....	4,856.492 ²⁾
33	180,735.739	.....	.....	180,735.739 ³⁾
35	897	.....	.....	897 ⁴⁾
38	12,150.000	12,150.000 ⁵⁾
Summe	433,123.546	.....	12,150.000	445,273.546

¹⁾ Darlehen für die Finanzierung von Wohnungen für Bundesbedienstete (einschließlich Bahn- und Postbedienstete) und zum geringeren Teil auch für Flüchtlinge (243,784.218 S) und Darlehen an die Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-Murboden (3,746.200 S).

²⁾ Darlehen zum Ausbau der Großglockner-Hochalpenstraße (4,856.492 S).

³⁾ Darlehen an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien, (19,464.000 S) und zum Ausbau der Dachsteinseilbahn

(285.739 S) sowie Baukostenzuschuß an die Österreichische Donaukraftwerke AG. (160,986.000 S).

⁴⁾ Darlehen zum Ausbau von Kraftwerksanlagen im Zusammenhang mit der Kleinbeteiligung des Bundes an der Lichtgenossenschaft Sankt Jakob im Defreggen.

⁵⁾ Finanzhilfe an die Indische Regierung im Jahre 1972.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 247 bis 254.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2504/232 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgeellschaft für Bundesbedienstete, Wien Alpenländische Heimstätte, Innsbruck *) Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Linz Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Villach Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-Murboden Ges.m.b.H., Zeltweg	Wohnungsbau für Bundesbedienstete	128,710.640
						2,245.522
						34,595.300
					Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	2,700.000
						7,144.761
						25,956.346
					Sonderwohnbauprogramm des Bundes	3,746.200
					Summe Post 2504/232...	205,098.769

*) Die bundeseigenen Geschäftsanteile wurden zwischenzeitlich veräußert.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unter- nehmungen	2544/230 Übriger Wohnungs- bau (Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung)	Allgemeine Heim- stättengenossen- schaft, Graz Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossen- schaft „Atlas“, Wien Gemeinnützige OÖ. Wohn- und Siedler- gemeinschaft, Linz Gemeinnützige Woh- nungs- und Sied- lungsgenossenschaft „Familie“ in Linz Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossen- schaft in Wien XIII „Österreichisches Heimwerk“, gemeinnützige Wohn- baugesellschaft m. b. H., Wien Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes, Innsbruck	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	2,103.154 84.439 400.000 239.100 4,395.430 226.754 500.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Lawog, gemeinnützige Landeswohnungs- genossenschaft für Oberösterreich, Linz Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m. b. H. Gemeinnützige Wohn- und Siedlungs- genossenschaft Ennstal, Liezen Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs- gesellschaft m. b. H., Dornbirn Gemeinnützige Grazer Wohnbaugenossenschaft, Graz Wohnbau-Genossenschaft Bergland, Zell am See „Neue Heimat“, Linz Österreichische Wohnbaugenossenschaft Graz Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Innsbruck	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	150.000 1,373.776 83.945 246.900 1,900.000 541.874 6,930.264 5,698.150 299.615

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

250

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten im Lande Salzburg, reg. Gen. m. b. H., Salzburg	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	150.670	
		1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2504/230 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Beitrag der Bundesrepublik Deutschland	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungs- gesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	803.254	
			2504/231 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bundesmittel	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungs- gesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	3.332.170	
			2504/232 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungs- gesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Bundesbedienstete	9.691.373	
					Summe Post 2544/230...	25,324.071	
					Summe 1/54255...	230,422.840	

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2504/232 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	Alpenländische Heimstätte, Innsbruck *) BUWOG, Gemeinnützige Wohnungs-gesellschaft für Bundesbedienstete, Wien Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Linz Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Villach Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	10.934 49.579 800.637 35.584 613.181 461.436 Summe Post 2504/232... 11,662.724

*) Die bundeseigenen Geschäftsanteile wurden zwischenzeitlich veräußert.

252

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2544/230 Übriger Wohnungs- bau, Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung	Allgemeine Heim- stättengenossen- schaft, Graz GEBÖS, Gemein- nützige Baugenos- senschaft öster- reichischer Siedler und Mieter, e. Gen. m. b. H., Wien „Neue Heimat“, Innsbruck Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossen- schaft „Atlas“, Wien „Österreichisches Heimwerk“, gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H., Wien	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	103.489 61.473 645.975 237.337 20.554

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2544/230 Übriger Wohnungs- bau, Unternehmungen ohne Bundes- beteiligung	Gemeinnützige Salz- burger Wohnbau- gesellschaft, Salzburg Österreichische Wohn- baugenossenschaft, Graz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundes- bahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	123.671 71.875 45.056 Summe Post 2544/230... 1,309.430 Summe 1/54265... 17,107.578 Summe AB 23... 247,530.418
32		1/54265 Sonstige Unter- nehmungen (Zweckgebun- dene Umwand- lung von Zinsen)	2501/320 Straßen	Großglockner-Hoch- alpenstraßen-AG, Salzburg	Straßenausbau	4,856.492

254

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	5/54205 Verstaatlichte Unternehmungen	2487/330 Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien „Dachstein“ Fremdenverkehrs AG, Linz	Liquiditätsstützung	19,464.000
		1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2507/330 Sonstiger Verkehr		Ausbau der Dachsteinseilbahn	285.739
		1/54836 Donaukraftwerk Ottensheim-Wilheling, Bundeszuschuß	7469/330 Donaukraftwerk Ottensheim-Wilheling, Bundeszuschuß		Abgeltung der Kosten für Errichtung nicht der Stromerzeugung dienender Anlagen des Kraftwerkes Ottensheim-Wilheling	160,986.000
35						
		1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2509/350 Energiewirtschaft	Lichtgenossenschaft St. Jakob in Deferegggen	Summe AB 33... Ausbau der Kraftwerksanlagen	180,735.739 897
38	Empfänger im Ausland	5/54295 Sonstige Darlehensempfänger	2588 Sonstige Darlehensempfänger	Indische Regierung	Finanzhilfe an die Indische Regierung im Jahre 1972	12,150.000
					Gesamtsumme Kapitel 54... Gesamtsumme Kapitel 54...	445,273.546

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel 73	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
36		20.150	.....	20.150
Summe		20.150	.....	20.150 ¹⁾

¹⁾ Bei dem angeführten Betrag handelt es sich ausschließlich um Ausgaben beim Ansatz 1/73336 für Spenden (Beträge unter 20.000 S, Post 7660).

Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Budget- kapitel 60	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1972			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
22	4,251.175	.....	.....	.....	4,251.175
23	36,748.250	.....	.....	.....	36,748.250
34	993,326.601	325,000.112	437,750.536	.....	1.756,077.249
Summe	1.034,326.026 ¹⁾	325,000.112 ²⁾	437,750.536 ³⁾	1.797,076.674

¹⁾ Bei den in dieser Spalte ausgewiesenen Förderungsbeträgen handelt es sich um die Überweisungen an die Länder bzw. an die Landwirtschaftskammern, beim Aufgabenbereich 22 und 23 zum überwiegenden Teil auch an die Landarbeiterkammern, zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft gemäß den vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erstellten Förderungsrichtlinien.

a) Aufgabenbereich 22 (Soziale Wohlfahrt): Mit dem Betrag von 4'2 Mill. S wurden Familiengründungsbeihilfen, Treueprämien und Ausbildungsbeihilfen an Land- und Forstarbeiter gewährt.

b) Aufgabenbereich 23 (Wohnungsbau): Der Betrag von 36'7 Mill. S diente zur Gewährung von Beihilfen für den Landarbeiterwohnungsbau. Im Jahre 1972 konnten mit diesen Mitteln und den für den Landarbeiterwohnungsbau zur Verfügung gestandenen Agrarinvestitionskrediten von 44 Mill. S 758 Land- und Forstarbeiter mit dem Bau von Eigenheimen beginnen und die Beihilfenwerber des Vorjahres ihre Bauvorhaben fortsetzen bzw. fertigstellen. Außerdem wurden mit diesen Mitteln auch die Errichtung bzw. Verbesserung von Dienstwohnungen in 311 Fällen gefördert.

c) Aufgabenbereich 34 (Land- und Forstwirtschaft):

Unter diesem Aufgabenbereich sind die Beihilfenbeträge für alle übrigen Förderungsmaßnahmen der Land- und Forstwirtschaft, soweit sie, wie eingangs erwähnt, von den Ämtern der Landesregierungen oder den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden, ausgewiesen. 589'5 Mill. S sind Mittel des Grünen Planes, davon 227 Mill. S aus dem Bergbauern-Sonderprogramm.

Von den insgesamt 993'3 Mill. S entfallen 57'6 Mill. S auf das Beratungswesen, und zwar dienten sie der Bezuschussung von Personal- und Reisekosten für 768 Beratungskräfte, zur Gewährung von Beiträgen zu Fortbildungsveranstaltungen, zur Errichtung bzw. Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten.

Für die Weiterbildung von Lehrkräften, für Maßnahmen der außerschulischen Landjugendarbeit sowie für die Unterstützung kammereigener Schulen wurden rund 11'8 Mill. S aufgewendet.

Für die Verbesserung der Produktionsgrundlagen sowohl auf dem Gebiete der pflanzlichen Produktion als auch der Tierzucht wurden rund 27'9 Mill. S verausgabt. Damit wurden Maßnahmen gefördert, die eine nachhaltige Qualitätsverbesserung und eine Steigerung der Produktivität auf dem Gebiet des Pflanzenbaues und der Tierzucht erwarten lassen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Schulung und Beratung der Produzenten gelegt.

Für die Abhaltung von Landmaschinenpflege- und Traktorführerkursen, Maschinenvorführungen, die Anschaffung von Kursmaterial und für die Förderung von Maschinenringen wurden 1'4 Mill. S aufgewendet.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Produktionsgrundlagen ist der landwirtschaftliche Wasserbau, für den rund 24'8 Mill. S verausgabt wurden. Damit wurde ein Bauaufwand von rund 169 Mill. S finanziert. Mit diesen Mitteln konnten 46 km Bäche und Gräben reguliert, 875 ha gegen Hochwasser geschützt sowie 5718 ha entwässert und 1006 ha zur Bewässerung eingerichtet werden.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Für Geländekorrekturen, durch welche eine Fläche von 10.194 ha strukturell bereinigt werden konnte, wurden 20'5 Mill. S genehmigt. Für forstliche Maßnahmen, und zwar zur Durchführung von Aufforstungen auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden einschließlich Schutzwaldsanierung und Hochlagenauftreibung, für Standortsmeliorationen und Bestandsumwandlungen sowie für die forstliche Aufklärung und Forstschutzmaßnahmen wurden 37'1 Mill. S verwendet.

Für die Weiterführung der Agrarischen Operationen wurden 53 Mill. S Bundesförderungsbeiträge eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 203'2 Mill. S wurden 22.095 ha Grundflächen für 10.032 Parteien zusammengelegt und flurbereinigt, rund 23.570 ha in Teilungsverfahren und Regulierungsverfahren behandelt.

Als eines der Schwerpunkte der land- und forstwirtschaftlichen Förderung ist die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete anzusehen. Dafür wurden im Jahre 1972 insgesamt 234'4 Mill. S Bundesförderungsmittel eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 731'6 Mill. S konnten 1438 km Wege und 231 Brücken gebaut, bzw. mit einem Aufwand von 5'9 Mill. S rund 39 km Materialseilbahnen errichtet werden. Durch die Unterstützung des Baues von forstlichen Bringungsanlagen mit 23'3 Mill. S Bundesmittel konnten 1000 km für Lastkraftwagen befahrbare Forstwege errichtet werden, wobei es sich größtenteils um Aufschließungen in Gebirgslagen handelt.

Die Elektrifizierung ländlicher Gebiete wurde mit 26'8 Mill. S Bundesbeiträgen gefördert. Mit einem Gesamtaufwand von 155'2 Mill. S wurden 649 km Leitungen und 268 Trafostationen gebaut. Dadurch konnte die ausreichende Stromversorgung für rund 13.900 ländliche Anwesen hergestellt werden.

Im Rahmen der „Landwirtschaftlichen Regionalförderung“ wurden im Jahre 1972 bei 17.995 landwirtschaftlichen Betrieben, vor allem der Um- und Neubau sowie die Verbesserung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die Wasser- und Elektrizitätsversorgung, der Ausbau von Gästezimmern sowie Qualitätsverbesserungen in der Viehwirtschaft und in der Bodennutzung gefördert. Weiters wurden bei Almen nachhaltige Verbesserungen der Ertragslage durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden mit insgesamt rund 145'9 Mill. S Bundesbeiträgen unterstützt, davon 86'7

Mill. S aus dem Bergbauern-Sonderprogramm.

Für die Förderung landwirtschaftlicher Siedlungsmaßnahmen, wie Auflösung materieller Teilungen, Aussiedlungen usw. wurden 4'9 Mill. S Bundesmittel eingesetzt.

310'5 Mill. S wurden für die Treibstoffverbilligung aufgewendet. Durch die Verbilligung der Treibstoffkosten für Antriebs- und Arbeitsmaschinen soll die Verwendung von motorisch betriebenen Maschinen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wirtschaftlicher gestaltet und die Umstellung auf neuzeitliche Arbeitsmethoden erleichtert werden. Im Jahre 1972 wurde der Punktewert, nach dem die Berechnung der Treibstoffverbilligung erfolgt, mit 105 S festgesetzt. Damit konnte rund 252.209 landwirtschaftlichen Betrieben eine Verbilligung der Treibstoffkosten gewährt werden.

Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden die Einrichtungen für den Absatz und die Verwertung pflanzlicher und tierischer Produkte, wie Gemüse- und Obstverwertungs- genossenschaften, Winzergenossenschaften, Viehverwertungs- genossenschaften, durch die Gewährung von Bundesbeiträgen aus Mitteln des Grünen Planes in die Lage versetzt, Erntegut-Übernahmestellen, Lagerräume, Schlachthausanlagen u. ä. zu errichten bzw. weiter auszubauen. Außerdem wurden für verschiedene Produkte wie Obstsäfte, Blumen, Honig und dgl. Werbemaßnahmen durchgeführt. Für Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Viehabsatzes und Viehverkehrs wurden ebenfalls Zuschüsse gewährt. Weitere Subventionsbeiträge zur Verbesserung der Marktstruktur und des Viehabsatzes wurden direkt an die Förderungsträger überwiesen. Dieser Betrag scheint in der Spalte „Private Haushalte usw.“ auf.

Zu den wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Sonderschauen (z. B. Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, Welser Messe, Grazer Messe, Kärntner Holzmesse, Dornbirner Messe sowie einer Forstausstellung in Innsbruck) wurden im Jahre 1972 Beiträge in der Höhe von rund 1 Mill. S gewährt.

²⁾ Von den 325 Mill. S wurden 284 Mill. S für Zinszuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite, 274'3 Mill. S davon aus Mitteln des Grünen Planes, verwendet. Mit diesem Betrag wurde das Zinszuschussüberfordernis für

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

die per 31. Dezember 1972 aushaftenden Agrarkredite in der Gesamthöhe von 6'5 Mrd. S Agrarinvestitionskredite und 399 Mill. S Agrarsonderkredite abgedeckt. Für 1972 betrug der Zinsenzuschuß für Agrarinvestitionskredite 4 $\frac{5}{8}\%$ (6 $\frac{5}{8}\%$ bei Aufforstung), für Agrarsonderkredite 2 $\%$. Die Kreditvergabe erfolgt durch die Raiffeisenkreditinstitute, die Landes-Hypothekenanstalten, die Sparkassen und in Tirol auch durch den Landeskulturfonds.

Von den restlichen 41 Mill. S wurden 7'2 Mill. S für den Viehabsatz- und Viehverkehr verwendet. Einerseits wurden durch Beihilfen in Form von Frachtvergütungen, Exportstützungen, Ausfallsbeihilfen, Prämien (Tauernprämienaktion) die Produktion und der Absatz von Zucht- und Mastvieh gefördert, andererseits wurde durch Zuschüsse die Beteiligung an ausländischen Messen ermöglicht. 783.000 S wurden im Rahmen der Landjugendarbeit eingesetzt (Leistungsabzeichen, Arbeitshefte, Freiexemplare der Zeitschrift „Landjugend“). 85.000 S fanden Verwendung für das Ge- nossenschaftliche Bildungswesen, und mit rund 33 Mill. S wurde an 16.530 Betrieben in Berggebieten der Bergbauernzuschuß (2000 S) ausbezahlt.

8) Von den ausgewiesenen 437'8 Mill. S entfallen 421'8 Mill. S auf Bundeszuschüsse für den Schutzwasserbau, und zwar 244'8 Mill. S für die Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. für vorbeugende Maßnahmen und 177'0 Mill. S für Konkurrenzgewässerverbauungen. 325'9 Mill. S davon waren Mittel des Katastrophenfonds.

Der Schutzwasserbau ist eine im gesamtvolkswirtschaftlichen Interesse gelegene Ordnungsaufgabe des Staates. Er verfolgt den Zweck, die Bevölkerung sowie die Intensivzonen der Wirtschaft und des Verkehrs vor Hochwässern, Muren und Lawinen zu schützen. Im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung mit einem Gesamtaufwand von 392'2 Mill. S wurden 1441 Quer-

werke und Längswerke im Ausmaß von 24'9 km gebaut bzw. instandgesetzt, Bachgerinne instandgesetzt, Lawinenstützwerke von rund 6'8 km Länge errichtet und Verwehungsverbauungen sowie Aufforstungen auf rund 256 ha Hochgebirgskahlflächen vorgenommen.

Mit den Bundeszuschüssen für Schutz- und Regulierungsbauten an Konkurrenzgewässern konnte ein Bauvolumen von insgesamt rund 413 Mill. S ausgelöst werden. Damit sind 137'9 km Fluß- und Bachstrecken reguliert und 154'2 km instandgesetzt worden; für 4187 ha wurde ein Hochwasserschutz geschaffen, bzw. wurden für 1202 ha die Vorflutverhältnisse verbessert, weiters gelangten damit 86 Sohlstufen und Sohlrampen, 4 Wehre und 134 Brücken und Stege zur Herstellung. Die Höhe der Beiträge sowohl zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen als auch zu den Konkurrenzgewässern richtet sich nach den Bestimmungen des Wasserbautenförderungsgesetzes, BGBL. Nr. 34/1948, in der geltenden Fassung.

Von den restlichen 16 Mill. S entfallen 50.000 S auf Lernbeihilfen und 3'2 Mill. S auf Zuschüsse für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen, die direkt an die Förderungsträger überwiesen werden. 5'4 Mill. S gingen an die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) für die Auswertung der Milchleistungskontrolle, 0'5 Mill. S wurden für den Aufbau des Land- und forstwirtschaftlichen Rechenzentrums verwendet. 551.000 S wurden dem Besitzstrukturfonds zur Zahlung von Verpachtungsprämien überwiesen. 3.750.000 S wurden den Bauernorganisationen (Allgemeiner Bauernverband, Österreichischer Arbeitsbauernbund und Freiheitliche Bauernschaft) als Zuschuß für Informations- und Aufklärungsaktionen zur Verfügung gestellt. Die restlichen 2'5 Mill. S verteilen sich auf Zuschüsse an Vereine und Institutionen für diverse Veranstaltungen (Tagungen, Konferenzen).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 259 bis 306.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60176 Sozialpolitische Maßnahmen	7300/029 Soziale Wohlfahrt — Land 7321/029 Soziale Wohlfahrt — LWK *) 7323/029 Soziale Wohlfahrt — LAK **) 7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen 7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Land Wien Verschiedene Landwirtschaftskammern Verschiedene Landarbeiterkammern Verschiedene Landwirtschaftskammern Verschiedene Landarbeiterkammern	a) Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung: 768 Kurse mit 17.960 Teilnehmern (1,858.332 S) b) Familiengründungsbeihilfen an 235 Land- und Forstarbeiter (1,150.500 S) c) Treueprämien an 2813 Jubilare (1,242.343 S)	4,251.175
23		5/60376 Sozialpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7355/130 Wohnungsbau — Land; Investitionen 7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen 7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Länder Oberösterreich und Salzburg Verschiedene Landwirtschaftskammern Verschiedene Landarbeiterkammern	Beihilfen für den Bau von Landarbeiterwohnungen (63.300 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (65.950 S) Weitere Zuschüsse für Eigenheim- und Dienstwohnungsbauten siehe 5/60376 beim gleichen Aufgabenbereich Beihilfen für den Bau von Landarbeiterwohnungen (34.437.400 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (2.181.600 S) Weitere Zuschüsse siehe 1/60176 beim gleichen Aufgabenbereich	129.250 36,619.000 Summe AB 23... 36,748.250

*) LWK = Landwirtschaftskammer(n).

**) LAK = Landarbeiterkammer(n).

260

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/029 Beratungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse zu den Personal- und Reisekosten der land- und hauswirtschaftlichen Beratungskräfte (768). Zuschüsse zu den Kosten der Fortbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte des landwirtschaftlichen Förderungswesens, Zuschüsse zu den Maßnahmen der Einzel-, Gruppen- und Massenberatung (Fachkurse, Vorträge, Vorführungen, Begehungen u. dgl.; Lehrfahrten; Herstellung und Anschaffung von Beratungsmitteln, -behelfen und -geräten; 18.925 Beratungs- und Fortbildungsveranstaltungen mit 403.657 Teilnehmern)	56.450.467
			7378/229 Beratungswesen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Errichtung, für den Ausbau und für die Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten (weitere Einrichtungen für 53 Beratungsstützpunkte)	971.000
			7300/030 Bildungswesen — Land	Verschiedene Länder	Zuschüsse für Weiterbildungsveranstaltungen der Landesregierungen für landwirtschaftliche Lehr- und Beratungskräfte	129.575

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/030 Bildungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Betreuung der Landjugendorganisationen in den Bundesländern (1367 Gruppen, 50.058 Mitglieder)	2,059.000
			7321/031 Kammereigene Schulen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Vorarlberg und Wien	Zuschüsse zum Personalaufwand für Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (17 Schulen)	5,093.000
			7378/231 Kammereigene Schulen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Niederösterreich und Wien	Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (7 Projekte)	3,578.500
			7300/034 Produktionsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — Land	Land Wien	Zuschuß für Pflanzenschutzmaßnahmen — Aufklärung über Schädlingsbekämpfung in Klein- und Siedlungsgärten	25.000
			7321/034 Produktionsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse (Restzahlungen) für den Abschluß der Förderungsaktion „Düngewirtschaft“ (3 Düngekalkstreuer)	2,033.300

Fortsetzung Seite 262

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/034 (wie Seite vorher) 7378/234 Produktionsverbesserung in der pflanzlichen Produktion — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol	Gemüse und Gartenbau Zuschüsse für Aufklärungs- und Beratungstätigkeit (354 Kurse, Vorträge, Fachtagungen, Versammlungen; 21.980 Teilnehmer). 3.289 Betriebsberatungen, 40 Studienfahrten sowie 37 Schau- und Demonstrationsversuche Zuschüsse für den Bau von Gewächshäusern und die Errichtung von Heizanlagen für Pächterbetriebe Obstbau Zuschüsse für Schulungs- und Aufklärungsarbeiten (1193 Kurse, Vorträge, Tagungen, Versammlungen; 28.786 Teilnehmer). Lehrfahrten zu Musterbetrieben im In- und Ausland Weinbau Zuschüsse für Aufklärung und Beratung, für Maßnahmen des Weinbaues (140 Kurse, 110 Versammlungen und Vorträge;	466.200

Fortsetzung Seite 263

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/034 7378/234 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, und Tirol	11.146 Teilnehmer). Diese Beratungstätigkeit wurde durch 11.046 Einzelberatungen und 93 Exkursionen unterstützt Zuschüsse für den Ankauf von Spezialmaschinen für Weinbau an 13 Weinbauvereine Pflanzenschutz Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten auf rund 2125 ha in Saatgutvermehrungsgebieten und Untersuchungen von 2374 Bodenproben auf Nematodenbefall. Durchführung von 968 Kursen, Versammlungen, Vorträgen, Fachtagungen, Exkursionen und 202 Schauversuche	525.000 2.025.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/033 Produktivitätsverbesserung im Pflanzenbau — LWK; 7378/233 Produktivitätsverbesserung im Pflanzenbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Anschaffung von Saatgutreinigungs-, Aufbereitungs- und Lagerungseinrichtungen bei Genossenschaften, Gemeinschaften, Zucht- und Vermehrungsbetrieben (30 Projekte); Errichtung von 8 thermischen Trocknungsanlagen zur Körnermais- und Grünfuttertrocknung; Anlage von 225 Schauversuchen, Unter-	

Fortsetzung Seite 264

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

264

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/033 7378/233 <i>(wie Seite vorher)</i>	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	suchung von 709 Qualitätsproben und 115.000 Bodenproben, Durchführung von 1422 Getreidesortimentsprüfungen; Sicherung der Saatgutversorgung durch Vermehrungsanbau von 1138 Tonnen ausländischen Elitesaatgutes	
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/040 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK		Zuschüsse für die Durchführung von 314 Maschinenkursen mit 7273 Teilnehmern und 12 Maschinenvorführungen mit 3970 Teilnehmern. Zuschüsse für Maschinenring-Geschäftsführer	1.388.000
			7321/045 Produktionsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Pferdezucht Zuschüsse für die Hengstaufzuchthöfe sowie für Aufzuchtprämién von Fohlen, Jährlingen und Jungstuten zur Erhaltung der Zuchtbasis und zur Hebung der Qualitätszucht. Zuschüsse für Meisterschaften, Leistungsprüfungen, Förderung des ländlichen Reit- und Fahrwesens, für Zuchtbuchführung und Zuchtpferdeausstellungen	455.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen 1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan) 5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7321/045 Produktionsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK 7378/245 —; Investitionen 7321/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK 7378/245 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen 7321/045 Prod. Verb. 7321/045 Prod. Verb. 7378/245 Prod. Verb.; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien, Kärnten und Tirol Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien und Kärnten Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Milchwirtschaft Zuschüsse für Schulung und Aufklärung Zuschüsse für bauliche Maßnahmen und technische Einrichtung von Untersuchungslabors Siehe die nachfolgenden Ausführungen auf den Seiten 266 bis 267	492.271 309.029

— = Produktionsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Prod. Verb. = Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes (wie Seite vorher)	1/60146	7321/045 7378/245	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien (wie Seite vorher)	Tierzucht Zuschüsse für Milchleistungskontrolle und Fütterungsberatung, Milcheiweißuntersuchungen (37.290 Kontrollbetriebe, 257.272 Kontrollkühe und 2000 Kontrollorgane)	10,196.183
		1/60346	7321/045		Zuschüsse für den Ankauf von Zuchttieren, die Haltung von hochleistungsfähigen Stieren sowie Beiträge für Zuchttieralpen	2,422.827
		5/60346	7321/045 7378/245		Zuschüsse für den Ausbau von Besamungsanstalten	240.000
					Zuschüsse für Zuchtrinder- und Lehrschauen, Lehr- und Kursbeilage, Beratung, Sachaufwand für die Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzuchtverbände	374.450
					Zuschüsse für die Durchführung der Zucht- und Mastleistungsprüfung auf dem Gebiete der Schweinezucht, Zuschüsse für den Ankauf von Zuchtebern, Versuche zur Verbesserung der Umweltverhältnisse, Hygienemaßnahmen und Beratung,	2,061.545

Fortsetzung Seite 267

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7300/049 Forstliche Maßnah- men/Aufklärung und Beratung — Land	Abwicklung über alle Länder mit Aus- nahme von Burgen- land	Zuschüsse zu Personalkosten für auf freiwilliger Basis gebildeter Waldgemeinschaften in den ersten Jahren nach dem Zusam- menschluß. Zuschüsse zu den Kosten für forstfachliche Weiter- bildung durch Kurse, Zuschüsse zu Lehrfahrten, Zuschüsse zu den Anschaffungskosten von Demo- nstrationsmaterial	986.122
			7300/050 Forstliche Maßnah- men/Forstschutz und Sonstiges — Land	Abwicklung über die Länder Kärnten, Oberösterreich und Steiermark	Bekämpfung von Schädlingsver- mehrungen tierischer Art bei Kleinwaldbesitzern	1,513.400
		1/60166 Absatz- und Ver- wertungsmaß- nahmen	7321/033 Ausstellungswesen — LWK	Landwirtschaftskam- mern für Nieder- österreich, Ober- österreich, Kärnten, Steiermark, Tirol und Vorarlberg	Zuschüsse für Ausstellungen bei der Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, bei der Welser Landwirtschaftsmesse, bei der Klagenfurter Holzmesse, bei der Grazer Messe, bei der Dornbirner Messe sowie einer Forst- ausstellung in Innsbruck	1,034.800

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60166 Absatz- und Ver- wertungsmaß- nahmen	7321/035 Viehabsatz und Vieh- verkehr — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschafts- kammern mit Aus- nahme von Wien und Burgenland	Durchführung, Überwachung und Betreuung des Zucht- und Nutz- viehabsatzes im In- und Ausland durch den Förderungsdienst der Landwirtschaftskammern	31.479
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7321/029 Treibstoffverbilligung — LWK		Frachtkostenzuschüsse für Last- kraftwagentransporte aus dem Lungau für 416 Rinder (Tauernprämien)	20.800
			7321/030 Internationale Garten- schau WIG 74	Abwicklung über alle Landwirtschafts- kammern	Summe Post 7321/035...	52.279
			7333/003 Bergbauernhilfsfonds		Auszahlung der Treibstoffverbilli- gungsaktion an 252.209 Be- triebe. Der Punktewert betrug im Jahre 1972 105 S	310.457.887
				LWK Wien	Zuschuß für WIG 74 *)	425.000
				Bergbauernhilfsfonds Wien	Gewährung von zinsbegünstigten Darlehen bzw. nicht rückzahl- baren Beiträgen durch den Fonds an Eigentümer bergbäuerlicher Liegenschaften, die unverschuldet in Not geraten sind	42.500

*) WIG 74 = Internationale Gartenschau WIG 74.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7342 Österreichische Hochschülerschaft (BOKU)	Österreichische Hochschülerschaft der Hochschule für Bodenkultur	Zuschuß für eine Vervielfältigungsanlage *) — 100 Jahrfeier	150.000
		1/60236 Landeskulturelle forstliche Maßnahmen	7350/149 Hochlagenauforstung und Schutzwaldsanierung — Land; Investitionen	Abwicklung über Landesregierung Kärnten, Steiermark, Salzburg, Tirol	Neuaufforstung von Schutzwäldern an der Waldgrenze und Wiederaufforstung in überalterten Schutzwäldern bei Kleinwaldbesitzern	7,714.998
		1/60246 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Landesregierungen mit Ausnahme von Wien und Burgenland	Neuaufforstungen, Wiederaufforstung nach Katastrophen, Bestandesumwandlung und Melioration	12,850.000
			7370/241 Landwirtschaftliche Geländekorrekturen — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Burgenland und Wien	Zuschüsse für landwirtschaftliche Geländekorrekturen: siehe Erläuterungen bei 1/60346 und 5/60346—7370/241 Seite 271. Bereinigung einer Fläche von 2822 ha, Zahl der Interessenten 4002, geleistete Planterraupenstunden 76.956	9,000.000

*) Wäre bei einer Post 7392 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7351/138 Forstliche Bringungs- anlagen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Landesregierungen mit Ausnahme von Wien und Burgenland	Zuschüsse zum Bau von Holz- bringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien und Burgenland	9,185.000
		1/60346 Verbesserung der Produktions- grundlagen (Grüner Plan)	7370/241 Landwirtschaftliche Geländekorrektu- ren — LWK; Investitionen		Zuschüsse für landwirtschaftliche Geländekorrekturen: Planierun- gen von aufzulassenden Feld- und Hohlwegen, Böschungen und Gräben nach Grundzu- sammenlegungen, nach Ent- wässerungen sowie Beseitigung von Geländebehindernissen zur Er- möglichung eines rationellen Ma- schineneinsatzes. Strukturelle Bereinigung einer Fläche von 10.194 ha; Zahl der Interessenten 14.104; geleistete Planieraupen- stunden 303.965.	20,500.000
		5/60346 Verbesserung der Produktions- grundlagen (ao) (Grüner Plan)				

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über Länder und Landwirtschaftskammern	Mit Hilfe dieser Mittel wurden 46 km Bäche und Gräben reguliert, 98 km Betonrohrkanäle verlegt, 875 ha gegen Hochwasser geschützt, 5718 ha entwässert und 1006 ha zur Bewässerung eingerichtet. Somit wurde der Bodenwasserhaushalt von 6724 ha Kulturläche den Erfordernissen der Bewirtschaftung mit Maschinen angepaßt und eine Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Gestaltung des ländlichen Raumes im gesamtwirtschaftlichen Interesse erreicht	24.796.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen		Neuaufforstung von Ödland und Grenzertragsböden sowie Kultursicherungsmaßnahmen bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien und Vorarlberg. Wiederaufforstung von Kahlfächern, die durch Katastrophen entstanden sind	
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien und Vorarlberg	Meliorationen, maschinelle Bodenvorbereitung und Bestandesumwandlung bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien und Vorarlberg	13.599.849
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen			

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7350/149 Hochlagenauforstung und Schutzwaldsanierung — Land; Investitionen	Abwicklung über die Länder Salzburg und Vorarlberg	Neuaufforstung von Schutzwäldern an der Waldgrenze und Wiederaufforstung in überalterten Schutzwäldern bei Kleinwaldbesitzern	430.000			
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7321/029 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK		Im Rahmen der landwirtschaftlichen Regionalförderung 1972 wurden an 17.995 Betriebe Bundesbeiträge gewährt, davon entfallen auf das Bergbauern-Sonderprogramm (Titel 602) 10.531 Betriebe. Zuschüsse für die Verbesserung von Almen, vorwiegend für Bodenverbesserungen, Düngungen, Hochbauten, Wasserversorgung in 1454 Fällen. Zuschüsse für sonstige Maßnahmen, vorwiegend für Wegneubauten, Weginstandsetzungen, Seilwege, Milchleitungen, Brücken und Rationalisierung der Almwirtschaft (Maschinen)				
			7358/129 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Land; Investitionen *)	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Burgenland und Wien					
			7378/229 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK; Investitionen *)						

*) Allgemeine Bemerkung zu Besitzfestigung und Umstellung: Handelt es sich hierbei um Einzelbetriebe im gesetzlich abgegrenzten Bergbauerngebiet, so werden sie im Rahmen der Besitzfestigungsaktion gefördert. Liegen die Merkmale des wirtschaftlichen Nachholbedarfes für ganze Gebiete (Talschaften, Gemeinden oder Gemeindeteile) vor, so werden die förderungswürdigen Betriebe dieser Gebiete im Rahmen der Umstellungsaktion erfaßt.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 (wie Seite vorher)	7321/029 7358/129 7378/229 (wie Seite vorher)		und Geräte) 751 Fälle. Die Almwirtschaft (Weidewirtschaft) ist eine wichtige Stütze der Tierzucht und der Existenz zahlreicher Bergbauern. Es ist erforderlich, die Kapazität der Almwirtschaft zu erhalten und zu rationalisieren	145,876.400
		1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Bergbauern-Sonderprogramm)	7358/129 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Land; Investitionen		Zuschüsse für die Besitzfestigungsaktion; im Jahre 1972 wurden bei 4128 Fällen folgende Maßnahmen durchgeführt: Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude und bauliche Anlagen) 2873 Fälle, technische Rationalisierung 173 Fälle, Viehwirtschaft 292 Fälle, Maßnahmen zur Erschließung und Strukturverbesserung 268 Fälle, hauswirtschaftliche Maßnahmen 277 Fälle, bäuerlicher Fremdenverkehr 205 Fälle	
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)	7378/229 Landwirtschaftliche Regionalförderung — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Umstellungsaktion; im Jahre 1972 wurden 19.560 Fälle in die Aktion einbezogen und folgende Maßnahmen durchgeführt: Pflanzenbau 1873 Fälle, technische Rationalisierung 5449 Fälle, Viehwirtschaft 2875 Fälle, Hauswirtschaft 2651 Fälle, Hochbauten	

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256	7358/129	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	(Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude, sonstige Bauten) 4648 Fälle, Maßnahmen zur Erschließung und Strukturverbesserung 553 Fälle, sonstige Maßnahmen 191 Fälle, bäuerlicher Fremdenverkehr 1264 Fälle	234,411.900
		5/60356 <i>(wie Seite vorher)</i>	7378/229 <i>(wie Seite vorher)</i>			
		1/60256 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Berbauern-Sonderprogramm)	7351/134 Verkehrerschließung ländlicher Gebiete—Land; Investitionen			
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7371/234 Verkehrerschließung ländlicher Gebiete—LWK; Investitionen			
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)	7359/135 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen 7379/235 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen			

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60256	7359/135	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für die Versorgungseinrichtung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen ländlichen Anwesen mit elektrischer Energie; 418 Vorhaben	26,800.000
		1/60356	Elektrifizierung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen			
		5/60356 (wie Seite vorher)	7379/235 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen			
		1/60356	7350/136	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Splitterbesitz zu großen Flächen, Verminderung der Parzellenzahl, Ausbau von Wegen und Gräben, Vereinödung von ungünstig situierten Höfen: 839 Vorhaben	53,000.000
		5/60356 (wie Seite vorher)	Agrarische Operationen — Land; Investitionen			
			7358/137 Siedlungswesen — Land; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammer Wien	Zuschüsse für die Herausnahme einzelner Betriebe aus beengter Ortslage, Auflösung materiell geteilten Eigentums (insbesondere Tirol und Burgenland): 241 Vorhaben	4,953.750
			7378/237 Siedlungswesen — LWK; Investitionen			

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (Grüner Plan)	7351/138 Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Zuschüsse zum Bau von Holzbringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien	14,145.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7378/229 Verbesserung der Marktstruktur — LWK; Investitionen		Viehwirtschaft Ausbau und Neubau von Versteigerungsanlagen für Rinder in Tirol (Rotholz und Imst)	200.000
		5/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (ao) (Grüner Plan)			Weinbau Für die Verbesserung der technischen Einrichtungen und zur Erweiterung des Lagerraumes wurden an 6 Winzergenossenschaften Zuschüsse gewährt Gemüse-, Garten- und Obstbau Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden an fünf gemeinschaftliche und genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für Gartenbauprodukte für den weiteren Ausbau der Lagerräume sowie für den	4,995.000 1,206.000

Fortsetzung Seite 278

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 5/60366 (wie Seite vorher)	7378/229 (wie Seite vorher)	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Ausbau der Verarbeitungseinrichtungen Beiträge gewährt. Weitere Zuschüsse gingen an 10 gemeinschaftliche bzw. genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für die Errichtung moderner Obstlagerräume, die Schaffung von Obstsortieranlagen samt technischer Einrichtung sowie für den weiteren Ausbau der Anlagen für die Verarbeitung des Obstes zu Fruchtsäften einschließlich der Lagerung	
		1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7321/032 Werbung und Markterschließung — LWK		Summe Post 7378/229 ... Werbemaßnahmen Zuschuß für die Förderungsaktion „Erzeugerpreis—Erhebung“: 670.209 S Haflinger Pferdezuchtverband für Haflinger Ausstellung in Paris: 25.149 S Zuschüsse für Ausstellungen und Messen im Ausland (Zuchtviehabsatz: Pferde, Rinder, Schweine): 883.266 S	6,401.000 2,850.624

Fortsetzung Seite 279

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7321/032 Werbung und Markterschließung — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für Werbebrochure „Ferien auf dem Bauernhof“: 158.000 S Zuschuß für Werbeaktion „Qualitätsfleisch“: 150.000 S Zuschuß für Schweineerzeugerring Steiermark: 12.000 S Obstwerbung Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für Frischobst und Obstsäfte (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen) Werbung für Gartenbauprodukte Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für verschiedene Produkte des Gartenbaues (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen) Gesamtaufwand für Werbemaßnahmen Wein-, Obst- und Gartenbauprodukte: 952.000 S Summe Träger des öffentlichen Rechtes *)... 993,326.601	993,326.601

*) Zwischensummen für finanzgesetzliche Ansätze wurden wegen der aus wirtschaftssystematischen Gründen erfolgten Umreihung der Ausgaben dieses Aufgabenbereiches keine ausgewiesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60146 Verbesserung der Produktions- grundlagen	7430/029 Beratungswesen — Wirtschaft	Österreichischer Raiff- eisenverband	Zuschuß zu den Kosten der vom Österreichischen Raiffeisenver- band und den Landesverbänden durchgeführten Maßnahmen auf dem Gebiete des genossenschaft- lichen Bildungswesens	85.000
			7430/030 Bildungswesen — Wirtschaft	Verlage bzw. Druk- kereien	Leistungen an 1. Österreichischer Agrarverlag für Freizeug von monatlich 10.500 Stück der Zeitschrift Landjugend zwecks Abgabe an Schulen, Zentralstellen, Ämter, Anstalten u. dgl. und Auflage von Werbeexemplaren *) 2. Druck von verschiedenen Ar- beitsbroschüren, Urkunden für Leistungswettbewerbe, Rechnun- gen für Leistungsabzeichen *) (für Zwecke der Landjugend- betreuung)	782.782
			7430/045 Produktionsverbesse- rung der Viehwirt- schaft — Wirtschaft	Fa. Gärtner, Mittersill	Ehrenpreis für Pferdeveranstal- tungen	3.250
Summe 1/60146...						871.032

*) Ausgaben aus Ankäufen wären wegen der erbrachten Gegenleistung an den Bund nicht bei Ansätzen „Förderungsausgaben“, sondern bei Ansätzen „Aufwandskredite“ zu verrechnen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
34	Unternehmungen	1/60166 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/033 Ausstellungswesen — Wirtschaft	Viehhandelsfirmen und Viehgenossenschaften	Zuschüsse für Ausstellung österreichischer Mastrinder im europäischen Ausland	244.678			
			7430/034 Absatzwerbung und Marktpflege — Wirtschaft	Fa. Austrovieh, Wien	Zuschüsse zu Werbekosten für Zuchtrinderexporte in nicht traditionelle Absatzgebiete	150.000			
			7430/035 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Verschiedene Viehagenturen	Frachtkostenzuschüsse für Bahntransporte aus den Produktionsgebieten in die Haltegebiete für 354 Rinder	47.725			
				Genossenschaftliche Zentralbank für verschiedene Viehhalter	Frachtvergütungen, Kaloteilvergütungen, Mastprämien und Zinsenpauschalien für 25.968 Rinder	5.437.219			
				Diverse Schafhalter	Frachtvergütungen, Kalovergütungen und Mastprämien für 1252 Schafe im Rahmen der Schlacht- und Einstellschafaktion	160.328			
Summe Post 7430/035...						5.645.272			
Summe 1/60166...						6.039.950			

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60186 Kreditpolitische Maßnahmen	7520/029 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute	Zinsenzuschüsse für die Agrarsonderkreditaktion (ASK), Agrarinvestitionskreditaktion sowie für die Kredite für nichtkomunale Abwasserreinigungsanlagen. Neuzuzahlungen (ASK) 1972 5570 Darlehensfälle. Aushaftendes Kreditvolumen der ASK rund 399 Mill. S	10,000.000
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7430/031 Sonstige Ausgaben — Wirtschaft		Zuschuß für Erfundung einer Entrindungsmaschine	5.000
		1/60296 Sonstige Maßnahmen	7430/029 Leistungsgebundene Beihilfen		Bergbauernzuschuß pro Betrieb 2000 S	33,060.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft		Messebegünstigungen, Beiträge zu Marktpflege- und Anbahnungskosten zur Erschließung und Erhaltung von Zuchtrinder-Absatzgebieten, Beiträge zum Riskenfonds, Messezuschüsse für Überseemessen Windhock, Pretoria, Sao Jose de Rio, Sa de Bandeira, Preto, Gobabis, sowie Novisad, Udine, Paris, Verona, Laurenzo-Marques-Facim	727.667

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (Grüner Plan)	7520/029 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute	Zinsenzuschüsse für die Agrarinvestitionskreditaktion. Neuzuzahlungen im Jahre 1972 14.028 Darlehensfälle. Aushaftendes Kreditvolumen per 31. Dezember 1972 rund 6.5 Mrd. S	124,000.000
		5/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7520/029 Zinsenzuschüsse		Summe Unternehmungen...	150,296.463
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60086 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Förderungsausgaben	7660 Besitzstrukturfonds, Leistungen an Siedlungsträger	Diverse Verpächter landwirtschaftlicher Nutzflächen im Wege von Siedlungsträgern (Gemeinnützige Juristische Personen) *)	11 Verpachtungsprämien in Oberösterreich 32 Verpachtungsprämien in Laa/Thaya	76.861 474.139
			7661 Land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrum	Land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrum	Summe Post 7660 ...	551.000
					Aufbau des land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrums (Maschinenmiete, Personal- und Sachaufwand)	550.000

*) Diese Ausgaben wären in der Regel bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

284

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/029 Beratungswesen — Institutionen	Österreichische Gesellschaft für Land- und Forstwirtschafts-Politik Verein Hans Kudlich-Volkshochschule Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für Wintertagung 1972	78.894
			7660/030 Bildungswesen — Institutionen		Zuschuß für Schulungskurse	100.000
			7660/032 Slowenische Schulen			15.000
			7660/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — Institutionen	Slowenischer Bauernbund	Zuschuß für landwirtschaftliche Fachschule Föderlach	120.000
				Verschiedene Tierzuchtvereine	Zuschüsse für die Abdeckung des laufenden Sachaufwandes bzw. Subventionen für Lehrschauen	130.000
						193.894

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/049 Forstliche Maßnahmen, Aufklärung und Beratung-Institutionen	Bundesholzwirtschaftsrat Präsidentenkonferenz der LWK Österreichischer Forstverein Österreichischer Agrarverlag *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse zu den Kosten der Holzwerbung Zuschüsse zu den Kosten für Marktbeobachtung Zuschüsse für Vorträge, Fachexkursionen Zuschuß für Fachzeitschrift (Druckkosten)	183.000 98.310 35.626 23.600 5.553
			7680/032 Lernbeihilfen	16 Schüler und Schülerinnen der höheren landwirtschaftlichen Bundes-Lehranstalten und der landwirtschaftlichen Fachschulen	Summe Post 7660/049 ... Lernbeihilfen	346.089 48.700
		1/60156 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7660/032 Landwirtschaftliches Bauwesen — Institutionen	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	Summe 1/60146 ... Beitrag für die Herstellung von Baumerkblättern (Unterlagen für das landwirtschaftliche Bauwesen)	849.683 76.500

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7660/034 Absatzwerbung und Marktpflege — Institutionen	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, *) Fleischerinnung	Ehrenpreise für Bundeswettbewerbe	9.815
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/030 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Zuschuß für das Institut für Naturschutz: Beiträge für Veröffentlichungen des Gewässerschutzes, Beiträge für die Erhaltung von Naturschutzgebieten u. ä.	144.500
			7660/031 Sonstige Ausgaben — Institutionen	Verein der Diplomingenieure der Wildbach- und Lawinenverbauung Unterstützungsverein für Studierende der Hochschule für Bodenkultur Österreichischer Imkerbund	Zuschuß für Vereinszeitschrift	32.000
					Zuschuß für Ausbau des Studentenheimes **)	500.000
					Zuschuß für Internationales Symposium in Lunz/See	30.000

*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

**) Diese Ausgaben wären, da sie für Investitionen bestimmt waren, bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/031 Sonstige Ausgaben — Institutionen	Allgemeiner Bauernverband Österreichischer Arbeitsbauernbund Freiheitliche Bauernschaft Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für Informations- und Aufklärungsaktion der bäuerlichen Bevölkerung	1.250.000
					Förderung der Tätigkeit von Vereinen, Verbänden; Spenden	26.000
					Summe Post 7660/031...	4.338.000
		7661/036 Internationale Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie		Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung	Zuschuß zur Durchführung einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Donauforschung	42.000
		7663/034 Agrarpolitische Studentagung		Betrag unter 20.000 S		4.000
		7667 Forstliche Symposien		Österreichische Holzmesse Klagenfurt Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für die Durchführung von Symposien	50.000
					Summe Post 7667...	19.907
						69.907

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7668 Internationaler Düngerkongreß	Österreichisches Veranstaltungskomitee des Internationalen Verbandes für Handelsdünger	Zuschuß für Durchführung des VII. Weltkongresses für Düngerfragen	160.000
			7669 Internationale Lebensmittelausstellung	Präsidentenkonferenz der LWK Österreichs	Zuschuß für Durchführung der Internationalen Lebensmittelausstellung (AIDA 72)	200.000
			7671 Österreichische Gesellschaft für Statistik und Informatik	Betrag unter 20.000 S		3.000
			7672 Österreichische Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung	Österreichische Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung	Zuschüsse für die Herausgabe von Berichten und für Forschungsvorhaben	225.000
			7674 Österreichisches Freilichtmuseum	Österreichisches Freilichtmuseum Stübing bei Graz	Zuschuß für den Ausbau des Museums	85.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

19 Subventionsbericht 1972

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7675 Internationale Jagdausstellung Budapest 1971, Restzahlung	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft *), Gewerbereferat	Abrechnungsrest der Internationalen Jagdausstellung 1971	34.404
			7676 Österreichische Gesellschaft für internationale Sommerkinderdörfer	Betrag unter 20.000 S		5.000
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7660/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — Institutionen	Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter (ZAR)	Summe 1/60196 ...	5,310.811
			7660/032 Werbung und Markterschließung — Institutionen	Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs	Zuschuß für zentrale Auswertung der Ergebnisse der Milchleistungskontrolle	5,400.000
		1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)			Zuschuß für Werbemaßnahmen für Obst und Obstsätze sowie für Weinbau	820.000
					Zuschuß für Marktbüros und Verein für Konsumenten-Information	723.187

*) Wäre bei einer Post 7320 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen (Grüner Plan)	7660/032 Werbung und Markterschließung — Institutionen	Verband österreichischer Imkergenossenschaften Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter Österreichs Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs Verein für getreidewirtschaftliche Marktforschung Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs	Zinsendienst für Honigeinlagerung	113.190
		1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660/100 Biologische Maßnahmen		Zuschuß für Absatzwerbung für Zuchtrinder Zuschuß für Geflügel- und Eierwerbung Zuschuß für Veranstaltung „Tag des Brotes 1972“ Zuschuß für Broschüre „Urlaub am Bauernhof“	491.000 500.000 500.000 35.000 50.000
					Summe 1/60366...	3,232.377
				Baufonds u. ä. betr. Lawinenvorbeugung — Mittleres Zillertal, Gemeinden Laimach, Schwendau und Schwendberg, Bezirk Schwaz	Hochlagenaufforstung	1,260.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826	7660/100	Lawinenvorbeugung – Vorhaben Pitztal, Gemeinde St. Leonhard, Bezirk Imst Lawinenvorbeugung – Vorhaben Bschlagsertal, Gemeinde Pfafflar, Bezirk Reutte und weitere 11 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Summe Post 7660/100 ...	1,664.100
		Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	Biologische Maßnahmen			1,125.000
						4,015.900
		7660/101	Baufonds u. ä. betr. Steinerbach, Gemeinde Mondsee, Bezirk Vöcklabruck Weitere 62 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen Summe Post 7660/101 ...	8,065.000	
		Wildbachverbauungen			3,000.000	
					25,614.250	
		7660/102	Baufonds u. ä. betr. 29 Vorhaben im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Lawinen Summe 1/60826 ...	28,614.250	
		Lawinenverbauungen			9,500.000	
					46,179.250	

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Baufonds u. ä. betr. Stiedelsbach, Gemeinde Losenstein, Bezirk Steyr Pechgraben, Gemeinden Großraming und Laussa, Bezirk Steyr Schwärzgraben, Gemeinde Schlierbach, Bezirk Kirchdorf Sulzbach, Gemeinde Reichraming, Bezirk Steyr Effertsbach, Gemeinde Molln, Bezirk Kirchdorf Hinterer Glaslbach, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Sandiger Höllgraben, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden Ramsaubach, Gemeinde Bad Goisern, Bezirk Gmunden Bramhosenbäche, Gemeinde Steinbach/Attersee, Bezirk Vöcklabruck	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,300.000 1,175.000 1,150.000 2,166.000 1,440.000 1,072.500 1,680.000 1,440.000 1,341.410

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Wildbäche bei Nußdorf, Gemeinde Nußdorf, Bezirk Salzburg-Umgebung Strobler Weißenbach, Gemeinde Strobl, Bezirk Salzburg-Umgebung Reitalpsbach, Gemeinde Hüttschlag, Bezirk St. Johann i. Pg. Kreuzsalbach, Gemeinde Kleinarl, Bezirk St. Johann i. Pg. Gaisbach, Gemeinde Rauris, Bezirk Zell/See Saalache in Hinterglemm, Gemeinde Saalbach, Bezirk Zell/See Niedernsiller Mühlbach, Gemeinde Niedernsill, Bezirk Zell/See Leißnitzbachgebiet, Gemeinde und Bezirk Tamsweg	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,216.000 1,680.000 2,069.000 1,698.000 1,051.250 1,040.000 4,218.000 1,864.000

294

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Hüttengrabenbach, Gemeinde St. Katharein, Bezirk Bruck/Mur Gaalbach, Gemeinde Gaal, Bezirk Knittelfeld Rauschenbach, Gemeinde Finkenstein, Bezirk Villach Schladnitzbach, Gemeinde und Bezirk Leoben Seyfriedbach, Gemeinde St. Nikolai im Sölkatal, Bezirk Liezen Gradenbach, Gemeinde Döllach, Bezirk Spittal/Drau Wollnitzbach, Gemeinde Flattach, Bezirk Spittal/Drau Worounitzbach, Gemeinden Finkenstein und Ledenitzen, Bezirk Villach Stallerbach, Gemeinde Stall, Bezirk Spittal/Drau	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,650.000 1,300.000 1,020.000 1,260.000 2,175.000 1,200.000 1,500.000 1,005.000 1,387.500

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Zwenbergerbach, Gemeinden Oberzellach und Penk, Bezirk Spittal/Drau Feldbach-Innerkrems, Gemeinde Kremsbrücke, Bezirk Spittal/Drau Schmirnbach, Gemeinde Schmirn, Bezirk Innsbruck-Land Enterbach, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land Bergergraben, Gemeinde Brixen im Thale, Bezirk Kitzbühel Ehrenbach, Gemeinde und Bezirk Kitzbühel Tuxbach, Gemeinde Tux, Bezirk Schwaz Mühlbach, Gemeinde Ellbögen, Bezirk Innsbruck-Land Flathbach, Gemeinde See, Bezirk Landeck	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,050.000 1,280.000 1,260.000 2,646.500 1,140.000 1,560.000 1,014.066 1,860.000 1,302.700

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Gridlontobel, Gemeinde Pettneu, Bezirk Landeck Gantschenbach, Gemeinde Nikolsdorf, Bezirk Lienz Timmelbach, Gemeinde Prägraten, Bezirk Lienz Kristeinbach, Gemeinden Anraß, Bezirk Lienz Kalksteinbach, Gemeinde Innervillgraten, Bezirk Lienz Eulenbach, Gemeinde und Bezirk Dornbirn Argenbach-Leuenbach, Gemeinde Au, Bezirk Bregenz Montanastbach, Gemeinde Düns, Bezirk Feldkirch Galgentobel, Gemeinde und Bezirk Bludenz	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,050.000 1,120.000 1,491.000 1,326.000 1,202.400 1,393.600 2,102.400 1,209.130 1,116.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Investitionsförderung	Rellsbach, Gemeinde Vandans, Bezirk Bludenz Rasafeibach, Gemeinde Tschagguns, Bezirk Bludenz Weitere 340 Wildbäche im gesamten Bundesgebiet Lahnbach-Lawine, Gemeinde und Bezirk Schwaz Bachertal-Lawine, Gemeinde Neustift, Bezirk Innsbruck-Land Ischgl-Lawine, Gemeinde Ischgl, Bezirk Landeck Weitere 41 Lawinen im gesamten Bundesgebiet	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	2,369.900 2,325.914 117,744.570 1,632.000 1,620.000 1,137.500 6,532.660 Summe 1/60836 ... 198,585.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/003 Pramregulierung	Wasserverband Pramtal	Pramregulierung	2,170.000
			7660/004 Untere Kremsregulierung	Konkurrenz Gemeinden St. Marien, Neuhofen, Kremsmünster	Untere Kremsregulierung	1,629.640
			7660/006 Rheindeltaregulierung	Wasserverband Rheindelta	Rheindelta Grabenregulierung	1,200.000
			7660/007 Regulierung kleiner Gewässer	Konkurrenz Gemeinden Nußdorf, Traisen	Ortsbachregulierung in Reichersdorf	500.000
				Konkurrenz Gemeinden Witraun-Lusenkirchen	Witraunbachregulierung	873.500
				Konkurrenz Gemeinde Raab	Raaberbachregulierung	908.000
			50	Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	Summe Post 7660/007 ...	7,718.500
						10,000.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde St. Leonhard Konkurrenz Gemeinde Paternion Konkurrenz Gemeinde Mondsee Konkurrenz Gemeinde Frankenmarkt Konkurrenz Gemeinde Bergheim Konkurrenz Gemeinde Scheffau Konkurrenz Gemeinde Abtenau Konkurrenz Gemeinde Traboch Konkurrenz Gemeinde Oberwölz Konkurrenz Gemeinde Mautern Konkurrenz Gemeinde Fulpmes Konkurrenz Gemeinde Pfunds Wassergenossenschaft Großache 254 Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	Lavantregulierung Stockenbojer-Weißenbach-Regulierung Zellerache Obere Vöckla, 3. Bauabschnitt Fischach, 3. Bauabschnitt Lammer Lammer Veitscherbach, Abschlußarbeiten Wölzerbach Zidritzbachregulierung Ruetzbach, KLM *) 1971 Radurschlbach, KLM *) 1972 Großache, Entwässerung	500.000 515.200 780.000 590.000 778.000 712.000 508.000 600.000 832.396 700.000 501.000 558.600 681.000 26,426.264 34,682.460 49,682.100

*) KLM = Kleinmaßnahme.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

300

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebunde- ne Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Lafnitz Konkurrenz Gemeinde Riedlingsdorf Konkurrenz Gemeinde St. Margarethen Konkurrenz Gemeinde Eisenkappel Konkurrenz Gemeinde Gmünd Konkurrenz Gemeinde Bleiburg Wasserverband Mölltal Konkurrenz Gemeinde Stockerau Konkurrenz Gemeinde St. Johann Konkurrenz Gemeinde Geras Konkurrenz Gemeinde Hollenbach Konkurrenz Gemeinde Kirchberg/Wagram Konkurrenz Gemeinde Jagenbach Wasserverband Melk Wasserverband Lafnitz	Lafnitzregulierung, Grenzbereich, 1. Bauabschnitt Pinkaregulierung Weißenbachregulierung Kappler Vellach-Regulierung Lieserregulierung in Gmünd Loibachregulierung Möll-Ausbauprogramm 1971/73 Arabachregulierung Feuersbrunnergraben, 1. Bauabschnitt Fugnitzregulierung in Fronsburg Hollenbachregulierung Hochwasserschutz Maisbachregulierung in Jagenbach Riegers—Ockert, km 16,7 bis km 18,3 Lafnitzregulierung, Königsdorf— Feistritzmündung, 3. Bauabschnitt	800.000 500.000 500.000 1,000.000 600.000 900.000 840.000 640.000 1,550.000 520.000 920.000 1,450.000 720.000 1,242.528 1,210.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vor- beugende Maß- nahmen (Zweckgebun- dene Geburung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Lavant Wasserverband Rabnitz Konkurrenz Gemeinde Guttaring Wasserverband Treffner Seebach Konkurrenz Gemeinde Ferlach Konkurrenz Gemeinde Noppendorf Wasserverband Porschling Wasserverband Pulkau Konkurrenz Gemeinde Ramsau Konkurrenz Gemeinde Schönbühel Konkurrenz Gemeinde St. Pölten Konkurrenz Gemeinde Ried i. I., Tumelts- ham und Aurolsdmünster Konkurrenz Gemeinde Vorchdorf, Steiner- kirchen und Bad Wimsbach-Neydt- harting	Lavantregulierung St. Stefan— Wolfsberg Rabnitz, Frankenau-Mannersdorf, 1. Bauabschnitt Silberbachregulierung in Guttaring, 1. und 2. Bauabschnitt Seebachregulierung, km 0,025 bis km 0,513 Loiblbachregulierung in Ferlach, 2. Bauabschnitt Noppenbachregulierung Porschling, Böheimkirchen km 24,6 bis km 27,0 Pulkauregulierung, Peigarten km 24,4 bis km 27,0 Ramsaubachregulierung Roßbach in Schönbühel Traisen, Hochwasserschutz Antiesenregulierung, 1. Bauab- schnitt Almregulierung, Reifenmühl- gefäßstufe	2,500.000 640.000 1,090.000 1,782.000 1,220.200 1,080.000 700.000 660.000 900.000 680.000 900.000 1,951.218 900.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

302

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Rußbach-Mühlbach Konkurrenz Gemeinde Wolkersdorf Konkurrenz Gemeinde Eggenberg Konkurrenz Gemeinde St. Lambrecht Wasserverband Machland Wasserverband Schmida Konkurrenz Gemeinde Kefermarkt Wasserverband Ischl Konkurrenz Gemeinde Fraham Konkurrenz Gemeinde Kematen Konkurrenz Gemeinde Niederthalheim Wasserverband Url Wasserverband Pramtal Wasserverband Pramtal Konkurrenz Gemeinde Schneegattern	Rußbach-Mühlbach, 2. Bauab- schnitt Münichthalergrabenbachregu- lierung Laudachregulierung, 3. Bauab- schnitt Lambachregulierung, 5. Bauab- schnitt Naarnregulierung, km 0,0 bis km 10,3 Schmidaregulierung, Ziersdorf km 24,1 bis 29,7 Feldaiastregulierung, 5. Bauab- schnitt Ischl, Tanzmühle Innbach, Durchstich, Koordinierung Bundesstraße Untere Krems, km 2,2 bis 3,4, 3. Bauabschnitt Kroissbachregulierung, km 7,7 bis km 8,657 Urlregulierung in Krenstetten, km 14,6 bis 17,0 Pramregulierung, St. Florian, km 1,9 bis 3,2 Pramregulierung, Taufkirchen Riedlbachregulierung	1,564.479 610.000 2,055.000 1,000.000 1,499.390 1,100.000 915.000 630.000 674.083 1,405.697 678.831 705.000 1,330.000 1,300.000 1,650.418

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Walding Konkurrenz Gemeinde Rohr und Kremstal Konkurrenz Gemeinde Waldhausen Wasserverband Machland Konkurrenz Gemeinde Breitenau Konkurrenz Gemeinden Altneudörfl und Halbenrain Konkurrenz Gemeinde Rohr Wasserverband Laßnitzregulierung Konkurrenz Gemeinde Mittersill Wasserverband Machland Wasserverband Machland Konkurrenz Gemeinde Tamsweg Konkurrenz Gemeinde Spital a. S. Konkurrenz Gemeinde Altenmarkt	Rodlregulierung Sulzbach, Mündung Sarmingbachregulierung Zeitlingerbachregulierung in Perg Breitenauerbachregulierung, km 9,1 bis 10,0 Drauchenbachregulierung Sulzbachregulierung, 2. Bauabschnitt Laßnitzregulierung, Tillmitsch-Lang Felberachenregulierung Tobrabachregulierung, km 0,0 bis 2,2 Thurnhofbachregulierung, km 2,3 bis 3,85 Taurach/Lungau Doppelreiterbachregulierung Feistritzregulierung, km 14,30 bis km 15,55	640.000 800.000 1,800.000 1,400.000 700.000 716.000 2,360.360 700.000 2,200.000 1,650.000 500.000 830.000 1,250.000 1,045.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Groß-Steinbach Konkurrenz Gemeinden St. Margarethen und Rachau Konkurrenz Gemeinde Deutsch Goritz- Hofstätten Konkurrenz Gemeinde Kirchberg Konkurrenz Gemeinde Inzing Konkurrenz Gemeinde Mittelberg Konkurrenz Gemeinde Schlitters Konkurrenz Gemeinden Tobadill und See Wasserverband Schwechat Konkurrenz Gemeinde Kapfenberg Konkurrenz Gemeinde Großklein Konkurrenz Gemeinde Judenburg Konkurrenz Gemeinden Knittelfeld und Kobenz	Feistritzbachregulierung, HWS *) 1972, SFM 2. Teil Gleinbachregulierung, HWS 1972, SFM **) 2. Teil Gnasbachregulierung Reither Ache, 3. Bauabschnitt Enterbachregulierung Breitachregulierung Öxbachregulierung, 1. und 2. Bauabschnitt Trisannaregulierung in den Gemeinden Tobadill und See Aubachkünnette, Achau-Guntrams- dorf Mürzregulierung, 2. Bauabschnitt Saggaubachregulierung in Klein, km 0,0 bis 4,8 Feebergbachregulierung Krebsenbachregulierung, 1. Bau- abschnitt	650.000 600.000 920.000 2,484.500 2,000.000 717.094 1,520.000 824.000 900.000 1,000.000 820.000 1,500.000 500.000

*) HWS = Hochwasserschadensbehebung.

**) SFM = Sofortmaßnahme.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Obere Laßnitz Wasserverband Laßnitz-Regulierung Konkurrenz Gemein- den Riegersberg und Blumau Konkurrenz Gemein- den Groß- und Kleinlobming Konkurrenz Gemeinde Raaba Konkurrenz Gemeinde Mitterndorf Konkurrenz Gemeinde Axams Konkurrenz Gemeinde Fieberbrunn Konkurrenz Gemeinde Kufstein Konkurrenz Gemeinde Sölden Konkurrenz Gemeinde Göfis Wasserverband Schwarzauregu- lierung Konkurrenz Gemeinde St. Leonhard	Laßnitzregulierung, Florian- Landsberg Laßnitzregulierung, HWS April 1972, SFM 1. Teil Laßnitzregulierung, HWS 1972, SFM 2. Teil Lobmingbachregulierung, HWS 1972, SFM 2. Teil Raababachregulierung Salzaregulierung, Rödschitz- Obersdorfbach Axamerbachregulierung Fieberbrunner Ache, km 10,4 bis km 12,3 Kreuzbachregulierung Ötztaler Ache, HWS 1965 Tufnerbachregulierung in Göfis Schwarzauregulierung in Wolfs- berg-St. Nikolai Pitzbachregulierung, Hochwasser- schäden 1966	600.000 625.000 662.500 650.000 800.000 840.000 1,492.000 1,800.000 765.000 1,335.000 747.623 950.000 1,060.000

HWS und SFM siehe Seite 304.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenz- gewässer (Mittel des Katastrophen- fonds); Bundes- zuschüsse für vor- beugende Maß- nahmen (Zweckgebun- dene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Pettneu Konkurrenz Gemeinde Tarrenz Konkurrenz Gemein- den Zöblen und Schattwald Konkurrenz Gemein- den Außer- und Innervillgraten Konkurrenz Gemein- den Wolfurt und Hard Wasserband Sulmregulierung Wasserband Stainz- bachregulierung Konkurrenz Gemeinde Wien Konkurrenz Gemeinde Wien 146 Regulierungsmaß- nahmen an sonsti- gen Flüssen und Bächen	Rosannaregulierung, Schnann- Pettneu Salvesenbachregulierung Vilsregulierung, Zöblen- Schattwald Villgratenbachregulierung, Oberlauf Landgrabenregulierung, km 0,0 bis km 2,48 Sulmregulierung, Gleinstätten, km 32,532 bis 37,450 Stainzbachregulierung, Wieseldorf- Mettersdorf, 2. Bauabschnitt Liesingbachregulierung, Erhaltung Liesingbachregulierung, Inzersdorf, 2. Bauabschnitt	880.000 2,100.000 1,920.000 1,996.000 888.672 625.000 800.000 600.000 1,960.000 26,686.407
				Summe 1/60876 ...	127,324.000	
				Summe Private Haushalte usw.	437,750.536	
				Summe AB 34 ...	1.756,077.249	
				Gesamtsumme Kapitel 60 ...	1.797,076.674	

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 62	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	.....	.....	1.713,240.304	.....	.....	1.713,240.304
34	8,000.000	291,931.339	.....	.....	.....	299,931.339
Summe	8,000.000 ¹⁾	291,931.339 ²⁾	1.713,240.304 ³⁾	2.013,171.643

Bei den Maßnahmen aus Kapitel 62 „Preisausgleiche“ geht es nicht ausschließlich um eine Förderung der Land- und Forstwirtschaft, sondern insbesondere um versorgungs- und marktpolitische Aufgaben, die auch den Konsumenten zugute kommen.

¹⁾ Bei dem Betrag von 8 Mill. S handelt es sich um Lagerspesenvergütungen. Die Höhe wird vom Viehverkehrsfonds unter Bedachtnahme auf die Warenart (Schweine, Rinder usw.) festgesetzt.

Die Anlieferung von Rindern und Schweinen unterliegt im Laufe eines Jahres sehr großen Schwankungen; um einerseits ein zeitweiliges Überangebot aufzufangen und andererseits die Versorgung auch in Zeiten einer Unterlieferung aufrecht erhalten zu können, wurden im Sinne des § 41 Marktordnungsgesetzes (MOG) über Veranlassung des Viehverkehrsfonds wiederholt Fleischeinlagerungen im notwendigen Umfang durchgeführt

²⁾ Von dem Gesamtbetrag von rund 291'9 Mill. S entfallen 97'3 Mill. S auf absatzfördernde Maßnahmen auf dem Milchsektor. Diese Mittel röhren aus Einnahmen gemäß § 9 und §§ 17 bis 21 MOG und waren für die Finanzierung der Exportverluste sowie für die Durchführung der Inlandverbilligungsaktionen erforderlich.

21'2 Mill. S wurden für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen bei Schlachttieren und tierischen Produkten verwendet.

94'2 Mill. S betreffen den Futtermittelpreisausgleich und zwar handelt es sich hiebei um Frachtvergütungen für inländische Futtermittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (46'6 Mill. S) und um Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstellen für die Einlagerung von inländischer Futtergerste (47'6 Mill. S).

79'2 Mill. S schließlich beinhalten die Preisstützung für Phosphor- und Kalidüngemittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (Düngemittelpreisausgleich).

³⁾ Von dem ausgewiesenen Betrag von 1713'2 Mill. S entfallen 1113'7 Mill. S auf den Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch (52 Groschen pro Liter), davon stammen 120'7 Mill. S aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 9 MOG. Aus den Mitteln gemäß § 9 MOG wurden weitere 115'6 Mill. S für die Auszahlung der Qualitätszuschläge für Rohmilch verausgabt.

Auf den Brotgetreidepreisausgleich entfallen 483'9 Mill. S, und zwar 127'9 Mill. S auf die Stützung für Brotgetreide und Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen, 353'9 Mill. S auf Lagerungskosten, 2 Mill. S auf den Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen; 0'01 Mill. S betreffen Rückersätze von Einnahmen der Vorjahre.

Die Stützung für inländisches Brotgetreide betrug je 100 kg:

Roggen	20 S
Qualitätsweizen und Durum	17 S
Sonstiger Weizen:	
bis 30. Juni 1972	10 S
ab 1. Juli 1972	5 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 308 bis 313.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62006 Preisausgleichsmaßnahmen	7651 Stützung für Brotgetreide	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Stützung für Brotgetreide	122,959.178
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung		Lagerung für Siloaktionen für Brotgetreide, Mühlenaktionen und Verwertung	318,782.420
			7653 Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler	Frachtvergütung für inländischen Qualitätsweizen	2,000.000
			7654 Rückersätze von Abschöpfungsbeiträgen		Rückzahlung von Abschöpfungsbeiträgen	7.079
	1/62026 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen (Importausgleich)	7651 Stützung	Verschiedene Händler und Genossenschaften	Vergütungen von Frachten und Preisdifferenzen bei inländischem Weizen	Summe 1/62006...	443,748.677
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung		Lagerkosten für Brotgetreide, Lageraktionen und Versicherung	35,161.190
					Summe 1/62026...	40,161.190

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62106 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	7650 Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	Milchwirtschaftsfonds, ÖMOLK, Präsi- dendenkonferenz der Landwirtschafts- kammern **)	Milchpreisstützung Absatzförderungsbeitrag Werbegroschen der Landwirtschaft zur Belebung des Inlandabssatzes der Milch und Milchprodukte	877,799.624 96,090.779 19,095.597	
		1/62116 Erzeugerpreis-, Qualitätszuschlag aus zweckgebun- denen Einnahmen	7651 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)		Qualitätszuschlag Nettozuschlag zum Erzeugerpreis Absatzförderungsbeitrag Werbegroschen	115,647.958 106,695.688 11,679.740 2,321.051	
						Summe 1/62106... 992,986.000	
						Summe 1/62116... 236,344.437	
						Summe AB 22... 1.713,240.304	

*) MOG = Marktordnungsgesetz.

**) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käserieverband reg. Gen. m. b. H.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7333/002 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 40 MOG (VVF) *)	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen	8,000.000
		1/62166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)			
	Unternehmungen	7431 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)	ÖMOLK **)	Abwicklung über Milchwirtschaftsfonds an verschiedene Firmen	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	41,762.021
			7432 Gemäß §§ 17 bis 21 MOG *)		Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	31,807.125
			ÖMOLK **)	Abwicklung über Milchwirtschaftsfonds an verschiedene Firmen	Summe Post 7431 ...	73,569.146
			7432 Gemäß §§ 17 bis 21 MOG *)		Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	23,504.000
					Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	184.448
					Summe Post 7432 ...	23,688.448
					Summe 1/62166 ...	97,257.594

*) MOG = Marktordnungsgesetz.

**) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Kässereiverband reg. Gen. m. b. H.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
34	Unternehmungen	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/7432 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 40 MOG *)	Abwicklung über LWK an Landwirte Abwicklung über LWK an Genossenschaften und Handel	Kälbervermittlungsaktion (Förderung der Kälbermast) Grenzausgleich (Vergütung der eingehobenen Grenzausgleichsbeträge in der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der Nutzrinderexporte) Rindermastförderung	5,057.500 2,395.418 4,268.000	
		7433 Sonstige Förderungen tierischer Produkte		Abwicklung über Genossenschaftliche Zentralbank an Genossenschaften, Handel und Landwirte	Summe Posten 7430/7432 ...	11,720.918	
				Abwicklung über LWK an landwirtschaftliche Betriebe		Mastkälberaktion	
						279.000	

*) MOG = Marktordnungsgesetz.
LWK = Landwirtschaftskammern.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7434 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß BGBl. Nr. 135/1969	Genossenschaften und Handel	Schlachtrinderexportstützung zur Überwindung der Abschöpfung in der EWG	9,245.750
		1/62506 Futtermittelpreisausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen	7430 Stützungs- und Lagerungskosten	Import-Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide	33,000.000
		1/62516 Futtermittelpreisausgleich; Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Frachtkosten	Landwirte, Großhändler und Lagerhäuser	Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futtergetreide, Grünmehle, Kartoffeltrockenpüle und Zuckerrüben-trockenschnitte	28,000.000
					Summe 1/62506...	61,000.000
			7430 Preisausgleichsmaßnahmen	Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide	14,600.623

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62526 Futtermittelpreis- ausgleich; Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen aus zweckgebun- denen Einnahmen	7430 Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen	Importeure	Transportkostenausgleichsmaßnah- men für Importfuttergetreide	18,627.454
		1/62606 Düngemittelpreis- ausgleich; Transportkosten- zuschuß	7430 Transportkosten- zuschuß		Preisstützung für inländische und importierte Phosphorsäure- und Kalidüngemittel	79,200.000
					Summe Unternehmungen...	291,931.339
					Summe AB 34...	299,931.339
					Gesamtsumme Kapitel 62...	2.013,171.643

314

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 77	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
12		300.000 ¹⁾	300.000
23		1,997.000 ²⁾	1,997.000
Summe		2,297.000	.....	2,297.000

¹⁾ Mit dem ausgewiesenen Betrag wurde die „Gesellschaft für Holzforschung“ gefördert, die sich primär mit der Erschließung weiterer Anwendungsbereiche für den Werkstoff Holz beschäftigt. Die Österreichischen Bundesforste als größter Holzproduzent Österreichs sind an derartigen Forschungen äußerst interessiert.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ fallenden Subventionen handelt es sich um Darlehen an Arbeiter und Angestellte der Österreichischen Bundesforste zur Errichtung von Wohnungen bzw. Eigenheimen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf Seite 315.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungsausgaben	7661/001 Zuwendung an „Gesellschaft für Holzforschung“	Gesellschaft für Holzforschung	Teilweise Bedeckung des Forschungsaufwandes	300.000
23	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77325 Förderungsausgaben (D)	2564 Wohnbaudarlehen D	67 Bedienstete mit Beträgen zwischen 10.000 S bis 30.000 S	Wohnbaudarlehen zur Errichtung von Eigenheimen	1.997.000
Gesamtausgaben Kapitel 77...						2.297.000

Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Budget- kapitel 63	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
36	5,078.359	239,013.727	6,609.582	.....	250,701.668 ¹⁾
38	5,531.547	126,047.972	62,843.985	.....	194,423.504 ²⁾
43	.....	.....	46.250	.....	46.250 ³⁾
Summe	10,609.906	365,061.699	69,499.817	.....	445,171.422

¹⁾ Im Rahmen der Bergbauförderung wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 80,835.000 S vergeben, wovon auf Kohlenbergbaubetriebe 63,835.000 S und auf Buntmetallerzbergbaue 17,000.000 S entfielen. Der gesamte Förderungsbetrag diente zur Sicherung des Bestandes von Bergbaubetrieben.

Auf Grund des Stärkeförderungsgesetzes (BGBl. Nr. 154/1969) erhielten stärkeerzeugende Betriebe, die einen wesentlichen Teil der österreichischen Kartoffelernte der industriellen Verarbeitung zuführen, Förderungsbeträge von insgesamt 22,349.477 S.

Für Zinsenzuschüsse im Rahmen des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes wurde in Fortführung der ins Leben gerufenen Gewerbekreditaktion bei der „Bürges“ ein Betrag in Höhe von 70,740.500 S aufgewendet.

Für sonstige Förderungen der gewerblichen und industriellen Wirtschaft wurden insgesamt 76,776.692 S verausgabt, wovon

13,063.500 S in Form von Darlehen im Zuge der mit den Bundesländern und der Bundeskammer seit dem Jahre 1954 durchgeführten „Gemeinsamen Kreditaktion“,

5,078.359 S an Kammern der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung ihrer Betriebsberatungsdienste, für Betriebsvergleiche, für die Einrichtung von Unterrichtswerkstätten und für das Kooperationsprojekt Stubai,

51,380.000 S für Zinsenzuschüsse im Rahmen der Kleingewerbekreditaktion bei der „Bürges“,

645.250 S an die Grazer Südost-Messe, an die Mustermesse Dornbirn, an die Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft und an eine private Firma zur Durchführung von besonders förderungswürdigen Vorhaben und

6,609.582 S an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen, wie Institut für Gewerbeforschung, Schweißtechnische Zentralanstalt, Österreichische Kolpingfamilie, Verein für Konsumenteninformation, Österreichisches Produktivitätszentrum, Berufsförderungsinstitut und ähnliches für Projekte im Dienste der österreichischen Wirtschaft

vergeben wurden.

²⁾ Für die Förderung des Fremdenverkehrs wurden im Jahre 1972 insgesamt 176,437.964 S aufgewendet. Hievon entfielen

60,250.000 S auf die laut Syndikatsvertrag anteilmäßige auf den Bund entfallende Zahlung an den Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“, und Beitrag zum ABTA-Kongress (250.000 S),

37,190.432 S auf Zinsenzuschüsse im Rahmen der Fremdenverkehrs-Hausaktion und der Sonderkreditaktion bei der „Bürges“,

11,000.000 S auf Zinsenzuschüsse im Sinne des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes,

5,531.547 S auf Zweck- und Zinsenzuschüsse an Länder und Gemeinden,

1,549.000 S auf die Förderung alpiner Vereine,

447.136 S auf die Förderung von Jugendorganisationen und für Jugendherbergen,	tungen in bestehenden Fremdenzimmern,
93.620 S für die Förderung, Ausgestaltung und Erhaltung von Naturparks, Wildparks, Freilichtmuseen und ähnlicher Sehenswürdigkeiten,	197.640 S an verschiedene Vereine, Kurverwaltungen und sonstige für den Fremdenverkehr wichtige Stellen.
329.589 S zur Unterstützung von Sommerspielen, Operettenwochen, Sängerfesten und ähnlichem,	Für den Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft (zweckgebundene Gebarung) waren im Jahre 1972 insgesamt 17.985.540 S erforderlich. Der Preisausgleich dient zur Erzielung von einheitlichen Preisen für Gasöl und Petroleum in ganz Österreich.
13.560.000 S ERP-Ersatzaktion, Zinsenzuschüsse für Investitionsvorhaben in Beherbergungsbetrieben, sowie bei Schleppflisten und Schwimmbädern,	³⁾ Für sonstige Förderungsmaßnahmen wurde ein Betrag von 46.250 S verausgabt.
46.289.000 S Prämienzahlung für Standardhebung der sanitären Einrich-	Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 318 bis 337.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Schuhindustrie	Strukturanalyse der Österreichischen Schuhindustrie	640.519
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Textilindustrie	Kostenzuschuß für die Quantex-Studie 71	150.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft	Berechnung von Entlastungssätzen für gewerbliche Produkte und Dienstleistungen	120.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband für Bekleidungsindustrie	Durchführung von Reihenmessungen für die Herren- und Knabenoberbekleidung in Österreich	500.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverbandsbuchstelle (Beträge unter 20.000 S)		83.200
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien	Förderungskredit für das Kooperationsprojekt Stubai	504.640
				Österreichisches Institut für Verpackungswesen	Ehrenpreise	40.000

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	*) Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Niederösterreich, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Salzburg, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Burgenland, WIFI	Subvention für Österreichwoche 72 Strukturuntersuchung im Bauwesen Ergänzung der Elektronikwerkstätte **) Zusätzliche Ausstattung der Metallwerkstätten **) Einrichtung bzw. Ergänzung der WIFI-Werkstätten **) Ergänzung der Ausstattung eines Internates **) Betriebsberatungsdienste	40.000 150.000 300.000 200.000 200.000 200.000 125.000

*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut.

**) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

320

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg, WIFI	*) Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, WIFI Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI	Ergänzende Ausstattung der im Jahre 1970 errichteten WIFI-Werkstätten **)	200.000
	Unternehmungen	1/63126 Zuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	7430/100 Kreditkostenzuschüsse		Betriebsberatungsdienste	300.000
					Anschaffung eines Programmierplatzes für das Koordinatenbohrwerk **)	325.000
					Rationalisierungsaktion im Gewerbe (Fleischer, Bäcker, Gas und Wasser)	1.000.000
					Summe Träger des öffentl. Rechtes . . .	5.078.359
					Kreditkostenzuschüsse gemäß Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	70.740.500

*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut.

**) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63136 Kohlenbergbau; Förderungsausgaben	7410/902 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft AG	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1968	46,835.000
			7410/904 Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1968	10,000.000
			7420/901 Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Salzach-Kohlenbergbau Ges. m. b. H.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1968	7,000.000
					Summe 1/63136...	63,835.000
	1/63146 Buntmetallerzbergbau; Förderungsausgaben	7411/901 Bleiberger Bergwerksunion AG.		Bleiberger Bergwerksunion AG.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1968	2,000.000
			7411/902 Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Beihilfe nach dem Bergbauförderungsgesetz 1968	15,000.000
					Summe 1/63146 ...	17,000.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63155 Sonstige gewerb- liche und indu- strielle Wirt- schaft; Förde- rungsausgaben (D)	2548/004 Darlehen (Investitions- förderung)	Unternehmungen; Abwicklung über Kammer der ge- werblichen Wirt- schaft für Burgen- land Land Niederösterreich Land Kärnten Land Oberösterreich Land Salzburg Kammer der gewerb- lichen Wirtschaft für Steiermark Land Tirol Kammer der gewerb- lichen Wirtschaft für Vorarlberg Kammer der gewerb- lichen Wirtschaft für Wien	Gemeinsame Kreditaktion	578.400
		1/63156 Sonstige gewerb- liche und indu- strielle Wirt- schaft; Förde- rungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Grazer Südost-Messe Österreichische Werbewissenschaft- liche Gesellschaft	2,157.600 1,063.000 1,744.000 1,414.000 1,527.900 1,181.000 1,063.000 2,334.600 Summe 1/63155... 13,063.500	
					Prospekt für Ausland- werbung 1973 19. Werbewirtschaftliche Tagung 1972	100.000 40.000

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft Export und Mustermesse Ges. m. b. H. Dornbirn Firma Gruber Maximilian	Staatspreisaktion für Wirtschaftswerbung	50.000
					Wiederinstandsetzung der Messehalle 10 und Anschaffung von Ausstellungsmaterial *) Patentanmeldung (Zuschuß)	50.000
					Summe Post 7431/901...	40.450
			7431/905 Hauptverband des Österreichischen Buchhandels	Hauptverband des Österreichischen Buchhandels	25. Österreichische Buchwoche und Staatspreise für die „Schönsten Bücher“	300.000
			7436/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Fa. Peter Maier	Zinsenzuschuß	64.800
			7436/902 Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H., Wien	Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H., Wien	Kreditkostenzuschüsse für Bürges-Stammaktion	51,380.000
					Summe 1/63156...	52,025.250

*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

324

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63174 Stärkeförderung; Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	7430 Nicht investitionswirk- same Zuschüsse	Oberösterreichische Stärke- und chemische Industrie F. Jellinger Österreichische Agrar- industrie Ges. m. b. H.	Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	5,263.073
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerb- liche und industrielle Wirt- schaft; Förde- rungsausgaben	7660/901 Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber		Summe 1/63174... Summe Unternehmungen...	18.666 17,067.738 22,349.477 239,013.727
				Europainstitut Österreichisches Ost- und Südosteuropa- Institut Österreichisches Lateinamerika- institut Genossenschaft für Wirtschaftsförde- rung — Ausstel- lungsverein Wr. Neustadt Österreichischer Gewerkschaftsbund Institut für berufs- pädagogische For- schung und Ent- wicklung	Publikation „Interimsabkommen“ Analyse der Entwicklung der österreichischen Ostimporte bzw. Ostexporte Studie in „Zeitschrift Latein- amerika Wien“, Heft 2/71 Instandsetzungsarbeiten am Aus- stellungsgebäude Durchführung der Fragebogen- aktion „Unternehmen STOP“ Durchführung des Projektes „Das Problem des Bevölkerungsver- lustes wirtschaftlicher Rand- lagen“	250.000 30.000 40.000 40.500 30.000 600.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/901 Nicht einzeln anzu-führende Förde-rungswerber	Katholisches Arbeiterwohnheim Verein Jugendzentren	Renovierung von 2 Privat-wohnungen für Heimzwecke *) Instandsetzungsarbeiten in der Wohngemeinschaft für berufstätige Mädchen *)	70.000
				Prof. Dr. Ing. Franz Kirnbauer Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschuß für „Leobner Grünes Heft“, Nr. 100 **)	50.000
			7660/902 Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Summe Post 7660/901...	20.000
			7660/904 Institut für Gewerbe-forschung, Wien	Institut für Gewerbe-forschung, Wien	Zuschuß zur Anschaffung einer vollautomatischen Metallbandsäge *)	5.000
			7660/906 Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Wien	Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Wien	Durchführung des für 1972 festge-setzten Untersuchungspro-gramms	160.000
					Zusatzeinrichtungen für kunst-stoffverarbeitende Maschinen, Werkzeuge und Vorrichtungen *)	50.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/907 Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	REFA-Schulung, Richtlinien für Phonotypie	95.000
			7660/909 Österreichische Kolpingfamilie, Wien	Österreichische Kolpingfamilie, Zentralsekretariat Wien	Renovierung der Küche im Kolpinghaus Wien und Ausbau des Heimes in Dornbirn *)	300.000
			7660/910 Verein für Konsumenteninformation, Wien	Verein für Konsumenteninformation, Wien	Weiterführung der Produktdeklaration Dokumentation; Studien über Fernschulen sowie Buch- und Illustriertengesellschaften	2,660.000
			7660/913 Österreichisches Produktivitätszentrum, Wien	Österreichisches Produktivitätszentrum, Wien	Ausbau einer Branchendokumentation und Ausarbeitung von Schulungsprogrammen und Schulungsunterlagen für die Ausbildung von Führungskräften der Wirtschaft	780.000
			7660/915 Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Managementinstitutionen	Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Managementinstitutionen	Arbeitssubvention (Starthilfe) für Broschüre „Managementausbildung in Österreich“	234.150

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156	7660/917	Heimatwerk Groß-Walsertal, Sonntag bei Bludenz	Beitrag für eine vollautomatische Kompressoranlage, Bohrmaschine *)	40.000	
		Sonstige gewerbliche und industrielle Wirtschaft; Förderungsausgaben	7660/918	Österreichisches Institut für Formgebung	Vorbereitung des Projektes „Staatspreis für Möbel“, Beratungstätigkeit auf dem Gebiete der Formgebung, Staatspreise „Design 72“	255.000	
			7660/919	Berufsförderungsinstitut	Ausbau von Schulungszentren in Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien *)	600.000	
			7660/921	Arbeitskreis für ökonomische und soziologische Studien	Studie „Problem der Beschäftigung von ausländischen Arbeitskräften in Österreich“	75.000	
			7660/922	Österreichische Staub-(Silikose-)bekämpfungsstelle	Zuwendung zur Silikosebekämpfung	50.000	
			7660/923	Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs	Studie „Strukturwandel in der Bauwirtschaft“	104.932	
					Summe Private Haushalte usw....	6,609.582	
					Summe AB 36...	250,701.668	

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7300 Zweckzuschüsse an Länder gemäß § 18(1) FAG 1967	Land Steiermark Land Wien Land Kärnten Land Burgenland Land Tirol Land Niederösterreich Land Salzburg Land Oberösterreich Land Vorarlberg	Zuschuß für Fremdenverkehrs-Plakate und Werbematerial	164.767 108.699 84.965 39.592 100.027 195.575 62.171 140.057 29.147
			7304 Zweckzuschüsse an Gemeinden gemäß § 18 (1) FAG 1967		Summe Post 7300...	925.000
				Gemeinden; Abwicklung über Genossenschaftliche Zentralbank AG Girozentrale und Bank der österreichischen Sparkassen AG	Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrsprojekte von Gemeinden	1.264.984 250.000
					Summe Post 7304...	1.514.984

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7305 Zinsenzuschüsse an Gemeinden	Gemeinden; Abwicklung über Landeshypotheken- anstalt für Nieder- österreich Girozentrale Wien Wr. Wechselseitige Versicherungsanstalt Eisenstädter Bank AG Österreichisches Kreditinstitut AG Bundesländerversiche- rungs AG Genossenschaftliche Zentralbank AG Zentralkasse der Volksbanken Österreichs Pfandbriefstelle der Österreichischen Landeshypotheken- anstalten	Zinsenzuschüsse für Fremdenver- kehrsvorhaben von Gemeinden	55.030 760.600 27.000 19.055 82.500 267.260 200.000 142.118 1.538.000 Summe Post 7305... Summe Träger öffentlichen Rechtes...	55.030 760.600 27.000 19.055 82.500 267.260 200.000 142.118 1.538.000 3,091.563 5,531.547

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

330

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7431/100 Zinsenzuschüsse	Sonstige Unter- nehmungen; Ab- wicklung über Bundesländer Ver- sicherungs AG Wiener Allianz Versicherungs AG Bank für Arbeit und Wirtschaft Österreichische Hotel- und Fremdenver- kehrsstreuhand- ges. m. b. H. Pensionsinstitut der österreichischen Privatbahnen Bank für Kärnten AG Österreichisches Credit-Institut Zentralkasse der Volksbanken Österreichs Wiener Städtische Wechselseitige Versicherung Bankhaus Spängler & Co. Girozentrale und Bank der öster- reichischen Spar- kassen	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß- Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie	174.173 49.924 100.000 655.044 42.375 220.557 456.426 825.367 55.125 115.386 6,741.416

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7431/100 Zinsenzuschüsse	Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypotheken- anstalten Internationale Unfall- und Schadensver- sicherungs AG AG zur Förderung von wirtschaftlichen Unternehmungen und Bauvorhaben Creditanstalt-Bank- verein Genossenschaftliche Zentralbank AG Landeshypotheken- anstalt für Niederösterreich Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß- Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie Zinsenzuschuß-Erfordernis in der Fremdenverkehrs-Sonderaktion	7,450.900 42.361 37.000 397.722 4,921.900 351.960 14,500.000 52.796 Summe Post 7431/100 ... 37,190.432 13,560.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7433 Fremdenverkehrs- Studien und Unter- suchungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderaktion Komfortzimmer	23.000			
			7434 Aktion Komfort- zimmer			46,289.000			
		1/63126 Zuschüsse gemäß Gewerbestruktur- verbesserungs- gesetz 1969	7430/200 Kreditkostenzuschüsse	Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.	Kreditkostenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben gemäß Gewerbestrukturver- besserungsgesetz 1969	97,062.432			
		1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirt- schaft; Transport- kostenausgleichs- maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7421 Petroleum			11,000.000			
			7422 Gasöl inländischer Herkunft	Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H. *) Elan-Mineralöl- vertrieb AG	Transportkostenausgleich Transportkostenausgleich	67.552			
						77.561			
						Summe Post 7421 ... 145.113			
						4,427.712			
						1.420			
						Summe Post 7422 ... 4,429.132			

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63166 Preisausgleich in der Mineralöl- wirtschaft; Transportkosten- ausgleichs- maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Petroleum (Übrige Wirtschaft)	Fa. Total Austria Ges. m. b. H. Fa. Shell Austria AG Fa. BP Benzin Petroleum AG Fa. Aral Austria Ges. m. b. H. Fa. Esso Standard Austria AG Fa. Mineralölunion Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	9.562 14.388 11.423 22.880 13.753 104.836 176.842
			7432 Gasöl inländischer Herkunft (Übrige Wirtschaft)	Fa. Shell Austria AG Fa. BP Benzin Petroleum AG Fa. Aral Austria Ges. m. b. H. Fa. Esso Standard Austria AG Fa. Mobil Oil Austria AG Fa. Agip Austria AG Fa. Total Austria Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	3,308.752 1,059.725 1,653.364 1,105.193 1,438.416 2,538.896 2,130.107 13,234.453 17,985.540 126,047.972
					Summe Post 7431 ... Summe Post 7432 ... Summe 1/63166 ... Summe Unternehmungen...	333

334

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63106 Verein „Österreichische Fremdenverkehrs-werbung“	7662 Verein „Österreichische Fremdenverkehrs-werbung“- Bundesbeitrag	Verein „Öster- reichische Fremden- verkehrs-werbung“	Beitrag des Bundes laut Syndikats- vertrag für das Jahr 1972	60.000.000		
		1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs-ausgaben	7661 Nicht einzeln anzu- führende juristische Personen		Ersatz der Kosten der im Interesse des Fremdenverkehrs gelegenen Tätigkeiten	20.000		
					Broschüre „Gastronomischer Führer“	49.800		
					Festschrift anlässlich des 10-jährigen Bestehens	20.000		
					Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	34.840		
Summe Post 7661...						124.640		
ABTA-Kongreß *)						250.000		
Instandsetzung der Jugend- herberge Badgastein, Wieder- herstellung des alten Standes **)						188.114		

*) ABTA = Association of British Travel Agents.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7664/922 Österreichischer Jugendherbergs- verband	Österreichischer Jugendherbergs- verband	Instandsetzung der Jugend- herberge in Mondsee, Wieder- herstellung des alten Standes *)	208.144
			7664/923 Katholische Jungschar Österreichs	Katholische Jungschar Österreichs	Herausgabe von Plakaten und Flugblättern „Palette“	15.295
			7664/924 Österreichische Kinderfreunde	SPÖ — Österreichische Kinderfreunde	Zusatzausstattung an Küchenge- schirr und Geräten für den Bundeslagerplatz Döbriach/ Kärnten *)	35.583
					Summe Post 7664 ...	447.136
			7665/931 Steiermärkischer Burgenverein, Graz	Steiermärkischer Burgenverein, Graz	Herausgabe einer Broschüre	11.034
		7665/935 Schloß Gobelsburg	7665/935 Schloß Gobelsburg	Gutsverwaltung Schloß Gobelsburg	Werbungskosten für die Ausstellung „Meisterwerke barocker Textilkunst“	4.960
			7665/936 Vereinigung zur Erhaltung der Wehrkirche St. Michael	Vereinigung zur Er- haltung der Wehr- kirche St. Michael	Versand des Wachauführers	3.126
			7665/942 Österreichischer Stifterverband für Naturschutz	Österreichischer Stifterverband für Naturschutz	Werbung zur Erhaltung von Naturreservaten	41.500

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7665/947 Verkehrsverein Bezau	Verkehrsverein Bezau	Zuschuß für den Ankauf einer Schmalspurlokomotive als Fremdenverkehrsattraktion *)	33.000	
					Summe Post 7665 ...	93.620	
			7666/952 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Sommerspiele 1972, Werbemaßnahmen	98.900	
			7666/954 Festspielgemeinde Bregenz	Verein Festspiel- gemeinde Bregenz	Werbemaßnahmen für die Bregenzer Festspiele 1972	116.231	
			7666/955 Operettengemeinde Bad Ischl	Verein Operetten- gemeinde Bad Ischl	Operettenwochen Bad Ischl 1972	52.792	
			7666/956 Sommerspiele Grein	Sommerspiele Grein	Spesen für Plakate, Prospekte, Pressebus	10.965	
			7666/958 Burgenländische Fest- spiele Mörbisch	Burgenländische Fest- spiele Mörbisch	Werbung für „Festspiele Mörbisch“	12.481	
			7666/960 Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub	Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub	Schlußdokumentation des AIT-Kongresses **)	38.220	
						Summe Post 7666 ...	
						329.589	

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) AIT = Alliance Internationale de Tourisme.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7667/979 Uniformiertenverband des Graphitbergbaues Kaiserberg 7708/901 Verband alpiner Vereine Österreichs	Uniformiertenverband des Graphitbergbaues Kaisersberg Verband alpiner Vereine Österreichs	Durchführung des „5. Europäischen Knappentages“ Renovierung von Schutzhütten Summe 1/63116... Summe Private Haushalte usw... Summe AB 38...	50.000 1,549.000 2,843.985 62,843.985 194,423.504
43		1/63196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen	Sportklub Handelsministerium	Zuschuß für eine Farblaborausrüstung für die Fotosektion *) Summe AB 43 ... Gesamtsumme Kapitel 63...	46.250 46.250 445,171.422

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik

Budget- kapitel 64	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1972			
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling					
12	100.000	4,231.198	15,135.319	.....	19,466.517 ¹⁾
23	176,940.063	.....	.....	.....	176,940.063 ²⁾
32	64,256.591	558,000.000	20,467.963	.....	642,724.554 ³⁾
33	64,672.000	122.240	.....	.....	64,794.240 ⁴⁾
37	66,719.850	.....	.....	.....	66,719.850 ⁵⁾
43	.....	.....	268.250	.....	268.250 ⁶⁾
Summe	372,688.504	562,353.438	35,871.532	.....	970,913.474

¹⁾ Für die Bauforschung wurden im Jahre 1972 Förderungszuschüsse in einer Gesamthöhe von 9,952.117 S verausgabt, wovon an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen und private Haushalte 9,417.919 S und an die Wirtschaft 534.198 S entfielen. Die Förderungsbeiträge wurden für Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues (Wohnbauforschung) in Höhe von 8,797.577 S, sowie für die Entwicklung und Erprobung neuer Methoden im Bauwesen, Untersuchungen auf dem Gebiet des Straßenbaues, der Raumordnung und ähnliches in Höhe von 1,154.540 S verwendet.

Für das technische Versuchswesen wurden insgesamt 9,511.000 S verausgabt, 600.000 S für ein Darlehen und 8,911.000 S für Zuschüsse. Hierzu waren für Vorhaben an Wirtschaftstreibende 3,797.000 S und für Vorhaben von nicht auf Gewinn berechneten Institutionen 5,714.000 S bestimmt. Alle Förderungsausgaben für das technische Versuchswesen werden unter Mitwirkung eines Forschungsbeirates vergeben, sie dienen vor allem den Versuchsanstalten und Forschungsinstituten für die Entwicklung von Prüf- und Meßgeräten, für bauliche Adaptierungen oder Zubauten und für die Anschaffung von Geräten für Forschungsvorhaben.

Dem österreichischen Verband für Elektrotechnik wurde aus Mitteln des Ansatzes für Energiewirtschaft und Elektrotechnik ein Zuschuß in Höhe von 3400 S für einen internationalen Beitrag an die CEE gegeben.

²⁾ Der Bund hat aufgrund gesetzlicher Ermächtigungen die Verpflichtung übernommen, die für aufgenommene Anleihen der beiden Wohnbaufonds anfallenden Zinsen

und teilweise auch deren Tilgungsdienst zu ersetzen. Der im Jahre 1972 hierfür angefallene Aufwand betrug für Zinsen 77,460.830 S und für Tilgungen 99,099.500 S.

Der unter dem Ansatz „Sonstige Wohnungs-fürsorge“ im Jahre 1972 ausbezahlte Förderungsbetrag in Höhe von 379.733 S stellt den 50%igen Anteil an rückgeflossenen Konversionsdarlehen dar, welcher dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zur Verfügung gestellt wurde.

³⁾ An Bundesbeiträgen für Gewässerregulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauungen etc. wurden überwiesen
an Länder 997.012 S
an Gemeinden 1,830.166 S
an Unternehmungen 53,000.000 S
an Baufonds 19,162.963 S

An die Brenner-Autobahn AG wurde insgesamt ein Betrag von 505,000.000 S gezahlt, der sich aus einer Refundierung von 205,000.000 S für Herstellungskosten und einer Leistung von 300,000.000 S zwecks Vermeidung einer Haftungsinanspruchnahme zusammensetzt.

An Pauschalabgeltungen gemäß § 33 BStG. 1971 wurden an Länder und Gemeinden insgesamt 61,429.413 S überwiesen.

Im Rahmen der Straßenforschung entfielen insgesamt 1,305.000 S an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen.

⁴⁾ Für die Schaffung von Wasserschutzbauten an der Donau und von Wasserbauvorhaben im Donauhafen Linz wurden aus den Mitteln des Katastrophenfonds im Jahre 1972 insgesamt 63,500.000 S und aus sonstigen Budgetmitteln 1,172.000 S an Förderungsbeträgen

gen aufgewendet. Die Verteilung derselben wurde wie folgt vorgenommen:

60.000.000 S an die Stadt Wien als Teilzahlung 1972 für das Vorhaben „Verbesserter Hochwasserschutz für Wien“ im Rahmen des Abkommens,
 2.000.000 S an die Stadt Linz als Beitrag 1972 für die Errichtung des Hochwasserschutzbauwerks Ur-fahr-Plesching,
 642.000 S an die Stadt Linz für wasserbautechnische Herstellungen im Donauhafen Linz,
 1.030.000 S an das Land Oberösterreich für einen Modellversuch für den Bereich der oberösterreichischen Donau,
 1.000.000 S an das Land Niederösterreich für den March-Hochwasserschutzbauwerk Ringelsdorf.

Der Österreichischen Donaukraftwerke AG Wien wurde für Uferkorrekturen im Stauraum des Donaukraftwerkes Aschach die Restzahlung von 122.240 S überwiesen.

⁵⁾ An den Wasserwirtschaftsfonds wurde im Jahre 1972 ein Bundesbeitrag in Höhe von 66.719.850 S zur Auszahlung gebracht. Dieser Betrag stellte einen Anteil von rund 2,2% der dem Fonds für 1972 zur Verfügung gestandenen Gesamtmittel dar.

⁶⁾ Für sonstige Förderungen an gemeinnützige Einrichtungen wurden 37.000 S verausgabt.

An das Österreichische Normungsinstitut Wien wurde im Jahre 1972 ein Bundeszuschuß von 231.250 S ausbezahlt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe auf den Seiten 340 bis 365.

Bundesministerium für Bauten und Technik

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes Unternehmungen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7320/101 Bauforschung (Kammern der gewerblichen Wirtschaft)	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI, Wien	Studie zwecks Aufbau einer österreichischen zentralen Informations-Clearing-Stelle	100.000
			7431/902 Wohnbauforschung (Wirtschaft); Fa. Dipl. Ing. Hugo Konrad Mischek, Bauges., Wien	Dipl. Ing. Hugo Konrad Mischek, Baugesellschaft, Wien	Automation im Wohnungsbau — Teil II, Zinsenzuschuß für ein Darlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien (2. Teilbetrug)	214.198
			7432/902 Bauforschung (Wirtschaft); RFB Reaktorbau Seibersdorf	RFB Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft m. b. H. und Co., Seibersdorf	Entwicklung von Methoden zur Messung der instationären Spannungs- und Temperaturzustände in dickwandigen Druckbehältern aus Spannbeton und deren experimentelle Erprobung (Forschungsphase 1972)	135.000
			7489/902 Bauforschung (Wirtschaft — Sonderanlagen); Staatl. aut. Versuchsanstalt der Brandverhütungsstelle für OÖ., Linz	Staatliche autorisierte Versuchsanstalt der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich rGmbH., Linz	Verbesserung der Prüfeinrichtungen (Einbau einer Verladeanlage für Probekörper und Einrichtung einer Temperaturmeßwarte) — Restrate	85.000
Summe 1/64146...						434.198

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64175 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben (Darlehen)	2548 Darlehen für technische Versuchs-zwecke (Sonstige Anlagen)	Bleiberger Bergwerksunion AG, Klagenfurt *)	Zinsloses Darlehen für die Anschaffung einer Röntgenfluoreszenz-Quantometeranlage	600.000
		1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7431/902 Zuschüsse für technische Versuchs-zwecke (Wirtschaft); Fa. C. Reichert, Optische Werke AG, Wien	Fa. C. Reichert, Optische Werke AG, Wien	Entwicklung von Geräten für die Kryo-Ultramikronomie (Fortsetzungsvorhaben)	100.000
			7486/902 Zuschüsse für technische Versuchs-zwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Fa. Karl Kahles, Optische Anstalt, Wien	Fa. Karl Kahles, Optische Anstalt, Wien	Anschaffung einer Spezialrechenmaschine und elektronischer Meß- und Prüfgeräte für die Entwicklung eines leichten Infrarot-Zielfernrohres für Gewehre und zur Beobachtung	100.000

*) Wäre bei einer Post 248. zu verrechnen gewesen.

342

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7486/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Anstalt für Strömungsmaschinen Ges. m. b. H. (ASTRÖ), Graz	Anstalt für Strömungsmaschinen Ges. m. b. H., Graz	Prüfstand für Pumpen und Pumpenturbinen — Ausbau des Pumpenprüfstandes (Restrate)	227.000
			7486/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Fa. D. Swarovski & Co., Wattens	Fa. D. Swarovski & Co., Glasschleiferei, Wattens	Errichtung einer Pilot-Line für die Entwicklung einer Reflexfolie (1. und 2. Teilrate)	600.000
			7486/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Fa. Ebner-Industrieofenbau, Ing. Josef Ebner KG, Linz	Fa. Ebner-Industrieofenbau, Ing. Josef Ebner KG, Linz	Anschaffung eines Universalprüfgerätes bis 10.000 kp mit Zubehör für die Forschungs- und Versuchsanstalt der Firma Ebner	230.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Ver- suchswesen; För- derungsausgaben	7488/904 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Fa. C. Reichert, Optische Werke AG, Wien	Firma C. Reichert, Optische Werke AG, Wien	Beitrag zur instrumentellen Ein- richtung der in den letzten Jahren durch Um- und Ausbauten er- richteten Labors und der Ver- suchswerkstätte	230.000
			7488/907 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Anstalt für Ver- brennungsmotoren (AVL) Prof. List	Firma Prof. Dr. Dr. h. c. Hans List, Anstalt für Verbrennungs- motoren, Graz	Entwicklung eines Meßverfahrens für die Messung der Schrott- garbenlänge (1. und 2. Rate) — Anschaffung von Meß- und Prüfeinrichtungen	797.000
			7488/908 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Anstalt für Strö- mungsmaschinen GesmbH., Graz	Anstalt für Strö- mungsmaschinen GesmbH., Graz	Anschaffung eines Kathodenstrahl- Oszillographen	93.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7488/909 Zuschüsse für techni- sche Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Metallwerk Plansee AG & Co., KG., Reutte/Tirol	Firma Metallwerk Plansee AG & Co., KG., Reutte	Untersuchungen über den Einfluß von Spurenverunreinigungen in den Rohstoffen auf die Techno- logie von Sinterwolfram und Sintermolybdän — Anschaffung eines Atomabsorptionsspekto- meters (1. Rate)	320.000
			7488/910 Zuschüsse für techni- sche Versuchs- zwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); GFM, Gesellschaft für Fertigungstechnik und Maschinenbau AG, Steyr-Gleink	GFM, Gesellschaft für Fertigungstechnik und Maschinenbau AG, Steyr-Gleink	Forschungs- und Entwicklungs- arbeiten für eine Schleifmaschine für Kurbelwellen schwerer Bau- art — Anschaffung von Meß- maschinen sowie Meß- und Prüfgeräten	500.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungs- ausgaben	7661 Bauforschung — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Wien	Summe 1/64176... Summe Unternehmungen...	3,197.000 4,231.198
					Stiftungsfonds „Österreichisches Institut für Schul- und Sportstät- tenbau“, Beitrag 1972	520.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7663/902 Wohnbauforschung (Institutionen); Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Leichtbetonforschung (2. Teilbetrag) Symposium Feldkirch 1970 — Die Erneuerung unserer Städte, Märkte und Dörfer (Restrate)	100.000 30.000
			7663/905 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Bauzentrum, Wien		Summe Post 7663/902 ...	130.000
			7663/906 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Vom besseren Wohnen zum besseren Bauen (1. Rate)	100.000
			7663/907 Wohnbauforschung (Institutionen); Verein für bau-technische Versuchs- und Forschungsarbeiten	Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Verbesserungen am Holzfenster (3. und 4. Teilbetrag)	250.000
					Zuschuß für ein bei der Landeshypothekenanstalt Salzburg aufgenommenes Darlehen — Annuität 1972	244.379
						345

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungs- ausgaben	7663/910 Wohnbauforschung (Institutionen); Verein zur Förde- rung der Forschung im Rahmen der keramischen In- dustrie	Verein zur Förderung der Forschung im Rahmen der kerami- schen Industrie Österreichs, Wien	Untersuchung des Einflusses von verschiedenen Mörtelarten auf die Festigkeit von Ziegelmauer- werk (2. Rate) Entwicklung vorgefertigter Bau- teile für Wohnbauten unter Ver- wendung keramischer Baustoffe, 1. und 2. Stufe (2. und 3. Rate) Entwicklung eines Leichtbeton- Rapid-Bausteines (1. Rate)	50.000 300.000 150.000
			7663/911 Wohnbauforschung (Institutionen); Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft, Kunststoffinstitut		Summe Post 7663/910... Untersuchungen über die Mög- lichkeiten des praktischen Ein- satzes von Kunststoffen im Wohnungsbau (1. und 2. Rate) Entwicklung neuartiger Fertigteile für den Wohnungsbau (Ver- bundelemente aus Aluminium und Kunststoff, kunststoff- beschichtetes Aluminium) (3. Rate)	500.000 360.000 100.000
					Summe Post 7663/911...	460.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; För- derungsausgaben	7663/915 Wohnbauforschung (Institutionen); Arbeitsgem. Sozial- forsch. (Dr. Bodzenta — Dr. Vaskovics), Linz	Arbeitsgemeinschaft für Sozialforschung (Dr. Bodzenta — Dr. Vaskovics), Linz	Soziale Faktoren städtischen Wohnens (4. und 5. Teil- betrag)	350.000
			7663/916 Wohnbauforschung (Institutionen); Verein für Konsu- menteninformation, Wien	Verein für Konsumenten- information, Wien	Untersuchungen über den Ge- brauchswert von Bodenbelägen (1. Rate)	500.000
			7663/917 Wohnbauforschung (Institutionen); Institut für Stadt- forschung, Wien	Institut für Stadt- forschung, Wien	Wohnungsmobilität in den sechs österreichischen Großstadt- regionen (1. und 2. Rate) Städtebauliche Bestandaufnahme in den sechs österreichischen Großstadtregionen (1. Rate)	650.000 1,000.000
			7663/918 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung, Wien	Österreichische Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung, Wien	Summe Post 7663/917 ... Grundbesitzverhältnisse in histori- schen Stadtkernen und ihr Ein- fluß auf die Stadterneuerung — Druckkostenzuschuß (Schluß- zahlung)	1,650.000 59.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7663/919 Wohnbauforschung (Institutionen); Forschungsgesellschaft für die Wohnbauindustrialisierung m. b. H., Gerasdorf	Forschungsgesellschaft für die Wohnbauindustrialisierung m. b. H., Gerasdorf	Raumzellen im Wohnungsbau (1. Rate)	1,500.000
			7664/901 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Österreichischer Fliesenverband, Wien	Ermittlung eines geeigneten Beurteilungsmaßstabes für den Verschleiß glasierter keramischer Fliesen	47.500
				Österreichisches Teppichforschungsinstitut, Mödling	Durchführung des internationalen Colloquiums über textile Fußbodenbeläge — Intercarpet 72	17.440
					Summe Post 7664/901 ...	64.940
			7664/903 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Erschließung der Quellen für die Fundierung und Koordinierung der Terminologie-Normung in der Technik	200.000
					Informationsbroschüre Modular-Koordination (1. Rate)	49.600
					Summe Post 7664/903 ...	249.600

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungs- ausgaben	7681/902 Wohnbauforschung (Physische Personen); Dipl. Ing. G. Domenig — Arch. Dipl. Ing. E. Huth, Graz	Planungsgruppe Arch. Dipl. Ing. G. Domenig — Arch. Dipl. Ing. E. Huth, Graz	Neue Wohnform Ragnitz 1969 bis 1971 (4. Teilbetrag)	120.000
			7681/908 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arch. Rupert Falkner, Wien	Architekt Rupert Falkner, Wien	Studium neuer Konzeptionen auf dem Gebiet der Altenwohnun- gen und Heime (3. und 4. Rate)	80.000
			7681/909 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arbeitsgr. Dipl. Ing. H. Ortner — Dipl. Ing. K. Plötzl, Linz	Arbeitsgruppe Dipl. Ing. Helmut Ortner — Dipl. Ing. Karl Plötzl, Linz	Wohnmobile (2. Teilbetrag)	210.000
			7681/910 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arch. Dipl. Ing. Rudolf Weichinger, Wien	Arch. Dipl. Ing. Rudolf Weichinger, Wien	Kriterien der Wohnungsgestaltung (2. Teilbetrag)	100.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7681/911 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arch. Marchart, Möbius und Müller-Hartburg, Wien	Arch. Marchart, Möbius und Müller-Hartburg, Wien	Studenten-Wohnheime (2. Teilbetrag)	200.000
			7681/913 Wohnbauforschung (Physische Personen); Studiengemeinschaft für psychophysiologische Wohnbauverbesserung, Wien	Prof. DDr. Manfred Haider, Studiengemeinschaft für psychophysiologische Wohnbauverbesserung, Wien	Möglichkeiten zur Vermeidung und Sanierung von psychophysiologischen Schädigungen in bestehenden Wohnbauten und Stadtstrukturen (1. und 2. Rate)	230.000
			7681/915 Wohnbauforschung (Physische Personen); Dipl. Ing. Gerhard Hueller, Wien	Dipl. Ing. Gerhard Hueller, Wien	Untersuchung von Möglichkeiten für eine rationellere Errichtung von Wohnbauten (1. Rate)	200.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsaus- gaben	7706/902 Wohnbauforschung (Institutionen), Maschinelle Anlagen, Investitionen; For- schungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Automation im Wohnungsbau — Teil II (3. und 4. Rate)	1,700.000
		1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7660/902 Zuschüsse für technische Versuchs- zwecke (Institu- tionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz, Wien	Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Summe 1/64146 ... Untersuchungen auf dem Gebiete der Blitzforschung und der Blitzschutztechnik (1. Rate)	9,417.919 100.000

352

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung – Österreichisches Holzforschungsinstitut, Wien	Entwicklung einer neuen Prüfmethode für die Testung der Pilzresistenz Entwicklung von Prüfverfahren für einige wichtige Eigenschaften von Holzwerkstoffen	157.000 160.000
			7660/909 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichisches Teppichforschungsinstitut, Mödling		Summe Post 7660/905 ... Prüfverfahren zur Bestimmung der Veränderung des Aussehens von Teppichen durch die Beanspruchung	317.000 180.000
			7660/911 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Zentrum für Elektronenmikroskopie, Graz	Zentrum für Elektronenmikroskopie (Verein zur Förderung der Elektronenmikroskopie und Feinstrukturforschung), Graz	5. Kolloquium der Arbeitskreise Mikrosonde und elektronenmikroskopische Darstellung von Oberflächen	80.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176	7705/906	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs (Kunststoffinstitut), Wien	Neubau des Österreichischen Kunststoffinstitutes im Arsenal, Objekt 213 — Teilabdeckung der Bauschuld bei der Creditanstalt-Bankverein	150.000
		Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Chemisches Forschungsinstitut, Kunststoffinstitut		Aufstockung des Institutsgebäudes in Graz, Steyrergasse 17 (Fortsetzungsvorhaben)	
			7705/910 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Forschungszentrum Graz		Adaptierungsarbeiten in Räumlichkeiten für das Österreichische Teppichforschungsinstitut (1. Rate)	
			7705/911 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Österreichisches Teppichforschungsinstitut, Mödling			330.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7706/903 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Institu- tionen, Maschinen, Investitionen); Gesellschaft zur Förderung der Metallforschung, Leoben 7708/903 Zuschüsse für techni- sche Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Österreichisches Gießerei-Institut, Leoben 7708/907 Zuschüsse für techni- sche Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Gesellschaft zur Förderung der Metallforschung, Leoben Österreichisches Gießerei-Institut — Verein für prakti- sche Gießerei- Forschung, Leoben Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Anschaffung einer elektronischen Zugprüfmaschine Anschaffung von Dilatometer- zusätzen zur Differential- Thermo-Analyse-Apparatur Anschaffung von Prüfgeräten für die zerstörungsfreie Schweiß- nahtprüfung für Versuchs- und Forschungsaufgaben (Ultra- schallgerät, Röntgenanlage, Iso- topengerät) Prüfeinrichtung als Ergänzung für das Betriebsfestigkeitslabor	920.000 72.000 180.000 74.000
					Summe Post 7708/907 ...	254.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7708/910 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Wien	Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Wien	Anschaffung von Meßgeräten zur Entwicklung eines Verfahrens zur Messung und Regelung von Deformationskenngrößen mit Ultraschallwellen in Schmelzen und Formteilen aus Kunststoff (Restrate)	136.000
			7708/911 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Verein für bau-technische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Bautechnische V. und F. A. Salzburg	Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Ergänzungseinrichtungen für die Prüfabteilung für Baustoffe und Prüfabteilung für Geotechnik und Straßenbau	400.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Ver- suchswesen; Förderungsaus- gaben	7708/912 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Institu- tionen, Sonstige Anlagen, Investi- tionen); Institut für Röntgenfeinstruk- turforschung am Forschungszentrum Graz	Institut für Röntgen- feinstrukturfor- schung am For- schungszentrum Graz	Einrichtungserfordernisse für Laboratorien und Werkstätte	344.000
			7708/913 Zuschüsse für tech- nische Versuchs- zwecke (Institu- tionen, Sonstige Anlagen, Investi- tionen); Forschungsinstitut der Ernährungs- wirtschaft, Wien	Forschungsinstitut der Ernährungswirt- schaft, Wien	Adaptierung und Ausstattung neugeschaffener Räume zu Laboratorien (Anschaffung von Geräten und Laborausrüstung und Spezialapparaten)	600.000
Summe 1/64176 ...						5,714.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64186 Energiewirtschaft und Elektrotechnik; Förderungsausgaben	7660/002 Österreichischer Verband für Elektrotechnik	Österreichisches Komitee der CEE *) beim Österreichischen Verband für Elektrotechnik, Wien	CEE-Subvention für das Jahr 1972 *)	3.400
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64104 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Zinsen)	7332/001 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds 7332/002 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Summe Private Haushalte usw. . . . Summe AB 12 Obligationen — Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	15,135.319 19,466.517 42,967.500
		1/64114 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Tilgung)	7384/001 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 7384/004 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967 Summe 1/64104 Anleihen, Stückeinlösungen 1962 und 1967, Tilgungsraten 1964, 1965 und 1967 Stückeinlösungen und Tilgungsraten aus Anleihen 1964, 1965 und 1967 (33,937.500 S) Stückeinlösungen der Obligationen-Anleihe 1962 (17,612.000 S) Summe 1/64114	34,493.330 77,460.830 47,550.000 51,549.500 99,099.500

*) CEE = Internationale Commission für Regeln zur Begutachtung elektrotechnischer Erzeugnisse.

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64126 Sonstige Wohnungsfürsorge; Förderungsausgaben	7384/001 Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Beitrag zum Fonds aus Konversionsdarlehen (50% der Eingänge)	379.733
32		1/64264 Bundesbeiträge	7351/101 Überweisungen an Länder	Land Kärnten	Summe AB 23 ...	176,940.063
			7351/102 Überweisungen an Länder gemäß § 33 BStG. 1971	Amt der Burgenländischen Landesregierung Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Stadt Linz *)	Bundesbeiträge für Gewässerregulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauung, Bodenentwässerungen und -bewässerungen, Wasserversorgungen und Kanalisation (die Liquidierung erfolgt im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung durch die Dienststellen der Bundesstraßenverwaltung bei den Ländern)	997.012
					Pauschalabgeltung gemäß § 33 BStG. 1971 (1. bis 3. Rate)	17,500.000
					Pauschalabgeltung gemäß § 33 BStG. 1971	28,929.413
					Pauschalabgeltung gemäß § 33 BStG. 1971	5,000.000

*) Wäre bei einer Post 7351/2.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
32	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64264 Bundesbeiträge	7351/102 Überweisungen an Länder gemäß § 33 BStG. 1971	Land Tirol	Bundesbeiträge für Gewässerregulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauung, Bodenentwässerungen und -bewässerungen, Wasserversorgungen und Kanalisation (die Liquidierung erfolgt im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung durch die Dienststellen der Bundesstraßenverwaltung bei den Ländern)	10,000.000
					Summe Post 7351/102 ...	61,429.413
		7351/200 Überweisungen an Gemeinden		Gemeinden des Landes Niederösterreich Landes Salzburg Landes Tirol	Bundesbeiträge für Gewässerregulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauung, Bodenentwässerungen und -bewässerungen, Wasserversorgungen und Kanalisation (die Liquidierung erfolgt im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung durch die Dienststellen der Bundesstraßenverwaltung bei den Ländern)	500.000 1,054.700 275.466
					Summe Post 7351/200 ...	1,830.166
					Summe Träger d. öffentl. Rechtes ...	64,256.591

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

360

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
32	Unternehmungen	1/64264 Bundesbeiträge	7461 Zahlungen an die Donaukraftwerke AG	Österreichische Donaukraftwerke AG, Wien	Refundierung der Herstellungs- kosten für die Bundesstraße B 123 „Mauthausener Straße“ (Teilbetrag)	53,000.000	
		1/64384 Brenner Autobahn	7471/201 Rückübertragung der Mauteinnahmen	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Refundierung der Herstellungs- kosten für die Brenner Auto- bahn A 13, Teilbetrag 1972 — Rückübertragung der Mautein- nahmen	165,000.000	
			7471/202 Ersatz für Bau- leistungen	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Brenner Autobahn, Anschlußstelle Innsbruck/Ost, Refundierung für Leistungen (letzte Rate)	40,000.000	
			7471/203 Ersatz des Abganges 1971	Brenner Autobahn AG, Innsbruck	Leistungen an die Brenner Auto- bahn AG, zwecks Vermeidung einer Haftungsinanspruchnahme (Gemäß Art. I, Pkt. 3, Abs. 7, BGBl. Nr. 306/1971)	300,000.000	
Summe 1/64384 ...						505,000.000	
Summe Unternehmungen ...						558,000.000	

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
32	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64264 Bundesbeiträge	7701 Überweisungen an Baufonds	Baufonds in den Ländern: Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Kärnten Tirol Vorarlberg	Bundesbeiträge für Gewässerregulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauungen, Bodenentwässerungen und -bewässerungen, Wasserversorgung und Kanalisation (die Liquidierung erfolgt im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung durch die Dienststellen der Bundesstraßeverwaltung bei den Ländern)	1,137.021 5,000.148 3,175.276 1,498.304 2,493.677 4,703.797 320.000
		1/64276 Straßenforschung; Förderungsausgaben	7660/902 Zuwendungen an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen; Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV		Summe 1/64264 ... Untersuchung der Leistungsfähigkeit von Fahrspuren unter 3,0 m an lichtsignalgeregelten Kreuzungen unter Berücksichtigung des Einflusses der Verkehrsbelastung und -zusammensetzung (Restrate) Vergleich der 3 Tests Los Angeles — Abriebtest — Deval-Test und Schlagzertrümmerungswert untereinander bzw. miteinander	18,328.223 30.000 73.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

362

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
32	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64276 Straßenforschung; Förderungsausgaben	7660/902 Zuwendungen an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen; Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV, Wien	Untersuchung der für die Bemessung von Straßenquerschnitten maßgebenden Verkehrsstärken in Verbindung mit dem „Level of service“ (Restrate) Verhinderung von Frostaufrüben auf elektrolytischem Wege (Restrate)	45.000
			7660/903 Zuwendung an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen; Institut für Verkehrswesen im Kuratorium für Verkehrssicherheit		Summe Post 7660/902 ... Berechnung und Darstellung der Verteilung der relativen Unfallziffern auf den Bundesstraßen Österreichs für die Jahre 1970/71 Klärung des Unfallanteiles baulicher Ursachen am Unfallgeschehen (1. Rate) Feststellung des Einflusses von Spikes-Reifen auf die Verkehrssicherheit und Bestimmung der Abnutzungsercheinungen von Fahrbahndecken durch Spikes (1. Rate)	67.000 215.000 240.000 400.000 400.000 1,040.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
32	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64276 Straßenforschung; Förderungs- ausgaben	7680/901 Zuwendungen an Einzelpersonen; Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Prof. Dipl. Ing. Dr. Fritz Czerny, Hochschule für Bodenkultur, Wien	Experimentelle Spannungsanalyse an Betonpfählen (1. Rate)	50.000		
		1/64364 Bundesbeiträge	7701 Überweisungen an Baufonds	Baufonds in den Ländern: Niederösterreich Salzburg	Summe 1/64276 ... Bundesbeiträge für Gewässerre- gulierungen, Wildbach- und Lawinenverbauung, Bodenent- wässerungen und -bewässerun- gen, Wasserversorgung und Kanalisation (die Liquidie- rung erfolgt im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung durch die Dienststellen der Bundesstraßenverwaltung bei den Ländern)	1,305.000 831.240 3.500		

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

364

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64156 Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz)	7352/100 Vorbeugende Maßnahmen (an Länder)	Land Oberösterreich	Bundesbeitrag 1972-Modellversuch für den Bereich des oberösterreichischen Donauzentralraumes	530.000	
			7352/200 Vorbeugende Maßnahmen (an Gemeinden)	Stadt Linz	Bundesbeitrag 1972 für wasserbautechnische Herstellungen im Hafen Linz	642.000	
		1/64166 Wasserbau — Mittel des Katastrophenfonds (Zweckgebundene Gebarung)	7352/100 Vorbeugende Maßnahmen (an Länder)	Land Oberösterreich	Modellversuch für den Bereich der oberösterreichischen Donau, Bundesbeitrag 1972	500.000	
			7352/200 Vorübergehende Maßnahmen (an Gemeinden)	Land Niederösterreich	Bau des March-Hochwasserschuttdamms Ringelsdorf, Bundesbeitrag 1972 (Restrate)	1,000.000	
				Stadt Linz	Summe Post 7352/100 ...	1,500.000	
				Stadt Wien	Bundesbeitrag 1972 für die Errichtung des Hochwasserschuttdamms Urfahr-Plesching	2,000.000	
					Teilzahlung 1972 der Bundesförderung „Verbesserter Hochwasserschutz für Wien“	60,000.000	
					Summe Post 7352/200 ...	62,000.000	
						Summe 1/64166 ...	
						63,500.000	
						Summe Träger d. öffentl. Rechtes...	
						64,672.000	

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/64456 Kostenersatz an die Donaukraftwerke AG	7462 Baukosten im Bereich der Kraftwerksbauten	Österreichische Donaukraftwerke AG, Wien	Uferkorrekturen im Stauraum des Donaukraftwerkes Aschach (Restzahlung)	122.240
					Summe AB 33 ...	64,794.240
37	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64136 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	7382/002 Investitionszuschüsse	Wasserwirtschaftsfonds, Wien	Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds 1972	66,719.850
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7661 Zuwendungen an das österreichische Normungsinstitut, Wien	Österreichisches Normungsinstitut, Wien	Bundeszuschuß 1972	231.250
			7662 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		37.000
					Summe AB 43 ...	268.250
					Gesamtsumme Kapitel 64 ...	970,913.474

Ressort: Bundesministerium für Verkehr

Budget- kapitel 65	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
22	.....	.....	458.050	.....	.....	458.050 ¹⁾
33	473.659	120,651.698	4,165.282	.....	.....	125,290.639 ²⁾
35	600.000	3,112.000	27.000	.....	.....	3,739.000 ³⁾
Summe	1,073.659	123,763.698	4,650.332	.....	.....	129,487.689

1) Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“:

Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter 458.050 S

2) Aufgabenbereich 33 „Sonstiger Verkehr“:

a) Weiterer Ausbau der Hafenanlagen in Wien und Linz (Zuschüsse gemäß Hafeneinrichtungen - Förderungsgesetz 1955) 732.600 S

b) Zuschüsse an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft (für Altpensionisten 4,154.111 S und zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges bei der Personenschiffahrt 8,211.889 S) 12,366.000 S

c) Zuschüsse für die Durchführung von Segelfluglehrer- und Fallschirmsprunglehrerkursen sowie Subventionen an verschiedene Fliegerclubs für die Errichtung bzw. den Ausbau von Zivilflugplätzen, für die Anschaffung von Funk- und Navigationsgeräten, von Motorflugzeugen sowie für den Ankauf von Sprunggeräten für Zwecke der Rettungsflugwacht 3,669.473 S

d) Zuschüsse für Investitionen, die eine Frequenzsteigerung der verschiedenen öffentlichen und privaten Verkehrseinrichtungen erwarten lassen, weiters Fahrtkostenzuschüsse an verschiedene gemeinnützige Organisationen sowie Werbungskostenbeiträge. Ferner Zinsenzuschüsse an die Verkehrswirtschaft zur Kreditverbilligung 15,071.741 S

e) Zuwendungen an private Schienenbahnen auf Grund des Privatbahnunterstützungsgesetzes 93,450.825 S

3) Aufgabenbereich 35 „Energiewirtschaft“:

a) Langfristige, niedrig verzinsliche Darlehen an kommunale und private Elektrizitätsversorgungsunternehmen 3,712.000 S

b) Zuschuß an die Unfallversicherungsanstalt zwecks Erhöhung der Rentenzahlungen an die Hinterbliebenen der beim Kraftwerksbau Kaprun verunglückten Arbeiter 27.000 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf den Seiten 367 bis 383.

Bundesministerium für Verkehr

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65205 Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben (D)	2604 Darlehen	Post- und Telegraphenbedienstete	Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter	43.600
		1/65206 Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	5900 Sozialleistungen		Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter	414.450
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65216 Länder- und Hafen-einrichtungen	7352/200 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden	Magistrat der Stadt Wien	Summe AB 22 ... Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	458.050 473.659

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65216 Länder- und Hafen-einrichtungen	7482 Sonstige Kapital-transferzahlungen	Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H.	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	258.941
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7431 Laufende Transferzahlungen an die Wirtschaft	Europublica Verlags- ges. m. b. H. Mühlbacher Sessellift- ges. m. b. H. & Co. KG. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ermöglichung der Weiterführung des österreichischen Luftfahrt- pressedienstes Sicherungsarbeiten im Bereich der Talstation	100.000 25.000 25.000
					Summe Post 7431...	150.000
			7432/900 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung:			
			7432/901 Erschließungsgesellschaft Ellmau m. b. H.	Erschließungsgesell- schaft Ellmau m. b. H.		371.860
			7432/902 Rüfikopf Seilbahn G. m. b. H., Lech	Rüfikopf Seilbahn G. m. b. H., Lech	Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Kredit-Ersatzaktion	313.400

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

24 Subventionsbericht 1972

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432/903 Gletscherbahn Kaprun AG	Gletscherbahn Kaprun AG	Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Kredit-Ersatzaktion	3,718.600
			7432/905 Zwölferkogel Skiliftges., Saalbach	Zwölferkogel Skiliftges., Saalbach		406.800
			7432/906 Hinterstoder-Höß-Seilbahn	Hinterstoder-Höß-Seilbahn		836.685
			7432/907 Schmittenhöhebahn Zell am See	Schmittenhöhebahn Zell am See		1,096.900
			7432/908 Seilbahn Komperdell G. m. b. H., Serfaus	Seilbahn Komperdell G. m. b. H., Serfaus		2,603.020
			7432/909 Kleinwalsertaler Bergbahn, Riezlern	Kleinwalsertaler Bergbahn, Riezlern		600.554
			7432/910 Hintertuxer Gletscherbahn	Hintertuxer Gletscherbahn		1,121.400
			7432/911 Sonstige Zinsenzuschüsse	Damülser Seilbahnen GmbH. & Co. KG. Rauriser Bergbahn AG Bergliftanlagen GmbH. Windischgarsten		44.635
					Zinsenzuschuß	82.330
						22.060

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432/911 Sonstige Zinsen- zuschüsse	Schwebebahnen AG Mariazell Finkenberger Alm- bahnen GmbH. Berglift Hirschenkogel, Semmering Sesselbahn Hohe Wand Grünbach-Höflein Ges. m. b. H. Saalfeldner Fremden- verkehrs-Betriebs- ges. m. b. H. Hohe Salve Berglift GmbH. Wildschönauer Berg- liftgesellschaft Ing. Sepp Hochmuth & Co. KG. Kappl-Dias Schilift- gesellschaft m. b. H., Kappl Skiliftgesellschaft Matrei/Osttirol G. m. b. H. Ing. Kurt Eiginger, Doppelsessellift auf den Eibl, Türrnitz	Zinsenzuschuß		35.114 81.317 33.131 49.620 42.084 62.137 127.250 56.470 73.412 122.113

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

25 Subventionsbericht 1972

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432/911 Sonstige Zinsen- zuschüsse	ReiBeck-Kreuzeck- Höhenbahnenges. m. b. H. Skilift Achenkirch Ges. m. b. H. Berglift Stuhleck Österreichische Seil- bahnen-Bau und Betriebsges. m. b. H. & Co. KG Kramsacher Sonn- wendjoch-Bergbahn, Ges. m. b. H. & Co. KG Kasberg-Liftgesell- schaft m. b. H. & Co. KG Bergliftges. m. b. H. & Co., Reichenfels Bizauer Schilift Ges. m. b. H. & Co. KG Hoch-Imst Lift- ges. m. b. H. Wurzeralmseilbahn Ges. m. b. H. & Cie. KG	Zinsenzuschuß	26.946 42.466 107.927 73.670 77.813 70.380 81.136 80.323 82.500

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432/911 Sonstige Zinsenzuschüsse	Reitherkogelbahn Ges. m. b. H. Roßkogel-Liftanlagen Ges. m. b. H. & Co. KG Erschließungsges. m. b. H.—Alberschwende, Sessellift Brüggelekopf, KG. Wintersport Tirol AG und Co.-Stubauer Bergbahnen KG. Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zinsenzuschuß	37.884
			7432/912 Mayrhofner Bergbahnen AG, Innsbruck		Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Kredit-Ersatzaktion	61.437
				Mayrhofner Bergbahnen AG, Innsbruck	Zinsenzuschüsse	44.937
					Summe Post 7432/911 ...	185.930
					Summe Post 7432/900 ...	64.251
					Summe 1/65246 ...	1,869.273
					Zinsenzuschuß im Rahmen der ERP-Kredit-Ersatzaktion	1,487.440
					Summe Post 7432/900 ...	14,425.932
					Summe 1/65246 ...	14,575.932

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264	7410/901	Graz-Köflacher	Sozialtarifvergütung und An- schlußkosten	18,452.599
		Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungs- ausgaben (Gesetzliche Ver- pflichtungen)	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz		971.468
		7430/902	Lokalbahn Gmunden— Vorchdorf AG, Gmunden	Lokalbahn Gmunden— Vorchdorf AG, Gmunden		544.735
		7430/903	Lambach—Haag	Lokalbahn Lambach— Haag		351.092
		7430/904	Lokalbahn Lambach— Vorchdorf—Eggen- berg AG	Lokalbahn Lambach— Vorchdorf—Eggen- berg AG		6,629.704
		7430/905	Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz		126.637
		7430/906	Lokalbahn Mixnitz— St. Erhard AG, Wien	Lokalbahn Mixnitz— St. Erhard AG, Wien		2,982.199
		7430/907	Montafonerbahn AG, Schruns	Montafonerbahn AG, Schruns		756.072
		7430/908	Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG		373

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

374

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264	7430/910	AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	65.866
		Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430/911	Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn	Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn	595.869
			7430/912	Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	5,851.203
			7430/913	Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesbahnen	6,009.142
			7430/914	Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Stubaitalbahn AG, Innsbruck	2,737.222
			7430/915	Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden	Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden	856.304
			7430/916	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	10,699.284
			7430/917	Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	2,683.309
			7430/918	Nebenbahn Bürmoos—Trimmelkam	Nebenbahn Bürmoos—Trimmelkam	742.295
					Summe 1/65264 ...	61,055.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7467/901 Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, Graz	Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	a) Investitionszuschüsse b) Verlustabdeckung *) (Rest 1971 und Akontierung 1972)	5,862.500
			7487/907 Montafonerbahn AG, Schruns	Montafonerbahn AG, Schruns		23,694.500
			7487/908 Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG		29,557.000
			7487/912 Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen, Salzburg		400.000
			7487/913 Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesbahnen, Graz	Sanierung des Oberbaues	350.000
			7487/915 Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee, Gmunden	Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee, Gmunden		115.000
						115.825
						150.000

*) Dieser Betrag wäre bei einer Post 741. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

376

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7487/916 AG der Wiener Lokalbahnen, Wien 7487/917 Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Sanierung des Oberbaues	1,308.000 400.000 Summe 1/65266 ... 32,395.825
		1/65276 Verstaatlichte Unternehmungen; DDSG	7410 Zuschuß an die DDSG	Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien	a) Zuschüsse für Altpensionisten b) Zuschüsse zum Betriebsabgang in der Personenschifffahrt	4,154.111 8,211.889 Summe 1/65276 ... 12,366.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7660 Sonstige Subventionen 7703/900 Investitionsförderung (Flugplätze): 7703/902 ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	Alpine Segelflugschule Zell am See ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	Summe Unternehmungen ... Für die Abhaltung eines Segelfluglehrer-Fortbildungslehrganges	120,651.698 90.973
					Unterkunftsgebäude Flugplatz Kapfenberg	500.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7703/908 Sonstige Zuschüsse	Flugmodellbauclub Vienna Segelflug-Sportclub Mariazell UNION-Sportfliegerclub Eisenstadt Flugmodellbaugruppe Amstetten Österreichische Turn- und Sport-Union Sportflieger „Weiße Möve“, Wels Flugplatz Bau- und Erhaltungsverein Villach-Faakersee Flugsportverein Arnoldstein Werksverein der Betriebe Johann Pengg/Törl UNION-Sportfliegerclub Trieben Österreichischer Aero-Club-Landesverband Vorarlberg Fluggemeinschaft Lavanttal	Für Modellflugplatz Tattendorf Hangarfertigstellung Hangarfertigstellung Für Modellflugplatz Wallsee Für Bundesflugschule Niederöblarn Pistenausbau Flugplatzausbau Hangarbau Hangarbau Hangareindeckung Pistenausbau Hangarbau	25.000 85.000 70.000 15.000 250.000 150.000 300.000 40.000 100.000 40.000 100.000 50.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7703/908 Sonstige Zuschüsse	Österreichischer Modell- und Flugsportverband-Bau- gruppe Lienz Segelflugverein Außerfern Arbeiter-Turn- und Sportverein Linz Sportfliegerclub Südburgenland Flugsportverein Feld- kirchen-Ossiachersee Sportfliegerclub Fürstenfeld ÖMV-Landesgruppe Salzburg Österreichischer Aero- Club-Landesverband Oberösterreich Sportfliegerclub Ybbs Segel- und Motor- fliegergruppe Waldviertel	Hangarbau Werkstättenbau am Flugplatz Höfen-Reutte Flugplatzausbau Scharnstein Hangarausbau Pinkafeld Flugplatzfertigstellung Für Drainagierung am Flugplatz Fürstenfeld Für Fernsprechanschluß zum Modellflugplatz Kriawiesen Flugplatzausbau Linz Flugplatzausbau St. Georgen im Ybbsfeld Flugplatzausbau Dobersberg	45.000 37.000 45.000 30.000 40.000 50.000 30.000 100.000 30.000 50.000 Summe Post 7703/908 ... Summe Post 7703/900 ...
						1,682.000 2,182.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7707 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Wiener Luftfahrer- verband Oberösterreichischer Luftfahrerverband Modell- und Flug- sportverband Salzburg Alpine Segelflugschule Zell am See Werksportclub Kaprun	Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorflugzeug Für Motorsegler Für Flugzeugreparatur	170.000 250.000 70.000 100.000 20.000
			7708/900 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte):		Summe Post 7707 ...	610.000
			7708/902 Sonstige Zuschüsse	Luftfahrerclub Bruck/Mur Sportfliegerclub Baden Niederösterreichischer Fallschirmspringer- club Motorflug-Union Wien Fliegergruppe Wien Steirische Motorflug- Union	Für Funkgerät Für Funkgerät Für Funkgerät Für Funkgeräte Für Funkgerät Für Funkgeräte	20.000 38.500 25.000 40.000 20.000 70.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

380

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7708/902 Sonstige Zuschüsse	Steirischer Luftfahrer-verband Kärntner Segelflieger-verband Klagenfurt Österreichischer Modell- und Flugsportverband, Baugruppe Lienz ASKÖ-Fliegergruppe Eisenstadt Salzburger Rettungs-flugwacht Flugring Austria Wien UNION-Sportflieger-club Wien Fliegervereinigung „Schwarze Adler“ Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Funkgeräte Für Funkgeräte Für Funkgerät Für Funkgeräte Für Sprungfallschirme Für Funkgerät Für Funkgeräte Für Funkgeräte Summe Post 7708/902 ...	65.000 37.000 38.000 30.000 20.000 20.000 40.000 20.000 113.000 596.500
			7708/903 ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	Für Funkgeräte Summe Post 7708/900 ... Summe 1/65236 ...	190.000 786.500 3,669.473

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Ver- kehr	7660/900 Subventionen: 7660/901 Anglo-Austrian- Society 7660/902 Sonstige Subventionen	Anglo-Austrian- Society Verband für Sozial- tourismus Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Fahrtkostenzuschuß für Jugend- austausch Zuschuß für Herausgabe des Ur- laubsberaters Maßnahmen zur Lärmbekämpfung Summe Post 7660/902 ... Summe Post 7660/900 ...	40.106 75.000 45.000 24.703 144.703 184.809
			7708/900 Investitionszuschüsse: 7708/901 Sonstige Investitions- zuschüsse	Österreichisches Jugendherbergswerk Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Ausstattung der Jugendherberge Obertraun Summe Post 7708/901 ...	45.000 11.000 *) 56.000

*) Siehe *) auf Seite 382.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7708/902 Naturfreunde Österreichs 7708/903 Österreichischer Jugendherbergsverband	Touristenverein „Die Naturfreunde“ Österreichischer Jugendherbergsverband	Renovierung des Hauses am Moserboden Jugendherberge Bad Aussee, Zubau Summe Post 7708/900 ... Summe 1/65246 ... Summe Private Haushalte usw. ... Summe AB 33 ...	*) 145.000 110.000 311.000 495.809 4,165.282 125,290.639
35	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65255 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2418 Darlehen an kommunale Kraftwerke	Gemeinde Steindorf in Kärnten	Durchführung von Elektrifizierungsarbeiten (Errichtung von Hoch- und Niederspannungsleitungen und einer Trafostation)	600.000

*) Die im Rechnungsabschluß 1972 aufscheinenden 148.000 S beruhen auf einem Buchungsfehler, da eine Subvention in der Höhe von 3000 S an die Arbeiter-Modellbau-Vereinigung richtigerweise bei der Post 7708/901 zu verrechnen gewesen wäre.

Aufgaben- bereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
35	Unternehmungen	1/65255 Elektrizitätswirt- schaft; Förde- rungsausgaben (D)	2548 Darlehen an sonstige Kraftwerke	E-Werk Langenecker, Mönichwald/Ost- steiermark E-Werk Lafnitz, Dechantskirchen, Oststeiermark E-Werk Wüster, Ybbs/Donau E-Werk Kleinszig KG, Gleinstätten/Unter- steiermark	Investitionen im Rahmen des Lei- tungsnetzausbau in der Ost- steiermark Errichtung von Verdichtungs- stationen, insbesondere der Bau von Umspannstationen und einer 20 kV-Leitung Ergänzende Investitionen auf dem Sektor der Versorgungsanlagen und Verbesserung des Versor- gungsnetzes Investitionen auf dem Sektor des Verteilungsnetzes für die ge- sicherte Stromversorgung des Ortsbereiches und der Vororte	552.000 1,000.000 960.000 600.000 3,112.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65256 Elektrizitätswirt- schaft; Förde- rungsausgaben	7680 Sonstige Zuwendun- gen	Hinterbliebene nach Verunglückten (Ab- wicklung über Un- fallversicherungs- anstalt)	Zuschuß für die Versorgung der Hinterbliebenen der beim Lawi- nenunglück in Kaprun am 5. De- zember 1955 Verunglückten (Er- höhung der normal zustehenden Unfallsrenten)	27.000
					Summe AB 35...	3,739.000
					Gesamtsumme Kapitel 65...	129,487.689

384

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 78	Auf- gaben- bereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1972				
		Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33		337.000 ¹⁾	337.000
Summe		337.000	.....	337.000

¹⁾ Förderung der Postsportvereine und Unter- | Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf
stützung der Stiftung „Genesungsheim | Seite 385.
Kalksburg“.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/78336 Förderungsausgaben	7661 Förderung von Postsportvereinen	Postsportverein Klagenfurt Andere Postsportvereine (Verschiedene Beträge unter 20.000 S)	Ankauf von Sportausrüstungen Ankauf von Sportausrüstungen und Sportgeräten	20.000 20.000
					Summe Post 7661 ...	40.000
			7662 Förderung der Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Widmung von Stiftungsbetten zur Behandlung Alkoholkranker, deren soziale Rehabilitation noch möglich ist	35.000
			7709 Kapitaltransferzahlungen an Postsportvereine	Postsportverein Graz Postsportverein Salzburg Postsportverein Wien	Ausbau eines Sportplatzes Ausbau des Vereinsheimes Ausbau der Pisten zur Durchführung der 3. österreichischen Postskimeisterschaften Ausbau des Garderobengebäudes des Sportplatzes	50.000 40.000 39.500 132.500
					Summe Post 7709 ...	262.000
					Gesamtsumme Kapitel 78 ...	337.000

386

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 79	Subventionsempfänger im Jahre 1972					
	Auf- gaben- bereiche	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Schilling						
33		43.000 ¹⁾	43.000
Summe		43.000	.....	43.000

¹⁾ Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine Subvention an den Bundesbahnsportverein Wien für Anschaffung von Sportutensilien (28.000 S) und um einen Zuschuß an die Stiftung „Genesungshaus Kalksburg“ (15.000 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern auf Seite 387.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/79336 Förderungsausgaben	7661 Subventionen an Sport- und Kulturvereine	Bundesbahnsportverein Wien	Zuschuß zur Anschaffung von Sportutensilien *)	28.000	
			7662 Zuschuß an die Stiftung Genesungshaus Kalksburg		Zuschuß zum laufenden Aufwand		
						Gesamtsumme Kapitel 79...	
						43.000	

*) Soweit es sich nicht um geringwertige Wirtschaftsgüter handelt, wären die Ausgaben bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Inhalt

	Seite
1 Allgemeines	1
2 Subventionsbericht 1969	1
3 Subventionsbericht 1970	1
4 Subventionsbericht 1971	1
5 Subventionsbericht 1972	1
5.1 Erstellung des Subventionsberichtes 1972	1
5.2 Subventionsbegriff.....	1— 2
5.3 Inhalt des Subventionsberichtes 1972	2— 3
5.4 Gliederungselemente des Berichtes.....	3
5.5 Gesamtübersichten	3— 5
5.6 Formales zur Darstellung	5
Aufgliederung nach Subventionsempfängern:	
Ressort: Bundeskanzleramt mit Dienststellen (Kapitel 10)	6— 12
Ressort: Bundesministerium für Inneres (Kapitel 11).....	13— 16
Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst	
Kapitel 12	17— 81
Kapitel 13	82—124
Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kapitel 14)	125—174
Ressort: Bundesministerium für soziale Verwaltung (Kapitel 15)	175—192
Ressort: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Kapitel 17)	193—210
Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Kapitel 20).....	211—215
Ressort: Bundesministerium für Justiz (Kapitel 30)	216—221
Ressort: Bundesministerium für militärische Angelegenheiten (Kapitel 40).....	222—224
Ressort: Bundesministerium für Finanzen	
Kapitel 50	225—240
Kapitel 53	241—245
Kapitel 54	246—254
Kapitel 73	255
Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
Kapitel 60	256—306
Kapitel 62	307—313
Kapitel 77	314—315
Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Kapitel 63)	316—337
Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik (Kapitel 64)	338—365
Ressort: Bundesministerium für Verkehr	
Kapitel 65	366—383
Kapitel 78	384—385
Kapitel 79	386—387